

Kulturfeste



im Land Brandenburg 2024

www.kulturfeste.de



**LOTTO
FÖRDERT DIE
REGION**

DEIN EINSATZ FÜR BRANDENBURG

Aus der Region für die Region: Das Lottospiel leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung zahlreicher Projekte in Brandenburg. Jährlich erhält die Landesregierung rund 40 Millionen Euro Glücksspielabgabe, die gemeinwohlorientierten Zwecken zugutekommt. Zusätzlich engagiert sich Lotto Brandenburg auch ganz direkt in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft.

lotto-brandenburg.de

 **LOTTO**[®]
Brandenburg

Liebe Kulturfans,
liebes Kulturfeste-Team,
ob Orgeltage, Musiktheater
oder Kammermusikfestival, ob
Wasserspiele, Lesungen oder
mobiles Kino, ob in Kirche,
Kloster, Schlosspark oder Garten-
anlage – wie sähe Brandenburgs Kulturkalender wohl ohne den Verein
Kulturfeste im Land Brandenburg e. V. aus? Na klar: Bei weitem nicht so
bunt und abwechslungsreich!



Photo: Karoline Wolf

Denn die großen und kleinen Kulturfeste bereichern unser kulturelles
Leben und bringen hochkarätige Künstlerinnen, Künstler und Ensem-
bles in viele Ecken unseres Landes – und zwar schon seit 30 Jahren!
Dieses Jubiläum feiert nicht nur der Verein, sondern auch vier seiner
(inzwischen 76) Mitglieder: Die Tanzwoche Eisenhüttenstadt, das
Theaterfestival Unidram, das Literaturbüro Villa Quandt und der Verein
«Junge Künstler stellen sich vor» werden 30. Dem stetig wachsenden
Verein der Kulturfeste sind nun auch die Initiative Zernikow, der Stall
Päwesin, das Haus Altes Lager und der Verein für musikalisch-literari-
sche Soireen in Potsdam beigetreten – wunderbar! Das zeigt, wie
wertvoll, wichtig und nachhaltig der Zusammenschluss insbesondere
für kleinere Vereine und Initiativen unter dem Dach der Kulturfeste ist.
Deshalb: Herzlichen Glückwunsch und großen Dank für die öffentlich-
keitswirksame Arbeit des Kulturfeste-Vereins und seiner Mitglieder!
Sie sind für eine bunte, lebendige, spannende Brandenburger Kultur-
landschaft unverzichtbar. Ich wünsche für die Zukunft alles Gute und
weiterhin viel Erfolg!

Keinesfalls vergessen möchte ich die zahlreichen Ehrenamtlichen,
die engagierten Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen sowie
privaten Förderinnen und Unterstützer. Nur mit ihrer Hilfe können die
Kulturfeste ein anspruchsvolles Programm an so außergewöhnlichen
wie malerischen Orten in Brandenburg auf die Beine stellen – vielen
Dank dafür!

Ihnen, liebes Publikum, wünsche ich viel Freude bei den vielen wunder-
vollen Veranstaltungen! Entdecken Sie unser Land anders oder gänzlich
neu – und genießen Sie Kultur.

Ihre



Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Inhalt

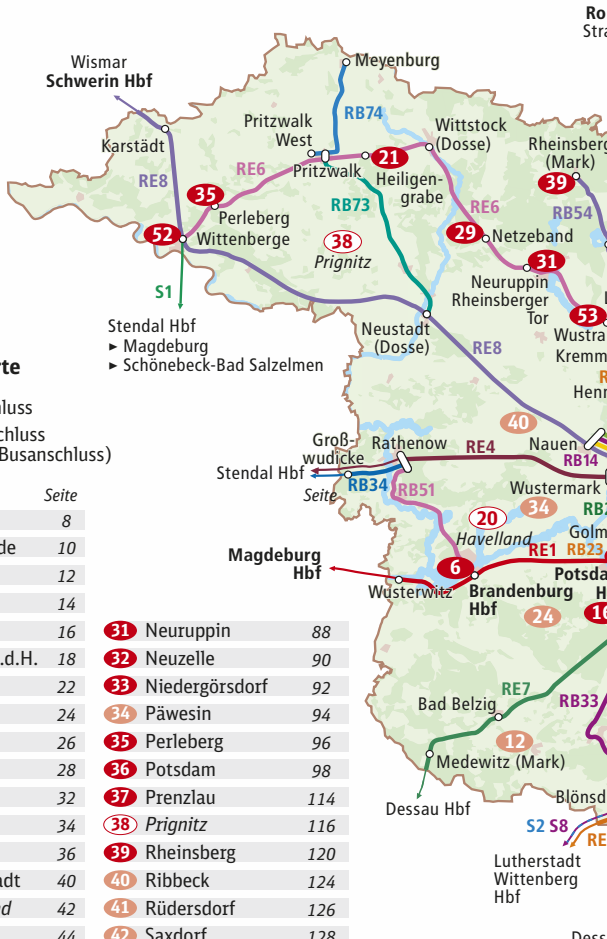
Altfriedland	
Musik im Kloster	8
Bad Freienwalde	
Hof-Theater, Sommerkomödie	10
Bebersee	
Bebersee Festival	12
Bernau	
Festival Alter Musik	14
Blankensee	
Blankenseer Musiksommer	16
Brandenburg an der Havel	
event-theater	18
Brandenburger Dommusiken	20
Brodowin	
Kirchsommer Brodowin	22
Buckow (Märkische Schweiz)	
Klassik im Grünen	24
Caputh	
Caputher Musiken	26
Chorin	
Choriner Musiksommer	28
Kapellenkonzerte im Kloster	30
Cottbus	
con organo – Orgeltage	32
Dahnsdorf	
Festival Für Freunde	34
Eberswalde	
Die Provinziale – Filmfest	36
Jazz in E.	38
Eisenhüttenstadt	
Tanzwoche	40
Elbe-Elster-Land	
Internationales Puppentheaterfestival	42
Ferch	
Fercher ObstkistenBühne	44
Finsterwalde	
Finsterwalder Kammermusikfestival	46
Frankfurt (Oder)	
Klassik ohne Grenzen	48
Kleist-Festtage	50
transvocale	52
Glambeck	
Glambecker Claviermusiken	54
Havelland	
Havelländische Musikfestspiele	56
Heiligengrabe	
Konzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe	58
Königs Wusterhausen	
Schlosskonzerte Königs Wusterhausen	60
Land Brandenburg	
Brandenburgische Sommerkonzerte	62
Musikschulen öffnen Kirchen	64
Brandenburgisches Literaturbüro	66
Musica Mediaevalis	68
LandQultur Ensemble Quillo	70
Junge Künstler stellen sich vor	72
Lehnin	
Lehniner Sommermusiken	74
Liebenberg	
Schloss & Gut	76
Lindow (Mark)	
Lindower Sommermusiken	78
Melzow	
Melzower Sommerkonzerte	80
Müncheberg	
Müncheberger Konzerte	82
Netzeband	
Theatersommer Netzeband	84

Neuhardenberg	
Stiftung Schloss Neuhardenberg	86
Neuruppin	
Aequinox, Konzerte in der Siechenhauskapelle	88
Neuzelle	
Neuzelle Kultur	90
Niedergörsdorf	
Das Haus Altes Lager	92
Päwesin	
Stall	94
Perleberg	
Lotte Lehmann Akademie	96
Potsdam	
Musikfestspiele Potsdam Sanssouci	98
Potsdamer Tanztage	100
Internationales Theaterfestival Unidram	102
Internationaler Orgelsommer	104
intersonanzen Potsdam	106
Musik in der St.-Nikolai-Kirche	108
Theatersommer Sanssouci	110
Soireen in Potsdam	112
Prenzlau	
Kultursommer im Dominikanerkloster	114
Prignitz	
Prignitz-Sommer	116
Klanglandschaft Prignitz	118
Rheinsberg	
Kammeroper Schloss Rheinsberg	120
Musikakademie und Schlosstheater	122
Ribbeck	
Ribbecker Sommerfestival	124
Rüdersdorf	
Märkisches Musiktheater	126
Saxdorf	
Kunst- und Kultursommer	128
Schönfließ	
Schönfließ Sommermusiken	130
Schwedt/Oder	
Uckermärkische Bühnen Schwedt	132
Schwielowsee	
KulturForum Schwielowsee	134
Senftenberg	
neue Bühne Senftenberg – Amphisommer	136
Stolpe	
Abendmusiken in der Dorfkirche	138
Templin	
Wasserspiele	140
Uckermark	
Uckermärkische Musikwochen	142
Uckermärkischer Orgelfrühling	144
Mobiles Kino	146
Wahrenbrück	
Graun-Gesellschaft	148
Wandlitz	
Pianowerke	150
Wittenberge	
Elblandfestspiele	152
Wustrau	
Seefestival	154
Zepernick	
Randspiele – Konzerte in der Sankt-Annen-Kirche	156
Zernikow	
Initiative Zernikow – Musik an der Tonstraße	158
Kalendarium	160
Impressum	171
Kulturturen	173

Das Liniennetz des Regionalverkehrs Berlin/Brandenburg

gültig ab 10.12.2023

(mit ausgewählten Bahnhöfen)



Veranstaltungsorte

- mit Bahnanschluss
- ohne Bahnanschluss (teilweise mit Busanschluss)

	Seite
1 Altfriedland	8
2 Bad Freienwalde	10
3 Bebersee	12
4 Bernau	14
5 Blankensee	16
6 Brandenburg a.d.H.	18
7 Brodowin	22
8 Buckow	24
9 Caputh	26
10 Chorin	28
11 Cottbus	32
12 Dahnsdorf	34
13 Eberswalde	36
14 Eisenhüttenstadt	40
15 Elbe-Elster-Land	42
16 Ferch	44
17 Finsterwalde	46
18 Frankfurt (Oder)	48
19 Glambeck	54
20 Havelland	56
21 Heiligengrabe	58
22 Königs Wusterhausen	60
23 Land Brandenburg	62
24 Lehnin	74
25 Liebenberg	76
26 Lindow (Mark)	78
27 Melzow	80
28 Müncheberg	82
29 Netzeband	84
30 Neuhardenberg	86

31 Neuruppin	88
32 Neuzelle	90
33 Niedergörsdorf	92
34 Päwesin	94
35 Perleberg	96
36 Potsdam	98
37 Prenzlau	114
38 Prignitz	116
39 Rheinsberg	120
40 Ribbeck	124
41 Rüdersdorf	126
42 Saxdorf	128
43 Schönfließ	130
44 Schwedt (Oder)	132
45 Schwielowsee	134
46 Senftenberg	136
47 Stolpe	138
48 Templin	140
49 Uckermark	142
50 Wahrenbrück	148
51 Wandlitz	150
52 Wittenberge	152
53 Wustrau	154
54 Zepernick	156
55 Zernikow	158
(Großwoltersdorf)	

Herausgeber:

DB DB Regio AG, Regio Nord
Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam

]brandenburger spielorte[

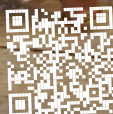
Sie haben einen Veranstaltungsort
möchten Theater oder Tanz
zu Gast haben?

Dann lassen Sie sich ins Verzeichnis
BRANDENBURGER SPIELORTE aufnehmen!

Zugleich haben Sie Zugang zu Austauschformaten,
Neuigkeiten der Freien Darstellenden Künste Branden-
burgs und Infos zu aktuellen Förderoptionen!

Mehr Infos unter:

[www.freie-daku-brandenburg.de/
brandenburger-spielorte](http://www.freie-daku-brandenburg.de/brandenburger-spielorte)



]freie darstellende künste[

BRANDENBURG

2024



Besuchen Sie unsere **Homepage:**

Repertoire + aktuelle Spieltermine
der 35 Mitglieder des Landesverbands
Theater, Tanz, Performance u. v. m.
Verzeichnis Brandenburger Spielorte

www.freie-daku-brandenburg.de



Konzerte zum 20-jährigen Jubiläum

12. August bis 28. September

Der malerisch gelegene Ort Altfriedland mit seiner mittelalterlichen Klosterruine ist Zentrum eines kleinen ambitionierten Festivals mit «Alter Musik». Der sterngewölbte Raum, der einst den Nonnen als Speisesaal diente, eignet sich mit seiner klaren Akustik in idealer Weise für die Darbietung von Musik aus vergangenen Zeiten.

Die Besucher erwarten außergewöhnliche Konzerterlebnisse mit herausragenden Künstlern und Ensembles.

Die Konzerte

Samstag, 10. August 16 Uhr

Klosterkirche Altfriedland

Eröffnungskonzert in der Klosterkirche

Martin Backhaus, Bariton

Concerto Grosso Berlin:

Andrea Vilz, Oboe

Beatrix Hellhammer, Violine

Britta Gemmeker, Violine

Ernst Herzog, Viola

Andreas Vetter, Violoncello

Sabine Erdmann, Cembalo

J.S. Bach: Kantaten BWV 82 «Ich habe genug», BWV 56 «Ich will den Kreuzstab gerne tragen», Werke von J. Rosenmüller u.a.

Samstag, 17. August 16 Uhr

Musik an französischen und italienischen Höfen

Anna Kellnhofer, Sopran

Gambenconsort Berlin:

Patrick Sepec, Diskant- & Bassgambe

Tillmann Steinhöfel, Altgambe

Katharina Holzhey, Tenorgambe

Friederike Däublin, Bassgambe

Samstag, 24. August 16 Uhr

J.-Ph. Rameau:

Pièces de clavecin en concert

Jana Semerádová, Traversflöte

Dagmar Valentová, Violine

Mélusine Srovnal, Viola da Gamba &

Violoncello

Monika Knoblochová, Cembalo

Samstag, 31. August 16 Uhr

«Ophelia», Liebe und Wahnsinn

Ensemble Musica flagrante:

Antje Rux, Sopran

Jette Beyer, Blockflöte

NN, Viola da Gamba

Francesco Cascarano, Laute

Musik von J. des Prés, A. Bembo, F. Rognoni

und A. Scarlatti

Samstag, 7. September 16 Uhr

Sehnsucht nach Arkadien

Barocke Schäferey

Ensemble Artemision:

June Telletxea, Sopran

Andreas Arend, Laute/Theorbe

Wolfgang Eger, Percussion

«Sehnsucht nach Arcadien» thematisiert die Italien-Sehnsucht von Künstlern, denen der Aufenthalt im Süden zu einem Schlüsselerlebnis wurde.

Samstag, 14. September 16 Uhr

Amor à mort

Ensemble «I sogni»:

Marina Kerdraon-Dammekens, Gesang

Patrick Orlich, Cembalo & Gesang

Yu Ma, Renaissanceflöte

George Wills, Theorbe und Barockgitarre

Ekaterina Gorynina, Viola da Gamba

Liebe und Gewalt in der Musik von

1300 bis 1630

Samstag, 21. September 16 Uhr

Bach interminata

Musica Sequenza:

Burak Özdemir, Leitung und Barockfagott

Chang Yun Yoo, Barockbratsche

Linda Mantcheva, Barockcello

Pedro Alcaer, Theorbe & Barockgitarre

Sebastian Flaig, Schlagzeug

J.S. Bach und die Musik des Mittelmeerraums

Samstag, 28. September 16 Uhr

Queen among the heather

Triphonia:

Gabi Bultmann, Gesang, Flöten & Fiedel

Leila Schöneich, Flöten, Drehleier &

Glockenspiel

Amanda Simmons, Psalter, Organetto &

Percussion

Nordische Balladen



Musica Sequenza

Veranstalter

Kulturförderverein Kloster Altfriedland e.V.
Fischerstraße 43
15320 Neuhardenberg OT Altfriedland
030-6917566
ernstherzog@t-online.de
www.kultur-altfriedland.de

Kartenservice

Kultur- und Tourismusamt Märkische
Schweiz
Sebastian-Kneipp-Weg 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
033433-150031
www.amt-maerkische-schweiz.de
Karten an der Abendkasse

Veranstaltungsort

Refektorium des Klosters Altfriedland
Fischerstraße 34a
15320 Altfriedland

Anreise

PKW: Richtung Müncheberg, Jahnsfelde,
Neuhardenberg nach Altfriedland
Bahn: ab Berlin-Hbf. RE3 (Stralsund oder
Schwedt) bis Eberswalde, Umstieg in RB60
(Frankfurt/Oder) bis Wriezen, von dort Ruf-
bus 958 (Seelow). ACHTUNG: Anmeldung
Rufbus bis 90 Min. vor Abfahrt unter 03341-
4494902!

Tourist-Information

Tourist-Information Neuhardenberg
Karl-Marx-Allee 23
15320 Neuhardenberg
033476 60477
vereinneuhardenberg2000@t-online.de
www.seenland-oderspree.de



Isogni

S O M M E R K M Ö D I E i m O d e r b r u c h

Das Hof-Theater in der Kurstadt Bad Freienwalde bietet ganzjährig ein Theaterprogramm mit namhaften Künstlern: beliebte Fixpunkte wie die «Sommerkomödie im Oderbruch» im August oder die Weihnachtsgala «Musical-Christmas» sowie Konzerte, Lesungen, Musical, Kabarett, Schauspiel, Comedy, Kinder- und Jugendtheater und eine DEFA-Filmreihe.

Festival des DEFA-Films

*Freitag, 26. April 19 Uhr
Hof-Theater Bad Freienwalde*

Sonntagsfahrer

Gerhard Klein, Regie
Karl Georg Egel und Wolfgang Kohlhaase,
DEFA-Spielfilm 1963

*Samstag, 27. April 19 Uhr
Hof-Theater Bad Freienwalde*

Märkische Forschungen

Roland Gräf, Regie & Drehbuch
Günther Fischer, Musik
Peter Brand, Kamera
DEFA-Spielfilm 1981

*Sonntag, 28. April 19 Uhr
Hof-Theater Bad Freienwalde*

Glück im Hinterhaus

Herrmann Zschoche, Regie
Ulrich Plenzdorf, Drehbuch
Günther Fischer, Musik
Günter Jaeuthe, Kamera
DEFA-Spielfilm 1980

Sommerfeste

<i>Donnerstag, 25. Juli</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 26. Juli</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Samstag, 27. Juli</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Sonntag, 28. Juli</i>	<i>16 Uhr</i>
<i>Donnerstag, 1. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 2. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Samstag, 3. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Sonntag, 4. August</i>	<i>16 Uhr</i>
<i>Donnerstag, 8. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 9. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Samstag, 10. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Sonntag, 11. August</i>	<i>16 Uhr</i>
<i>Donnerstag, 15. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 16. August</i>	<i>19 Uhr</i>

<i>Samstag, 17. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Sonntag, 18. August</i>	<i>16 Uhr</i>
<i>Donnerstag, 22. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 23. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Samstag, 24. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Sonntag, 25. August</i>	<i>16 Uhr</i>

Hof-Theater Bad Freienwalde

22. Sommerkomödie im Oderbruch «Charley's Tante»

Matthias S. Raupach, Regie
Patrick Stauf, Choreographie & Co-Regie
Lukas Pattermann, Regieassistent
Matthias Raupach, Bühnenbild & Graphik
Raik Malchow, Firma W. Schmidt & Sohn,
Bühnenbau
Stephan Bolz, Ausstattung
Matthias Binner, Musikalische Einstudierung
Bernhard Endl, Lichtdesign
Thomas Kling, Multimedia & Video
Martha Knabe & Jann-Hannes Manthey,
Sounddesign & Tontechnik
Eine Musical-Comedy von Matthias S. Raupach nach Brandon Thomas

Die turbulente Tanten-Travestie wurde kurzer Hand in die Zeit des Wirtschaftswunders verlegt. Unsere beiden Helden träumen von einem Urlaub in Italien an der Seite ihrer Mädchen. Bei einem romantischen Rendezvous wollen sie mit Hilfe von Charley's Tante die Mädchen für dieses Vorhaben begeistern. Leider trifft Charley's reiche Tante aus Brasilien nicht rechtzeitig ein und der Plan scheint zu scheitern. In letzter Sekunde taucht Charley's Bruder als Tante verkleidet auf und ein turbulenter, verwechslungsreicher Abend nimmt seinen Lauf.

Freitag, 6. September 14 Uhr

Samstag, 7. September 14 Uhr

Hof-Theater Bad Freienwalde

Flanieren und Amüsieren beim Altstadtfest
Besuchen Sie das Theater und den beliebten
Kostümflohmarkt! Das neue Theater-Café
auf der Königstraße hat an diesem
Wochenende geöffnet.

*Samstag, 7. September 15 Uhr
Theater-Hof*

Klezmermusik

Johanna Hessenberg, Klarinette
Jule Seggelke, Akkordeon
19 Uhr, Theater-Hof

Rock- und Pop-Klassiker

Leeman & The Gang



Charley's Tante

Weihnachts- und Silvesterveranstaltungen

Freitag, 29. November	19 Uhr
Samstag, 30. November	19 Uhr
Sonntag, 1. Dezember	16 Uhr
Donnerstag, 5. Dezember	19 Uhr
Freitag, 6. Dezember	19 Uhr
Samstag, 7. Dezember	19 Uhr
Sonntag, 8. Dezember	16 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember	19 Uhr
Freitag, 13. Dezember	19 Uhr
Samstag, 14. Dezember	19 Uhr
Sonntag, 15. Dezember	16 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember	19 Uhr
Freitag, 20. Dezember	19 Uhr
Samstag, 21. Dezember	19 Uhr
Sonntag, 22. Dezember	16 Uhr

Hof-Theater Bad Freienwalde

Musical Christmas

Matthias S. Raupach, Bariton
 Matthias Binner, musikal. Leitung & Klavier
 Ralf Kündgen, Schlagzeug
 Hans Dieter Lorenz, Bass
 Ralf Lehmann, Gitarre
 Eine Weihnachtsgala mit den schönsten
 Musical & Christmas Songs von und mit
 Matthias S. Raupach und Musicalstars

Dienstag, 31. Dezember 18 Uhr

Hof-Theater Bad Freienwalde

Silvester Knaller!

Humor zum Jahreswechsel
 Mit einem humorvollen, musikalischen Programm begrüßen wir das Jahr 2025

Veranstalter

MusikTheater Brandenburg e.V.
 Königsstraße 11, 16259 Bad Freienwalde
 03344-3010616
info@musiktheater-brandenburg.de
www.hoftheater-bad-freienwalde.de

Kartenservice

www.hoftheater-bad-freienwalde.de/tickets-gutscheine
www.reservix.de
 Tickets werden zusätzlich von lokalen Vorverkaufspartnern verkauft.

Anfahrt

Bahn: von Berlin Hbf RE3 (Stralsund oder Schwedt) bis Eberswalde, weiter mit RB60 (Wriezen) bis Bad Freienwalde Bhf. Ab dort Bus 886 (Wriezen über Stadtverwaltung) bis Konzerthalle oder 800 m zu Fuß
 Auto: von Berlin über B 158, von Eberswalde über B 167

Tourist-Information

Tourist-Information Bad Freienwalde
 Uchtenhagenstraße 3
 16259 Bad Freienwalde
 03344-150890
www.bad-freienwalde.de



Bebersee Festival

21. bis 24. August

Das Bebersee Festival hat wieder international gefeierte Künstler und ein musikbegeistertes Publikum zu Konzerten in den «Konzertthangar» in Groß Dölln eingeladen. Unter das Motto «Kunst kommt nicht von Können, sondern von Müssen» stellt der Künstlerische Leiter Gregor Sigl die 25. Ausgabe des Bebersee Festivals. Diese Aussage des Komponisten Arnold Schönberg, dessen 150. Geburtstag die Musikwelt im Jahr 2024 feiert, bewahrheitet sich im Wirken all der Instrumentalisten und Schauspieler von Weltklasse, die seit einem Vierteljahrhundert das außergewöhnliche Profil des Bebersee Festivals prägen. Es erklingt Kammermusik von Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann u.a. Außerdem werden neben Arnold Schönberg mit Anton Bruckner (200. Geburtstag) und Ferruccio Busoni (100. Todestag) zwei weitere Jubilare vertreten sein.

Beim Festival gastierten bis dato:
Klavier: Kirill Gerstein, Alexander Lonquich, Matthias Kirschner, Martin Helmchen, Michail Lifits, Severin von Eckardstein, Lars Vogt
Violine: Augustin Hadelich, Ilya Gringolts, Antje Weithaas, Alina Pogostkina, Baiba Skride, Noah Bendix-Balgley, Daishin Kashimoto, Viviane Hagner, Franziska Hölscher und Arabella Steinbacher
Violoncello: Marie-Elisabeth Hecker, Nicolas Altstaedt, Wolfgang Emanuel Schmidt, Maximilian Hornung, Claudio Bohorquez, Jens Peter Maintz, Sebastian Klinger, Andreas Brantelid, Harriet Krijgh, Senja Rummukainen und Julia Hagen
Oboe: Albrecht Mayer, Ramón Ortega
Harfe: Anneleen Lenaerts
Ensembles: Klavierduo Tal & Groethuysen, Artemis Quartett u.a.
Nicht zuletzt Festivalgründer Markus Groh und Schauspieler wie Ulrich Matthes, Walter Sittler und Malte Arkona.

Die Konzerttermine

<i>Mittwoch, 21. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Donnerstag, 22. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Freitag, 22. August</i>	<i>19 Uhr</i>
<i>Samstag, 24. August</i>	<i>19 Uhr</i>

Konzertthangar Groß-Dölln

Konzert



Der Konzertthangar

Photo: Jürgen Bischof



Der Konzertsaal im Hangar

Photo: Uckermärkische Kulturagentur

Veranstalter

Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
03984-833974
kontakt@umkulturagenturpreussen.de
www.umkulturagenturpreussen.de
www.bebersee.de

Kartenservice

Uckermärkische Kulturagentur
03984-833975
www.bebersee.de/Tickets
www.umkulturagenturpreussen.de/

Veranstaltungsort

Driving Center Groß Dölln – Alter Militär-
flughafen, Zum Flugplatz, 17268 Groß Dölln

Anfahrt

Wegen der schlechten Erreichbarkeit mit
dem öffentlichen Nahverkehr wird die An-
reise mit dem Auto über B109/L100 oder
A11, Ausfahrt Finowfurt, B167/L100 emp-
fohlen.

Tourist-Information

Touristinfo Templin im historischen Rathaus
Am Markt 19, 17268 Templin, 03987-2631
touristinfo@templin.de, www.templin.de



Blick auf das ehemalige Flughafengelände

Photo: Uli Stornowski



31. Jubiläumskonzert

Das Festival Alter Musik in Bernau entfaltet seine Strahlkraft weit über die Region hinaus. Die spätgotische St. Marienkirche mit ihrer besonderen Akustik und zahlreichen Kunstschätzen ist eines der prägenden Bauwerke der Stadt Bernau.

Der Förderverein St. Marien Bernau e.V. präsentiert im Jahr 2024 das 31. Festival Alter Musik Bernau an diesem besonderen Ort. Das hochkarätige Programm macht dieses Ereignis alljährlich zum «Hotspot für Alte Musik» in der Region.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Konzert-Wochenende im September.

Die Konzerte

Freitag, 13. September 18 Uhr

St. Marien-Kirche Bernau

Eröffnungskonzert

Alt trifft Neu

Musikschule Barnim und Partner Birgit Schnurpfeil, musikalische Leitung
Im Eröffnungskonzert musizieren Schüler und Schülerinnen der Musikschule Barnim und professionelle Musiker gemeinsam. Vielseitige Klänge aus Barock und Moderne werden zu hören sein. Die musikalische Leitung liegt in den Händen der Konzertmeisterin Birgit Schnurpfeil.



St. Marienkirche Bernau

Samstag, 14. September 19 Uhr

St. Marien-Kirche Bernau

Abendkonzert

Zeitenwenden –

Musik des Barock von Biber bis Vivaldi

Dorothee Oberlinger, Flöte
Akademie für Alte Musik Berlin
Gemeinsam mit der vielfach preisgekrönten Ausnahme-Flötistin Dorothee Oberlinger unternimmt die Akademie für Alte Musik Berlin einen fesselnden Streifzug durch die barocke Klangwelt von Krieg und Frieden in dieser Epoche. Größte emotionale Kontraste rief diese affektgeladene Musik bereits bei Zeitgenossen hervor.

In den «Battaglia»-Musiken wurde das Schlachtgeschehen nachgeahmt, der Klang der Trompete rief zu den Waffen. Dagegen verkörpern die pastoralen und heiteren Klänge der Flöte die friedliche Gegenwart. Insbesondere die Flötenkonzerte Vivaldis



Akademie für Alte Musik

Photo: Uwe Arens



10. Mai bis 30. August

Mit Konzerten, Kultur und Natur lockt das alte märkische Fischerdorf Blankensee südlich von Berlin jedes Jahr viele Besucher rund um den Blankensee. Mitten im Naturpark Nuthe-Nieplitz gelegen, kann man neben den vielfältigen Konzerten in der außergewöhnlichen Waldfrieden-Kirche mit der ebenerdig stehenden Jehmlich-Orgel auch das Wildgehege Glauer Tal, das Schloss mit Sudermann-Park, die alte Dorfschmiede, das Bauernmuseum oder die Glauer Berge erkunden. Ein Besuch in Blankensee wird so zu einem Genuss für alle Sinne.

Die Konzerte

Freitag, 10. Mai 19.30 Uhr

Festhalle der Johannischen Kirche Blankensee

Highlights der Kirchenmusik

Duo coelestis:

Hannah Elisabeth Meyer, Sopran

Lukas Euler, Orgel

Erleben Sie Sternstunden aus dem Barock und der Romantik für Gesang und Orgel. Das beim Deutschen Musikwettbewerb 2023 ausgezeichnete Duo coelestis präsentiert Originalwerke und Arrangements, die extra für dieses Programm angefertigt wurden und lädt Sie ein, die Vielseitigkeit und Emotionalität von Kirchenmusik zu erfahren.



Duo coelestis

Photo: Jihoon Song

Freitag, 7. Juni 19.30 Uhr

Festhalle der Johannischen Kirche Blankensee

Colors – Die schönsten Farben der klassischen Gitarre

Friedemann Wuttke, Gitarre

Entgegen der gängigen Vorstellung, wonach die klassische Gitarre in erster Linie der populären, eher leichten Musik verpflichtet ist, beweist der Konzertgitarrist Friedemann Wuttke das Gegenteil: Er setzt auf anspruchsvolle und zyklische Werke sowie auf einen großen und intensiven Klang.

Freitag, 28. Juni 19.30 Uhr

Festhalle der Johannischen Kirche Blankensee

Songs of the Nightingale

Daniel Koschitzki, Blockflöte

clair-obscure Saxophonquartett:

Kathi Wagner, Baritonsaxophon

Christoph Enzel, Tenorsaxophon

Maike Krullmann, Altsaxophon

Carlos Giménez, Sopransaxophon

Saxophonquartett und Blockflöte –

wer würde denken, dass das einen so hinreißenden neuen Klang ergibt!



Festhalle der Johannischen Kirche

Bekannt als Mitglied der Echo-prämierten klassischen Band «Spark» ist Daniel Koschitzki einer der erfolgreichsten und innovativsten Blockflötisten seiner Generation. Auch mit dem Saxophonquartett *clair-obscur* kennt seine Experimentierfreude keine Grenzen.



clair-obscur Saxophonquartett Photo: Nura Kureshi

Samstag, 3. August 18 Uhr
Festhalle der Johannischen Kirche Blankensee
 Deutsche Streicherphilharmonie
 Wolfgang Hentrich, Dirigent
 Das jüngste Spitzenorchester Deutschlands!
 Sie sind zwischen 11 und 20 Jahre alt und spielen schon auf den großen Bühnen und Festivals. Die Orchestermitglieder der Deutschen Streicherphilharmonie unter der Leitung von Wolfgang Hentrich sorgen mit ihrer hohen Qualifikation und der Exzellenz ihres Spiels regelmäßig für Erstaunen und haben schon vor zwei Jahren das Publikum in Blankensee begeistert.



Deutsche Streicherphilharmonie
 Photo: Michael Setzpfandt

Freitag, 30. August 19.30 Uhr
Festhalle der Johannischen Kirche Blankensee

Orgelkonzert

Gerhard Löffler, Orgel
 Er gehört zu den vielseitigsten Kirchenmusikern, Gerhard Löfflers Orgelrepertoire umfasst Musik aller Epochen. Regelmäßig spielt er auf bedeutenden historischen Instrumenten ebenso wie auf symphonischen Organen über die Grenzen von Deutschland hinaus.

Veranstalter

Blankenseer Musiksommer e.V.
 Waldfrieden 52
 14959 Trebbin
 033731-70798154
 info@blankenseer-musiksommer.org
 www.blankenseer-musiksommer.org

Kartenservice

Tickets sind über die Homepage des Veranstalters erhältlich oder unter:
 www.pretix.eu/bms

Konzertort

Johannische Kirche im Waldfrieden
 Waldfrieden 52
 14959 Trebbin OT Blankensee

Anreise

Bahn: RE4 ab Berlin Hbf. stündlich bis Trebbin, dann Taxi/Rufbus notwendig; Taxiunternehmen Press, T: 033731-15277, Rufbus Kranich-Express R778, T: 03371 628181
 Auto: B101 bis Trebbin, dann die B246 Richtung Glau/Blankensee oder A10 Abfahrt Ludwigsfelde West, links Richtung Siethen, 1. Ampel rechts und der Hauptstraße folgen bis Blankensee

Tourist-Information

Tourist-Information der Stadt Trebbin
 Markt 1, 14959 Trebbin, 033731-8420



Die Jehmlich-Organ der Festhalle

event theater

Kultur mit touristischen Angeboten zu verbinden, das hat sich das Event-Theater von Anfang an auf die Fahnen geschrieben. In historischen Gebäuden, Gärten oder Parks der Domstadt Brandenburg an der Havel werden hochkarätiges Schauspiel und Musiktheater geboten. Weiterer Spielort im Umland ist das nahegelegene Domstiftsgut Mötzw.

Mai Festpiele

*Samstag, 4. Mai 19.30 Uhr
Johanniskirche, Brandenburg an der Havel*

CHARLES und wie er die Welt sah

Stephan Hippe, Schauspiel & Gesang
Hommage zum 100. Geburtstag von Charles Aznavour

Eine musikalische Reise mit den schönsten Liedern, Geschichten und virtuellen Duetten von und mit Charles Aznavour und seinen Komplizen. In Bild und Ton liebevoll rekonstruiert, von Stephan Hippe textlich respektvoll abgestaubt und aufwändig neu arrangiert. Persönliche unveröffentlichte Erinnerungen der Familie Aznavour runden das opulente Theater-Soloprogramm ab.

*Mittwoch, 8. Mai 19.30 Uhr
Johanniskirche, Brandenburg an der Havel*

30 Jahre «Der 7te Samurai»

Die Seilschaft:

Tina Powileit, Schlagzeug
Christian Haase, Gesang & Gitarre
Mario Ferraro, Gitarre & Lapsteel
Andreas Wiczorek, Saxophon, Flöte & Mundharmonika

Michael Nass, Keyboards & Akkordeon
Christoph Frenz, Bass

Die Seilschaft feiert das 30-jährige Jubiläum ihres legendären Albums «Der 7te Samurai» mit einer Tour.

*Samstag, 11. Mai 19.30 Uhr
Johanniskirche, Brandenburg an der Havel*

MARIAMA – Love, Sweat and Tears

Mariama, Gesang

Sie singt von der Hoffnung, dass gute Zeiten immer auf schlechte Zeiten folgen werden.



«Hasenscheiße»

*Samstag, 18. Mai 19.30 Uhr
Johanniskirche, Brandenburg an der Havel*

Pfingsten mit Fontane

Maxim Shagaev, Akkordeon
Jakob Altendorf, Klarinette
Pfingstsonntag 1874, also genau vor 150 Jahren, machte sich Theodor Fontane erstmals auf den Weg nach Brandenburg an der Havel, um in Plaue einem Festmahl bei dem spleenigen Torfbaron Carl Ferdinand Wiesike beizuwohnen. Wir feiern das Jubiläum mit Live-Musik und dem Ehepaar Fontane 2.0

Brandenburger Klostersommer

Samstag, 1. Juni 19.30 Uhr

Freitag, 7. Juni 19.30 Uhr

Samstag, 8. Juni 19.30 Uhr

Freitag, 14. Juni 19.30 Uhr

Samstag, 15. Juni 19.30 Uhr

Johanniskirche, Brandenburg an der Havel

The Cast

Bryn Vertesi (USA), CarrieAnne Winter (USA) und Alexandra Zarubina (Russland), Sopran
Anne Byrne (USA), Mezzosopran
Guillermo Valdés (Chile) und Ruben Olivares (Chile), Tenor

Till Bleckwedel (Deutschland), Bariton
Campbell Vertesi (Kanada), Bass
Timotheus Maas (Niederland), Bassbariton
Yu Chen (China), Klavier

Das märkische Verona-Erlebnis

Wisst ihr, wie man im antiken Athen ins große klassische Theater ging? Nein, eben nicht ganz so klassisch, sondern mit Wein und Picknickkorb. Genauso wie heute noch in die Arena di Verona. Eine Tradition, die mit dem jungen Vokal-Ensemble «The Cast» an der Havel fortgesetzt wird. Oper mit sämtlichen Sinnen genießen.

Samstag, 29. Juni 16 Uhr
 Sonntag, 30. Juni 16 Uhr
 Samstag, 6. Juli 16 Uhr
 Sonntag, 7. Juli 16 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Von Berlin nach Sorrent – 2.000 km dolce Vita

Hank Teufer, künstlerische Leitung

Im April 1902 macht sich eine kleine Reisegruppe mit einem Phaeton auf den Weg zur Insel Capri. Angeführt wird sie von Otto Julius Bierbaum, einem Hans Dampf der damaligen Kunstszene. O sole mio – eine musikalisch-literarische Reise mit dem Fahrtenbuch in der Hand.

KlangGut

Freitag, 2. August 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Hasenscheiße:

Chrishi, Gitarre & Gesang, Matze, Gesang
 Gigi, Bass, Laschi, Schlagzeug & Percussion
 Stephan the Fuchs, Akkordeon
 Hasenscheiße sind eine Institution und ein Geheimtipp obendrein – die Berlin/Potsdamer Band reist mit ihren unverwechselbaren «Trash-Balladen» durch das Land.

Freitag, 16. August 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

The Clogs:

Bieli, Gesang, Eiche, Keyboards
 Beni, Gitarre, Olliwood, Akustikbass
 Jetzt wird's schrill: Die Potsdamer Band «The Clogs» bietet Glamrock vom Feinsten und bringt das Publikum immer wieder mit exzentrischen Showeinlagen in Stimmung.

Samstag, 24. August 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Wischmeyers Zeltmission

Dietmar Wischmeyer, Kabarett

Brandenburger Weihnachtsbühne

Dienstag, 3. Dezember 20 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember 20 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember 20 Uhr

Freitag, 6. Dezember 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Tatjana Meissner, Kabarett

Die Kabarettistin und Autorin aus Potsdam erzählt mit ihrer charmant-frechen und Art irrsinnig komische Geschichten, gepaart mit jeder Menge Selbstironie.



Von Berlin nach Sorrent

Dienstag, 10. Dezember 20 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember 20 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 20 Uhr

Freitag, 13. Dezember 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Michael Sens, Violine und Klavier

Der Berliner Virtuose betrachtet in seinem Weihnachtsprogramm die besinnliche Zeit vor dem Jahreswechsel aus der Perspektive klassischer Komponisten und ihrer Werke.

Montag, 16. Dezember 20 Uhr

Dienstag, 17. Dezember 20 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 20 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 20 Uhr

Freitag, 20. Dezember 20 Uhr

Domstiftsgut Mötzow

Lars Redlich, Comedy

«Lars' Christmas – Alle Jahre wieder nervt das Fest»

Veranstalter, Informationen

event-theater e.V., Ritterstraße 69
 14770 Brandenburg an der Havel
 03381-793277, info@event-theater.de
 www.event-theater.de

Kartenservice

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter event-theater.de
 Karten/Reservierungen für die Weihnachtsbühne ausschließlich unter event-theater.de oder 03381-79 32 77

Anfahrt

Bahn: RE1 (Magdeburg) halbstündlich ab Berlin bis Brandenburg Hbf.

Tourist-Information

Tourist-Information in Brandenburg an der Havel
 Neustädtischer Markt 3
 14776 Brandenburg an der Havel
 03381-796360
 www.erlebnis-brandenburg.de

Domstift Brandenburg



Der Brandenburger Dom liegt auf einer Insel zwischen dem Beetzsee und der Havel. Das Ensemble aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden prägt noch heute die Dominsel und das historische Stadtbild von Brandenburg an der Havel.

Seit der im Sommer 2014 abgeschlossenen Sanierung erstrahlt das Wahrzeichen der Stadt in einer seit Jahrzehnten nicht mehr gesehenen Schönheit – und bietet gerade für Musik wunderbare Räume.

Erleben Sie unvergessliche Konzerte in dieser einzigartigen Umgebung. In dem Programm ist für alle etwas dabei.

Sommermusiken

Mittwoch, 3. Juli 19.30 Uhr
Burghof am Dom St. Peter und Paul

Dommusik Open Air

Brandenburger Symphoniker
Peter Tilling, Leitung

Samstag, 6. Juli 14 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Kinder-Orgel-Aktionstag

Mit Musik, Quiz und Orgelbau für Kinder ab 8 Jahren

Mittwoch, 31. Juli 19.30 Uhr
St. Petrikapelle

Raum und Klang

Julia Smirnova, Violine
Konstantin Manaev, Violoncello
Werke von J. Doderer, Z. Kodály,
P. Vasks sowie M. Ravel und einer
Einführung in die Besonderheiten des
Aufführungsraumes.

Mittwoch, 7. August 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

National Children's Choir of Great Britain

Mittwoch, 14. August 19.30 Uhr
Krypta, Dom St. Peter und Paul

Raum und Klang

Ensemble «Wunderkammer petite»
Werke der Wiener Klassik und Romantik und
eine Einführung in die Besonderheiten des
Aufführungsraumes.

Mittwoch, 21. August 19.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Orgelkonzert

Albrecht Koch, Orgel
Begleitend zur Dommuseumsausstellung
«Keine Frau. Nirgends?» spielt Albrecht Koch
Werke von Fanny Hensel und Clara
Schumann.



Konzert im Dom St. Peter und Paul

Photo: Heike Schulze



Konzert auf dem Burghof

Photo: Heike Schulze

Mittwoch, 28. August 19.30 Uhr
Kreuzgang, Dom St. Peter und Paul

Raum und Klang

Saxophonquartett clair-obscur:
Kathi Wagner, Baritonsaxophon
Christoph Enzel, Tenorsaxophon
Maike Krullmann, Altsaxophon
Carlos Giménez, Sopransaxophon
Mit einer Einführung in die Besonderheiten
des Aufführungsraumes.

Weihnachts- und Silvesterkonzerte

Mittwoch, 4. Dezember 18.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Adventsmusik bei Kerzenschein

Brandenburger Bläserchor
Advents- und Weihnachtsweisen zum
Zuhören und Mitsingen

Mittwoch, 11. Dezember 18.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Adventsmusik bei Kerzenschein

Orgelbearbeitungen des Adventslieds
«Dein König kommt in niedern Hüllen»

Sonntag, 15. Dezember 17 Uhr
St. Gotthardtkirche

Weihnachtsoratorium

Die Kantaten 1 bis 3 von J.S. Bachs
berühmten Oratorium

Mittwoch, 18. Dezember 18.30 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Adventsmusik bei Kerzenschein

Dialogpredigt und Orgelbearbeitungen über
das Adventslied
«Es kommt ein Schiff geladen»

Dienstag, 31. Dezember 16 Uhr
Dom St. Peter und Paul

Silvesterkonzert

Marcell Fladerer-Armbrecht, Orgel

Veranstalter & Informationen

Domstift Brandenburg
Dommusik
Burghof 10
14776 Brandenburg an der Havel
03381-211 22 18
musik@dom-brandenburg.de
www.dom-brandenburg.de

Kartenservice

www.dom-brandenburg.de
Viele Konzerte sind Eintritt frei, um Spenden
wird herzlich gebeten.

Anreise und Tourist-Information

Bahn: RE1 halbstündlich ab Berlin bis
Brandenburg Hbf.

Tourist-Information

Brandenburg an der Havel
03381-796360
info@stadt-brandenburg.de
www.stg-brandenburg.de



1. April bis 6. Oktober

Das evangelische Pfarramt Brodowin veranstaltet den «Kirchensommer Brodowin».

Diese Konzertreihe prägt das kulturelle Sommerangebot am Ort.

Inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, zwischen Seen, Hügeln und Wäldern liegt das Dorf Brodowin – ein ökologisches Modelldorf. Die sehenswerte neogotische Stüler-Kirche wurde 2012 grundlegend saniert und nach dem ursprünglichen Farbkonzept des Friedrich-August Stüler so gestaltet, wie sie nach ihrer Erbauung im Jahr 1853 ausgemalt war. Der Raum besticht durch eine außergewöhnlich reine und transparente Akustik.

Die Konzerte

Ostermontag, 1. April 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

Göttinnen, Halbgötter und Nymphen

Doerthe Maria Sandmann, Sopran

Katharina Glös, Blockflöten

Petra Kießling, Violoncello

Charlie Chen, Theorbe

Tung-Han Hu, Cembalo/Truhenorgel

Werke von Komponistinnen des 17. und

18. Jahrhunderts: Ch.M. Cozzolani, F. Caccini,

E. Jacquet de La Guerre, L.O. Vizzana,

I. Leonarda u.a.

Pfingstsonntag, 19. Mai 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

New Orleans Joys

Rufus Temple Orchestra:

Johannes Böhmer, Trumpet

Bastian Duncker, Clarinet & Saxophone

Johannes Lauer, Trombone

Katharina von Fintel, Banjo & Vocals

Nikolai Scharnofske, Sousaphone & Vocals

20er Jahre Hits – Dixieland, Swing, Jazz

Samstag, 8. Juni 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

Von Barock bis Moderne

Anait Vanoian, Violine

Tobias Hoffmann, Violoncello

Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, R. Glière,

M. Ravel, J. Halvorsen u.a.

Sonntag, 30. Juni 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

Boisterous dances

Adumá-Saxophonquartett:

Irina Yudaeva, Sopransaxophon

Christian Schilf, Altsaxophon

Yunxi Cheng, Tenorsaxophon

Kathrin von Kieseritzky, Baritonsaxophon

Musik von C. Saint-Saëns, B. Britten u.a.

Sonntag, 14. Juli 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

Von der Klassik zur Spätromantik

Heygster-Streichquartett:

Anna Heygster & Gisela Müller, Violine

Philipp Nickel, Viola

Florian Fischer, Violoncello

Werke von L. v. Beethoven, A. Webern u.a.

Samstag, 27. Juli 17 Uhr

Dorfkirche Brodowin

Musik, die schönste Offenbarung Gottes

Joachim K. Schäfer, Trompete

Matthias Eisenberg, Orgel

Werke von A. Vivaldi, T. Albinoni,

P. Baldassare, J.S. Bach u.a.



Anait Vanoian, Tobias Hoffmann



Heygster-Streichquartett



Rufus-Temple-Orchestra

Photo: Linda Rosa Saal

Sonntag, 1. September ab 15 Uhr
Brodowin

Brodowiner Gartenmusiken

Andrea Häufele, Cembalo
Michael Metzler, Percussion special
Jens Jensen, Liedermacher
Helles Weber, Tango
Chor «Vokalkolorit», Vokalpop
Rufus-Temple-Orchestra, Hot Jazz
Brodowiner Musiker spielen in Gärten
Abschlusskonzert in der Kirche

Sonntag, 6. Oktober 17 Uhr
Dorfkirche Brodowin

Galantes Europa

Studierende der Gesangsklassen an der
Hochschule für Musik «Hanns Eisler» Berlin
Ulrike Wildenhof, Violine
Britta Gemmecker, Violine
Andreas Vetter, Violoncello
Robert Nassmacher, Leitung
Vokalwerke des europäischen Hochbarocks
von A. Campra, G.F. Händel,
A. und D. Scarlatti u.a.
Konzert in Kooperation mit Kulturfeste im
Land Brandenburg e.V.

Veranstalter, Informationen

Pfarrer Andreas Lorenz
Ev. Pfarramt Brodowin-Chorin
Brodowiner Dorfstr. 11
16230 Chorin OT Brodowin
033362-70808
brodowin@kirche-barnim.de
www.kirchensommer-brodowin.de

Kartenservice

Eintritt frei, Spenden erbeten!
Infos unter: 033362-70808
brodowin@kirche-barnim.de

Tourist-Information

Tourismusinformation Schorfheide-Chorin
Bahnhofstraße 2, 16230 Chorin
033366-530053
info@schorfheidechorin.info
www.schorfheidechorin.info

Anfahrt

Bahn: Von Berlin RE3 (Schwedt) bis Chorin,
von dort 20 min. mit dem Fahrrad bis
Brodowin.
Auto: Von Berlin aus A11 Richtung Stettin,
Abfahrt Joachimsthal. Weiter über B198 und
L200 und K6013 bis Brodowin.



Adumá Saxophonquartett



Brodowiner Gartenmusiken Photo: Torsten Stapel



Kammermusik im Schlosspark Buckow 19. Mai bis 18. August

In der idyllisch im Naturpark Märkische Schweiz gelegenen Kleinstadt Buckow finden seit vielen Jahren die sommerlichen Konzerte Klassik im Grünen statt. Im Schatten großer Laubbäume erklingt im alten Schlosspark erlesene Kammermusik. In der heiteren Atmosphäre der Parklandschaft wird ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer Musik geboten: lebendig, anspruchsvoll und unterhaltsam. Nur eine Autostunde von Berlin lässt sich rund um den Konzertbesuch eine Landschaft entdecken, die mit ihren Seen, Wäldern und Schluchten schon immer die Berliner Ausflügler angezogen hat.

Die Konzerte

Sonntag, 19. Mai 16 Uhr

Schlosspark Buckow

sonic.art Saxophonquartett:

Adrian Tully, Sopransaxophon

Alexander Doroshkevich, Altsaxophon

Taewook Ahn, Tenorsaxophon

Annegret Tully, Baritonsaxophon

Musik von W.A. Mozart, J.S. Bach,

G.F. Händel, G. Gershwin, u.a.

Sonntag, 2. Juni 16 Uhr

Schlosspark Buckow

Quatuor Gatow:

Thomas Berg & Shuho Hoshi Berg, Violine

Ernst Herzog, Viola

Regine Zimmermann, Violoncello

Musik von J. Haydn, W.A. Mozart, A. Dvořák

Sonntag, 23. Juni 16 Uhr

Schlosspark Buckow

catfish row:

Anett Levander, Gesang

Christian Raake, Saxophon

Dirk Steglich, Bassklarinetten

Musik von D. Ellington

Sonntag, 7. Juli 16 Uhr

Schlosspark Buckow

The Brass Collective:

Dearbhla Nolan & Pedro J. Cases, Trompete

Marick Vivian, Posaune

Marina Diaz Penalvo Calero, Horn

Elliot Dushmann, Tuba

Musik von J. Dowland, W. Byrd, E. Grieg,

L. Bernstein, G. Gershwin

Sonntag, 21. Juli 16 Uhr

Schlosspark Buckow

Falkenseer Hornquartett:

Michaela Müller, Christian Müller,

Johanna Müller & Eva Päßlo, Horn

Musik von F. Strauss, G.A. Homilius,

traditionelle Lieder u.a.



sonic.art Saxophonquartett

Photo: Alexander Steffens



The Brass Collective

Photo: Künstler

Sonntag, 4. August 16 Uhr
 Schlosspark Buckow
 Duo Accellorandon (Slowenien):
 Neža Torkar, Akkordeon
 Romana Šimbera, Violoncello
 Werke von J.S. Bach, A. Piazzolla,
 C. Gardel u.a.

Sonntag, 18. August 16 Uhr
 Schlosspark Buckow

Klassik – Klezmer – Swing

Bläserquartett «Half & Half»:
 Johanna Järemo, Sopransaxophon, Gesang
 Steffen Zimmer, Trompete, Gesang
 Anja Schiebold, Tenorsaxophon
 Rob Gutowski, Posaune

Veranstalter

KulTus e.V., Ernst Herzog
 Nostitzstr. 29, 10965 Berlin
 030-6917566, ernstherzog@t-online.de

Kartenservice

Kultur- und Tourismusamt Märkische
 Schweiz
 Sebastian-Kneipp-Weg 1
 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 033433-150031
 touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 www.maerkischeschweiz.eu

Anfahrt

Bahn: ab Bhf Berlin Lichtenberg RB26 (Küst-
 rin-Kiez, Bhf) bis Müncheberg Bhf, Umstieg
 in Bus 928 (Buckow) bis Buckow Markt
 Oder mit der Museumsbahn von Münche-
 berg bis Buckow, von dort ca. 7 Min. zu Fuß
 Auto: ab Berlin über A10, A114 oder B1



Half & Half

Photo: Klaus Schiebold



Catfish Row

Photo: Künstler

CAPUTHER MUSIKEN

16. März bis 23. November

In Caputh an der Havel finden im Schloss samt Park, in Einsteins Garten, im Fährhaus und in der Remise am See Konzerte statt, die Lust machen, eine Auszeit im Grünen mit einem Musikerlebnis zu verbinden.

Die Konzerte

*Samstag, 16. März 19 Uhr
Festsaal Schloss Caputh*

Italienische Frühlingsmusik

Ensemble der Friedenauer Transparenzen
Jugendlich frische Sonaten, dazu Menuette voller Charme und Lebenslust – ein vor Spielfreude sprühendes Konzert präsentieren zwei Violinen und ein Violoncello, wobei ein Kontrabass dieser leichtfüßigen Musik die notwendige Bodenhaftung gibt.

*Samstag, 13. April 17 Uhr
Remise am See, Caputh*

Brel, Piaf et les autres

Katelijne Philips-Lebon, Gesang
Hartmut Valenske, Klavier & Akkordeon
Ein Programm mit Liedern von Piaf, Brel, Aznavour ...

Jaques Brel, der französische Chansonier schlechthin, und Edith Piaf, «Spatz von Paris». Die belgische Sängerin Philips-Lebon ist in beider Leben eingetaucht und hat erstaunliche Parallelen gefunden. Für beide gilt: Nein, ich habe nichts zu bereuen - non, je ne regrette rien!

*Samstag, 4. Mai 16 Uhr
Gemeindehaus der ev. Kirche Caputh*

Wie aus dem kleinen Ludwig der große Beethoven wurde

Musiker des Kammerorchesters
Unter den Linden

Raxi, das Murmeltier und der Moderator erzählen die Geschichte des kleinen Ludwig aus Bonn, der später in Wien zu einem weltberühmten Komponisten wurde. Dazu gibt es Ausschnitte aus dem «Gassenhauer-Trio», der «Mondscheinsonate», «Für Elise» und «Wut über den verlorenen Groschen». Ein Familienkonzert für Kinder ab 5 Jahren

*Pfingstmontag, 20. Mai 17 Uhr
Kirche Caputh*

Continuum – der Lauf der Dinge

Caspar Wein, Orgel

Verbindungen zwischen Menschen, die über Generationen hinweg beständig bleiben – diesem Gedanken nachgehend ist ein Programm um J.S. Bachs Passacaglia in c entstanden, ergänzt durch andere Variationsformen und Minimal-Music.

*Samstag, 1. Juni 17 Uhr
Garten des Einsteinhauses Caputh
(bei Regen in der Kirche)*

VagabundenSuite

Trio Tsching

Die drei Virtuosen musizieren stilistisch zwischen Weltmusik, Jazz und Klassik, begeistern mit atemberaubenden Interpretationen und zitieren dabei vom Volkslied über A. Piazzolla, G. Gershwin, J. Garbarek bis hin zu Nirvana.

*Sonntag, 16. Juni 17 Uhr
Schlosspark Caputh (bei Regen Kirche)*

In guter Gesellschaft

Männerchor «Einigkeit» Caputh 1907 und Gäste

Hans Kuritz, Leitung

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder», nach diesem Motto laden die Sänger zum gemütlichen Beisammensein bei fröhlichen Melodien ein: von irischen Folksongs, deutschem Pop bis zu Klassikern des Männerchores.

*Samstag, 29. Juni 17 Uhr
Kirche Caputh*

Der Gesang der Glocken

Der Handglockenchor Caputh

Andra Sauerborn, Leitung

Der zauberhafte Klang der Handglocken fasziniert und berührt, in den Händen der Spieler vereinen sich die Glockentöne zu Harmonien und Melodien, ergänzt durch den flötenartigen Sound der Chimes erklingt eine ganz besondere Musik.



Katelijne Philips-Lebon

Photo: Dagmar Morath

Samstag, 6. Juli 18 Uhr
Kirche Caputh

beziehungsweisen

chorus vicanorum
Elke Wiesenberg, Leitung
«chorus vicanorum», die «Singenden vom Dorfe», vereinen ihre kirchenmusikalischen Wurzeln mit der Liebe zur Popmusik und besingen Verbindungen und Brüche zwischen Menschen, Welt und Gott in alter und neuer Musik.

Samstag, 7. September 17 Uhr
Schlosspark Caputh (bei Regen in der Kirche)

Telemann in der Taverne

I Zefirelli
Telemann ließ sich gerne von Volksmusik inspirieren. In mitreißenden und frischen Interpretationen loten I Zefirelli die Grauzone zwischen sogenannter «ernster Musik» und Unterhaltungsmusik aus. Die Alte Musik wird entstaubt, der Geist von Hamburgs Musikwelt um 1730 wird lebendig.

Samstag, 12. Oktober 19 Uhr
Festsaal Schloss Caputh

Dinner For Two

Juliane Laake & Irene Klein, Viola da Gamba
Im England des 17. Jh. war die Gambe so beliebt, dass Kinder Musikunterricht darauf erhielten und Barbieri sie zur Überbrückung der Wartezeit für ihre Kunden bereithielten. Bald stieg die Viola da Gamba auch am französischen Hof unter dem Sonnenkönig zur Königin unter den Instrumenten auf.

Samstag, 9. November 17 Uhr
Fährhaus Caputh

Don't Get Sassy!

Pocket Jazz Trio & Friends
Small Band. Big Sound. Pocket Jazz
Big Band für die Hosentasche, stilistisch zwischen den Vorbildern Ray Brown und Oscar Peterson und á la Count Basie Orchestra.
Special guest: der großartige Saxophonist Marc Doffey. Dieser zeitlose Jazz macht gute Laune, weil er so lässig swingt.



I Zefirelli

Photo: Bertrand Pichène



Das Einstein-Haus in Caputh Photo: A.v. Zadow

Samstag, 23. November 19 Uhr
Festsaal Schloss Caputh

«Liebe überflutet das All» – Musik des 12. bis 14. Jahrhunderts

Sospiratem
Welche Musik hörte man vor 700 Jahren? Auf einer Pilgerreise durch das Rheintal, Frankreich und Nordspanien begegnen uns ausgelassen feiernde Troubadoure und Musik von Hildegard von Bingen, lauschen wir Geschichten aus einer alten Welt.

Veranstalter, Information

Förderverein Caputher Musiken e.V.
Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee / OT Caputh
0176-50047015
info@caputher-musiken.de
www.caputher-musiken.de

Kartenservice

www.caputher-musiken.de
Café Heimath, Straße der Einheit 86,
14548 Caputh

Veranstaltungsorte

Schloss Caputh, Straße der Einheit 2
Kirche Caputh, Straße der Einheit 1
Einsteinhaus, Am Waldrand 15-17
Remise am See, Straße der Einheit 86
Fährhaus Caputh, Straße der Einheit 88

Anreise

Bahn: Ab Potsdam Hbf: RB33 (Treuenbrietzen) bis Caputh, Schwielowsee Bhf. Umstieg in Bus 607 (Potsdam Hbf.) nach Caputh, Schloss, oder ab Potsdam Hbf. Bus 607 (Ferch) bis Caputh, Schloss

Tourist-Information

Kultur- und Tourismusamt
Straße der Einheit 2
14548 Schwielowsee OT Caputh
033209-769769
info@schwielowsee-tourismus.de
www.schwielowsee-tourismus.de



CHORINER

MUSIKSOMMER®

Wer kennt nicht Loriot? «... nur Musik ... oder noch irgendwas?» Diese augenzwinkernde Frage ist das Motto des 61. Choriner Musiksommers. Der in Brandenburg an der Havel geborene Vicco von Bülow alias Loriot nimmt hier genial die Rituale eines Konzertbesuchs aufs Korn.

Der Choriner Musiksommer ist von solch steifem Konzertgeschehen weit entfernt. Im Kreuzgang, auf der Wiese, in der Ruine der Klosterkirche sind sich Musiker und Publikum ganz nah und erleben gemeinsam den Klangraum Kloster Chorin. Und noch sehr viel mehr - als «nur Musik».

Die Konzerte

Samstag, 22. Juni 15 Uhr

Eröffnungskonzert - Anton Bruckner zum 200. Geburtstag

Peter Gülke, Konzerteinführung
Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus

Michael Stodd, Trompete

Alexander Merzlyn, Leitung

G.Ph. Telemann: Konzert für Trompete Nr. 1,
A. Bruckner: Symphonie Nr. 5 B-Dur

Sonntag, 23. Juni 15 Uhr

Galakonzert zum 100. Geburtstag von Loriot

Orchester der Komischen Oper Berlin

Julia Schaffrath, Sopran

Ferdinand Keller, Tenor

Solisten des internationalen Opernstudios
der Komischen Oper Berlin

Olivier Tardy, Dirigent

Max Hopp, Moderation

Mit vielen Hits aus Oper und Konzert feiert
der Choriner Musiksommer Loriot anlässlich
seines 100. Geburtstages.

Samstag, 29. Juni 15 Uhr

Familienkonzert: Leben zwischen Phantasiewelt und Wirklichkeit

Neubrandenburger Philharmonie:

Juri Tetzlaw, Moderation

Steffen Tast, Dirigent

Edvard Grieg: «Peer Gynt» Schauspielmusik

Sonntag, 30. Juni 15 Uhr

G.F. Händel: «Der Messias»

Orchester, Chor und Solisten der Komischen
Oper Berlin

Penny Sofroniadou, Sopran, Susan Zarrabi,
Mezzosopran N.N., Tenor, Philipp Meierhö-
fer, Bass, George Petrou, Leitung

Samstag, 6. Juli 15 Uhr

Atemlose Stille und gespanntes Lauschen

Ensemble nu:n

Cora Schmeiser, Gesang & Rezitation

Falk Zenker, Gitarre, Live Elektronik & Klänge

Gert Anklam, Saxophone

Daniel Hoffmann, Trompete & Flügelhorn

Klänge der Mystik, mittelalterliche Musik in
neuem Gewand

Samstag, 13. Juli 15 Uhr

Familienkonzert

Hören, hinhören, hineinhören

Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt

Geigenklasse Jerye der

Musikschule Potsdam

Gernot Schulz, Dirigent & Moderation

Werke von P. Tschairowski und E. Elgar

Sonntag, 14. Juli 15 Uhr

Vokaler Raumklang

Vokaloktett «Art'n Voices»

Das Vokalensemble aus Gdansk wurde 2023
mit dem 1. Preis des Internationalen A-cap-
pella-Wettbewerbs Leipzig ausgezeichnet.

Samstag, 20. Juli 15 Uhr

1. Choriner Europakonzert 24

Christian Gerhaher, Bariton

Kyiv Symphony Orchestra

Peter Gülke, Dirigent

Werke von A. Diepenbrock und G. Mahler

Sonntag, 21. Juli 15 Uhr

Saxophonsound

Kebyart Saxophon Quartett:

Pere Méndez, Sopransaxophon

Victor Serra, Altsaxophon

Robert Seara, Tenorsaxophon

Daniel Miguel, Baritonsaxophon

Vier musikalische Freigeister aus Barcelona
fanden sich in Keb zusammen, um neue
Klangwelten des Saxophons zu erschließen.



Konzert in der Klosterkirche Chorin

Photo: Andreas Mroß

Samstag, 27. Juli 15 Uhr

Die Magie des Akkordeons neu entdeckt

Martynas Levickis & Friends:

Werke von A. Piazzolla, K. Jenkins,
M. Levickis u.a.

Sonntag, 28. Juli 15 Uhr

Die Deutschmeister sind da!

Kapelle des K.u.K. Infanterieregiments

Hoch- und Deutschmeister Nr. 4

Nadja Plattner, Sopran

Reinhold Nowotny, Leitung

Wiener Tanzmusik der Brüder Strauss und
deren Zeitgenossen, bekannte Märsche Alt-
Österreichs, Querschnitte aus Operetten

Samstag, 3. August 15 Uhr

2. Choriner Europakonzert 24

Philharmonisches Orchester Szczecin

Mariam Abouzahra, Violine

Nabil Shehata, Dirigent

Werke von Z. Noskowski, W.A. Mozart u.a.

Samstag, 10. August 15 Uhr

3. Choriner Europakonzert 24

Philharmonisches Orchester Gorzów

Marlies Wieser, Klarinette

Przemysław Fiugajski, Dirigent

Werke von W. Kilar, W.A. Mozart, T. Harder
und F. Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, 11. August 15 Uhr

Johannes Brahms und «Vater Haydn»

Staatskapelle Weimar

Andras Schiff, Klavier

Peter Gülke, Dirigent

Samstag, 17. August 15 Uhr

4. Choriner Europakonzert 24

Rumänisches Nationales

Symphonieorchester

Bryan Cheng, Violoncello

Gabriel Bebeslea, Dirigent

Werke von B. Smetana und A. Dvůřak

Sonntag, 18. August 15 Uhr

Naturbilder in der MusikBrandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt (Oder)

Jakob Eschenburg, Pauke

Robert Reimer, Dirigent

Werke von R. Wagner, S. Matthus und
L. v. Beethoven

Samstag, 24. August 15 Uhr

Wiener Klassik und eine Geschichte für die Gegenwart

Orchester der Komischen Oper Berlin

Dagmar Manzel, Sprecherin

Peter Gülke, Dirigent

J. Haydn, I. Strawinsky, W.A. Mozart

Sonntag, 25. August 15 Uhr

Abschlusskonzert 2024

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Amira Abouzahra, Violine

Vladimir Jurowski, Dirigent

Werke von J. Brahms und F. Mendelssohn
Bartholdy**Veranstalter, Informationen und Kartenservice**

Choriner Musiksommer e.V.

Kerstin Schlopsnies

Eisenbahnstr. 3, 16225 Eberswalde

03334-818472

info@choriner-musiksommer.de

www.choriner-musiksommer.de

Veranstaltungsort

Kloster Chorin, Amt Chorin 11a

16230 Chorin

AnreiseBahn: RE3 bis Chorin, von dort Busshuttle zu
den Konzerten zwischen Eberswalde, Dorf
Chorin, Kloster Chorin und zurück
Infos auf www.choriner-musiksommer.de
Auto: A11 bis Abfahrt Chorin



Die kammermusikalischen Konzerte finden während der Sommermonate im ehemaligen Brüdersaal der Klostersruine statt, der seit der Reformation als Evangelische Kapelle zu gottesdienstlichen Veranstaltungen genutzt wird. Der einzige geschlossene Raum innerhalb der Klosteranlage diente einst den Zisterziensermönchen als Arbeits- und Studienraum. Er beeindruckt durch das ungewöhnliche dreigeteilte Kreuzrippengewölbe, das auf einer einzigen Säule in der Mitte des Raumes ruht, vor allem aber überzeugt die außerordentlich schöne Akustik. Die musikalische Bandbreite der Kapellenkonzerte erstreckt sich von früher mittelalterlicher Musik bis in die Moderne mit geistlichen und weltlichen Programmen.

Die Konzerte

Karfreitag, 29. März 16 Uhr

Stabat mater dolorosa

Ensemble «Vox Nostra»:

Philipp Cieslewicz, Countertenor

Werner Blau, Bariton

Burkard Wehner, Tenor & Leitung

Gregorianische Vokalmusik zur Passionszeit

Ostersonntag, 31. März 16 Uhr

Lichtgestalten

Doerthe Maria Sandmann, Sopran

Katharina Glös, Blockflöten

Petra Kießling, Violoncello

Charlie Chen, Theorbe

Tung-Han Hu, Cembalo/Truhenorgel

Göttinnen, Halbgötter und Nymphen besungen von Komponistinnen: Chiara Maria Cozzolani, Francesca Caccini, Elisabeth Jacquet de La Guerre, Lucretia Orsina Vizzana, Isabella Leonarda u.a.

Sonntag, 28. April 16 Uhr

Colores – Farben der Zeit

duo finesco:

Juliane Winkler, Geige & Akkordeon

Christof Schill, Flamencogitarre

Flamenco, spanische Klassik, argentinischer

Tango, Klezmer, Werke von E. Granados,

I. Albéniz und M. de Falla, A. Piazzolla u.a.

Montag, 20. Mai 16 Uhr

just four cellos

Peter Albrecht, Jörg Breuninger, Christian Raudszus und Volkmar Weiche, Violoncello
Von der Renaissance über die Romantik bis in die Gegenwart, Musik für vier Violoncelli von H. Purcell, R. Schumann, R. Wagner, J. Klengel u.a.

Seit 1998 machen Peter Albrecht, Jörg Breuninger, Christian Raudszus und Volkmar Weiche gemeinsame Sache und spielen Stücke, die ausdrücklich für vier Celli verfasst wurden. Aber noch lieber spielt das Quartett Werke von Komponisten, die sich beim Instrumentieren vertan haben. Jörg Breuningers Arrangements stellen klar, dass Schumann, Wagner oder Purcell eigentlich vier Celli im Sinn hatten – und nicht Klavier, Opernorchester oder Gambenconsort.

Sonntag, 7. Juli 16 Uhr

Die vier Temperamente

Ensemble Postscript:

Aysha Wills, Traversflöte

David Westcombe, Traversflöte

Artem Belogurov, Cembalo

Octavie Dostaler-Lalonde, Violoncello

Musik von J.S. Bach, G.Ph. Telemann,

C.P.E. Bach, W.F. Bach, G.F. Händel,

J.F. Kleinknecht.



D.M. Sandmann, K. Glös, P. Kießling, Ch. Chen

Sonntag, 4. August 16 Uhr

Amor à mort

Ensemble «I sognj»:

Marina Kerdraon-Dammekens, Gesang

Yu Ma, Traverso & Renaissanceflöte

Ekaterina Gorenyna, Viola da Gamba & Barockcello

George Wills, Theorbe & Barockgitarre

Patrick Orlich, Cembalo & Gesang

Liebe & Gewalt in der Musik zwischen 1300 und 1630, Werke von J. Marin, W. Porter, B. Ferrari, F. Landini u.a.

Sonntag, 8. September 16 Uhr

Musikalische Emigranten in London

Ensemble «tabula rasa»:

Tabea Höfer, Barockvioline

Thor-Harald Johnsen, Theorbe/Barockgitarre

Musik von G.F. Händel, J. Schop, N. Matteis, H. Purcell u.a.

Sonntag, 15. Dezember 16 Uhr

Adventskonzert

Ring! Christmas bells!

Ensemble «Cantus Überland»:

Gudrun Anders & Barbara Anders, Sopran

Daniela Friedrich, Alt & Violine

Georg Weichardt, Tenor & Gitarre

Volker Friedrich, Bariton & Violine

Kenneth Anders, Bass & Texte

Werke von H. Schütz, J. Krieger, J.S. Bach und Volksweisen

Veranstalter und Informationen

Pfarrer Andreas Lorenz

Ev. Pfarramt Brodowin-Chorin

Dorfstr. 11, 16230 Chorin, 033362-70808

a.lorenz.brodowin@t-online.de

www.kapellenkonzerte-chorin.de

www.kloster-chorin.info



Thor-Harald Johnsen, Tabea Höfer

Photo: Stefan Schweiger

Veranstaltungsort

Kloster Chorin, Amt Chorin 11a

16230 Chorin

Kartenservice

chorintop3.ticketfritz.de

www.kloster-chorin.org

Hotel «Haus Chorin»

Neue Klosterallee 10, 16230 Chorin

033366-500, hotel@chorin.de

Anfahrt

Bahn: RE3 (Stralsund oder Schwedt) bis Chorin, von dort ca. 30 Min. Fußweg

Auto: Über A11 und B2

Tourist-Information

Tourismusinformation Schorfheide-Chorin

Bahnhofstraße 2, 16230 Chorin

033366-530053

info@schorfheidechorin.info

www.schorfheidechorin.info

Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

Alfred-Nobel-Str. 1, 16225 Eberswalde

03334-59100, info@barnimerland.de



Postscript

Photo: V. v. Woerkom



13. April bis 12. Mai

Im April und Mai 2024 werden zum zehnten Mal die Orgeltage «con organo» veranstaltet. An fünf Wochenenden erklingt Musik für Orgel mit Gesang und Instrumenten in den Kirchen der Stadt Cottbus und des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus.

«con organo» bringt die Orgeln der Region zum Klingen und bietet mit Künstlern und Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit der Orgel als Ensemble-Instrument.

Konzertauswahl

Samstag, 13. April 19 Uhr

Stadtkirche Peitz

Chor und Orgel

Kammerchor des Konservatoriums Cottbus
Matthias Blume, Leitung & Orgel

Samstag, 20. April 17 Uhr

Kirche Groß Schacksdorf

Sonntag, 21. April 17 Uhr

Lutherkirche Cottbus

Violine, Akkordeon und Orgel

Konstanze Schröder, Violine

Sarah Smith, Akkordeon & Orgel



Sonntag, 21. April 17 Uhr

Dorfkirche Krieschow

Gesang, Trompete und Orgel

Heike Schimke, Trompete & Gesang

Wolfgang Noack, Orgel

Samstag, 27. April 19 Uhr

Oberkirche St. Nikolai Cottbus

Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt

Volker Jaekel, Orgel

Gert Anklam, Saxophon

Neben der Kirchenorgel und Saxophon

erklingt die selten zu hörende Mundorgel

Sheng und das mittelalterliche Portativ.

Sonntag, 28. April 16 Uhr

Klosterkirche Cottbus

Hornquartett, Chor und Orgel

Lausitzer Hornquartett:

Martina Repetto, Manfred Dippmann,

Micha Hänel & Dörte Schröter, Horn

Stephan Gümbel, Leitung

Chor der Klosterkirchengemeinde

Susanne Drogan, Orgel



Klosterkirche Cottbus



Orgel der Oberkirche St. Nikolai

Freitag, 3. Mai 19 Uhr

Klosterkirche Cottbus

Sonntag, 5. Mai 17 Uhr

Dorfkirche Pinnow

Saxophon und Orgel

Duo ZAZA:

Florian Palowski, Saxophon

Philip Ständera, Orgel

Samstag, 4. Mai 17 Uhr

Dorfkirche Kahren

Chor und Orgel

Kammerchor Kahren

Matthias Blume, Leitung & Orgel

Samstag, 4. Mai 19 Uhr

Stadtkirche St. Nikolai Forst

Italienische Musik

duo alato:

Anke Wingrich, Violine

Peter Wingrich, Orgel

Sonntag, 5. Mai 17 Uhr

Kreuzkirche Spremberg

Violine und Orgel

Duo Conessione:

Carina Kaltenbach-Schonhardt, Violine

Tomáš Spurný, Orgel

Deutsch-böhmische Kammermusik

Veranstalter

Ev. Kirchenkreis Cottbus

KMD: Peter Wingrich, Kreiskantor

Kirchenmusik-Büro St. Nikolai

Oberkirchplatz 12, 03046 Cottbus

0355-24072

kirchenmusik@st-nikolai-cottbus.de

www.st-nikolai-cottbus.de

www.evkirchenkreis-cottbus.de

Kartenservice

Bei allen Konzerten von «con organo» ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Anfahrt

Bahn: Mit dem RE2 (Cottbus) ab Berlin Hbf. stündlich bis Cottbus

Tourist-Information

CMT Cottbus Congress, Messe &

Touristik GmbH

Vorparkstraße 3, 03042 Cottbus

0355-7542-200

post@cmt-cottbus.de, www.cmt-cottbus.de

Festival Für Freunde

1. bis 4. August

Das «Festival für Freunde» ist ein dreitägiges Kunst- und Kulturfestival in Dahnsdorf. An sechs unterschiedlichen Spiel- und Ausstellungstätten des Festivalgeländes wird ein breites Spektrum an Tanz, Performance, Theater, Musik, Wissenschaftsdarstellungen, Installationen, Ausstellungen, Film sowie Workshops dargeboten.



Photo: Godenschweger

2024 liegt der Fokus auf dem Statement, der Qualität von Kunst und Kultur und deren Wirkungsmöglichkeiten in der Gesellschaft.

Das Festival erweitert seine Wirkung um ein selbst entwickeltes hybrides und digitales Spektrum. Das Programm wird ein Zusammenspiel der unterschiedlichen Reihen, Sparten und Kunstdarbietungen. Losgelöst von Zwängen, Schablonen und Schubladendenken begegnen sich Freunde, real und digital. Gemacht von Freunden, für Freunde, mit Freunden.

Der Hof Dahnsdorf und des ARTHOK in unmittelbarer Nachbarschaft bieten ein entspanntes Ambiente und einen außergewöhnlichen Rahmen für die Oase von künstlerischem Schaffen.



Photo: Godenschweger

Das Festival ist für kunst- und kulturbegeisterte Personen aller Altersgruppen und unabhängig der Herkunft geeignet. Sowohl als Tagesbesucher als auch für diejenigen, die alle Tage dort verbringen möchten.



Photo: Godenschweger



Photo: Godenschweger

Veranstalter

Festival Für Freunde e.V.
 Marie Golüke
 Hauptstraße 31
 14806 Planetal OT Dahnsdorf
 0172-3906224
 festival@festivalfuerfreunde.de
 www.festivalfuerfreunde.de

Veranstaltungsort

ARTHOK
 Werderstraße 8d
 14806 Planetal OT Dahnsdorf
 Hof Dahnsdorf
 Hauptstraße 33-34
 14806 Planetal OT Dahnsdorf

Kartenservice

pretix.eu/fuef/fuef24/

Anfahrt

Bahn: RE7 (Dessau) bis Bad Belzig, weiter mit Bus 582 (Treuenbrietzen) bis Dahnsdorf von dort ca. 5 min. zu Fuß
 Auto: A9 bis Ausfahrt Niemeqg, Richtung Bad Belzig, erste Kreuzung nach Dahnsdorf

Tourist-Information

Tourismusverband Fläming e.V.
 Zum Bahnhof 9, 14547 Beelitz
 033204 62870
 www.reiseregion-flaeming.de



Photo: Godenschweger



PROVINZIALE

12. bis 19. Oktober

Filme über die Provinz – Filme für die Provinz: Mit dieser Leitidee beschäftigt sich die «Provinziale». Auch zur 21. Ausgabe geht es in Eberswalde um Heimat und ihren Verlust, um Landschaftsentwicklung und Landwirtschaft und immer wieder um die Spannung zwischen Stadt und Land.

In vier internationalen Wettbewerben erkundet das Festival die Beziehungen zwischen Menschen und ihrem Raum in den Genres Dokumentarfilm, Kurzspielfilm und Animationsfilm. Die Auswahl der gezeigten rund 50 Produktionen wird aus etwa 700 Einsendungen getroffen.

Eingefasst in ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Filmgesprächen, ist die «Provinziale» ein reiches Kulturfestival und eine Woche der Begegnung zwischen Gästen und vielen Filmemachern. Die Veranstaltungsreihe geht nach acht Tagen mit einem großen Abschlussfest zu Ende. Zur Preisverleihung werden Preisgelder in Höhe von 12.000 Euro in den einzelnen Wettbewerben verliehen.



Photo: T. Stapel

Alle Informationen zur Spielzeit finden Sie ab Sommer unter:
www.filmfest-eberswalde.de

Veranstalter

SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit
Eisenbahnstraße 5
16225 Eberswalde
03334-2793334
office@filmfest-eberswalde.de
www.filmfest-eberswalde.de



Photo: T. Stapel



Photo: T. Stapel

Kartenservice

www.filmfest-eberswalde.de
 provinziale.tickettoaster.de
 Eberswalder Tourist-Information
 03334-64520
 Krumme Gurke, 03334-3671249
 Abendkasse im Haus Schwärzetal: täglich
 eine Stunde vor der ersten Veranstaltung

Veranstaltungsort

Haus Schwärzetal
 Weinbergstraße 6a
 16225 Eberswalde

Tourist-Information

Tourist-Information Eberswalde
 Steinstraße 3
 16225 Eberswalde
 03334-64520
 www.eberswalde.de

Anfahrt

Bahn: RE3 stündlich ab Berlin bis Eberswalde Hauptbahnhof
 Auto: Über A11



Photo: T. Stapel



8. bis 11. Mai
KONTAKT
Kulturhaus Rofinpark

2024 wird das Festival nach einer mehrjährigen Open-Air-Periode und nach 2019 erstmals wieder kompakt in einem Konzertsaal stattfinden, dabei aber nicht an seine langjährige Traditionsspielstätte Paul-Wunderlich-Haus zurückkehren, sondern einen neuen Ort erschließen.

Auf dem Gelände des Rofinparkes, dem Gebäudeensemble der ehemaligen Rohrleitungsfabrik in Eberswalde, wird einem ehemaligen Kultursaal neues Leben eingehaucht. Das Thema KONTAKT zielt in besonderer Weise auf Begegnung und ein breites, generationsübergreifendes Publikum.



Die Konzerte

Mittwoch, 8. Mai 19 Uhr

Trio Oüt

Simon Sieger (FR), Klavier
Joel Grip (SE), Kontrabass
Michael Griener (DE), Schlagzeug

Melt Trio (DE)

Peter Meyer, Gitarre
Bernhard Meyer, Bass
Moritz Baumgärtner, Schlagzeug

Donnerstag, Himmelfahrt, 9. Mai 19 Uhr

Joe Sachse trifft Jiří Stivín

Helmut Joe Sachse (DE), Gitarre
Jiří Stivín (CZ), Flöte

Andreas Schaerer & Kalle Kalima

Andreas Schaerer (CH), Gesang
Kalle Kalima (FI), Gitarre



Jazz in E. 2023

Photo: T. Stapel



Jazz in E. 2023

Photo: T. Stapel

Freitag, 10. Mai 19 Uhr

«Nebbia Banner Andrzejewski»-Trio

Camila Nebbia (AR), Saxophon
James Banner (GB), Kontrabass
Max Andrzejewski (DE), Schlagzeug
Wanja Slavin LIBELLE (AU, IT, GB, DE)
Wanja Slavin, Saxophon
Shannon Barnett, Posaune, Gesang
Johannes Lauer, Klavier, Percussion
Ruth Goller, Bass, Gesang
James Maddren, Schlagzeug, NN, Trompete

Samstag, 11. Mai 10.30 Uhr

Bajazzo (DE)

Jürgen Heckel, Gitarre
Falk Breitzkreuz, Saxophone
Frank Nicolovius, Keyboard
Gerhard Kubach, Bass
Micha Behm, Schlagzeug

Samstag, 11. Mai 19 Uhr

3grams

Casey Moir (AU), Gesang
Michael Schiefel (DE), Gesang
Luise Volkmann (DE), Saxophon
Été Large (AU, DE, FR, AT)
Luise Volkmann, Altsaxophon
Casey Moir & Laurin Oppermann, Gesang
Peter Ehwald, Tenorsaxophon
Rémi Fox, Baritonsaxophon
Conni Trieder, Flöte
Johannes Böhmer, Trompet
Marleen Dahms, Posaune
Johanna Stein, Violoncello
Athina Kontou, Bass
Yannick Lestra, Klavier, Paul Jarret, Gitarre
Max Santner, Schlagzeug

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Begegnungszentrum Wege zur
Gewaltfreiheit e.V.
c/o Udo Muszynski Konzerte +
Veranstaltungen
Prignitzer Str. 48
16227 Eberswalde
0177-3076684
post@mescal.de
www.mescal.de
www.instagram.com/mescal.eberswalde
www.facebook.com/jazzine

**Veranstaltungsort
Kulturhaus Rofinpark**

Coppistraße 3
16227 Eberswalde

Anfahrt

Bahn: RE3 stündlich ab Berlin, Schwedt oder
Stralsund bis Eberswalde Hbf. und
Bus 861 (Finow-Schönholzer Straße) bis
Eberswalde Eisenspaltrei Gewerbe,
von dort 9 Min. Fußweg

Tourist-Information

Tourist-Information Eberswalde
Steinstraße 3
16225 Eberswalde
03334-64-520
www.eberswalde.de



8. bis 24. März

Im März treffen sich zum 30. Mal alle Altersgruppen der Tanzvereine, um ihr aktuelles Repertoire und ihre neuesten Choreographien auf die Bühne zu bringen. Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters arbeiten die Tanzvereine der Stadt mit dem größten Kulturhaus der Stadt, dem Friedrich-Wolf-Theater, eng zusammen und stellen gemeinsam dieses Festival auf die Beine. Die Tanzwoche ist ein Magnet für aktive Tänzer und ihre begeisterten Besucher. Zu erleben sind die unterschiedlichsten Tanzgenres in allen nur möglichen Altersgruppen. Dadurch ist ein farben- und facettenreiches Programm entstanden.

TanzWoche

Freitag, 8. März 19 Uhr

Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt

Eröffnungsprogramm

Tanzensemble Fire & Flame

Tanzensemble kuz, Tanzlust Jung und Alt
CarMa Chicks

Balettschule Balancé aus Erkner

Eastside Fun Crew aus Bernau

Gunnar Laatsch, Gastchoreograph

Die erfahrensten Tänzerinnen der vier Ensembles präsentieren ihre aktuellen Choreographien, vorwiegend Premieren.

Das Gemeinschaftsprojekt «Emotions»,

getanzt von 28 Tänzerinnen und einem Tänzer, erfährt seine Premiere. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Gefühle. «Emotions» ist ein Stück, das nicht nur unterhält, sondern auch dazu inspiriert, die Facetten der menschlichen Gefühlswelt auf eine neue und mitreißende Weise zu entdecken.

Samstag, 9. März 19 Uhr

Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt

Eröffnungsprogramm «Die Zweite»

Freitag, 15. März 20 Uhr

Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt

Flamenco-Impressionen

Theresa Lantez, Flamencotanz

Erleben Sie Tanz, Gesang und traditionelle Live-Musik in den vielfältigen Stilrichtungen des Flamencos. Lassen Sie sich mitreißen vom Feuerwerk der Rhythmen, Farben und dem tänzerischen Temperament Theresa Lantez' und ihrer Companie. Genießen Sie einen Abend lang andalusisches Lebensgefühl und Flamenco in seiner vollendeten Form, feurig und impulsiv, zärtlich, erotisch und verführerisch zugleich.

Samstag, 16. März 16 Uhr

Sonntag, 17. März 15 Uhr

Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt

Die Schatzsuche

Eisenhüttenstädter Kindergruppen

Ein rasantes, energiegeladenes Programm wird von den jüngsten Tänzern aus Eisenhüttenstadt aufgeführt. Die Eisenhüttenstädter Kindergruppen zeigen ein energiegeladenes, buntes und vielseitiges Tanzprogramm.



Photo: TanzWoche in Eisenhüttenstadt



tanzArt Fire and Flame

Photo: TanzWoche in Eisenhüttenstadt

*Donnerstag, 21. März 18 Uhr
Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt*

tanzART

Regionale Tanzgruppen
Zahlreiche regionale Gruppen zeigen ihr tänzerisches Können in ihren aktuellen Choreographien. Dieser Abend gewährt Einblick in die Vielfalt der Tanzlandschaft der Region und schafft für die Tänzer Raum für die Begegnung untereinander.

*Freitag, 22. März 20 Uhr
Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt*

Orient Express

Der Orient Express unternimmt eine Zeitreise durch die Geschichte des orientalischen Tanzes. Erleben Sie Folklore, klassisch sinnliche Klänge sowie moderne Fantasietänze. Lassen Sie sich verzaubern von den sinnlichen Tänzen und Klängen aus dem fernen Orient. Sie werden in die zauberhaften Welt von 1001 Nacht entführt.

*Samstag, 23. März 19 Uhr
Theatersaal, Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt*

Dustbound

Tanzcompany «The Blacklist»
Eastside Fun Crew Bernau, Tanz
Dustbound entführt dich in eine postapokalyptische Welt, gezeichnet vom Einschlag verheerender Asteroiden. Das Leben, wie wir es kannten, existiert nicht mehr. Viele wurden ausgelöscht, die Überlebenden verloren ihre Stimmen für immer. Eine Geschichte, die nicht nur von Verlust und Zerstörung erzählt, sondern auch von Hoffnung, Zusammenhalt und dem unerschütterlichen Willen, sich aus der Asche emporzuschwingen.

*Sonntag, 24. März 17 Uhr
Friedrich-Wolf-Theater, Eisenhüttenstadt*

Abschlussprogramm

Tänzer der Eisenhüttenstädter Tanzvereine
Mit Auszügen aus der Eröffnung und tanzArt
Erleben Sie einen Einblick in die Vielfalt der Tanzlandschaft der Region.

Veranstalter

Friedrich-Wolf-Theater, Jens Zörner
Lindenallee 23, 15890 Eisenhüttenstadt
03364-7716-0
theater@eisenhuettenstadt.de
www.friedrich-wolf-theater.de

Kartenvorverkauf

www.reservix.de
Ticket-Hotline: 01806-700 733 (Festnetz 14 ct/Min., Mobil: max. 42 ct/Min.)
Außerdem beim Tourismusverein Oder-Region Eisenhüttenstadt e.V., Reisestudio Menzer (Lindenallee 3), OTTO Shop (Saarlouiser Str. 63), Kunsthof Fürstenberg (Lindenplatz 4) sowie an allen bekannten Vorverkaufskassen.

Tourist-Information

Tourismusverein Oder-Region
Eisenhüttenstadt e.V.
Lindenallee 25, 15890 Eisenhüttenstadt
03364-413 690
www.tor-eisenhuettenstadt.de

Anfahrt

Bahn: ab Berlin-Hbf mit RE1 (Frankfurt (Oder)), ab Frankfurt weiter mit dem RE10 (Leipzig Hbf.) bis Eisenhüttenstadt Bhf., Umstieg in Bus 454 (Eisenhüttenstadt ZOB) bis Eisenhüttenstadt Rathaus, von dort ca. 9 Min. zu Fuß
Auto: Über A12 und B112

Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land



20. bis 29. September

Das Elbe-Elster-Land im Süden von Brandenburg hat eine mehr als 250-jährige Puppenspieltradition und gilt als Wiege des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters. Immer im September haben hier die Puppenbühnen die Fäden in der Hand. Das bei Puppenspielern und Gästen gleichermaßen beliebte und regional fest verankerte Internationale Puppentheaterfestival hat an zehn Festivalsagen viel zu bieten. Über 20 Puppenbühnen, unter anderem aus Deutschland, Italien und Frankreich, zeigen an über 40 Spielstätten im Landkreis Elbe-Elster die Bandbreite des Figurentheaters. Zur Eröffnung des Festivals lässt das Figurentheater marotte aus Karlsruhe in seiner Romanadaption «Er ist wieder da» von Timur Vermes Adolf Hitler auferstehen und bietet bitterböse Gesellschaftssatire. Klassisches Wandermarionettentheater erwartet die Besucher im Dorfgasthaus Kraupa und das Nina Theatre aus Italien verzaubert das Publikum mit der Aufforderung alles mit Herzblut zu machen.

Zur Langen Nacht des Puppenspiels im Kurhaus Bad Liebenwerda, am 27. September, entführt das Theater des Lachens aus

Frankfurt Oder in die «Republik der Träume». Die Inszenierung basiert auf der Erzählung «Die Zimtläden» von Bruno Schulz, die mit großer Wortgewalt die Mythologie der Kindheit einfängt.

Auf die Kinder wartet ein Programm mit Märchen, Abenteuer Geschichten und bekannten Figuren. Das Theater marotte versetzt mit «Wickie» Kinder ab 5 Jahre mit rasantem Spiel in die Welt der Wickinger. Susi Claus zeigt mit ihrer Inszenierung «Janoschs Apfelmännchen», dass sich das Wünschen lohnt und die Compagnie Handmaids aus Frankreich beweist in «Die kleine Hexe», dass man auch mit 127 Jahren noch zu jung sein kann. Am letzten Festivaltag lädt Christian Bahmann, den meisten bekannt als Freund von KIKANI NCHEN, die Kinder mit seiner Puppenbühne zum Kasper-Café in die Orgelakademie Bad Liebenwerda ein. Nach dem Theater gibt es Kakao und Kuchen und Kasper höchstpersönlich bastelt mit den Kindern.

Besucher aller Altersgruppen können sich auf ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Theatererlebnis an ungewöhnlichen Orten freuen.

Dauerausstellung

Kaspers Welten

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2

04924 Bad Liebenwerda

035341-12455

museum-liebenwerda@lkee.de

www.museumsverbund-lkee.de



Figurentheater marotte: «Er ist wieder da»



Theater des Lachens: «Republik der Träume»

Veranstalter

Landkreis Elbe-Elster
 Anhalter Straße 7
 04916 Herzberg
 0353546-5104 /-5105
 kulturamt@lkee.de
 www.puppentheaterfestival-ee.de

Tourist-Information

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.
 Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain
 035322-6888-516
 www.elbe-elster-land.de
 info@elbe-elster-land.de



marotte «Der kleine Wickinger»



Das «Märkische Holzpantinen-Literatur- und-Musik-Theater im Grünen» spielt seit 32 Jahren im grünen Ambiente eines alten Obstbauernhofs Ferchs, gelegen an der Südspitze des Schwielowsees. Unter der künstlerischen Leitung von Liedermacher Wolfgang Protze entstanden zahlreiche Programme aus Liedern, Gedichten, Kabarettscenen und Geschichten. Sie sind landschaftlich, lebens- und jahreszeitlich geprägt und stehen alle in Bezug zu Werken Theodor Fontanes.

Das Publikum ist Bestandteil der Programme: Durch Zuhören und Mitsingen sowie durch das Rhythmusklappern mit den märkischen Holzpantinen an den Händen.

Konzerte am Feldsteinkamin

Frühlingsprogramm anlässlich der Märkischen Literaturtage, Eintritt beinhaltet Kaffee und Kuchen.

Samstag, 9. März 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Unbändige Freundinnen

Ingrid Protze, Lyrik, Akkordeon, Rezitation & Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Text, Komposition, Gitarre & Gesang

Samstag, 16. März 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai...

Ingrid Protze, Akkordeon, Rezitation, Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Gitarre, Gesang

Mittwoch, 20. März 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Schwielowsee-Tage-Buch(t)

Ingrid Protze, Akkordeon, Rezitation, Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Gitarre, Gesang

Zum UNESCO-Welttag der Poesie
Heitere Betrachtungen von Theodor Fontane, Ingrid und Wolfgang Protze.

Samstag, 16. November 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Da will ich hin...

Ingrid Protze, Akkordeon, Rezitation, Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Gitarre, Gesang

Mittwoch, 20. November 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Wenn die weißen Nebel wallen...

Ingrid Protze, Akkordeon, Rezitation, Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Gitarre, Gesang

Mittwoch, 27. November 15 Uhr

Samstag, 30. November 15 Uhr

Kaminzimmer, Ferch

Und wieder hier draußen ein neues Jahr...

Ingrid Protze, Akkordeon, Rezitation, Gesang

Wolfgang Protze, Moderation, Gitarre, Gesang

Sommerveranstaltungen

«Freilicht»

Mittwoch, 17. Juli 15.30 Uhr

Sonntag, 21. Juli 15.30 Uhr

Freilichttheater, Ferch

Familienkonzert

Was Fontane nicht erlaufen...

Wolfgang Protze, musikalische Leitung, Gesang, Gitarre & Moderation

Ingrid Protze, Gesang, Akkordeon, Rezitation

Winfried Rogel, Keyboards

Gerald Bassing, Saxophone

Die musikalisch-literarischen Wanderung zeigt, wie Fontane über die Märker, Obstmucker, Feen und Zeitgeister denkt.

Freitag, 19. Juli 20 Uhr

Mittwoch, 24. Juli 20 Uhr

Freilichttheater, Ferch

Mit Fontane um den Schwielowsee

Wolfgang Protze, Gesang, Gitarre, Moderation

Ingrid Protze, Gesang, Akkordeon, Rezitation

Winfried Rogel, Keyboards

Gerald Bassing, Saxophone

Eine musikalische Reise von Caputh in Brandenburg nach Caputh in Schottland. Die Landschaft Fontanes wird aus heutiger Sicht betrachtet und mit eigenen Liedern vertont.



Photo: Anka Jüngling

Freitag, 26. Juli 20 Uhr

Mittwoch, 31. Juli 20 Uhr

Freilichttheater, Ferch

Landmusik vom Drehort Schwielowsee

Wolfgang Protze, Gesang, Gitarre,
Moderation

Ingrid Protze, Gesang, Akkordeon, Rezitation

Winfried Rogel, Keyboards

Gerald Bassing, Saxophone

Das Publikum bestimmt mit Holzpantinen an den Händen den Veranstaltungsrhythmus. Zu Wort kommen auch Schauspieler von Ufa und DEFA, geben Regieanweisungen und erzählen Episoden vom Set.

Samstag, 3. August 14 Uhr

Caputher Gemeinde Uferpromenade

Eröffnung: Fährfest Caputh

Wolfgang Protze, Gesang, Gitarre,
Moderation

Ingrid Protze, Gesang, Akkordeon, Rezitation

Winfried Rogel, Keyboards

Gerald Bassing, Saxophone

Fährfest mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten, eine Wasserski- und Wakeboard-Piraten-Show

Mit Klängen der Fercher Obstkistenbühne wird das Fährfest eröffnet.

Sonntag, 15. September 12.30 Uhr

Freilichttheater, Ferch

Fahrradsonntagskonzert

Wolfgang Protze, Gesang, Gitarre,
Moderation

Ingrid Protze, Gesang, Akkordeon, Rezitation

Winfried Rogel, Keyboards

Gerald Bassing, Saxophone

Alle mit Rad oder Bike sind eingeladen zu einer «Radpartie von Potsdam, nach Werder, nach Ferch» (C. Waldoff).

Veranstalter

Fercher ObstkistenBühne e.V.

Dorfstraße 3a

14548 Schwielowsee, OT Ferch

033209-71440

info@fercherobstkistenbuehne.de

www.fercherobstkistenbuehne.de

Kartenservice

Eintritt (inklusive Kaffee und Kuchen) nur mit Voranmeldung und Vorkasse

033209-71440

info@fercherobstkistenbuehne.de

Anreise

Bahn: ab Berlin Hbf mit RE1 (Brandenburg) bis Potsdam Hbf, Umstieg in Bus 607 (Ferch) bis Ferch Potsdamer Platz, ca. 3 Min. zu Fuß

Tourist-Information

Kultur- und Tourismusamt Schwielowsee

Str. der Einheit 2, 14548 Schwielowsee

033209-769 769

info@schwielowsee-tourismus.de

www.schwielowsee-tourismus.de



Photo: Anka Jüngling



FINSTERWALDER
KAMMERMUSIK
FESTIVAL

3. bis 23. März

Zum 14. Finsterwalder Kammermusik Festival laden Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih zusammen mit der Stadt Finsterwalde herzlich in die Kulturweberei ein. Unter dem Titel «Entdeckung» steht die traditionelle Kammermusik weiterhin im Fokus. Klassische Besetzungen, mit welchen sich Komponisten über die Jahrhunderte hinweg ausprobiert und den besonderen Rahmen des intimen Musizierens miteinander ausgelotet haben, verlieren nie ihre Ausdruckskraft. Ein 200 Jahre altes Werk, vorgetragen unter optimalen Bedingungen, wird eine außergewöhnliche Stimmung erzeugen. Das Entdecken kann in vielerlei Hinsicht gedeutet werden. Werke, welche schon hundertmal gespielt und gehört wurden, bergen jedes Mal neue Entdeckungen für die Künstler und sicherlich auch für die Zuhörer.

Die Konzerte

Sonntag, 3. März 17 Uhr

Kulturweberei Finsterwalde

Clarinet News:

Marco Thomas, Klarinette & Es-Klarinette
Jan Doormann, Klarinette & Tenorsaxophon
Sebastian Gette, Sopransaxophon, Altsaxophon & Klarinette

Florian Schüle, Bassklarinetten & Klarinette
Regine Müller, Bassethorn & Klarinette
Thomas Richter, Bassklarinetten, Tenorsaxophon & Kontrabassklarinette

Werke von J.S. Bach, D. Schostakowitsch, H. Villa-Lobos, G. Gershwin, A. Templeton, D. Schostakowitsch, R. Kühn, F. Mendelssohn Bartholdy, W.A. Mozart, J. Doormann & L. Bernstein

Für ihre geistreichen Arrangements und ihr außergewöhnliches Klangspektrum bekannt, vereinen Clarinet News sechs der besten Klarinettenisten Deutschlands.

Der Zuhörer erlebt Kammermusik auf höchstem Niveau und mit einem Augenzwinkern vorgetragen.

Freitag, 8. März 19.30 Uhr

Kulturweberei Finsterwalde

Trio Adorno:

Christoph Callies, Violine

Samuel Selle, Violoncello

Lion Hinrichs, Klavier

Werke von W.A. Mozart, S. Rachmaninow und A. Dvořák

Das Trio Adorno gilt als eines der spannendsten Ensembles seiner Generation. 2003 gegründet, hat sich das Trio Adorno einer Ästhetik verschrieben, die den homogenen Klang der beiden Streichinstrumente mit dem des Klaviers verbindet, ohne dabei auf die Kontraste und den klanglichen Facettenreichtum der einzelnen Instrumente zu verzichten.

Sonntag, 10. März 17 Uhr

Kulturweberei Finsterwalde

Danae Dörken & Kiveli Dörken, Klavier

Die deutsch-griechische Pianistin Danae Dörken gehört zur internationalen Elite einer neuen Generation, die mit atemberaubender Technik, außergewöhnlicher Bühnenpräsenz und musikalischem Tiefgang das Publikum in ihren Bann schlägt. Kiveli Dörkens Temperament, Leidenschaft und Hingabe für die Musik sind in jedem Moment ihrer Konzerte zu spüren. Sie spricht ihre Zuhörer gerne an, bevor sie sich ans Klavier setzt, um die Grenzen der Klangmöglichkeiten und des künstlerischen Ausdrucks zu erforschen.



Danae Dörken & Kiveli Dörken Photo: Nikolaj Lund

Montag, 11. März 10 Uhr
 Montag, 11. März 11.30 Uhr
 Kulturweberei Finsterwalde

Kinderkonzert

Danae Dörken & Kiveli Dörken, Klavier
 Wieviele Tasten hat ein Klavier?
 Wieviele Personen können gleichzeitig auf
 einem Flügel spielen?

Was ist der Unterschied zwischen Klavier
 und Flügel?

Diesen Fragen gehen die Schwestern Danae
 & Kiveli Dörken auf den Grund und verspre-
 chen ein abwechslungsreiches Programm
 für Kinder und Jugendliche.

Lehrer können sich unter kultur@finsterwal-
 de.de oder 03531-783502 mit ihren
 Schulklassen anmelden. Der Eintritt
 beträgt 3€/Kind.

Freitag, 15. März 19.30 Uhr
 Kulturweberei Finsterwalde

Lausitzer Hornquartett
 Stephan Gümbel, Moderation
 Lausitzer Hornquartett:

Martina Ripetto, Manfred Dippmann, Dörte
 Schröter & Stephan Gümbel

Werke von P. Prager, G. Rossini, C. Woschen-
 ko, F. Mendelssohn-Bartholdy, F. Strauss,
 E. Bozza, C.M.v. Weber, A. Diewitz, L. Shaw,
 F. C. Homilius, A. Wunderer, I. Albeniz,
 R. Pintos, C. Velasquez, L. Shaw,
 Trad. / J. Davis & D. Angerer

Selbstbewusst präsentieren die vier Hornis-
 ten die ganze Bandbreite dessen, was auf
 ihren Instrumenten möglich ist und was sie
 lieben: das Schmettern, das Jagen, aber
 auch die leisen schmeichelnden Harmonien.

Sonntag, 17. März 17 Uhr
 Kulturweberei Finsterwalde

Freies Ensemble Dresden:

Yuki Manuela Janke & Lukas Stepp, Violine
 Joanna Szumiel, Viola

Friedrich Thiele & Daniel Thiele, Violoncello
 Nachtmusik mit Werken von W.A. Mozart,
 L. Boccherini & F. Schubert

Das Freie Ensemble Dresden kreiert Musik
 mit grenzenloser Kreativität. Es spielt in den
 Konzertreihen der Dresdner Philharmonie
 und der Sächsischen Staatskapelle Dresden
 sowie bei den Dresdner Musikfestspielen.



Weimarer Klavierquartett Photo: Matthias Eimer

Samstag, 23. März 19.30 Uhr
 Kulturweberei Finsterwalde

Weimarer Klavierquartett:

Barbara Seifert, Violine

Jakob Tuchscheerer, Viola

Nassib Ahmadiéh, Violoncello

Johanna Zmück, Klavier

Werke von C.M.v. Weber, J. Marx & G. Fauré

Das Weimarer Klavierquartett setzt sich aus
 Musikern zusammen, deren Wege sich an
 der Hochschule für Musik «Frank Liszt» Wei-
 mar kreuzten. 2010 gründete sich das En-
 semble und findet seitdem stets in der Ori-
 ginalbesetzung wieder für Kammerkonzerte
 zusammen.

Veranstalter, Informationen

Stadt Finsterwalde

Schloßstraße 7/8, 03238 Finsterwalde

03531-7830, info@finsterwalde.de

www.finsterwalder-kammermusik.de

Kartenverkauf

www.finsterwalder-kammermusik.de

Tourist-Information

Tourist-Information Finsterwalde

Markt 1, 03238 Finsterwalde

03531-717830

www.finsterwalde-touristinfo.de

Anreise

Bahn: Ab Berlin Hbf mit RE7 (Senftenberg)
 bis Calau, Umstieg in RB43 (Falkenberg) bis
 Finsterwalde
 oder RE4 (Falkenberg) bis Falkenberg,
 Umstieg in RB43 (Frankfurt Oder) bis
 Finsterwalde



4. bis 31. August

«Klassik ohne Grenzen» ist ein internationales Open-Air-Sommerfestival für klassische Musik in der deutsch-polnischen Grenzregion.

An fünf aufeinanderfolgenden Wochenenden im August finden zahlreiche Konzerte in Frankfurt (Oder) und Słubice statt. Das Publikum erwartet ein Crossover-Programm aus Kammermusik, zeitgenössischen Interpretationen und originellen Arrangements, dargeboten von internationalen Künstlerinnen und Künstlern sowie renommierten Ensembles.

Hier trifft Wiener Klassik auf Romantik und Moderne. Hier wird zu Tango, Balkanfolk und Klezmer getanzt. Höhepunkt des Festivals ist das große sinfonische Abschlusskonzert am 31. August auf dem Frankfurter Anger, gespielt vom Festivalorchester, welches sich aus Musikerinnen und Musikern des Brandenburgisches Staatsorchesters Frankfurt und der Philharmonie Gorzów zusammensetzt.



Picknick im Grünen

Photo: Adam Czernenko

Alle Konzerte bestechen durch ihre zwanglose Atmosphäre in den schönsten Parkanlagen der Doppelstadt.

Detaillierte Informationen zum Programm von Klassik ohne Grenzen finden Sie ab Juni unter www.klassik-ohne-grenzen.eu.

Veranstalter

Klassik ohne Grenzen ist eine Produktion der Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder) in der Kooperation mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, der Philharmonie Gorzów, der Philharmonie Zielona Gora und dem Kulturzentrum SMOK in Słubice.



Renommierte Ensembles

Photo: Adam Czernenko



Sinfonisches Abschlusskonzert

Photo: Adam Czernenko

Informationen

Deutsch-Polnische Tourist-Information
Frankfurt (Oder) im Bolfrashaus
Große Oderstr. 29
15230 Frankfurt (Oder)
0335-610080-0
tourismus@frankfurt-slubice.eu
www.klassik-ohne-grenzen.eu

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin mit dem RE1
nach Frankfurt (Oder)

Kartenservice

Der Eintritt ist frei. Gäste können eigene
Campingstühle, Picknickdecken und -körbe
mitbringen.



Sommerkänge

Photo: Anastasiya Kalko



Kammermusik

Photo: Adam Czernenko



8. bis 13. Oktober

Die Stadt Frankfurt (Oder) feiert ihren berühmten Sohn, den Dramatiker Heinrich von Kleist, mit einem Theater- und Literaturfestival, das alljährlich rund um seinen Geburtstag stattfindet. Sechs Tage lang laden das Kleist Forum und das Kleist-Museum zu einer Vielzahl von Veranstaltungen ein, darunter Theateraufführungen, Lesungen, thematische Führungen und experimentelle Performances. Auch in diesem Jahr wird der Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker verliehen, der seinen Namensgeber und die Kunstform des Schreibens ehrt.

Die Veranstaltungen

Dienstag, 8. Oktober

Kleist-Museum, Frankfurt (Oder)

Vernissage der Sonderausstellung

Zum Festivalbeginn findet im Kleist-Museum die Vernissage einer Sonderausstellung statt.

Diese widmet sich der Frage, wie Literatur und das Schaffen von Autorinnen und Autoren ausgestellt und dabei Texte sichtbar und greifbar gemacht werden können.



Heinrich von Kleist Photo: Stiftung Kleist-Museum

Mittwoch, 9. Oktober

Kleist Forum, Frankfurt (Oder)

Verleihung des Kleist-Förderpreises

Die Autorin Sarah Calörtscher wird für ihr Stück «Herz aus Polyester» mit dem Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker ausgezeichnet.

Der Preis wird seit 1996 von der Kleist-Stadt Frankfurt (Oder), dem Kleist Forum und der Dramaturgischen Gesellschaft vergeben und gilt als Wegbereiter vieler, mittlerweile international renommierter Autorinnen und Autoren. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro und einer Uraufführungsgarantie verbunden.

Mittwoch, 9. Oktober

Kleist Forum, Frankfurt (Oder)

Premiere: «Herz aus Polyester»

Schauspiel von Sarah Calörtscher
Koproduktion des Deutschen Theaters Berlin
mit dem Kleist Forum Frankfurt (Oder)

Im Anschluss an die Preisverleihung ist die Uraufführungsinzenierung des prämierten Stücks zu sehen. In «Herz aus Polyester» stellt sich eine Menschendelegation der Prüfung durch einen Algorithmus, um der Plastifizierung der Erde zu entkommen. Ein Stück Science-Fiction über die Übermacht der Technik – dystopisch und poetisch zugleich.



Sarah Calörtscher Photo: Fabienne Gantenbein



Wichtigster Nachwuchspreis für deutschsprachige Theater Texte

Photo: René Matschkiowiak

Veranstalter

Kleist Forum
Messe und Veranstaltungen GmbH
Frankfurt (Oder)
Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)
0335-4010-120
ticket@muv-ffo.de
www.kleistforum.de

Kleist-Museum
Faberstraße 7
15230 Frankfurt (Oder)
0335-387221-0
0335-387221-90
info@kleist-museum.de
www.kleist-museum.de

Kartenservice

www.kleistfesttage.de

Tourist-Information

Deutsch-Polnische Tourist-Information
Frankfurt (Oder) im Bolfrashaus
Große Oderstr. 29
15230 Frankfurt (Oder)
0335-610080-0
tourismus@frankfurt-slubice.eu
www.frankfurt-slubice.eu/

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin halbstündlich mit RE1 nach
Frankfurt (Oder)



Das Kleist Forum

Photo: MuV



Die Tage 6. November, ein Festival

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die transVOCALE ist seit 20 Jahren der Garant für heiße Rhythmen, kraftvolle Melodien und hinreißende Stimmen!

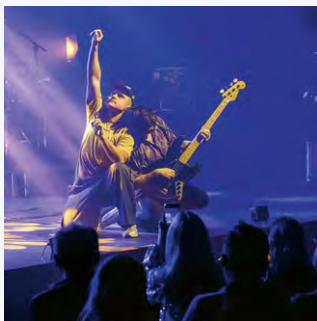
Zur Jubiläumsausgabe des internationalen Musikfestivals versammeln sich erstklassige Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, Polen und der ganzen Welt im Frankfurter Kleist Forum, im Słubicer Kulturhaus SMOK und an weiteren Orten der Doppelstadt. Das Publikum erwartet eine musikalische Reise über die Grenzen von Genres, Kulturen und Ländern, mit dem Besten aus Weltmusik, Blues, Soul, Folk, Chanson, Rock und Pop. Es lebe die Lust am Experimentieren! Und zum Abschluss eines jeden Konzerttages wird gefeiert, was das Zeug hält: Bei den legendären Aftershow-Partys mit Jamsessions und Open Stage.



Vollblutmusiker

Photo: Anna Panek Kusz

Detaillierte Informationen zum Programm der 20. transVOCALE finden Sie ab Oktober.



Leidenschaft

Photo: Anna Panek Kusz



Konzerterlebnisse

Photo: Thomas Strauch

Veranstalter

Die transVOCALE ist eine Kooperation des Kleist Forums mit dem transVOCALE e.V. und dem SMOK

Kleist Forum
Messe und Veranstaltungen GmbH
Frankfurt (Oder)
Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)
0335-4010-120
ticket@muv-ffo.de
www.kleistforum.de

SMOK (Ślubicki Miejski Ośrodek Kultury)
1 Maja 1
69-101 Ślubice, Polen
+48 957 58 24 39
smok@slubice.pl
smok.slubice.pl

Informationen

Deutsch-Polnische Tourist-Information
Frankfurt (Oder) im Bolfrashaus
Große Oderstraße 29
15230 Frankfurt (Oder)
T: 0335-610080-0
E: tourismus@frankfurt-slubice.eu
www.frankfurt-slubice.eu/



Weltmusik

Photo: Adam Czernenko

Kartenservice

www.transvocale.eu/tickets

Anfahrt

Bahn: ab Berlin halbstündlich mit dem RE1 nach Frankfurt (Oder)



Partystimmung

Photo: Adam Czernenko



Das kleine Fest der großen Tonkunst mit international bekannten Interpreten, jungen Talenten und erlesenen Programmen bietet unvergessliche Hör-Erlebnisse und Begegnungen in malerischer Landschaft am Welsetal. Das Kirchlein ist ein Kleinod im kleinen Walddorf nahe Joachimsthal, ohne Turm wie eh und je, dafür mit einem Steinweg-Flügel aus den Jahren 1860/65. Freunde der klassischen Musik, Musikkenner, Künstler, Musikwissenschaftler und Komponisten schätzen an der Glambecker Konzertreihe das Flair, die Akustik, die familiäre Konzertatmosphäre und den kleinen beheizbaren Konzertraum «am Ende der Welt».

Die Konzerte

Samstag, 16. März 15 Uhr

Romantische Klaviermusik für vier Hände

Maria Schella und Marco Heise, Klavier
Werke von I. Strawinsky, A. Dvořák und R. Schumann



Maria Schella

Ostermontag, 1. April 15 Uhr

Große Jubiläen 2024

Andreas Göbel, Klavier
Werke von A. Bruckner (200. Geburtstag),
B. Smetana (200. Geburtstag),
A. Schönberg (150. Geburtstag)



Trio Adeste

Samstag, 20. April 15 Uhr

Unter den Strahlen des Sonnenkönigs

Trio Adeste:

Adéla Drechsel, Violine
Claudia Pätzold, Cembalo
Ulla Hoffmann, Viola da Gamba
Werke von M. Marais, J.M. Leclair, F. Couperin,
F. Francœur u.a.

Pfingstsonntag, 19. Mai 15 Uhr

Meisterwerke der Klassik

Marianne Boettcher, Violine
Susanne Ehrhardt, Klarinette & Blockflöte
Ursula Trede-Boettcher, Klavier
Werke von J. Haydn und
F. Mendelssohn Bartholdy

Samstag, 8. Juni 15 Uhr

Musikschulen öffnen Kirchen

Musikschule Barnim
TeilnehmerInnen der Musikschule Barnim
am Bundeswettbewerb
«Jugend musiziert 2024»
Der Erlös des Konzertes ist für Sanierungsarbeiten am Kirchlein am Welsetal Glambeck.



Andreas Göbel

Photo: Gregor-Baron

Samstag, 15. Juni 15 Uhr

Beethoven-Sonaten

Vladimir Mogilevsky, Klavier
Klaviersonaten von L. v. Beethoven

Samstag, 20. Juli 15 Uhr

Violinsonaten

Andreas Hartmann, Violine
Rolf-Dieter Arens, Klavier
Violinsonaten von L. v. Beethoven,
W.A. Mozart, F. Schubert

Samstag, 17. August 15 Uhr

Lyrische und tänzerische Klaviermusik aus Böhmen

Gudula Senftleben, Klavier
Werke von B. Smetana, Z. Fibich, J.B. Foerster, J. Suk, O. Suková, A. Dvořák



Sergej Tcherepanov

Samstag, 21. September 15 Uhr

Reise durch das barocke Europa

Susanne Ehrhardt, Chalumeau, Clarino & Blockflöte

Sergej Tcherepanov, Cembalo
Werke von G.Ph. Telemann, A. Corelli,
J.-Ph. Rameau

Samstag, 19. Oktober 15 Uhr

Cantilena – ein Liederabend auf 234 Metallsaiten

Brita Wiederanders, Klavier
Albrecht Winter, Violine
Werke von J. Brahms, E. Grieg, E. Elgar

3. Adventssonntag, 15. Dezember 15 Uhr

... ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird...

Ines Paschke & Barbara Nürnberg, Gesang
Gerburg Nürnberg, Klavier
Werke von H. Grimm, J. Vierdanck, C. Saint-Saëns, J. G. Rheinberger



Die Kirche in Glambeck

Veranstalter

Evangelische Kirchengemeinde und Denkmale Glambeck e.V.

Gudrun Seidowski
Weg am Park 5
16247 Friedrichswalde,
OT Parlow-Glambeck
033361-70251

verein@glambecker-claviermusiken.de
www.glambecker-claviermusiken.de

Kartenservice

Platzreservierungen unter:
www.glambecker-claviermusiken.de/
veranstaltungen
Rainer Seidowski
033361-70251

Anreise

Bahn: Ab Berlin Hbf. mit RE3 (Stralsund) bis Eberswalde Hbf, weiter mit RB63 (Joachimsthal) bis Joachimsthal Hbf.

Auto: A 11 Abfahrt Chorin-Joachimsthal-Templin

Rad: Berlin-Usedom-Radweg ab Bahnhof Joachimsthal (ca. 11 km)



Seit 24 Spielzeiten gehören die Havelländischen Musikfestspiele zum festen Bestandteil des Kulturlebens im Havelland. Als einziges ganzjähriges Musikfestival der Region, mit Sitz auf dem wunderschönen Schloss Ribbeck, bieten sie neue und abwechslungsreiche Hörerlebnisse.

Die schönsten und exklusivsten Spielorte des Havellandes erwachen durch Musik zu neuem Leben: imposante Schlösser und Herrenhäuser, ehrwürdige Kirchen und bezaubernde Gärten. Von einzigartigen Klassikkonzerten über Veranstaltungsreihen für Kinder bis hin zu Jazz- und Swing-Open-Airs ist für jeden etwas dabei.

Die Konzerte

Sonntag, 17. März 15 Uhr

Schloss Reckahn

Eröffnungskonzert Landkreis Potsdam Mittelmark

Trio Lumière:

Jasmin-Isabel Kühne, Harfe

Marco Reiß, Violine

Selina Lohmüller, Klarinette

Werke von G. Fauré, M. Ravels und C. Debussy

Sonntag, 31. März 15 Uhr

Schinkelkirche Petzow

Osterkonzert - Barockmusik für Cello

Ludwig Frankmar, Violoncello

Musik von S. di Ganassi dal Fontego, A. Virgiana, G.B. Degli Antonii, Sainte-Colombe, M. Marais, G.Ph. Telemann



Claudia Michelsen

Photo: Mathias Bothor

Sonntag, 14. April 16 Uhr

Schloss Ribbeck

Briefe von Fontane

Claudia Michelsen & Sylvester Groth, Lesung

Sonntag, 21. April 16 Uhr

Schloss Nennhausen

Französischer Barock

Sara Gouzy, Sopran

Mira Lange, Cembalo

Dr. Guido Böhm, Moderation

Werke von J.-B. Lully, J.-Ph. Rameau und H. Purcell

Samstag, 27. April 15 Uhr

STALL Päwesin

1911 – Rachmaninov and friends

Frank Wasser, Klavier

Werke von S. Rachmaninoff u.a.

Mittwoch, 1. Mai 16 Uhr

Open Air: Hotel Bollmannsruh

Swing am Beetzsee

Big Band Bad Liebenwerda

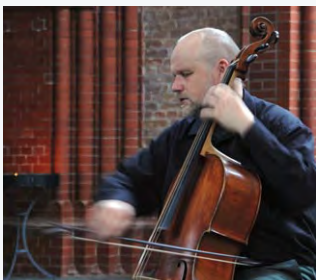
Sonntag, 19. Mai 16 Uhr

Open Air: Optikpark Rathenow

80ies only!

Mathias Wacker & friends

Rock- und Pop-Klassiker der 80er Jahre



Ludwig Frankmar

Photo: Frank Döring



Mathias Wacker

Photo: Marlies Schneibel



Orchester Ronny Heinrich Photo: Sascha Funke

Samstag, 25. Mai 15 Uhr
Open-Air: Märkischer Hof, Päwesin

Kinderfest

Für kleine und große Kinder

Samstag, 8. Juni 16 Uhr
Open Air: Schlossgarten Ribbeck

Operettengala

Orchester Ronny Heinrich & Solisten
Sophie-Magdalena Reuter, Sopran
Eric Fennell, Tenor
Ronny Heinrich, Dirigent
Beliebte Melodien von J. Strauss,
Franz Lehár, E. Kálmán und R. Stolz

Sonntag, 7. Juli 16 Uhr
Schloss und Park Reckahn

Wandelkonzert

«Operette trifft Musical»
Sonja Walter, Gesang und Tanz
Christina Hanke-Bleidorn, Klavier
Die schönsten Operettenmelodien und
Musicalsongs

Sonntag, 21. Juli 16 Uhr
STALL Päwesin

Den allerschönsten Apfel brach ich...

Antje Schneider und Simon Weinert, Lesung
Ein literarisch-musikalisches
Apfelprogramm

Sonntag, 18. August 16 Uhr
Schlosspark Ziethen

Open-Air im Schlosspark Ziethen

Rufus Temple Orchestra

Samstag, 24. August 16 Uhr
Open-Air auf dem Märkischen Hof Päwesin
Sorin Creciu, Klavier
Bensmann-Saxophonquartett u.a.

Sonntag, 29. September 15 Uhr
Schinkelkirche Petzow

Festliches für Trompete und Orgel

Oliver Lakota, Trompete
Stefan Kießling, Orgel
Werke von G.F. Händel, A. Vivaldi, J.S. Bach
und H. Purcell

Samstag, 19. Oktober 16 Uhr
Schloss Ribbeck

Chopin-Abend zum 175. Todestag

Marcella Crudeli, Klavier

Sonntag, 10. November 15 Uhr
Schloss Reckahn

Herbstkonzert

Sorin Creciu, Klavier

Sonntag, 1. Dezember 16 Uhr
Landgut Stober

E. Humperdinck: «Hänsel & Gretel»

Wanderoper Brandenburg

Samstag, 7. Dezember 15 Uhr
STALL Päwesin

Adventskonzert

Samstag, 21. Dezember 16 Uhr
Hotel Bollmannsruh

Adventskonzert

Sonntag, 22. Dezember 16 Uhr
Schloss Ribbeck

Festliches Abschlusskonzert

Veranstalter und Informationen

Havelländische Musikfestspiele gGmbH
Schloss Ribbeck, Theodor-Fontane-Str. 10
14641 Nauen OT Ribbeck
033237-8596-3
info@havellaendische-musikfestspiele.de
www.havellaendische-musikfestspiele.de

Kartenservice

033237-8596-3, www.reservix.de

Anreise

Wegen der schlechten Anbindung an den
öffentlichen Nahverkehr wird die Anreise
mit dem Auto empfohlen.

Tourist-Information

Tourismusverband Havelland e.V.
Theodor-Fontane-Straße 10
14641 Nauen
033237-859030, www.dein-havelland.de

Konzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe



Das Kloster Stift zum Heiligengrabe lädt zu Konzerten ein, die reizvolle Orte des historischen Gebäudeensembles erlebbar machen. Stiftskirche, Kapitelsaal und Innenhof der Abtei bieten ihre je eigene Atmosphäre und machen jedes Konzert zu einem Erlebnis. Die Konzertreihe wird in diesem Jahr durch ein Gastspiel des fränkischen Figurentheaters Kuckucksheim mit einer unbedingt sehenswerten Faustinszenierung bereichert. Die bis 1945 existierende Stiftsschule für Mädchen war eine prägende Institution. Jahrzehnte später haben ehemalige Schülerinnen ihre Erinnerungen zusammengetragen und veröffentlicht.

Die Konzerte

Samstag, 2. März 17 Uhr
Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe
Ich versuche nur, die Seele und das Herz des Menschen auszudrücken

Amelia Puspita & Andreas Boelcke, Klavier
Musik für 2 und 4 Hände, Werke von L. v. Beethoven und F. Chopin

Freitag, 19. April 12 Uhr
(Vorstellung für Schulen mit Voranmeldung)

Samstag, 20. April 17 Uhr
Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe
Goethes Faust

Figurentheater Kuckucksheim
Stefan Kügel, Spiel
Cyriakus Alpermann, Violoncello

Samstag, 4. Mai 17 Uhr
Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

De l'esprit français
Ensemble «Vergissmeinnicht»:

Antje Becker, Traversflöte
Barbara Hulcová, Theorbe
Werke von J.-M. Hotteterre, R. de Visée u.a.

Samstag, 1. Juni 17 Uhr
Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe
Der Mensch ist wie eine Pflanze. Er wächst, blüht und reift

Ilisabe Alpermann und Simone Hausdorf,
Lesung
Gesa Kessler, Violine
Gernot Nutzenberger, Violoncello
Aus dem Erinnerungsbuch der Stiftskinder
und Musik von A. Vivaldi, J. Haydn u.a.

Samstag, 15. Juni 17 Uhr
Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe
Tänze entlang der Saitenstraße

«duo finesco»:
Christoph Schill, Flamencogitarre
Juliane Winkler, Violine
Tangos von A. Piazzolla, spanische Musik
von E. Granados, I. Albeniz, Flamenco tradition,
Swing und Klezmer

Samstag, 6. Juli 17 Uhr
Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe
Lamento della ninfa

Orlandoensemble:
Juliane Esselbach, Sopran & Moderation
Petra Prieß, Barockvioline
Konrad Navosak, Chitarrone
Tilman Muthesius, Viola da Gamba
Kai Schulze-Forster, Truhenorgel
Musik von C. Monteverdi, G. Frescobaldi,
B. Strozzi



Die Orgel in der Kapelle Photo: Jonathan Hübner

Samstag, 20. Juli 17 Uhr
 Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Musik ist Leben!

«Ensemble Temperamente»:
 Alexandra Hoppe & Elisabeth Rübcke,
 Blockflöten
 Annika Klagemeier, Gitarre
 Heiko Hoppe, Tuba
 Werke von G.Ph. Telemann, S. Sieg,
 J. Johow u.a.

Samstag, 24. August 17 Uhr
 Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Mit 5 Harfen durch 8 Jahrhunderte

Dagmar Flemming, Harfen

Samstag, 7. September 17 Uhr
 Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Klarinettenquartett «Sound and noises»:

Ingolfur Vilhjalmsom & Michael Hauptmann, Klarinette
 Sabina Matthus-Bébié, Klarinette und
 Bassethorn
 Matthias Badczong, Bassklarinette
 Werke von J. Pachelbel bis A. Piazzolla,
 Bearbeitungen von Werken von J.S. Bach,
 H. Purcell, K. Weill, C. Grundmann u.a.

Samstag, 28. September 17 Uhr
 Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Studenten der Gesangsklassen der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» Berlin
 Robert Nassmacher, Klavier und musikalische Leitung

Samstag, 5. Oktober 17 Uhr
 Stiftskirche, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Des Sommers letzte Rose

Dresdner Solisten:
 Joachim K. Schäfer, Kornett & musikalische Leitung
 Beliebte, unvergessene Melodien und
 Gassenhauer aus Operette und Oper,
 Werke von G. Verdi, J. Strauß, F. von Flotow,
 J.-B. Arban

Sonntag, 24. November 15 Uhr
 Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Musikalische Andacht am

Ewigkeitssonntag

Mit Äbtissin Dr. Ilsabe Alpermann
 Werke von G.F. Händel, J.S. Bach u.a.



Die Stiftskirche

Photo: Dietmar Rabich

Samstag, 7. Dezember 15 Uhr
 Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe

il pastor fido

Susanne Ehrhardt, Blockflöten, Klarinette
 Sergej Tcherepanov, Cembalo
 Werke von A. Vivaldi, N. Chedeville,
 G.Ph. Telemann u.a.

Dienstag, 31. Dezember 15 Uhr
 Kapitelsaal, Kloster Stift zum Heiligengrabe

Des Jahres letzte Stunde ertönt mit erstem Schlag (J.H. Voß)

Mitsingkonzert zum Jahresausklang

Veranstalter

Kloster Stift zum Heiligengrabe
 Stiftgelände 1, 16909 Heiligengrabe
 033962-8080, info@klosterheiligengrabe.de
 www.klosterstift-heiligengrabe.de
 Zuständig für die Konzerte:
 Barbara Nürnberg, 0170-3546153
 barbara@nuernberg-wuthenow.de

Kartenservice

An der Abendkasse, für Kinder bis einschließlich 12 Jahre ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Anfahrt

Bahn: stündlich ab S-Bhf. Berlin-Charlottenburg mit dem RE6 bis Heiligengrabe
 Auto: A 19, Abfahrt Wittstock
 A 24, Abfahrt Heiligengrabe/Pritzwalk

Tourist-Information

Tourismusinformation Wittstock
 Am Bhf 2, 16909 Wittstock/Dosse
 03394-429 550
 touristinfo@stadt-wittstock.de
 www.rundum.wittstock.de



7. September bis 19. Oktober

International gefeierte Musiker und junge Künstler, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen, erleben Sie in persönlicher Atmosphäre im Spätsommer und Herbst bei den Schlosskonzerten – dem Klassikfestival in Königs Wusterhausen.

Musikalische Überraschungen versprechen ganz neue Hörerlebnisse auch in unkonventionellen Besetzungen.

Das denkmalgeschützte Areal mit Schloss, Kavalierehäusern und Kreuzkirche bildet den malerischen Rahmen für die künstlerischen Ereignisse. Zu jedem Konzert werden Schlossführungen der Sommerresidenz von Friedrich Wilhelm I. angeboten, um den Besuchern Leben und Wirken des «Soldatenkönigs» nahezubringen. Das Restaurant serviert kulinarische Köstlichkeiten, der Park lädt zum Verweilen ein.



KammerSymphonie Berlin Photo: B. Glücksmann

Die Konzerte

Samstag, 7. September 19 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Eröffnungskonzert: Klassische Figurinen

Gerlint Böttcher, Klavier
Kammersymphonie Berlin
Jürgen Bruns, Leitung
Werke von L. v. Beethoven, E. Bossi, K. Weigl
und W. A. Mozart

Emotional und intensiv, so lässt sich ihr Spiel treffend charakterisieren. Mit «ungeheurer Ausstrahlungskraft und Brillanz» (Westfalenpost) und «ausgesprochenen Fähigkeiten zu emotionaler Tiefe» (Piano News) fasziniert Gerlint Böttcher ihr Publikum in Europa, Asien, Amerika und im Nahen Osten, wo sie neben Konzerten auch Meisterkurse gibt und als Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe tätig ist.

Quasi so alt wie die wiedervereinigte Bundeshauptstadt ist die KammerSymphonie Berlin, in der freischaffende Musiker und Mitglieder der Berliner Orchester spielen. Mit innovativen Konzertprogrammen und mehreren CD-Ersteinspielungen ist die



Gerlint-Böttcher Photo: Peter Adamik

Kammersymphonie ein außergewöhnlicher Teil des Berliner Kulturlebens.

Mit dem Dirigenten Jürgen Bruns verbindet Gerlint Böttcher eine lange musikalische Zusammenarbeit.



Bright Brass

Photo: Camila Massi Lizarraga

Samstag, 21. September 19 Uhr
Großer Saal der Fachhochschule für Finanzen
Königs Wusterhausen

Der Amerikaner

Bright Brass:

Julius Scholz & Samuel Walter, Trompete
 László Gal, Horn, Szabolcs Katona, Posaune
 Peter Kánya, Tuba

Werke von E. Crespo, M. Arnold, A. Piazzolla,
 G. Gershwin, I. Berlin u.a.

Sonntag, 6. Oktober 17 Uhr
Kavalierrhaus, Schloss Königs Wusterhausen

Beyond Brahms

Quantum Clarinet Trio:
 Elena Veronesi, Klarinette
 Johannes Przygodda, Violoncello
 Bokyung Kim, Klavier
 Werke von J. Brahms, R. Kahn u.a.

Samstag, 19. Oktober 19 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Bach – Berio – Beatles: Eine Hommage an musikalische Heroen

Spark – die klassische Band:
 Andrea Ritter, Blockflöte
 Daniel Koschitzki, Blockflöte & Melodica
 Stefan Balazsovics, Violine & Viola
 Victor Plumettaz, Violoncello
 Christian Fritz, Klavier
 Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble Spark führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier.



Quantum Clarinet Trio

Photo: Johannes Jost

Veranstalter, Informationen

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen e. V.
 Friedenstraße 43
 15711 Königs Wusterhausen
 0170-7325459
www.schlosskonzertekoeningwusterhausen.de

Kartenservice

Musikladen Brusgatis
 03375-202515
www.musikladen-kw.de
 Tourist-Information Dahme-Seenland
 03375-252025
 Theaterkassen sowie alle Vorverkaufsstellen

Anreise

Bahn: Berlin Hbf mit RE2 (Cottbus) bis Königs Wusterhausen oder S9 (Flughafen Berlin-Schönefeld bis Baumschulenweg), Umstieg in S46 (Königs Wusterhausen) bis Königs Wusterhausen

Tourist-Information

Dahme-Seen-Tourismus
 Bahnhofsvorplatz 5
 15711 Königs Wusterhausen
 03375 252025
www.dahme-seenland.de



Spark

Photo: Gregor Hohenberg

Land Brandenburg – Brandenburgische Sommerkonzerte



BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

Samstag, 25. Mai 17 Uhr
St.-Nikolai-Kirche, Luckau

Triple X

Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello
Martin Helmchen, Klavier
Antje Weithaas, Violine
Orchester der Komischen Oper Berlin
Ariel Zuckermann, Leitung

Samstag, 1. Juni 17 Uhr
St.-Nikolaikirche Jüterbog

Gala der größten Klassik-Hits

Sudeten Philharmonic Symphony Orchestra
Fabian Enders, Leitung

Sonntag, 2. Juni 19.30 Uhr
Schlossinsel Lübben

This is the greatest show!

Jaqueline Berggrös Reinhold, Sopran
Michael Heller, Tenor
Landespolizei Orchester Brandenburg:
Christian Köhler, Leitung

Samstag, 8. Juni 17 Uhr
*Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt,
Neustadt (Dosse)*

Johann-Strauss-Gala

Opheus Salon Orchester Berlin

Sonntag, 9. Juni 17 Uhr
St. Johanneskirche, Lychen

Klingende Hölzer der Flößerstadt

Anna Steinkogler, Harfe
Stanley Dodds, Violine
Streichtrio von der Nahmer:
Christoph, Manuel und Martin

Sonntag, 16. Juni 9 Uhr
Abfahrt: Bus Fehrbelliner Platz

Sonntag, 16. Juni 11 Uhr
Schloss Lillliput

Sonntag 16. Juni 15 Uhr
Weinberg Schlieben

Sonntag, 16. Juni 16.45 Uhr
Kulturschutzzentrum Kleinrössen

Klingende Gärten

Jupiter Quartett
Ralf Uschner, Reisebegleitung, Moderation
Landschaftsgärten im Elbe-Elster-Kreis

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr
Wallfahrtskirche Alt-Krüssow, Pritzwalk
Barocke Klänge in der Prignitz
Ensemble Feynheit

Samstag, 22. Juni 19.30 Uhr
Schlosswiese Doberlug

Ein Weltstar in Brandenburg

Rolando Villazón, Gesang und Moderation
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Guerrassim Voronkov, Leitung

Sonntag, 23. Juni 17 Uhr
Schlossruine Dahme/Mark

Klarinetissimo

Jonathan Leibovitz, Klarinette
Erlahm Keshet, Klavier

Samstag, 29. Juni 17 Uhr
Gut Schmerwitz, Wiesenburg/Mark

Bach, Berio, Beatles – eine Hommage

Spark - die klassische Band

Sonntag, 30. Juni 17 Uhr
St.-Marien-Kirche Bernau

Erbe und Moderne

Anna Vinnitskaya, Klavier und Leitung
Kammerakademie Potsdam

Samstag, 6. Juli 17 Uhr
St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

Whispers from Within

Vokalensemble «Art'n'Voices»

Sonntag, 7. Juli 17 Uhr
Zander-Saal, Beelitz Heilstätten

Heilstätten mit Musik

Giorgos Fragos, Klavier
Werke von Ludovico Einaudi

Sonntag, 14. Juli 17 Uhr
Schloss Wiepersdorf, Niederer Fläming

Tango im romantischen Schloss

Fracanapa New Tango Ensemble

Samstag, 20. Juli bis Samstag, 27. Juli

2. Internationales

Kammermusikfestival Fliessen

Das Festival im Festival

Samstag, 3. August 17 Uhr
Es klappert die Mühle am

rauschenden Bach

Eden-Posaunenquartett Berlin

*Sonntag, 4. August ab 14 Uhr
Dorfkirchen von Bötzw, Pausin, Perwenitz*

Dorfkirchenkarussell

Hanneke Rouw, Violoncello
Lioba Jacoby, Gesang und Klavier
Ludwig Frank, Oboe
Schmetterlings-Quartett

*Samstag, 10. August 17 Uhr
Dankeskirche Halbe*

Das singende Streichquartett

Orbis Quartett
Osteuropäische Melodien, Folklore, Klezmer

*Sonntag, 11. August 17 Uhr
Bürgerzentrum Darre Lieberose*

Naša duša – Unsere Seele

Sorbisches Nationalensemble Bautzen

*Samstag, 17. August 19.30 Uhr
Schlosswiese Stechau*

Eine kleine Nachtmusik

Kammerphilharmonie Berlin-Brandenburg
Igor Budinsein, Leitung und Soloviola
Marina Grauman, Solovioline

*Sonntag, 18. August 17 Uhr
E-Werk Luckenwalde*

Nicht nur elektrisch

Duo Udite

*Samstag, 24. August 17 Uhr
Ragower Mühle, Sieddichum*

Walhalla in der Mühle

Männergesangverein
«Walhalla zum Seidlwirt»

*Samstag, 24. August 8.15 Uhr
Abfahrt Bus in Berlin, Fehrbelliner Platz*

Brandenburgische Orgelreise

Kilian Homburg, Orgel
Claus Fischer, Moderation
Christoph Bornheimer, Orgelpräsentation
Von der Silbermann-Organ in Lebusa über
Sonnewalde, Herzberg bis Luckau

*Sonntag, 25. August 14 Uhr
St. Marien-Kirche Chojna*

*Sonntag, 25. August 18 Uhr
Dom des Oderbruchs Neuküstrinchen*

Deutsch-Polnisches Doppel

Preußisches Kammerorchester Prenzlau
Wojtek Niedziółka, Violine
Jürgen Bruns, Leitung

*Samstag, 31. August 17 Uhr
Eibenhof Bad Saarow*

Tastenlöwe im Pferdehof

Matthias Kirschnerreit, Klavier



*Sonntag, 1. September 17 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg*

Neues und Altes

Marcin Świątkiewicz, Cembalo

*Samstag, 7. September 17 Uhr
Schinkelkirche Liebenwalde*

Mediterrane Klänge

Maria Kostraki, Sopran
Mosaico Mediterraneo Ensemble

*Sonntag, 8. September 17 Uhr
Landgut Stober, Nauen*

Swing im Rinderstall

Original Vintage Orchestra
Petr Kroutil, Leitung

*Samstag, 14. September 17 Uhr
Johannische Kirche Blankensee, Trebbin*

Abschluss mit Bruckner

Philharmonische Orchester des
Staatstheaters Cottbus
Alexander Merzyn, Leitung

Veranstalter und Informationen

Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH
Schillerstraße 94, 10625 Berlin

030-8904340

info@brandenburgischesommerkonzerte.
org

www.brandenburgische-
sommerkonzerte.org

Kartenservice

Brandenburgische Sommerkonzerte
Schillerstraße 94, 10625 Berlin
030-89043436 (Mo bis Fr: 10–13 Uhr &
Do: 14–17 Uhr)

www.brandenburgische-
sommerkonzerte.org/karten
Ticketmaster

Anreise

Zu den Konzerten werden Bustransfers ab
Berlin und Beiprogramme angeboten. Die
Busse fahren am Berliner U-Bahnhof Fehrbelliner
Platz ab. Dieser ist gut mit den U-
Bahn-Linien U3 und U7 sowie mit den Busli-
nien 101, 104 und 115 zu erreichen.

MUSIK SCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN

LAND BRANDENBURG

In der Konzertreihe «Musikschulen öffnen Kirchen» musizieren Ensembles, Solistinnen und Solisten aus den brandenburgischen Musikschulen für den Erhalt der Dorf- und Stadtkirchen ihrer Heimatorte. So wird eine Verbindung zwischen den schützenswerten kirchlichen Kulturdenkmälern und der musischen Nachwuchsförderung geschaffen. Die Fördervereine der Kirchen umrahmen die Konzernachmittage und bieten Kaffee und Kuchen, Kirchturbesteigungen, Kirchenführungen oder Fachvorträgen an. Das gesamte Programm finden Sie unter: www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de



Photo: Uwe Hauth

Auszug aus dem Programm

Samstag, 6. April 17 Uhr
Erlöserkirche Potsdam

Eröffnungskonzert

Junge Philharmonie Brandenburg:
Peter Sommerer, Leitung
Werke von L.v. Beethoven, S. Prokofjew
und J. Brahms

Samstag, 13. April 17 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Festliche Klänge zum Frühlingserwachen

Solisten und Ensembles der
Kreismusikschule Dahme-Spreewald
Werke von Klassik bis Moderne

Sonntag, 21. April 14 Uhr
Schinkelkirche Glienicke

Frühlingskonzert

Solisten der Kreismusikschule Ostprignitz-
Ruppin

Samstag, 4. Mai 14 Uhr
Dorfkirche Ferchesar

Komm lieber Mai und mache...

Schüler der Musik- und Kunstschule
Havelland

Sonntag, 5. Mai 14 Uhr
Ev. Kirche Sadenbeck

Bläserkonzert

Solisten der Kreismusikschule Prignitz

Donnerstag, 23. Mai 18 Uhr
Kirche Göttin (Brandenburg an der Havel)

Frühlingskonzert

Gitarrentrio der Musikschule
«Vicco von Bülow» der Stadt Brandenburg

Sonntag, 26. Mai 17 Uhr
Gutskapelle Reuden

Musik zum Strahlen bringen

Bigband «Jazzica» der Kreismusikschule
Oberspreewald-Lausitz

Sonntag, 2. Juni 16 Uhr
Heilandskirche Hörlitz

Sommerkonzert

Mittlorchester und Violoncello-Ensemble
der Kreismusikschule Oberspreewald-
Lausitz

Samstag, 8. Juni, 15 Uhr
Fachwerkkirche Glambeck (Barnim)

Junge Talente stellen sich vor

Teilnehmer am Jugendwettbewerb «Jugend
musiziert 2024» der Musikschule Barnim

Sonntag, 9. Juni 17 Uhr
St. Michael-Kirche Müncheberg

Sommermelodien

Schüler der Kreismusikschule Märkisch-
Oderland

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr
Kirche Groß Glienicke (Potsdam)

KlangZeitReise

Blockflötenquintett QuinTibia der Musik-
und Kunstschule Havelland
Flötenklänge zwischen Gestern und Heute



Photo: Uwe Hauth

Freitag, 21. Juni 16 Uhr
Martinskirche Angermünde

Oh happy Day

Kammermusikensembles der Uckermärki-
schen Musik- und Kunstschule
Festkonzert zum 20-jährigen Bestehen der
UMKS

Sonntag, 23. Juni 15 Uhr
Ev. Dorfkirche Kerzendorf

Der Sommer beginnt

Schüler der Musik- und Kunstschule
Ludwigsfelde

Sonntag, 30. Juni 14 Uhr
Kirche Frauenhorst

Sommerkonzert

Schüler der Kreismusik- und Kunstschule
Gebrüder Graun Elbe-Elster
Filmmusik

Samstag, 6. Juli 14–18 Uhr
Dorfkirche Werder (Jüterbog), Kloster Zinna,
Dorfkirche Markendorf

Kultur an der Flaemingskate

Sechs Konzerte mit Schülern der Kreismusi-
k- und Kunstschule Teltow-Fläming

Samstag, 6. Juli 19 Uhr
Kirche Ganzer

Mittsommerkonzert

Bigband «Big Brass» der Kreismusik-
schule Ostprignitz-Ruppin

Sonntag, 15. September 15 Uhr
Patronatskirche Stavenow (Prignitz)

Herbstkonzert

Live Sound Orchester der Kreismusik-
schule Prignitz

Sonntag, 22. September 15 Uhr
Dorfkirche Illmersdorf, Drebkau

Musikalischer Herbststrauß

SchülerInnen der Musik- und Kunstschule
«Johann Theodor Römhild» Spree-Neiße

Sonntag, 13. Oktober 15 Uhr
Dorfkirche Raben

Thank You For The Music

Schüler und Ensembles der Kreismusik-
schule Potsdam-Mittelmark
Ein ABBA-Konzert

Samstag, 30. November 16 Uhr
Kirche Kliestow, Frankfurt (Oder)

A Ceremony of Carols

Chor «Corona Vokalis» der Musikschule
Frankfurt (Oder)

Freitag, 6. Dezember, 18 Uhr

Ev. Kirche Alt-Herzberg (Elbe-Elster)

Mit Musik in den Advent

Schüler der Kreismusik- und Kunstschule
Gebrüder Graun Elbe-Elster

Donnerstag, 19. Dezember 16.30 Uhr
Ev. Kirche Brieselang

Weihnachtliches Konzert

Gitarrenschüler der Musik- und Kunstschule
Havelland

Veranstalter & Informationen

Verband der Musik- und Kunstschulen
Brandenburg e.V.
Schiffbauergasse 4b
14467 Potsdam
0331-201647-0
kirchen@vdmk-brandenburg.de
www.vdmk-brandenburg.de
Förderkreis Alte Kirchen
Berlin-Brandenburg e.V.
Große Hamburger Straße 31, 10115 Berlin
Postanschrift: Postfach 24675, 10128 Berlin
030-24535076
www.altekirchen.de

Kartenservice

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Die Be-
sucher werden um Spenden für die Sanie-
rung und den Erhalt der teilnehmenden Kir-
chen gebeten.



Die Mitarbeiter des Brandenburgischen Literaturbüros planen mit Autoren und Schauspielern über 60 Lesungen jährlich, die in Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Theatern, Verlagen, Buchhandlungen, Galerien und Museen im Land Brandenburg stattfinden. Besonders die Veranstaltungsreihen in Cottbus und Lübbenau (Lausitzer Lesart), die Premnitzer und Luckenwalder Literaturgespräche sowie Textlandschaften Zossen-Wünsdorf finden großen Zuspruch.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit ist die Popularisierung der regionalen Literaturgeschichte. In Ausstellungen zu Schriftstellern sowie über einzelne Epochen und Themen der Literaturgeschichte, aber auch in begleitenden Publikationen über die Literaturgedenkstätten des Landes werden literarische Traditionen der Region thematisiert. Das Literaturbüro betreibt außerdem das Portal Zeitstimmen (www.zeitstimmen.de), ein Archiv des Alltags für die Region Berlin-Brandenburg. Neben literarischen Texten und literaturgeschichtlichen Informationen zu mehr als 3.000 Schriftstellern und deren Beziehung zu Orten in der Region werden dort auch private Zeugnisse präsentiert.



Jörg Hartmann

Photo: Silvia Medina

Veranstaltungen (Auswahl)

Donnerstag, 18. April 19.30 Uhr

Hans Otto Theater Potsdam

Montag, 6. Mai 19 Uhr

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Der Lärm des Lebens

Jörg Hartmann, Lesung und Gespräch
Knut Elstermann, Moderation

In «Der Lärm des Lebens» erzählt Jörg Hartmann auf hinreißende Weise seine Geschichte und die seiner Eltern und Großeltern. Es ist eine Liebeserklärung an die Kraft der Familie und an den Ruhrpott. Ob es um die Situation seiner gehörlosen Großeltern im Nationalsozialismus geht, das Leben seiner Mutter als Pommesebudenbesitzerin, die Demenzerkrankung seines Vaters, die vielen skurrilen Erlebnisse in der Großfamilie oder um Schlüsselbegegnungen, die er als Schauspieler hatte – immer hält Hartmann die Balance zwischen Tragik und Komik. Kooperation mit dem Hans Otto Theater
Karten für die Veranstaltung in Potsdam:
0331 98118, kasse@hansottotheater.de

Sonntag, 5. Mai 11 Uhr

Villa Quandt Potsdam

Kafka. Um sein Leben schreiben.

Rüdiger Safranski, Vortrag und Gespräch
Peter Walther, Moderation

«Ich habe kein literarisches Interesse, sondern bestehe aus Literatur, ich bin nichts anderes und kann nichts anderes sein», schrieb Franz Kafka an seine Verlobte Felice Bauer. Das Schreiben war seine Existenz, die ihm mehr bedeutete als ein vollendetes Werk. Rüdiger Safranski beobachtet Franz Kafka beim Schreiben, um den Geheimnissen seiner Texte näher zu kommen.



Rüdiger Safranski

Photo: Peter A. Hassiepen

Mittwoch, 15. Mai 20 Uhr
Villa Quandt Potsdam

Verschwinden in Lawinen

Robert Prosser, Vortrag und Gespräch
Katarzyna Zorn, Moderation

In einem Bergdorf in Tirol herrscht am Ende der Wintersaison gespannte Stille: Ein einheimisches Paar ist von einer Lawine verschüttet worden. Während sie um ihr Leben kämpft, fehlt von dem Jungen vorerst jede Spur. Auch Xaver beteiligt sich an der Suche im Unwegsamen, als Heranwachsender hatte er erleben müssen, wie sein Großvater in den Bergen verschwunden war.

Sonntag, 26. Mai 11 Uhr
Villa Quandt Potsdam

Das Liebesleben der Vögel

Ernst Paul Dörfler, Vortrag & Gespräch
Hendrik Röder, Moderation

Treue Stadt-Amseln, Meisen mit Vaterkomplex und polygame Wachteln – das Liebesleben der Vögel ist variantenreich und immer wieder überraschend.

Der Euronatur-Preisträger und Vogelexperte Ernst Paul Dörfler eröffnet die Beziehungswelt von über fünfzig heimischen Vogelarten und gibt Einblicke, die man sonst nirgends findet.

Samstag, 8. Juni 18 Uhr
Villa Quandt Potsdam

Brandenburg liest

Der lange Abend der Brandenburgischen Literatur

Marco Tschirpke «Dichten, bis ich Dresche kriege. Politische Gedichte»

Annette Mingels «Der letzte Liebende»

Yvonne Zitzmann «Die geteilte Schuld»

André Kubiczek «Nostalgie» u.a.

Seit Jahren wird «Brandenburg liest» vom Brandenburger Literaturbüro veranstaltet. Eingeladen werden ausschließlich Autorinnen und Autoren, die in Brandenburg leben – und möglichst unterschiedliche Literaturgattungen vertreten.

Für Essen & Trinken ist gesorgt.



Robert Prosser

Photo: Amrei-Marie

Veranstalter

Brandenburgisches Literaturbüro
Villa Quandt

Große Weinmeisterstraße 46/47
14469 Potsdam

0331-2804103

blb@literaturlandschaft.de

www.literaturlandschaft.de

Kartenreservierungen

0331-2804103 (Mo–Fr: 10–17 Uhr)

blb@literaturlandschaft.de

www.literaturlandschaft.de

Anfahrt

Bahn: Villa Quandt: Ab Potsdam Hbf. Tram 92 oder Tram 96 bis Puschkinallee, von dort 900 m Fußweg

Tourist-Information

Tourist-Information Am Alten Markt
Humboldtstraße 2

14467 Potsdam

Tourist-Information im Hauptbahnhof

Friedrich-Engels-Straße 99

14473 Potsdam

0331-27558899

info@potsdamtourismus.de

www.potsdamtourismus.de



musicamediaevalis
mittelalter im raum – klang – bild

«Musica Mediaevalis» ist ein überregional ausstrahlendes Festival. Es verknüpft die Verlebendigung des Geistes durch die Musik in Verbindung mit Kunst, Literatur und besonders der Architektur spiritueller Bauten im Land Brandenburg. Fußend auf originalen Quellen mittelalterlicher Musik und der Renaissance, Literatur sowie Kunst und Theater, bildet die Kultur der Klöster den Ausgangspunkt von «Musica Mediaevalis». Auch die sehr beliebten Dialogkonzerte mit Improvisationen, Neuer Musik und Jazz stehen auf dem Programm.



Andreas Behrendt

Die Konzerte

Karfreitag, 29. März 15 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Chormusik und Texte zur Sterbestunde Jesu

Lehninger Choralschola

Favoritchor und Solisten

Andreas Behrendt, Leitung

Die Lehninger Choralschola gründete sich im Sommer 2001 als Gruppe Musikbegeisterter, die der Faszination des mittelalterlichen Klostersgesanges erlegen sind. Unter der Leitung von Andreas Behrendt hat die Choral-schola im Kloster Lehnin eine inspirierende Heimat gefunden.

Werke von Pierre de la Rue,

Cristóbal de Morales und J.S. Bach

Pfingstsonntag, 19. Mai 16 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Pfingstmontag, 20. Mai 17 Uhr

St. Jakobikirche Perleberg

Frühlingsklänge aus Mittelalter und Renaissance

Lehninger Choralschola

Solisten: Anja Dreibrodt & Burkard Wehner

Andreas Behrendt, Leitung

Sonntag, 7. Juli 16 Uhr

St. Nikolai-Kirche Treuenbrietzen

Festliche Chormusik aus Mittelalter und Renaissance

Lehninger Choralschola

Solisten: Anja Dreibrodt & Burkard Wehner

Andreas Behrendt, Leitung



St.-Nikolai-Kirche Treuenbrietzen



Kloster Lehnin

Photo: Steffen Mühle

Samstag, 21. September 16 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Sonntag, 22. September 19.30 Uhr
St.-Katharinen-Kirche Bandenburg a.d. Havel

Keep on going

Vox Nostra, Burkard Wehner
Uli Kempendorff, Saxophon
Kalle Kalima, E-Gitarre
Andreas Behrendt, Orgel
Raumklang, wandelnde Klänge, Improvisationen und Kompositionen zu Melodien aus Mittelalter und Renaissance

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 15 Uhr

Traditionelles Weihnachtskonzert zum Fest der Geburt Jesu

Lehniner Choralschola und Solisten
Andreas Behrendt, Leitung
Musik, die die Seele berührt.

Veranstalter

Evangelischer Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg
Ansprechpartner: Andreas Behrendt
Klosterkirchplatz 20
14797 Kloster Lehnin
0163-4492846
andreas.stephan.behrendt@gmail.com
www.musica-mediaevalis.de

Kartenservice

Kartenreservierung
Hotel Markgraf Kloster-Lehnin
Friedensstraße 13
14797 Kloster-Lehnin
03382-7650
info@hotel-markgraf.de
www.hotel-markgraf.de
Touristinfo Gemeinde Kloster Lehnin
03382-2363899

Veranstaltungsorte

Klosterkirche Lehnin, Klosterkirchplatz 20,
14797 Kloster Lehnin
St. Jakobikirche Perleberg, Kirchplatz
19348 Perleberg
St. Nikolaikirche Treuenbrietzen,
Neue Marktstr. 15, 14929 Treuenbrietzen
St. Katharinenkirche, Katharinenkirchplatz,
14776 Brandenburg an der Havel

Tourist-Information

Touristinfo Gemeinde Kloster Lehnin
Markgrafenplatz 1
14797 Kloster Lehnin
03382-2363899
www.klosterlehnin.de



Konzert in der Jacobikirche Perleberg

Quillo

Das Ensemble Quillo steht seit seiner Gründung im Jahr 2004 für frische Töne und kreative Experimente. Auch im Jubiläumsjahr 2024 bringt das Ensemble Neue Musik an ungewöhnliche Orte und immer ganz nah an sein Publikum. Dabei bedienen sich die MusikerInnen innovativer, teils ungewöhnlicher Formate und öffnen nicht nur die eigene Spielstätte, sondern touren auch mit einer mobile Bühne über Land, laden ein zur musikalischen Wanderung durch uckermärkische Landschaft, zur Performance zeitgenössischer Musik auf dem Marktplatz oder zum Konzert im heimischen Wohnzimmer der Gäste. Die Quillos lieben Herausforderungen, Überraschungen und neue Ideen.

Künstlerisches Zuhause ist der Hof Quillo in Falkenhagen/Nordwestuckermark, der in den 20 Jahren des Bestehens des Ensembles zu einem kleinen, feinen Ort für Kunst, Kultur und Soziokultur entwickelt wurde und wird. Herzstück ist die zu einem Konzertsaal umgebaute ehemalige Scheune des ehemaligen Vierseithofes. Der frühere Pferdestall ist heute ein Kino, in das einmal im Monat zu aktuellen und Programmfilmern eingeladen wird – Limo und selbst gemachtes Popcorn sind hier ebenso inklusive wie Begegnungen und Gespräche.

Programmauswahl

Ein Freitag im Monat 20 Uhr

Hof Quillo, Falkenhagen

QINO - Kino Quillo in Falkenhagen

An jeweils einem Freitag im Monat werden um 20 Uhr aktuelle Filme gezeigt.

Das Programm mit Filmtitel und genauem Termin wird per Newsletter mitgeteilt.

Freitag, 12. April

Musikakademie Rheinsberg

Werkstatt Quillo 4.0 – Zukunftstöne

Schüler und Musikschüler aus den Landkreisen Uckermark, Märkisch Oderland und Barnim

Finale Bühnenpräsentation einer partizipativen Musikertheaterproduktion

In neun Werkstätten entwickeln Kinder und Jugendliche seit September 2023 Zukunftstöne, mit denen sie einen Blick in ein noch unbekanntes Morgen werfen. Gemeinsam

mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern schreiben sie Texte, entwickeln Charaktere und Geschichten, lassen in einem Soundlabor eigene Töne entstehen und

zeichnen sie auf, bauen Instrumente und lernen Klangkunsttechniken. In einer Tanzwerkstatt geht es um rhythmische Bewegung und Körpergefühl, die Kinder singen

und rappen, entwickeln und nähen Kostüme und Kulissen, zeichnen, entwickeln

Videos und lassen aus dieser großen künstlerischen Collage mit einer Regisseurin eine Bühnenproduktion mit Rollen und Szenen

entstehen. An der Musikakademie Rheinsberg entsteht aus all diesen Bestandteilen ein gemeinsames Ganzes, das am 12. April

präsentiert wird. Das mehrfach ausgezeichnete Werkstatt-Projekt des Ensemble Quillo

findet zum vierten Mal statt.



Auf dem Hof Quillo

Photo: Tom Schweers



Mit Quillo und Neuer Musik auf ZuFußQultour

Photo: Tom Schweers

Im Juni

Hof Quillo, Falkenhagen

ZuFußQultour – Ein musikalischer Spaziergang

Zum dritten Mal verwandelt sich die Nordwestuckermark in einen Konzertsaal unter freiem Himmel: An verschiedenen Stationen spielen die Solisten des Ensembles ihre Lieblingsstücke – und laden Natur, Wind und Wetter zum Mitspielen ein. Das Publikum ist hautnah dabei und erläuft sich auf gut drei Kilometern ein besonderes Musikerlebnis. Dauer: ca. 2 Stunden mit variabler Startzeit. Start- und Endpunkt ist der Hof Quillo, wo im Anschluss ein Sommerfest stattfindet.

12 Termine im Juli und August

Von Ort zu Ort im Nordostbrandenburgischen

LandQultour – Brandenburgs kleinste Kunsthalle

Im fünften Sommer zieht das Ensemble Quillo mit seiner mobilen Bühne, der kleinsten Kunsthalle Brandenburgs, auf einer LandQultour von Ort zu Ort und spielt in der Kulisse der nordostbrandenburgischen Landschaft kurzweilige Programme zeitgenössischer Musik.

Veranstalter und Information

Ensemble Quillo / Quillo e.V.

Quillowstraße 47

17291 Nordwestuckermark OT Falkenhagen

ensemble@quillo.net, www.quillo.net

Kartenservice & Anreise

Für die Konzerte in Falkenhagen wird ein Shuttle zwischen Prenzlau und Falkenhagen angeboten.

Kartenreservierungen und Shuttle-Anmeldung unter reservierung@quillo.net



Musik und Film im Kino Quillo, dem Qino

Photo: Tom Schweers



Ein besonderes Konzept verfolgt seit 30 Jahren der Verein «Junge Künstler stellen sich vor – Konzerte in Schlössern und Herrenhäusern der Mark Brandenburg» (JKSSV): Er fördert begabte junge Musikerinnen und Musiker im Bereich Kammermusik, um ihnen Gelegenheit zu öffentlichen Auftritten zu geben.

Meist kommen sie von der Berliner Hochschule für Musik «Hanns Eisler» und der Universität der Künste. Obwohl oft noch in Ausbildung, sind viele der Musizierenden schon mit vielen Preisen ausgezeichnet. Sie prägen jedes Konzert mit ihrem ganz eigenen Charme, egal ob Kammermusik oder Solo, ob Klavier oder Violoncello.

Dieses Jahr gibt es wieder wechselnde, reizvolle Spielorte, schön renovierte Schlösser, eine Orangerie und einen Kornspeicher. Führungen gegen 14.30 Uhr vor den Konzerten informieren, was es vor Ort mit Geschichte und Architektur auf sich hat, oft persönlich erzählt mit spannenden Geschichten aus eigenem Erleben.

Das kulinarische Beiwerk gibt's vor dem Konzert und in der Pause: Landkuchen vom Blech mit warmen und kalten Getränken. Alles in allem eine Anregung zu einer kulturellen Landpartie mit Kunstgenuss. Nach Konzertende gegen 18 Uhr bleibt noch Zeit für ein Abendessen in der Umgebung.



Kornspeicher Barnim

Photo: Freya Kaulbars

Die Konzerte

Samstag, 18. Mai 16 Uhr

Kornspeicher Barnim

Bläserquintett:

Conrad Haehnlein, Klarinette

Carla Garcia, Flöte

Rafaela Varvalho, Oboe

Dor Yadlin, Horn

Nur Koc, Fagott

Werke von S. Barber, G. Cambini, A. Reicha,

P. Taffanel, G. Ligety

An der Grenze zwischen Berlin und dem

Barnim steht ein Industriedenkmal, der

Kornspeicher von Hobrechtsfelde.

Sonntag, 16. Juni 16 Uhr

Orangerie Schloss Wiepersdorf

Konzert für 2 Gitarren

Minjung Kang & Song Yongseok, Gitarre

Werke von J.S. Bach, C.G. Scheidler, A. York,

L. Brouwer, H. Kaps, P. Petit, B. Hwang

und F. Sor

Schloss Wiepersdorf, der ehemalige Wohn-

sitz von Achim von Arnim, hat eine lange

Tradition als Ort des geistigen Austausches

und künstlerischen Schaffens.



Orangerie Schloss Wiepersdorf

Photo: Freya Kaulbars



Schloss Friedrichsfelde Photo: Freya Kaulbars

Sonntag, 7. Juli 16 Uhr
Schloss Friedrichsfelde, Berlin

Klavier Solo

Simon Haje, Klavier

Werke von W.A. Mozart, L.v. Beethoven,
F. Chopin und F. Liszt

Mitten im Tierpark Berlin präsentiert sich das frühklassizistische Schloss Friedrichsfelde. Ursprünglich 1685 für den kurbrandenburgischen Marinedirektor erbaut, erfuhr es eine wechselvolle Geschichte unter den verschiedensten Schlossherren.

Samstag, 10. August 16 Uhr

Schloss Reichenow

Adali-Trio:

Stefan Burchardt, Violine

Karina Lewicka, Viola

Jacob Seel, Violoncello

Werke von F. Schubert, L.v. Beethoven,
E.v. Dohnányi, M. Weinberg

Das Schloss Reichenow im Stil eines altenglischen Herrenhauses liegt in der idyllischen Landschaft des Oderbruchs



Schloss Reichenow Photo: Schloss Reichenow



Schloss Ziethen Photo: Schloss Ziethen

Sonntag, 13. Oktober 16 Uhr

Schloss Ziethen

Stefan Hempel, Violine

Daniel Seroussi, Klavier

Werke von F. Schubert, M. Ravel,

S. Prokofiew, K. Szymanowski

Schloss Ziethen liegt in voller Pracht und Schönheit inmitten des Havellandes.

Veranstalter & Informationen

Junge Künstler stellen sich vor – Konzerte in

Schlössern und Herrenhäusern der Mark

Brandenburg. e.V., Freya Kaulbars

Sophie-Charlotten-Straße 51, 14059 Berlin

0176-80469967

jungekuenstlerstellensichvor@gmx.de

www.jungekuenstlerstellensichvor.com

Kartenservice

Tickets für alle Konzerte können Sie online reservieren.

jungekuenstlerstellensichvor.com/tickets/

jkssv@gmx.de, 030-3213356

Veranstaltungsorte

Kornspeicher Barnim, Hobrechtsfelder

Dorfstr. 45a, 16341 Panketal

Orangerie am Schloss Wiepersdorf, Bettina-

von-Arnim-Str. 13, 14913 Wiepersdorf

Schloss Friedrichsfelde, Am Tierpark 41,

10319 Berlin

Schloss Reichenow, Neue Dorfstraße 1,

15345 Reichenow-Möglin

Schloss Ziethen, Alte Dorfstraße 33,

16766 Kremmen



Neue Generationen – Alte Musik

Lehlin inspiriert junge Menschen zur Auf-führung Alter Musik. So gründete sich jüngst das Ensemble junger Instrumentalisten «Jeune Esprit», das Musik des 17. und frühen 18. Jahrhunderts erarbeitet. Ihre Wahl fiel in diesem Jahr auf zwei Kantaten von J.S. Bach. Begleitet werden sie von Gesangssolisten und dem Kinder- und Jugendchor für Alte Musik, «Cantores minores Berlin».

Junge Menschen beschäftigen sich beim Dresdner Kreuzchor seit 650 Jahren mit Alter Musik, aber auch mit zeitgenössischer Musik. Unter der Leitung des neuen Kreuzkantors Martin Lehmann gastiert der weltberühmte Chor in der Klosterkirche.

Elina Albach experimentiert mit ihrem Ensemble «Continuum» mit der Interpretation Bach'scher Orgelwerke. Der Schlagzeuger Philipp Lamprecht bietet seine Fassung der Nikodemus-Passion des anonymen Mönchs von Salzburg.

Beim Eröffnungsgottesdienst der Lehliner Sommermusiken gibt es die Möglichkeit für erfahrene Chorsänger singend mitzuwirken. Die Motette «Singet dem Herrn» von Heinrich Schütz wird vor dem Gottesdienst gemeinsam geübt und anschließend im Gottesdienst aufgeführt.

Die Konzerte

Sonntag, 2. Juni 17 Uhr

Chorkonzert

Chöre der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark

Sonntag, 16. Juni 10.30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst zum Mitsingen

H. Schütz: «Singet dem Herrn ein neues Lied»

Gerhard Oppelt, Leitung

Lehliner Kantorei

Die Singschule Kloster Lehnin

Chorerfahrene Gäste sind eingeladen mitzusingen, Probe 9 Uhr.

Interessenten melden sich bitte unter musik@klosterkirche-lehnin.de

Samstag, 22. Juni 16 Uhr

Chorkonzert

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, K.

Nystedt, F. Silcher, J.G. Rheinberger, R. Schu-

mann und J. Brahms

Der Dresdner Kreuzchor hat eine 650-jährige Tradition als Knabenchor.

Sonntag, 23. Juni 16 Uhr

Orchesterkonzert

Kammerorchester «Musici Medici»

Jürgen Bruns, Leitung

Werke von J.S. Bach, N. Gade, E. Elgar

Samstag, 29. Juni 19 Uhr

Kreuzgang des Klosters Lehnin

Englischer Bierabend

Gerhard Oppelt, Cembalo

Berliner Figuralchor

Werke von J. Dowland, W. Byrd, J. Bull u.a.

Es gibt eine lange Tradition mit englischen

Trink- und Liebesliedern. Dazu spielt Ger-

hard Oppelt am Cembalo witzige Sätze aus

dem Fitzwilliam Virginalbook. Es gibt

Klosterbier und andere Getränke.

Samstag, 6. Juli 16 Uhr

Bach-Kantaten

Gerhard Oppelt, Leitung

Chor «Cantores minores Berlin»

Ensemble «Jeune Esprit»

BWV 34 «O ewiges Feuer, o Ursprung

der Liebe»

BWV 21 «Ich hatte viel Bekümmernis»

Samstag, 13. Juli 19 Uhr

Violin Consort Social Harmony

Veronika Skuplik, Diskant-Violine

Prisca Stalmarski, Diskant- und Alt-Violine

Heidi Gröger, Tenor-Violine

Thomas Pitt, Bass-Violine

Werke für vier unterschiedliche Violinen

von J. Cobb, H. Purcell, C. Gesualdo,

J. Dowland u. a.

Donnerstag, 25. Juli 19.30 Uhr

Potsdamer Orchesterwoche

Matthias Salge, Leitung

Werke von R. Wagner und A. Bruckner

Die Potsdamer Orchesterwoche ist eine Or-

chesterfreizeit, die jährlich auf der Halbinsel

Potsdam-Hermannswerder stattfindet. Lai-

enmusiker aus fern und nah finden sich zu

einem Sinfonieorchester zusammen.



Jeune Esprit

Sonntag, 4. August 12 Uhr

Sonntag, 11. August 12 Uhr

Orgelmatinee

Freitag, 16. August 19 Uhr

Ensemble Continuum

Elina Albach, Leitung

Transscript – Bachs Orgelwerke verwandelt

Samstag, 24. August 21 Uhr

Nachtkonzert – Nikodemus-Passion

Anne Suse Enßle, Flöten & hist. Harfe

Susanne Ansorg, Fiedeln & histor. Glocken

Philipp Lamprecht, Gesang, Psalterium,

Tympanon & Organe

Samstag, 31. August 16 Uhr

Johann Sebastian Bach: Die sechs

Sonaten für Orgel (Nr. 1–3)

Gerhard Oppelt, Orgel

Samstag, 7. September 17.30 Uhr

Klostergelände Lehnin

Rock im Kloster

The Run:

Julia Neuhoff, Gesang

Detlef Haikalis, Gitarre

Michael Blümchen, Schlagzeug

Denny Arndt, Bass

Samstag, 14. September 21 Uhr

Johann Sebastian Bach: Die sechs

Sonaten für Orgel (Nr. 4–6)

Gerhard Oppelt, Orgel

Sonntag, 22. September 16 Uhr

Henry Purcell: «King Arthur»

Solisten & Gäste

Lehliner Kantorei

Singschule Kloster Lehnin

Berlin Baroque

Gerhard Oppelt, Leitung

In der Klosterkirche wird mit raffinierter Lichtregie eine halbszenische Aufführung des Werks zu erleben sein.

Veranstaltungsort

Soweit nicht anders erwähnt, finden die Konzerte in der Klosterkirche St. Marien statt.

Veranstalter

Ev. St. Marien-Klosterkirchengemeinde Lehnin

Klosterkirchplatz 20, 14797 Kloster Lehnin

www.klosterkirche-lehnin.de

Kartenvorverkauf

030-80908070

musik@klosterkirche-lehnin.de

www.klosterkirche-lehnin.de/

lehliner-sommermusiken/

Anfahrt

Bahn: ab Berlin RE1 (Brandenburg) bis Götz Bhf., Umstieg in Bus 554 (Lehnin Busbahnhof) bis Endstation, von dort 5 Minuten Fußweg. Alternativ RE7 (Dessau) bis Beelitz-Heilstätten, Umstieg in Bus 645 (Brandenburg ZOB) bis Busbahnhof Lehnin, von dort 5 Minuten Fußweg.

Auto: A 2, Abfahrt Lehnin oder Netzen
Fahrrad: RE1 Bhf. Groß Kreutz, 11,5 km Landstraße und Fahrradweg

DKB STIFTUNG •

Die einmalige Wald- und Seenlandschaft des Löwenberger Landes umrahmt Schloss & Gut Liebenberg und bietet Besuchern ein sinnlich-schönes Erlebnis. Der weitläufige Park von Schloss & Gut Liebenberg, die Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert und das Museum mit Geschichten rund um das Schloss laden zum Erkunden und Verweilen ein.

Erfahrene Gästeführer vermitteln bei einer Führung Details und historische Zusammenhänge aus der wechselhaften Liebenberger Geschichte. Mit einem bunten Sommerprogramm lädt die DKB Stiftung an mehreren Wochenenden nach Schloss & Gut Liebenberg, um Kino, Kunst und Kultur zu genießen.

Veranstaltungen

Ganzjährig

Schloss & Gut Liebenberg

Mit spannenden Führungen in die Geschichte von Schloss & Gut Liebenberg eintauchen

Das Museum im Inspektorenhaus, eines der ältesten und größten erhaltenen Fachwerkbauten in Brandenburg, stellt die gesamte Geschichte Liebenbergs vor. In der kleinen Schlosskapelle befindet sich eine Ausstellung über Libertas Schulze-Boysen, die im Rahmen der sog. «Roten Kapelle» gegen den Nationalsozialismus aktiv war.

Die ehemaligen Gutsherren von Eulenburg und Hertefeld waren eng mit dem preußischen Königshaus verbunden. Aus der Freundschaft mit Kaiser Wilhelm II. ergaben sich viele architektonische Impulse wie der Kaiserbrunnen, der noch heute besichtigt werden kann.

Führungen auf Schloss & Gut Liebenberg können ganzjährig zu flexiblen Zeiten gebucht werden.

Anmeldungen über Jan Bejsovec
museum@dkb-stiftung.de.

Kostenfreie Führungen werden an mehreren Aktionstagen angeboten.



Naturwagen

Ganzjährig

Schloss, Gut, Parkanlage Liebenberg

Liebenberger Naturwagen – So macht Lernen Spaß!

Im Wald herumstreunen, sich bewegen, spielen und die Welt entdecken – wer hat es als Kind nicht geliebt?

Als naturnaher Lebensraum bietet der Wald eine Fülle an Sinneseindrücken und ist der ideale Abenteuerspielplatz, auf dem motorische Fähigkeiten wie balancieren, klettern oder wippen geschult oder erworben werden können. Mit den «Liebenberger Naturwagen» können Kinder und Jugendliche die Natur mit allen Sinnen entdecken. Ausgestattet mit Kinderferngläsern, Lupen, Naturführern, einer Picknickdecke und vielem mehr haben sie alles, was kleine und große Abenteurerinnen, Walddetektive, Schatzsucherinnen und Naturschützer auf ihren spannenden Entdeckungsreisen rund um Schloss & Gut Liebenberg benötigen. Hier können die Liebenberger Naturwagen vorbestellt werden:

julia.dollinger@schloss-liebenberg.de



Die Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert



Samstag, 8. Juni, bis Samstag, 20. Juli
 Park, Scheunen von Schloss & Gut Liebenberg
 Sommerprogramm

Kino, Musik & Theater im Park von Schloss & Gut Liebenberg

Im Sommer finden an vielen Wochenenden Veranstaltungen im Schlosspark statt: Freiluftkino, Konzerte und Theateraufführungen laden Groß und Klein nach Liebenberg ein. Genießen Sie unbeschwerte Momente und ein abwechslungsreiches Programm. Für eine Schlechtwetteroption ist gesorgt. Das Gelände ist vor den Veranstaltungen geöffnet: Picknicken und Spielen sind ausdrücklich erlaubt!

Infos zum Sommerprogramm unter
www.dkb-stiftung.de

Veranstalter

DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement
 Schloss & Gut Liebenberg
 Parkweg 1a
 16775 Löwenberger Land
 033094-700451
info@dkb-stiftung.de
www.dkb-stiftung.de

Anfahrt

Bahn: Mit RE5 (Stralsund) oder RB12 (Templin) bis Löwenberg, weiter mit Bus 831 (Liebenthal).
 ACHTUNG! Bus-Anmeldung 90 Min. vor Fahrtantritt unter 03306-2307



Schloss Liebenberg

Photo: DKB Stiftung



29. Juni – 31. August

«Lindow ist so reizend wie sein Name. Zwischen drei Seen wächst es auf und alte Linden nehmen es unter seinen Schatten», so schrieb schon Theodor Fontane über Lindow. Trefflicher lässt sich die Kleinstadt im Ruppiner Land rund 60 km nördlich von Berlin nicht beschreiben. Eingebettet zwischen weiten, dichten Kiefern- und Mischwäldern und den drei Seen Wutzsee, Gudelacksee und Vielitzsee gehört Lindow zum Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Ein hübsches Fleckchen Erde fern vom Großstadtstress, um auszuspannen und aufzutanken. Hier findet man kleinstädtische Beschaulichkeit, unvermutete Kulturangebote, viel Ruhe in schöner Natur und spannende Geschichte, die das einstige Kloster schrieb. Die Orgel im original barocken Gehäuse schuf Orgelbaumeister Wilhelm Sauer aus Frankfurt (Oder) im Jahr 1898. Auf der Kanzel des in der Mitte der Kirche stehenden Kanzelaltars ist noch eine der wenigen vollständig erhaltenen Sanduhren zu sehen, die zu Zeiten Friedrich des Großen angebracht wurde, um die Dauer der Predigt einzuschränken.

Die Konzerte

*Samstag, 29. Juni 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Von guten Freunden und alten Liedern

Octavians, A-cappella aus Jena:
Matthias Mäurer, Countertenor
Clemens Risse & Christian Gaida, Tenor
Martin Kleekamp, Bariton
Christian Korhammer, Bariton
Friedmar Hoppe, Bass
Johannes Schleußner, Bass
Werke von J. Desprez, F. Silcher,
R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy,
Sting u.a.

*Samstag, 6. Juli 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Im Saitensturm durch Europa

Trio Saitensturm
Sarah Piorkowski, Violine
Peter Blaseowsky, Kontrabass
Walter Thomas Heyn, Gitarre
Klassik, Fiddle-Musik, folkloristische Tanz-
musik aus Osteuropa, Swing und Evergreens

*Samstag, 13. Juli 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Von Venedig nach Elbflorenz:

Wie Italien nach Dresden kam

Ensemble La Risonanza Potsdam:
Markus Catenhusen, Barock-Violine
Susanne Catenhusen, Cembalo
Franziska Borleis, Barock-Violoncello
Werke von J.A. Hasse, J.G. Pisendel, G. Torelli, A. Vivaldi u.a.

*Samstag, 20. Juli 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Blaue Stunde

Jazzduo Wallbrecht:
Mark Wallbrecht, Tenorsaxophon
Roswitha Wallbrecht, Piano

*Samstag, 27. Juli 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Virtuose Bläserklänge im Sommer

Susanne Ehrhardt, Klarinette/Flöte
Thomia Ehrhardt, Fagott/Kontrafagott
Martin Stephan, Orgel
Werke von D. Buxtehude, A. Vivaldi und
F. Mendelssohn Bartholdy

*Samstag, 3. August 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Musica bizzarra

The Late Train:
Semion Gurevich, Violine & Bratsche
Julia Herzog, Blockflöten
Agnieszka Skorupa, Cembalo
Rebecca Krieg, Violoncello
George Wills, Laute & Barockgitarre
Musik von T. Merula, G.Ph. Telemann,
J.S. Bach u.a.

*Samstag, 10. August 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)*

Temperamente

duo finesco:
Juliane Winkler, Violine und Akkordeon
Christof Schill, Flamencogitarre
Werke von E. Granados, I. Albéniz, M. de Falla,
K. Jenkins, A. Piazzolla, Flamenco u.a.



Jazzduo Wallbrecht

Samstag, 17. August 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)

Musik ist der beste Trost

Joachim K. Schäfer, Trompete
Matthias Eisenberg, Orgel
Werke von A. Vivaldi, T. Albinoni,
G.F. Händel, J.S. Bach u.a.

Samstag, 24. August 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)

Die Jahreszeiten – Tango Evolución

Ensemble Conexus:
Tabea Höfer, Violine
Marek Stawniak, Knopfakkordeon
Musik von A. Piazzolla, I. Strawinsky,
J.S. Bach u.a.

Samstag, 31. August 20 Uhr
Stadtkirche Lindow (Mark)

Romantik, Klang und Bilderrausch

emBRASSment:
Lukas Stolz & Christian Scholz, Trompete
Jakob Knauer, Horn
Lars Proxa, Posaune
Nikolai Kähler, Tuba
Zum 250. Geburtstag des Malers Caspar
David Friedrich, Werke von J. Brahms,
A. Bruckner, R. Wagner, M. Schlenker u.a.



Octavians



Susanne und Thomia Ehrhardt, Martin Stephan
Photo: F.O. Schröder

Veranstalter, Informationen

Lindower Sommermusiken
Evangelische Kirchengemeinde Lindow
Kantorin Karin Baum
033933-70296
info@kirchengemeinde-lindow.de
kirchengemeinde-lindow.de/sommermusik

Kartenservice

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um
Spenden wird gebeten.

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin-Spandau stündlich RE6
(Wittstock/Dosse) oder ab Berlin-Gesund-
brunnen mit RE5/RB54 (Rheinsberg) über
Löwenberg nach Lindow (Mark)
Auto: Über A111 und B96 bzw. L19 sowie
über A24

Tourist-Information

Tourist-Information der Stadt Lindow
(Mark), Marktplatz 1, 16835 Lindow (Mark)
033933-70297



emBRASSment



19. Mai bis 7. September

In der diesjährigen Konzertsreihe werden neben erfahrenen und erfolgreichen Musikern besonders viele junge, hochtalentiertere Künstler zu erleben sein. Das ist eine große Freude, als die Nachwuchsförderung ein wichtiges Anliegen der Konzertsreihe ist. Der thematische rote Faden der Melzower Sommerkonzerte durchzieht wie immer die Programme: Alte Musik, Jazz, Orgel- und Vokalkonzerte in herausragender Qualität. Die Melzower Sommerkonzerte freuen sich sehr, Sie 2024 wieder einladen und begrüßen zu dürfen.



Juliane Felsch Grunow

Photo: Rayk Grunow

Die Konzerte

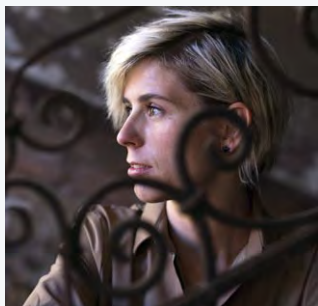
Sonntag, 19. Mai 19.30 Uhr

Orgelkonzert

Juliane Felsch Grunow, Orgel (Lang & Dinse Orgel: 1859)

Juliane Felsch Grunow wählte als thematischen Aufhänger für ihr Konzert Pfingsten selbst - die Bitte um den Heiligen Geist, als schöpferische Kraft. So erklingen freie Orgelwerke und Bearbeitungen berühmter Pfingstchoräle u.a. von M. Weckmann, J.S. Bach u.a.

Kooperation mit dem Uckermärkischen Orgelfrühling



Flóra Fábri

Photo: Zsófi Raffay

Samstag, 22. Juni 19.30 Uhr

Amore traditore

Matthias Lutze, Bass
Heidi Gröger, Viola da Gamba
Flóra Fábri, Cembalo

Unter dem Titel «Amore traditore» steht die gleichnamige Kantate J.S. Bachs (BWV 203) im Mittelpunkt des Abends. Zusammen mit weiteren Werken von G.F. Händel und G.Ph. Telemann entsteht in dem Konzert ganz nebenbei eine Hommage an den seinerzeit populären Sänger und Komponisten J.G. Riemschneider. Dieser stand mit J.S. Bach, G.Ph. Telemann und G.F. Händel in enger beruflicher und privater Verbindung.

Samstag, 6. Juli 19.30 Uhr

Streichquartette auf zeitgenössischen Instrumenten

Protean Quartet:

Javier Aguilar & Edi Kotlyar, Violinen
Ricardo Gil Sánchez, Viola
Clara Rada Gómez, Violoncello

Die vier jungen Musiker aus Israel und Spanien bauen in ihrem Programm gekonnt Brücken von J. Desprez über H. Purcell zum eigentlichen Mittelpunkt des Programms - den Streichquartetten von F. Schubert (u.a. das berühmte Rosamunde Quartett). Mit ihrer technisch makellosen und zugleich beseelten Art zu musizieren haben die Musiker schnell eine große Aufmerksamkeit auf sich ziehen können. Nach Preisen bei diversen Musikwettbewerben erhielten sie für ihre erste CD-Einspielung den begehrten Preis der Deutschen Schallplattenkritik und Einladungen an international prominente Konzertsäle.

Samstag, 17. August 19.30 Uhr

Musica Bizarre

The Late Train:

Semion Gurevich, Violine & Viola

Julia Herzog, Blockflöten

Agnieszka Skorupa, Cembalo

Rebecca Krieg, Violoncello

George Wills, Laute & Barockgitarre

Das Ensemble «The Late Train» könnte man

in zeitgemäßer Werbesprache als noch

«ofenfrisch» bezeichnen, haben sie sich

doch erst 2023 zusammengetan, um ein

musikalisches Ergebnis zu «backen». Grün-

dungstreffpunkt war die Universität der

Künste, wo die meisten von ihnen

studier(t)en. Im Herbst 2023 gewannen sie

den Wettbewerb von UdK und Kulturfeste

im Land Brandenburg e.V.

Unter dem Titel «Musica Bizarre» spielt

The Late Train stark kontrastierende Werke,

von frühbarocker bis frühklassischer Litera-

tur, von T. Merula bis J.S. Bach.

Samstag, 7. September 19.30 Uhr

Jazz

Vinzent Meissner Trio:

Vinzent Meissner, Piano

Josef Zeimetz, Bass

Henri Reichmann, Schlagzeug

Die jungen Musiker stammen allesamt aus

Sachsen und sind noch in ihre Hochschul-

Studien in Leipzig und Basel involviert.

Darüber hinaus gehen sie bereits einer in-

tensiven und erfolgreichen Konzert- und

Aufnahmetätigkeit nach.

Mit Wettbewerbspreisen sind die Musiker

reich dekoriert: «Bechstein Klavier Wettbe-

werb», Münchner Jazzpreis 2021, Future

Sounds Award 2023 und viele mehr. Mar-

kenzeichen ihres Spiels ist eine konventio-

nelle Art unkonventionell zu sein. Melodisch

eingängige und rhythmisch ausgetüftelte,

extravagant-moderne Klangsprachen wer-

den raffiniert verknüpft.

Veranstalter & Informationen

Ev. Gemeinde Melzow

Georg Kallweit Grünheider Straße 8

17291 Melzow, 039863-7322

info@melzower-sommerkonzerte.de

www.melzower-sommerkonzerte.de

Kartenservice

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herz-

lich gebeten. Im Anschluss an die Konzerte

sind alle zu einem Glas Wein eingeladen.

Veranstaltungsort

Dorfkirche Melzow, Stegelitzer Str. 3

17291 Oberuckersee

Anreise und Tourist-Information

Bahn: ab Berlin Hbf. mit RE3 (Stralsund) bis

Warnitz Bhf, von dort ca. 30 Min. zu Fuß

Auto: A11 bis Abfahrt Pfingstberg

Tourist-Information

Tourismusverein Uckerseen e.V.

Lindenallee 27, 17291 Oberuckersee

039863-78122

www.ferienregionuckerseen.de



Vinzent Meissner

Photo: Jörg Steinmetz



Protean Quartet

Photo: Lux Studio Productions



Die kriegsbeschädigte und bis 1997 wieder aufgebaute Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg vereint weltliche und kirchliche Nutzung unter einem Dach. Der architektonisch spektakuläre Einbau beherbergt die Stadtbibliothek sowie einen Veranstaltungsraum. Die hervorragende Akustik wird vom Publikum und von MusikerInnen in gleicher Weise geschätzt.

Neben der Konzertreihe werden wechselnde künstlerische und thematische Ausstellungen präsentiert, Autoren und Verlage vorgestellt sowie Kino- und Themenabende veranstaltet. Seit über zwanzig Jahren wird dieser Ort von der Evangelischen Kirchengemeinde, der Stadt Müncheberg und einem Förderverein gemeinsam betrieben.

Die Konzerte

Sonntag, 10. März 17 Uhr

Pergolesi, Bach, Alon

Orga Voce:

Laura Barchetti, Sopran
Helen Ispirian, Mezzosopran
Karolina Juodelyte, Orgel
«Stabat Mater» von G.B. Pergolesi. Musik von J.S. Bach und von der zeitgenössischen israelischen Komponistin Ruth Alon

Sonntag, 17. März 17 Uhr

Meisterwerke aus Barock und Klassik

Anna Hofmann, Sopran
Saskia Klumpp, Mezzosopran
Jake Walsh, Klavier
NN, Violine, NN, Violoncello
Ulrich Paetzholdt, Leitung
M. Haydn: Chiemsee-Messe,
H. Purcell: King Arthur (Auszüge).

Sonntag, 7. April 17 Uhr

Séance

Holm Birkholz, Violine & Klangschaalen
Gudrun Birkholz, Bühneninstallation
Musik von J.S. Bach bis H. Birkholz

Sonntag, 14. April 17 Uhr
Deutsch-Polnisches Jugendorchester
Frankfurt (Oder)
Musiker aus Frankfurt (Oder) und
Zielona Góra

Sonntag, 21. April 17 Uhr
Gegen den Lauf der Dinge

sprezzatura22:

June Telletxea, Gesang
Andreas Arend, Lyra Polyversalis & Laute
Wolfgang Eger, Schlagwerk
Alte Tänze, neue Klänge, sephardische Romanzen, barocke Lieder. Verlangen, Verwandlung, Vergänglichkeit



sprezzatura 22

Freitag, 26. April 10 Uhr

Die Blumenprinzessin und der Drache

Falk Zenker, Erzählung, Gitarre, Live Looping & Klanginstrumente
Geschichtenkonzert für Kinder von drei bis elf Jahren

Sonntag, 12. Mai 17 Uhr

Trockne Blumen

Tobias Hemminger, Flöte
Anni Laukkanen, Klavier
Variationen für Flöte und Klavier D 802 von Franz Schubert über das Lied «Trockne Blumen», Musik von C.M. v. Weber, C. Reinecke und C. Debussy

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr

Cinema

Trio Zeitklang:
Jeannine Lungwitz, Querflöte
Daniel Mögelin, Viola
Kirsten Mögelin, Akkordeon

Sonntag, 7. Juli 17 Uhr

Klavierrezital

Dina Ivanova, Klavier



Falk Zenker

Photo: Guido Werner

Sonntag, 8. September 17 Uhr

Mehr Gitarre

Matthias Ehrig, Gitarre

Sonntag, 29. September 17 Uhr

Phantasievolle Klangmalerei zum Abheben

Falk Zenker, Gitarre & Live Looping

Sonntag, 13. Oktober 17 Uhr

Konzert

Bastian Bandt, Gitarre & Harp

Zärtlich tragikomische Wuchtmelancholie in Liedern zur Stahlsaitenweltraumgitarre

AusstellungenDonnerstag, 7. März, 19 Uhr, (Vernissage)
bis Sonntag, 14. April**Feldsteinkirchen im Fläming**

Sven Bernitz, Photographie

Donnerstag, 18. April, 19 Uhr, (Vernissage)

bis Sonntag, 2. Juni

Geteilte AnDachT

Uta Kurzwelly, Photographie & Kunstwerk

Veranstalter und Veranstaltungsort

Stadtpfarrkirche Müncheberg

Betriebesgesellschaft mbH

Ernst-Thälmann-Str. 52, 15374 Müncheberg

www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de

Ausstellungen

Montag, Donnerstag und Freitag: 10-16 Uhr

Dienstag: 10-18 Uhr, ab April Sonntag: 13-16 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Kartenservice

Kartenvorbestellungen direkt über die Internetseite

www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de

oder unter

info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de

Tourist-Information Müncheberg

Tourist-Information

Tourist-Information Müncheberg, 033432-70931

touristinfo@stadt-muencheberg.de

www.touristinfo-muencheberg.de/

Tourist-Information Märkische Schweiz

Sebastian-Kneipp-Weg 1

15377 Buckow (Märkische Schweiz)

033433-150030

touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

www.amt-maerkische-schweiz.de

Anfahrt

Bahn: ab Berlin-Lichtenberg, Umstieg in RB26 (Küstrin-Kietz) bis Müncheberg/Stadt, Umstieg in Bus 939 (Müncheberg Stadt) bis Müncheberg Stadt.

ACHTUNG! Ruffbus bis 90 min. vor Abfahrt

bestellen unter 03341-449 4902

Auto: Über A10 und B5/B1



Die Stadtpfarrkirche

Photo: Lukas Growe



21. Juni bis 1. September

Netzeband, ein kleines Dorf nahe Neuruppin, bietet im Sommer unter freiem Himmel auf den drei Naturbühnen des Gutsparks ganz besondere Theatererlebnisse.

Das Markenzeichen des Theatersommers: das Synchrontheater mit überdimensionalen Figuren und ausdrucksstarken Masken. Ganzjährig finden unter der Dachmarke «Netzeband Kultur» Musik, Schauspiel, Lesungen, Performances, Kino, eine Disco-Reihe, ein Erzählcafé zum Mitmachen und moderierte Gesprächsrunden in der Temnitzkirche statt.

Wieder werden in den Kirchen des Amtes Temnitz die beliebten «Temnitzer Orgeltage» erklingen. Halten Sie auf www.netzeband-kultur.de Ausschau nach aktuellen Terminen und Informationen.

Die Veranstaltungen

Freitag, 21. Juni 20.30 Uhr

Samstag, 22. Juni 20.30 Uhr

Freitag, 28. Juni 20.30 Uhr

Samstag, 29. Juni 20.30 Uhr

Waldbühne im Gutspark, Netzeband

Unter dem Milchwald

von Dylan Thomas

Jürgen Heidenreich (†), Idee & Inszenierung
Susanne Moehrcke, Wiederaufnahme
«Unter dem Milchwald» eröffnet die Netzebander Open-Air-Saison. Insgesamt 53 überlebensgroße, expressive Figuren machen den Alltag der Leute im walisischen Fischenrdorf Llaeggub mit all ihren Sorgen, Hoffnungen, Enttäuschungen sichtbar.



«Unter dem Milchwald» Photo: Jannika Olesch

Samstag, 6. Juli 15 Uhr

Sonntag, 7. Juli 5 Uhr

Sonntag, 14. Juli 15 Uhr

Sonntag, 21. Juli 15 Uhr

Sonntag, 28. Juli 15 Uhr

Sonntag, 4. August 15 Uhr

Sonntag, 11. August 15 Uhr

Sonntag, 18. August 15 Uhr

Sonntag, 25. August 15 Uhr

Sonntag, 1. September 15 Uhr

Gutspark, Netzeband

Die Regentrude

Judith Zieprig, Fassung & Inszenierung

Bogna Grazyna Jaroslawski, Ausstattung

Nach einem Märchen von Theodor Storm für die ganze Familie

Andrees und Maren machen sich auf die Suche nach vergessenem Wissen. Den magischen Spruch der Regentrude, der Regen, Fruchtbarkeit und «Reichtum» für Mensch und Tier bringt, gilt es wieder hervorzuzubern.

Die idyllische Naturbühne ist die beste Kulisse, um unsere Beziehung zur Natur zu hinterfragen und diese Geschichte auf wunderbar-phantastische Weise mit viel Charme neu zu erzählen. Auf in den nächsten «heißen Sommer».

Freitag, 2. August 20.30 Uhr

Samstag, 3. August 20.30 Uhr

Freitag, 9. August 20.30 Uhr

Samstag, 10. August 20.30 Uhr

Freitag, 16. August 20.30 Uhr

Samstag, 17. August 20.30 Uhr

Freitag, 23. August 20.30 Uhr

Samstag, 24. August 20.30 Uhr

Freitag, 30. August 20.30 Uhr

Samstag, 31. August 20.30 Uhr

Lange Nacht des Theaters:

Samstag, 31. August 22.30 Uhr

Gutspark, Netzeband

Othello

Hans Machowiak, Fassung & Inszenierung
Johanna Maria Burkhart, Masken, Bühne & Kostüme

Synchrontheater nach William Shakespeare
Die Geschichte um den erfolgreichen Feldherrn Othello, der abseits seiner brillanten militärischen Leistungen in ein Netz aus Intrigen, Liebe, Eifersucht und Hass verstrickt wird, entsteht in neuer Fassung im Stil des einzigartigen Netzebander Maskensynchrontheaters.

In diesem Werk Shakespeares, das sich durch



Szene aus dem Synchrontheaterstück «Metropolis» 2022

Photo: Henry Mundt

Erzählform und Figurenkonstellation von seinen weiteren Dramen deutlich abhebt, spielt besonders der Umgang mit vermeintlicher Andersartigkeit eine zentrale Rolle – wird doch die titelgebende Figur Othello als «Schwarz» beschrieben, im historischen Untertitel gar als «Mohr von Venedig». Die Beleuchtung der Themen Stigmatisierung und Rassismus schlagen neben dem handlungsgebenden kriegerischen Umfeld eine Brücke in unsere heutige Zeit.

Veranstalter

Förderverein Temnitzkirche e.V.
Dorfstraße 48
16818 Netzeband
033924-299837
kontakt@netzeband-kultur.de
www.netzeband-kultur.de

Kartenservice

033931-34940
tourist-information@rheinsberg.de
www.reservix.de

Anfahrt

Bahn: ab Berlin Charlottenburg mit RE6 (Wittstock/Dosse) bis Netzeband Bhf, ca. 10 Min. zu Fuß
Auto: A 24, Abfahrt Herzsprung, weiter in Richtung Neuruppin

Tourist-Information

Tourist-Information Rheinsberg
Remise am Schlosspark
16831 Rheinsberg
033931-34940
Tourismus-Service BürgerBahnhof
Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
03391 45460



Duo Golddrausch, Konzert in der Temnitzkirche



Schloss Neuhardenberg, das ist das Erlebnis künstlerischer Ereignisse in einzigartiger Konzentration und Nähe, das sind Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen, das ist die unmittelbare Erfahrung architektonischer und landschaftlicher Harmonie. Kunst, Geschichte und Zeitgeschehen, Gastronomie, Natur und Lebensart verbinden sich in Schloss Neuhardenberg zu einer nur hier zu findenden Einheit. Im stilvollen Ambiente eines klassizistischen Gebäudeensembles, umgeben von einem großzügigen Landschaftspark, ist das Hotel von Schloss Neuhardenberg in seiner vornehmen Klarheit und preußischen Eleganz der geeignete Ort, um stilvoll zu wohnen, Ruhe zu finden, sich aufs Wesentliche zu konzentrieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das denkmalgeschützte Ensemble wurde in zeitgenössischem Design sensibel modernisiert. Die hochwertige Ausstattung des Hotels folgt diesem Ansatz.

Von März bis November findet auf dem Areal der Stiftung Schloss Neuhardenberg sowie in der zum Architekturensemble gehörenden Schinkel-Kirche ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

Auch in diesem Jahr lädt die Stiftung Schloss Neuhardenberg zu einem breitgefächerten Veranstaltungsprogramm mit bewährten Klassikern wie «Kino trifft Kulinarik», «MeisterschülerMeister», Sängertreffen und den Open-Air-Veranstaltungen unterm Bogendach «Ins Freie!» ein.

Das vollständige Programm gibt es ab März unter www.schlossneuhardenberg.de.

Veranstalter und Informationen

Stiftung Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz 1
15320 Neuhardenberg
info@schlossneuhardenberg.de
www.schlossneuhardenberg.de

Das Hotel

Das Hotel Schloss Neuhardenberg bietet speziell auf das Programm zugeschnittene Arrangements mit Übernachtung, kulinarischen Angeboten und Eintrittskarten für Veranstaltungen und Ausstellungen an. Reservierungen unter hotel@schlossneuhardenberg.de oder 033476-600-0.



Photo: Fotokraftwerk



Photo: Fotokraftwerk

Kartenservice

ticketservice@schlossneuhardenberg.de
033476-600 750, Online-Kauf und an
Vorverkaufsstellen mit Ticketmaster

Anreise

Bahn: RB26 (Küstrin-Kietz) bis
Gusow, von dort Rufbus Richtung Wriezen,
03341-4494903 (Anruf erforderlich bis 90
Min. vor Abfahrt)

Tourist-Information

Tourist-Information Neuhardenberg
info@neuhardenberg-information.de
www.neuhardenberg-information.de



Open-Air-Veranstaltung unterm Bogendach

Photo: Patrick Pleul

AEQUINOX

14. bis 17. März

Das Wochenende vor der astronomischen Tag- und Nachtgleiche wird wieder zum Hotspot und Klanglabor für die *lautten compagney* Berlin, ihre musikalischen Gäste und die Konzertbesucher. Ein ganz besonderes Festivaljahr erwartet das Publikum, denn AEQUINOX wird 15 und das Ensemble in Residence – die «*lautten compagney*» – 40 Jahre alt.

Das künstlerische Profil prägt Wolfgang Katschner, der kreative Leiter der *lautten compagney* Berlin. Das vielfach ausgezeichnete Ensemble übersetzt Alte Musik meisterhaft in die Neuzeit – mit viel Spielfreude und aufregenden musikalischen Brückenschlägen.

Aequinox

Donnerstag, 14. März 19.30 Uhr
Siechenhauskapelle Neuruppin

Armonia delle Sfere

Margret Köll, Barockharfe

Luca Pianca, Laute

Göttlicher Saitenklang

Polyphone Werke von J.S. Bach, Bearbeitungen von Liedern des frühen 17. Jahrhunderts u.a.

Freitag, 15. März 19 Uhr
KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin

Eröffnungskonzert – Alcina

Aurora Peña als Alcina

Johanna Kaldewei als Morgana

Julia Böhme als Bradamante

Inga Schäfer als Ruggiero

Jorge Navarro als Oronte

Elías Arranz als Melisso

lautten compagney BERLIN

Wolfgang Katschner, musikalische Leitung

Konzertante Aufführung Oper «*Alcina*» von G. F. Händel in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln



lautten compagney Berlin

Photo: luxstudio

Freitag, 15. März 22 Uhr
Siechenhauskapelle Neuruppin
GOLD – Musik von J.S. Bach

Ensemble «*tiefsaits*»:

Anna Reisener, Viola da Gamba

Mirjam-Luise Münzel, Cello & Blockflöte

Alma Stolte, Cello & Viola da Gamba

Die Musikerinnen begeben sich auf die Suche nach dem goldenen Klang: Musik von J.S. Bach wird neu instrumentiert und so erscheinen seine Fugen, Tänze, Präludien, Kanons und Choräle in einem anderen Licht.

Samstag, 16. März 11 Uhr
Fontanebuchhandlung Neuruppin

Runder Tisch 4.0

Harald Asel, Gesprächsleitung

Gesellschaftliche Debatte im Zeitalter der

vierten industriellen Revolution

Diskussionsrunde mit Harald Asel, Redakteur & Moderator rbb24 Inforadio und Gästen am Runden Tisch.

Inspiriert wird dieses Gespräch von den Verhandlungen zum Erreichen des Westfälischen Friedens im Jahr 1648 und den Gesprächen am Runden Tisch im Jahr 1989.

Samstag, 16. März 15 Uhr
Dorfkirche Vichel

Lasst die Spieße Spaten werden!

Christian Filips, Textbuch und

szenische Einrichtung

lautten compagney Berlin

Ein szenisches Konzert am Runden Tisch

Ein neues Konzertprojekt der *lautten compagney* erzählt von der menschlichen Sehnsucht nach Frieden, die im heutigen politischen Geschehen aktueller denn je ist: Neun Musizierende nehmen am Runden Tisch Platz und schlüpfen in die Rollen historischer Figuren aus Philosophie, Kunst und Politik.

Das Publikum sitzt im Kreis um den Tisch und die Musizierenden herum und ist eingeladen, in die Verhandlungen einzutauchen.



AEQUINOX Musiktage 2022 Photo: M. Lieberenz

Samstag, 16. März 19 Uhr
 KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin
Galakonzert – 15 Jahre AEQUINOX

Nikolaus Habjan, Puppenspieler und Kunstpfeifer
 lautten compagney BERLIN
 Wolfgang Katschner, musikalische Leitung
 Musik von P. Glass, G.F. Händel, G.Ph. Telemann, J.Ph. Rameau und E. Satie
 Ein aufregender Mix der Stile: Barock, Minimal Music, frühe Moderne. Dafür ist die lautten compagney Berlin international bekannt und dafür stehen auch die AEQUINOX Musiktage. Dieser Abend feiert die 15 Jahre währende Erfolgsgeschichte des Festivals. Nikolaus Habjan wird mit seiner Kunstpfeiferei und skurrilen Puppen den Abend kunstvoll bereichern.

Sonntag, 17. März 13 Uhr
 Treffpunkt: Kulturhaus Stadtgarten
Wandelkonzert – Lieblingsorte, Lieblingsklänge

lautten compagney Berlin
 Künstler des Festivals
 Ein Sonntagsspaziergang durch Neuruppin



Rufus Temple Orchestra

Photo: L.R. Saal

Konzerte in der Siechenhauskapelle

Samstag, 20. April 17 Uhr
 Siechenhauskapelle Neuruppin
 Rufus Temple Orchestra:
 Johannes Böhmer, Trompete
 Bastian Duncker, Klarinette & Saxophon
 Johannes Lauer, Posaune
 Katharina von Fintel, Banjo & Gesang
 Nikolai Scharnofske, Sousaphon & Gesang
 Hot Jazz und Ragtime der 1920er Jahre

Sonntag, 19. Mai 18 Uhr
 Siechenhauskapelle Neuruppin

100% Liebe
 Anja Pöche, Sopran
 Ivo Mrveli, Klavier
 Lieder von u.a. J. Dowland, L.v. Beethoven, R. Schumann, R. Hahn und F. Poulenc

Veranstalter

Förderverein Siechenhauskapelle e.V.
 Gabriele Lettow
 Siechenstraße 4, 16816 Neuruppin
 lettow@siechenhauskapelle-neuruppin.de
 www.siechenhauskapelle-neuruppin.de

Veranstaltungsorte

Siechenhauskapelle, Siechenstraße 4
 Kulturkirche, Virchowstraße 41
 Fontanebuchhandlung, Karl-Marx-Str. 83
 Kulturhaus Stadtgarten, Karl-Marx-Str. 103
 Dorfkirche Vichel
 Dorfstraße, 16845 Temnitztal

Kartenservice

0172-3271800
 lettow@siechenhauskapelle-neuruppin.de
 Weiterer Kartenservice für die Aequinox-Konzerte im März:
 030-4428761 (Mo–Fr: 9–15 Uhr)
 tickets@lauttencompagney.de
 www.reservix.de

Tourist-Information

Touristeninformation Neuruppin
 Bürgerbahnhof Rheinsberger Tor
 Karl-Marx-Straße 1, 16816 Neuruppin
 03391-45460
 info@tourismus-neuruppin.de
 www.tourismus-neuruppin.de

Anfahrt

Bahn: RE6 (Wittenberge) bis Neuruppin
 Auto: Über A24



Im Norden und Osten Deutschlands ist und bleibt es einzigartig: Das Kloster Neuzelle an der Oder, das «Barockwunder Brandenburg». Es vereint Kultur in allen Facetten: zwei barocke Kirchen, zwei Museen, Konzerte, ein Musiktheaterfestival und Gartenkunst.

Auszug aus dem Programm

Samstag, 13. April 19.30 Uhr
Refektorium

Frühlingserwachen – Szenisch-musikalischer Abend

Cordula Hanns, Thomas Förster, Klara Fabry, Paul Hoorn & Karolina Petrova, Schauspiel
Von der Verabschiedung des Winters und dem ersten leisen Frühlingserwachen in Wort und Musik, Bild und Gestalt.

Samstag, 4. Mai 19 Uhr
Pfarrkirche Zum Heiligen Kreuz

Whispers from Within

Art'n'Voices

Das Ensemble aus Danzig wurde 2023 mit dem 1. Preis des A-cappella-Wettbewerbs Leipzig ausgezeichnet.

Donnerstag, 9. Mai 10–18 Uhr
im und am Kloster Neuzelle

Neuzeller Klostermarkt –

Handwerk trifft Kultur

Eine Veranstaltung des Amts Neuzelle

Samstag, 25. Mai 19 Uhr
Orangerie, Kloster Neuzelle

Jazz in der Orangerie

Anna Margolina und Band

Das Berliner Ensemble um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen.

Samstag, 8. Juni 19 Uhr
Open-Air «Kabinett im Klostergarten»

Wer möchte Leben ohne den Trost der Bäume

Musikalische Lesung

Samstag, 15. Juni 19 Uhr
Orangerie, Kloster Neuzelle

Flamenco-Abend

Compañía Dulce Amargo

Die bittersüße Leidenschaft des Flamenco

Sonntag, 23. Juni 16 Uhr
Open-Air «Kreuzhof», Kloster Neuzelle

An der Arche um Acht

Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren

Eine Komödie mit vielen zauberhaften

Songs für die ganze Familie

Samstag, 13. Juli 19 Uhr
Orangerie, Kloster Neuzelle

Eine Reise durch die Musik der 20er bis 40er Jahre

Manuel von Eden und Band

Samstag, 20. Juli 20 Uhr
Open-Air, Kreuzhof, Kloster Neuzelle

Oper Oder Spree

Ein Sommernachtskonzert

Arien und weitere Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, H. Purcell und B. Britten

Samstag, 17. August 20 Uhr
Klostergarten, Kloster Neuzelle

Barockgarten bei Nacht –

Baroque Experience

Die barocke Theatershow entführt in das 18. Jahrhundert.

Schillernde Charaktere präsentieren sich in prächtigen, originalgetreuen Kostümen mit Moderation, Comedy und Showeinlagen.

Donnerstag, 22. August 20 Uhr
Premiere

Freitag, 23. August 20 Uhr

Samstag, 24. August 20 Uhr

Open-Air, Kreuzhof, Kloster Neuzelle

Oper Oder Spree

Traum – Nacht – Sommer

Eine Musiktheaterproduktion nach

Shakespeares «Ein Sommernachtstraum»



Art'n'Voices

Photo: Alicja Weydmann



Photo: Bernd Geller

Samstag, 31. August 19 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Die vier Temperamente

Ensemble Postscript (Amsterdam)

Sonntag, 8. September 16 Uhr

Open-Air, Kreuzhof, Kloster Neuzelle

Oper Oder Spree

Der kleine Sommernachtstraum

Operninszenierung für Kinder

Samstag, 14. September 19 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Filmreif – Konzertabend mit

Filmmusik-Highlights

Solina Cello-Ensemble

Samstag, 21. September 19 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Hinter der Oder so Neiß – Kabarett im

Refektorium

Steffen Möller, Kabarett

Allen Zuschauern, die Polen bislang nur vom Tanken an der Grenze kannten, erzählt Steffen Möller, wie es ihn zum Sprachkurs nach Krakau verschlug, wie er 21 neue Namen bekam und dreimal heiratete.

Sonntag, 22. September 16 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Kunst der Fuge trifft auf die

Kunst des Erinnerns

Capella Vitalis Berlin

Musik von J.S. Bach, Texte von Joe Brainard

Samstag, 28. September 10–17 Uhr

Klostergarten, Kloster Neuzelle

Neuzeller Klostergartenag

Mit Händlerinnen und Händlern sowie Rahmenprogramm für die gesamte Familie

Samstag, 19. Oktober 18–22 Uhr

Museen im Kloster Neuzelle

Lange Nacht der Museen

Den Spezialisten auf der Spur
Sonderführungen zu den restauratorischen Arbeiten im Kloster Neuzelle und im Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt.

Sonntag, 20. Oktober 16 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Galantes Europa

Studierende der Gesangsklassen der «Hanns Eisler» Hochschule für Musik Berlin

Sonntag, 17. November 16 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Musik der ältesten Komponistin der

Christenheit: Kassia

Vokalensemble «VocaMe» (München)

Sonntag, 24. November 14 Uhr

Orangerie, Kloster Neuzelle

Pomeranzen im Winterschlaf

Citrusbäumchen in ihrem Winterquartier
Sonderführung

Sonntag, 29. Dezember 19.30 Uhr

Refektorium, Kloster Neuzelle

Jahresabschlusskonzert

mit den Comedian Harmonists forever

Veranstalter und Informationen

Stiftung Stift Neuzelle

Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle

033652-81450

service@stift-neuzelle.de

www.klosterneuzelle.de

Kartenservice

www.klosterneuzelle.de

Anreise

Bahn: ab Berlin-Hbf. RE1 (Frankfurt/Oder) bis Frankfurt (Oder), weiter mit RE10 (Cottbus) bis Neuzelle, Bahnhof, ab Cottbus-Hbf. RB43 oder RE10 nach Neuzelle

Tourist-Information

Besucherdienst Neuzelle

Bahnhofstraße 22, 15898 Neuzelle

033652-6102, tourismus@neuzelle.de

www.tourismus.neuzelle.de



VocaMe



Aus einem ehemaligen Offizierskasino entstand im Niedergörsdorfer Ortsteil Altes Lager ab 1996 ein Kulturzentrum. Konzerte, Lesungen, Sommerfeste, Kinder-, Jugend- sowie generationsübergreifende Projekte und natürlich Theater erfüllen die multifunktionalen Räume im HAUS mit Leben. «Das Haus» ist Kooperationspartner für Kitas und Schulen, Sitz und Treffpunkt von Vereinen und Gruppen. Freunde, Förderer und Sponsoren begleiten die Entwicklung, die im Oktober 2023 mit dem Titel «Regionaler Kultureller Ankerpunkt im ländlichen Raum» belohnt wurde. So sind wir ein Anker für Bildung, Kultur und Begegnung – in Kooperation mit dem Freundeskreis DAS HAUS e.V.

Theateraufführungen

Sonntag, 14. April 10 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf

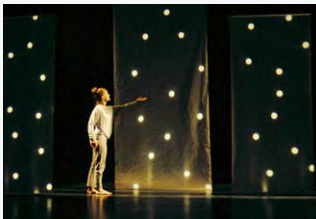
Das wahre Leben ist doch anders

Nach Anton Tschechow
Inszenierung für eine SchauspielerIn
TurmalinTheater:
Günter Bauer, Regie
Cornelia Gutermann-Bauer, Schauspiel
Cornelia Gutermann-Bauer brilliert zwischen Monolog und Dialog mit lebendiger Mimik und Gestik!

Freitag, 31. Mai 10 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf

Das kleine Licht bin ich

T-Werk Potsdam:
Jens-Uwe Sprengel, Regie
Laura Heinecke, Tanz
Lichtspiel-Tanztheater für Kinder ab 3 Jahren



«Das kleine Licht bin ich»

Photo: Bernd Gurtl



Theater NADI «Amore de Veneziano»

Photo: Göran Gnaudschun

Sonntag, 25. August 14 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf

Picknick in Weiß

Theater NADI Potsdam
Ensemble «Primavera»:
Beate Klemens, Geige
Anastasia Mozina-Braun, Klavier
Lars Linke, Akkordeon
Christoph Schröter, Gesang
An diesem Tag verwandelt sich unser HAUS-Garten in eine Picknickwiese. Alle Besucher erscheinen in Weiß gekleidet und natürlich hat das HAUS-Team neben Picknickdecken weiße Tische und Bänke mit entsprechenden Accessoires vorbereitet. Die Gäste bringen Essen und Getränke selbst mit. Dazu gibt es Musik und Gesang mit dem Ensemble «Primavera» sowie Pantomime im Stil der Commedia dell'Arte

Sonntag, 1. September 16 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf

Raub der Sabinerinnen

Von Paul und Franz von Schönthan
Andreas Hueck, Regie
Seit einem Vierteljahrhundert zeigt das Theater «Poetenpack» seine Schauspielinszenierungen. Das Jubiläum gibt Anlass, die berühmte Komödie über die Truppe des reisenden Theaterdirektors Emanuel Striese ins Programm zu nehmen.

Dienstag, 3. September 10 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf

Diener zweier Herren

Nach Carlo Goldoni von John von Düffel
Neues Globe Theater Potsdam
Kai Frederic Schrickel, Regie
In Goldonis berühmtester Komödie folgen wir dem ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo, dieses Mal ins beschauliche Pforzheim der 70er Jahre. . . Lachen ist garantiert!



«Das Haus» in Niedergörsdorf OT Altes Lager

Photo: Gemeinde Niedergörsdorf

Freitag, 20. Dezember 18 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS Niedergörsdorf
Nathan der Weise



«Nathan der Weise» Photo: Constanze Henning

Andreas Hueck, Regie
SchauspielerInnen des Theaters
«Poetenpack»
Jüterboger Gymnasiasten
Nach vier Workshoptagen mit Jüterboger
Gymnasiasten unter der Leitung von
Andreas Hueck präsentieren sie gemeinsam
mit Schauspielern des Theaters «Poeten-
pack» Lessings Stück über Religion
und Toleranz.

Veranstalter & Information

Kulturzentrum DAS HAUS
Kastanienallee 21
14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager
033741-71304
info@dashaus-alteslager.de
www.dashaus-alteslager.de

Kartenservice

033741-71304
info@dashaus-alteslager.de
www.dashaus-alteslager.de

Anfahrt

Bahn: RB33 ab Potsdam oder aus Richtung
Berlin mit Umstieg in Jüterbog
Auto: B101, Abfahrt Jüterbog, weiter in
Richtung Treuenbrietzen auf der B102



Neues Globe Theater «Diener zweier Herren»

Photo: Philipp Plum

_STALL

Der Märkische Hof Päwesin, 1880 erbaut als Vierseitgehöft, wurde bis 1945 landwirtschaftlich bewirtschaftet. Das heutige Gebäudeensemble von Herrenhaus, Arbeiterhaus und Stall ist von einem ausgedehnten Garten umgeben. Das Grundstück liegt malerisch am sogenannten Streng, einem Verbindungsarm der havelländischen Beetzseenkette. Zentraler Ort ist der Konzertsaal im sanierten STALL, der ebenso für hochklassige Musikdarbietungen wie für Lesungen und als Ausstellungsraum für bildende Kunst dient.

Bei den Konzerten werden immer wieder selten aufgeführte Werke zu Gehör gebracht. Die Events mit hohem künstlerischen Anspruch finden ganzjährig statt. Die Orangerie bietet kulinarische Angebote. Gelegentlich gastieren andere Veranstalter wie die Havelländischen Musikfestspiele im STALL. Regelmäßig finden außerdem Musikveranstaltungen für Kinder sowie interkulturelle Events statt, z.B. in Zusammenarbeit mit «KOL – Jüdische Musik beleben und erleben e.V.»

Konzerte

Samstag, 2. März 15 Uhr

Kammerkonzert

Brandenburgisches Klaviertrio:

Marco Reiß, Violine

Marcel Körner, Violoncello

Frank Wasser, Klavier

Werke von J.S. Bach, J. Haydn, S. Rachmaninoff und A. Piazzolla

Marco Reiß und Marcel Körner sind Mitglieder der Magdeburgischen Philharmonie.

Der aus Trier stammende Pianist Frank Wasser studierte an der Hochschule der Künste in Berlin (heute UdK). Als Solist und Kammermusiker führten ihn seine Konzerte bisher in über 25 Länder.

Freitag, 29. März 15 Uhr

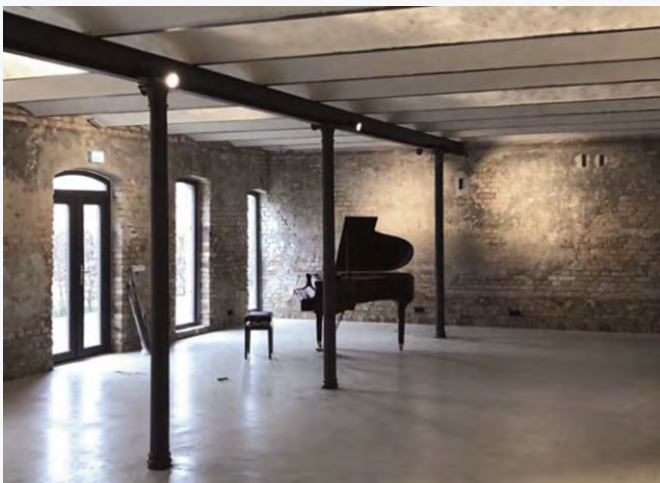
Musik zum Karfreitag

Raimund Eckertz, Viola

Frank Wasser, Klavier

Werke von J.S. Bach, D. Schostakowitsch

Der Berliner Geiger und Bratschist Raimund Eckertz studierte in seiner Heimatstadt wie auch in Augsburg, Montreal und Paris. Stationen seines Orchesterweges sind die Münchner Philharmoniker, Lübeck und Erfurt sowie freie Projekte bei den Rundfunkorchestern des SWR und des WDR, die Sächsische Staatskapelle Dresden an der Semperoper u.a.



Stall Päwesin



Blick zur Orangerie

Samstag, 21. September 15 Uhr

Musik für zwei Klaviere

Sorin Creciu und Frank Wasser, Klavier
Werke von D. Milhaud, W. Lutoslawski,
A. Piazzolla u.a.

Sorin Creciu ist ein moldawischer Pianist mit deutscher und rumänischer Staatsangehörigkeit. Er absolvierte sein Klavierstudium zunächst an der Nationalen Musikuniversität Bukarest und studierte danach an der Hochschule für Musik «Hanns Eisler» Berlin. Creciu konzertierte in zahlreichen europäischen Ländern, in den USA, Japan und Südkorea.

Samstag, 23. November 15 Uhr

Musik zum Ewigkeitssonntag

Franz Schubert: Winterreise

Christoph von Weitzel, Bariton
Frank Wasser, Klavier

Christoph von Weitzel debütierte 1990 als «Guglielmo» in der Frankfurter Produktion von Mozarts «Cosi fan tutte» im Theater am Turm (TAT). Er absolvierte sein Studium und Meisterkurse in den USA, an der Oper Frankfurt, bei Elisabeth Schwarzkopf und Kammersänger Walter Berry.

Veranstalter & Informationen

_STALL Liane und Frank Wasser GbR
Fischerstraße 9
14778 Päwesin
033838-30999
info@stall.events
www.stall.events/

Kartenservice

033838-30999
info@stall.events
www.stall.events/karten

Veranstaltungsort

Märkischer Hof Päwesin
Fischerstraße 9
14778 Päwesin

Tourist-Information

Tourismusverband Havelland e.V.
Theodor-Fontane-Str. 10
14641 Nauen
033237-859038
Tourist-Information Stadt Brandenburg an der Havel
Neustädtischer Markt 3
14776 Brandenburg an der Havel
03381-796360

Anreise

Bahn/Bus: RE1 bis Brandenburg a.d. Havel, weiter mit Bus 558 bis Päwesin
RE8 (Wismar) bis Bhf. Nauen, weiter mit Bus 660 bis Päwesin
Brandenburg, Regiobus 558/569 bis Päwesin
Auto: L91 zwischen Nauen und Brandenburg a.d. Havel



16. Lotte Lehmann Sommerkonzerte 3. bis 17. August

Seit 16 Jahren bezaubern die Sänger und Sängerinnen der Lotte Lehmann Akademie historische Bühnen in der gesamten Prignitz. Weltstar Lotte Lehmann wurde in Perleberg geboren und die Rolandstadt Perleberg führt mit der Lotte Lehmann Akademie ihr künstlerisches Erbe in lebendiger Form weiter. Drei intensive Wochen arbeiten die internationalen Nachwuchssänger mit Meistern ihres Fachs an allem, was zu einem erfolgreichen Karrierestart und einer langfristigen künstlerischen Entwicklung gehört. Mittlerweile singen Absolventen der Lotte Lehmann Akademie an großen deutschen Opernhäusern bis hin zur Metropolitan Opera New York.

Die einzigartige Konzertreihe bietet einen Cocktail aus Musiktheater, Oper und Lied – abwechslungsreich, pur und hautnah. Angelo Raciti, künstlerischer Leiter und selbst Opernsänger, moderiert alle Konzerte und nimmt das Publikum mit in die Traumzauberwelt der Musik.

Die Konzerte

*Samstag, 3. August 19 Uhr
St.-Marien-Kirche, Wittstock/Dosse*

Lotte in der Stadt der 1.000 Rosen

Lassen Sie sich vom Operngesang in der Stadt der tausend Rosen – Wittstock/Dosse verzaubern.

In der St.-Marien-Kirche erleben Sie zum Eröffnungskonzert das erste Mal die Stimmen der diesjährigen Gesangstalente der Lotte Lehmann Akademie.

Sonntag, 4. August 16 Uhr

Der Kuhstall auf Dahses Erbhof, Glövzin

Lotte verzaubert die Festscheune

Oper auf Dahses Erbhof hat seit Jahren Tradition und vereint bereits ein treues Stammespublikum. Lassen Sie sich im Kuhstall auf Dahses Erbhof in Glövzin inspirieren. Angeboten wird selbstgebackener Kuchen. Die Heißgetränke sind im Kartenpreis inbegriffen.

Donnerstag, 8. August 19 Uhr

Havelberger Dom, Havelberg

Lotte zu Gast bei Nachbarn

Der Havelberger Dom zählt zu den wenigen vollständig erhaltenen romanisch-frühgotischen Anlagen östlich der Elbe. Nur einen Steinwurf vom Havelufer entfernt, diente der 1170 geweihte Dom als Bischofssitz. Der Dom bietet eine unglaubliche Atmosphäre und eine phantastische Akustik.



Photo: prignitzliebe



Der Dom zu Havelberg

Photo: Fotografenherz

Samstag, 10. August 18 Uhr
Dorfkirche, Groß Gottschow

Lotte liebt das Landleben

Besucher aus nah und fern sind immer wieder hingerissen, wie malerisch die Pfarrwiese vor der Kirche mit dem Staffelgiebel in Groß Gottschow zum Konzert der Lotte Lehmann Akademie hergerichtet ist.

Sonntag, 11. August 18 Uhr
Ristorante L'Italiano, Perleberg

Buon Gusto, Lotte!

Ein Genuss selbst für die verwöhntesten Augen, Ohren und Gaumen, dafür steht «Belcanto e Buon Gusto», die gemeinsame Veranstaltung der Lotte Lehmann Akademie mit dem Ristorante L'Italiano im Perleberger Wallgebäude.

Samstag, 17. August 19 Uhr
St.-Jacobi-Kirche, Perleberg

Finalotte: Abschlussgala

Der Höhepunkt der jährlichen Konzertreihe: die Abschlussgala. Szenische Darstellungen aus verschiedenen Opern entführen Sie in die Traumzauberwelt der Oper!



Konzert in Gottschow

Photo: Fotografenherz

Veranstalter & Informationen

Stadt Perleberg
 Lotte Lehmann Akademie
 Kulturamt
 Eva-Maria Brück-Neufeld
 Großer Markt 1a
 19348 Perleberg
 03876-781401
 info@lottelehmann-perleberg.de
 www.lottelehmann-perleberg.de

Tourist-Information

Stadtinformation Perleberg
 Großer Markt 12
 19348 Perleberg
 www.stadt-perleberg.de
 03876-781522
 infobuero@stadt-perleberg.de

Kartenservice

www.lottelehmann-perleberg.de
 und an allen reservix-Vorverkaufsstellen

Anreise

Bahn: ab Berlin RE8 (Wismar) bis Wittenberge, weiter mit RE6 (Wittstock/Dosse) bis Perleberg, oder ab Berlin RE6 (Wittenberge) bis Perleberg



MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI

TANZ – 7. bis 23. Juni

Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci widmen sich Facetten des Tanzes, vom Hofball der Renaissance oder der Straßburger Tanzwut des Jahres 1518 bis zu Strawinskis «Le Sacre du printemps», Tango und Flamenco des 20. Jahrhunderts und einer Techno-Choreographie aus Berlin.

Ihren Anfang nehmen die Festspiele bei der Blütezeit des Berliner Hofballetts von 1742–47 und C.H. Grauns Oper «Adriano in Siria», einer Wiederentdeckung der Musikfestspiele in moderner Erstaufführung.

Dem zur Seite steht Molières und Jean Baptiste Lullys Comédie-ballet «Le Mariage forcé», eine überschäumende Mixtur aus Schauspiel, Tanz und Oper von 1664, in der Louis XIV. einst selbst noch tanzte.

Ensembles der Alten Musik lassen sich beim Thema Tanz nicht lange bitten. Mit dabei sind unter anderem die Cappella Mediterranea als Ensemble in Residence, die Barokksolistene, Ensemble Zefiro, Douce Mémoire und Holland Baroque. Auf der Opernbühne strahlen Valer Sabadus, Bruno de Sá und Roberta Mameli um die Wette. Dass man auch instrumental zu tanzen vermag, zeigen Andreas Staier am Cembalo, Chouchane Siranossian und Théotime Langlois de Swarte an der Violine oder Enrique Solinis an der Barockgitarre.

Und selbstverständlich dürfen auch die Festivalbesucher im historischen Areal der Schlösser und Gärten von Potsdam-Sanssouci mittanzen – als spontaner Ausdruck der Lebensfreude!

Auszug aus dem Programm

Freitag, 7. Juni 20 Uhr

Friedenskirche Sanssouci

Eröffnungskonzert:

Rokoko in Bewegung

Ballet Rococo, Ensemble Zefiro

Alfredo Bernardini Leitung

Orchestersuiten von J.S. Bach, J.-F. Rebel,

J.Ph. Kirnberger, Sanssouci tanzt en suite



Schlosstheater im Neuen Palais Photo: Hans Bach

Samstag, 8. Juni 21 Uhr

Open Air, Alter Markt Potsdam

The Alehouse Sessions

Barokksolistene (Norwegen)

Bjarte Eike, Leitung, Violine, Gesang

Ab in den Pub! Die Folk-Barock-Party

Sonntag, 9. Juni 19 Uhr

Montag, 10. Juni 19 Uhr

Mittwoch, 12. Juni 19 Uhr

Donnerstag, 13. Juni 19 Uhr

Schlosstheater Neues Palais Potsdam

C.H. Graun: «Adriano in Siria» (1746)

Valer Sabadus, Adriano

Roberta Mameli, Emirena

Bruno de Sá, Farnaspe, David Tricou, Osroa

Keri Fuge, Sabina, Federico Fiorio, Aquilio

Noah Hellwig, Tanz

Ensemble 1700

Dorothee Oberlinger, Musikalische Leitung

Deda Cristina Colonna, Regie, Choreographie

Freitag, 14. Juni 19 Uhr

Pflanzhalle Orangerieschloss Sanssouci

So tanzt die Renaissance

Douce Mémoire

Hubert Hazebroucq, Tanz & Choreographie

Denis Raisin Dre, Blasinstrumente & Leitung

Tänze für Könige, Narren & Verliebte von den Höfen Burgunds, Italiens & Frankreichs

Freitag, 14. Juni 22 Uhr

Friedenskirche Sanssouci

Orgeltanzvisionen

Modernes Tanztheater im Dialog mit der Königin der Instrumente

Davidsson Organ and Dance Collaborative

Hans Davidsson, Orgel

Jonathan Davidsson, Gabriel Davidsson,

Nathalie Nordqvist Tanz, Choreographie

Ulrika Davidsson, Lichtdesign

Samstag, 15. Juni 16–24 Uhr
 Friedenskirche Sanssouci, Gemeindesaal Friedenskirche, Pflanzhalle Orangerieschloss Sanssouci

Tanzwut – Der Thementag

Two4Piano, Volker Hagedorn, Lesung
 Ensemble 1700
 Dorothee Oberlinger, Blockflöte & Leitung
 Yves Ytier, Barockgeige & Tanz
 Les Haulz et les Bas
 Gesine Bänfer, Schalmel, Pommer, Dudelsack & Leitung
 Heidi Weiss & Jennifer Mann, Tanzanleitung
 Freemotion Performance Crew
 Jana Mendelski, Konzept, Leitung & DJ
 500 Jahre Tanzwut, mit Konzerten, Lesung, Workshop, Tanzperformance, Open Dance

Sonntag, 16. Juni ab 9.30 Uhr
 Check-in & Start: Yorckstraße, Ecke Wilhelm-Staab-Straße

Fahrradkonzert: Im Takt in die Pedale treten

Tour 1 – Denk mal! Zeitreise durch Natur & Geschichte
 Tour 2 – Immer grün! Landpartie in konzertierter Aktion
 Tour 3 – Move it! Radeln mit Familiensinn

Donnerstag, 20. Juni 19 Uhr
 Friedenskirche Sanssouci

Monteverdi – Piazzolla

Mariana Flores, Sopran
 Diego Valentín Flores, Tenor
 Cappella Mediterranea
 William Sabatier, Bandoneon
 Leonardo García Alarcón, Klavier, Cembalo & Leitung

Eine leidenschaftliche Begegnung im Dialog zwischen Oper, Madrigal & Tango Nuevo

Freitag, 21. Juni 19 Uhr

Samstag, 22. Juni 19 Uhr

Sonntag, 23. Juni 11 Uhr

Schlosstheater Neues Palais Sanssouci

Oper: «Le mariage forcé»

Les Malins Plaisirs
 Le Concert Spirituel
 La Cie de Danse l'Éventail
 Vincent Tavernier, Regie & künstl. Leitung
 Komödie mit Ballett – Molière und Lully ziehen mit Tanz, Farce, Teufelei, Traum, Zirkus und Schlägereien alle Register.

Freitag, 21. Juni 19 Uhr

Friedenskirche Sanssouci

Carmina Latina

Chœur de Chambre de Namur
 Cappella Mediterranea
 Leonardo García Alarcón, Cembalo & Leitung
 Meister der spanischen Polyphonie
 entdecken die Rhythmen der Neuen Welt

Samstag, 22. Juni 19 Uhr

Neuer Garten zwischen Schloss Cecilienhof, Marmorpalais & Orangerie

Tanzlust im Neuen Garten

Capella de la Torre
 Katharina Bäuml, Leitung & Schalmel
 Salonorchester Frollein Karla
 Gismo GrafTrio feat. Cheyenne
 The Birkin Tree feat. Derek Hickey,
 Knopfakkordeon
 Bläserensemble der Kammerakademie
 Potsdam
 Mit Charme und Cha-Cha-Cha durch die Jahrhunderte

Sonntag, 23. Juni 21 Uhr

Terrassen Orangerieschloss Sanssouci, Maulbeerallee

Open Air: Tarantella!

Théotime Langlois de Swarte Violine
 Luciana Mancini Mezzosopran
 Holland Baroque
 Judith & Tineke Steenbrink, Leitung
 Feurige Barocktänze & Concerti aus Neapel
 Schnelles, Heißes & Virtuoses, Musik von
 A. Vivaldi, L. Boccherini, D. Scarlatti,
 G. Valentini, F. Geminiani, N. Porpora u.a.

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci
 Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam
 0331-2888828
 service@musikfestspiele-potsdam.de
 www.musikfestspiele-potsdam.de
 Ticket-Galerie Nikolaissaal Potsdam, PNN-Shop, MAZ-Service, Tourist-Infos

Anfahrt

Im Anschluss an abendliche Konzerte in den Schlössern und Gärten fahren Sonderbusse zum Hauptbahnhof, die gesondert gebucht werden können.

Tourist-Information

Tourist-Info Potsdam am Alten Markt, Luisenplatz 3, und im Hauptbahnhof, 0331-27558899, www.potsdamtourismus.de



Internationales Festival für

Ein besonderes Augenmerk des Festivals ist die Nähe zwischen Publikum und Künstlern. Fester Bestandteil des Festivals sind deshalb die Workshops, die sich an interessierte Laien und an professionelle Tänzer richten, sowie die Künstlergespräche, die nach den Aufführungen zum Austausch mit Tänzern, Choreographen und dem Publikum anregen. Konzerte, Tanzfilme, Installationen, DJs ergänzen das Programm.

Das Festival lädt jedes Jahr Tanzkompanien aus der ganzen Welt nach Potsdam ein und bietet damit ein hochkarätiges Spektrum von Tanztheaterformen an. Zwölf Tage lang wird die Landeshauptstadt Brandenburgs zur Bühne der internationalen Tanzszene. Die Aufführungen bilden das Kernstück des Festivals: Soloarbeiten und große Ensembles, erzählerisches Tanztheater und reine Bewegung, Stücke für Kinder und ungewöhnliche Performances wechseln sich in einem reichen Programm ab.



«Every Minute Motherland» Maciej Kuźmiński Company, Potsdamer Tanztage 2023 Photo: Dajana Lothert



«Mbeuk Mi Wossi» Idolboyz

Photo: Dajana Lothert

Veranstalter und Informationen

fabrik Potsdam
 Schiffbauergasse 10, 14406 Potsdam
 0331-2800314
 contact@fabrikpotsdam.de
 www.fabrikpotsdam.de
 www.potsdamer-tanztage.de

Kartenservice

tickets@fabrikpotsdam.de
 0331-240923
 Mo bis Fr (werktags): 11–17 Uhr
 Während des Festivals: 13–19 Uhr
 www.reservix.de

Tourist-Information

Tourist-Information Am Alten Markt
 Humboldtstraße 2, 14467 Potsdam
 Tourist-Information im Hauptbahnhof
 Friedrich-Engels-Straße 99, 14473 Potsdam
 0331-27558899
 info@potsdamtourismus.de
 www.potsdamtourismus.de

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin RE1 oder S7 bis Potsdam
 Hbf, weiter mit Tramlinien 93, 94 und 99



Workshop Contemporary Impro

Photo: Dajana Lothert



Bobbejaan Theaterfestival

Kulturareal Schiffbauergasse Potsdam

Experimentierfreudiges Theater, das nach neuen Wegen sucht, Grenzen überschreitet und unterschiedliche Theatertraditionen zusammenführt, bildet auch im Jubiläumsjahr 2024 einen wesentlichen Programmschwerpunkt beim Internationalen Theaterfestival Unidram. Faszinierende Bilderwelten, visuelle Experimente und das Spiel mit den Möglichkeiten des Theaters um Illusion und Wirklichkeit stehen im spannenden Kontrast zu politischen Positionierungen.

Mehr als 80 Künstler aus vielen europäischen Ländern präsentieren Inszenierungen in Potsdams Kulturareal Schiffbauergasse.

Das Festival verdichtet den schnellen Perspektivwechsel von Theater, Tanz und Performance auf fünf Tage. Eine Reihe von Doppelveranstaltungen wird ergänzt durch ein umfangreiches Rahmenprogramm.



BOT «RAMKOERS» Photo: Göran Gnaudschun

Durch die örtliche Nähe der Aufführungsorte haben die Besucher die Möglichkeit, bis zu drei Inszenierungen an einem Abend zu erleben. So findet nur ein Teil der Vorstellungen auf den Bühnen des T-Werks statt. Weitere Kooperationspartner des Festivals sind das Waschhaus, die fabrik sowie die Schinkelhalle.

Programminformationen ab Ende August



Squadra Sua «Across»

Photo: Göran Gnaudschun



Eliška Brtnická & coll. «Thin Skin»

Photo: Göran Gnaudschun

Veranstalter

T-Werk, Internationales Theaterzentrum
Potsdam
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
0331-73042626, kontakt@t-werk.de
www.t-werk.de, www.unidram.de

Kartenservice

0331-73042626
ticket@t-werk.de
Tickets des Festivals Unidram ab Ende
August: www.unidram.de

Tourist-Information

Tourist-Information Am Alten Markt
Humboldtstraße 2, 14467 Potsdam
Tourist-Information im Hauptbahnhof
Friedrich-Engels-Str. 99, 14473 Potsdam
0331-27558899
info@potsdamtourismus.de
www.potsdamtourismus.de

Anfahrt

Bahn/Bus: Ab Potsdam Hbf. mit der Tram 93
und 99 bzw. Bus N16 bis Schiffbauergasse



Hannah Shakti Bühler & Simon Mayer «SOMATIC TRATATA»

Photo: Göran Gnaudschun



30. Juni bis 25. August

Musik von Johann Sebastian Bach, große Romantik, alte Meister und neuere Klangfarben - all das ist in der farbenreichen Orgellandschaft der Landeshauptstadt an der großen Orgel der Nikolaikirche und den Instrumenten in der Erlöserkirche und der Friedenskirche zu erleben. Künstlerinnen und Künstlern aus vielen Ländern und Regionen Europas kommen als Gäste. Des Jubilars Anton Bruckner (200. Geburtstag) gedenken aus seiner langjährigen Wirkungsstätte, St. Florian in Österreich, die Choral-schola und der langjährige Stiftsorganist Matthias Giesen.

Die Konzerte

Sonntag, 30. Juni 17 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Björn O. Wiede, Orgel

Thüringer Sängerknaben

Sonntag, 7. Juli 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

David Cassan (Paris, Frankreich)

Mittwoch, 10. Juli 19.30 Uhr

Friedenskirche Potsdam

Matthias Giesen (Wien), Orgel

Schola St. Florian (Österreich)

Sonntag, 14. Juli 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

John Paul Farahat (Toronto), Orgel

Sonntag, 21. Juli 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Robert Bennesh (Lund)

Mittwoch, 24. Juli 19.30 Uhr

Erlöserkirche Potsdam

Sarah Kim (Paris)

Sonntag, 28. Juli 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Jean-Christoph Geiser (Lausanne, Schweiz)

Sonntag, 4. August 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Baptiste-Florian Marle-Ouvrard (Frankreich)

Sonntag, 11. August 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Daniel Beckmann (Dom zu Mainz)

Sonntag, 18. August 18 Uhr

Nikolaikirche Potsdam

Maciej Zakrzewski (Gdąnsk, Polen)



Sarah Kim



Maciej Zakrzewski



Spieltisch der Hauptorgel der Nikolaikirche

Photo: Dr. Brauers

Mittwoch, 21. August 19.30 Uhr
 Erlöserkirche Potsdam
 Marc Fitze (Bern, Schweiz)

Sonntag, 25. August 18 Uhr
 Friedenskirche Potsdam
 Jörg Abbing (Saarland)

Veranstalter

Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede
 Ev. Kirchenkreis Potsdam
 c/o Nikolaikirche Potsdam
 Am Alten Markt, 14467 Potsdam
 0331-2370473, wiede@bachtage.de
 www.konzerte-potsdam.de

Kartenservice

030-47997425, eventim.de
 Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

Veranstaltungsorte

Nikolaikirche Potsdam, Am Alten Markt,
 14467 Potsdam
 Erlöserkirche, Meistersingerstraße 20, 14471
 Potsdam
 Französische Kirche, Charlottenstraße 55-58,
 14467 Potsdam

Tourist-Information

Tourist-Info am Alten Markt
 Humboldtstraße 2
 14467 Potsdam
 Tourist-Information im Hauptbahnhof
 Friedrich-Engels-Straße 99
 14473 Potsdam
 0331-27558899
 www.potsdamtourismus.de



Baptiste-Florian Marle-Ouvrad



David Cassan

Intersonanzen Potsdam – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik



30. Mai bis 3. Juni

interlinear

«Aber ich lebe nur von den
Zwischenräumen» (Peter Handke)

«interlinear» beschreibt das Zusammentreffen unterschiedlicher Ebenen in der Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Gegenstand. Es betont den offenen Raum, der zwischen den Zeilen und Linien, zwischen Musik, Literatur und anderen Künsten sowie zwischen den Genres und innerhalb dieser entsteht. «intersonanzen» richten den Blick auf ein Mehr, das sich durch die sich weitende Perspektive ergibt, die auch ein breiteres Publikum ansprechen möchte.

Mit Musik und Literatur gibt Intersonanzen den Auftakt zu einer jährlichen interdisziplinären Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Künsten. So wird es in den kommenden Jahren wechselnde Themenschwerpunkte, wie «Musik und Tanz» oder «Musik und visuelle Kunst» sowie «Musik und Technologie» (mit Vertretern aus Informatik und KI-Forschung) geben. Die Mitglieder des Brandenburgischen Vereins Neue Musik sind aufgefordert, gemeinsame Performances, Klanginstallation oder Ausstellungen mit von den Kooperationspartnern vorgeschlagenen Künstlern zu erarbeiten.

Die über Jahre hinweg sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit internationalen Spitzenensembles wird auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Ebenso die Brückenkonzerte in anderen Städten und Ländern. Bei allen Konzerten wird es wieder eine Mischung aus Werken der Mitglieder des BVNM und internationaler Komponisten geben.

Das Programm

Donnerstag, 30. Mai 18.30 Uhr

Potsdam Museum

Eröffnung

Vernissage der Klanginstallation

Donnerstag, 30. Mai 20 Uhr

Potsdam Museum

Eröffnungskonzert

Ensemble Couleurs (Rumänien):
Alexandru Ștefan Murariu, Dirigent
Alexandru Lazăr, Klavier
Ramona Murariu & Carina Coste, Flöte
Sergiu Cebotari, Klarinette
Sanda Răileanu, Harfe
Toni Vintur, Perkussion
Sonia Vulturar & Ana Buia, Violine
Fodor Lilla Dorottya, Viola
Diana Stir & Adela Greab, Violoncello
Das junge Ensemble aus Cluj-Napoca wurde 2020 gegründet und trat bereits bei wichtigen internationalen Festivals auf.

Freitag, 31. Mai 18.30 Uhr

Potsdam Museum

Ensemble Junge Musik Brandenburg/Berlin

Irina Yudaeva, Saxophone
Anna Katharina Schau, Akkordeon
Nadezda Tseluykina, Klavier
Kateryna Vashchenko, Violine

Freitag, 31. Mai 20.30 Uhr

Potsdam Museum

Matthias Nawrath, Lesung
Broken Frames Syndicate:
Katrin Szamatulski, Flöte
Moritz Schneidewendt, Klarinette
Laura Hovestadt, Viola
Nathan Watts, Violoncello
Als Kooperationspartner hat «intersonanzen» in diesem Jahr das Literaturfestival LIT:potsdam gewonnen. Zwei Konzerte werden mit Lesungen bzw. Texten des Fontane-Preisträgers 2023 Matthias Nawrath kombiniert.

Samstag, 1. Juni 14 Uhr

Museum Fluxus +

Gesprächsrunde

Ulrike Liedtke und Gäste

Samstag, 1. Juni 16 Uhr

Museum Fluxus +

Komponisten, Performer und Literatur

Matthias Nawrath, Lesung
Ensemble Interlinear Brandenburg
Kooperation mit dem LIT:Potsdam

Samstag, 1. Juni 20 Uhr
 Museum Fluxus +
 sonic.art Saxophonquartett:
 Adrian Tully, Sopransaxophon
 Alexander Doroshkevich, Altsaxophon
 Taewook Ahn, Tenorsaxophon
 Annegret Tully, Baritonsaxophon

Sonntag, 2. Juni 10 Uhr
Soundwalk
 Michael Schenk

Sonntag, 2. Juni 18 Uhr
 Palais Lichtenau
Klavierduo

Jan Gerdes und Andreas F. Staffel, Klavier

Sonntag, 2. Juni 20 Uhr
 Potsdam Museum

Neue Musik mit traditionellen koreanischen Instrumenten

Good Mori Ensemble (Südkorea)
 Yoojeong Cheong, Gayageum
 Atrium Lee, Haegeum
 Youngpil Choi, Klavier
 N.N. Pansori
 Eunsil Kwon, Leitung

Montag, 3. Juni 15 Uhr
 Voltaireschule

Präsentation Schülerprojekt

Klingende Kunst, Klang suchen, Ausdruck finden, gemeinsam gestalten

Montag, 3. Juni 18 Uhr
 Potsdam Museum

Konzert der Schulen in Potsdam

Musikschule «Johann Sebastian Bach»
 Voltaireschule

Montag, 3. Juni 20 Uhr
 Potsdam Museum
 Cracow Duo (Krakau):
 Jan Kalinowski, Violoncello
 Marek Szlezer, Klavier

Veranstalter

Brandenburgischer Verein Neue Musik e.V.
 Charlottenstraße 31, 14467 Potsdam
 0331-2701130
 info@neue-musik-brandenburg.de
 www.neue-musik-brandenburg.de
 www.intersonanzen.de

Kartenservice

Reservierungen unter: mail@neue-musik-brandenburg.de

Anfahrt

Bahn: Ab Potsdam Hbf. mit Tramlinien 92, 91, 96 oder Bus bis Platz der Einheit

Tourist-Information

Tourist-Info am Alten Markt
 Humboldtstraße 2
 14467 Potsdam
 Tourist-Information im Hauptbahnhof
 Friedrich-Engels-Straße 99
 14473 Potsdam
 0331-27558899
 www.potsdamtourismus.de



Photo: Sebastian Rausch



Musik von Johann Sebastian Bach, Chor- und Orchestermusik sowie Orgelmusik aus allen Jahrhunderten sind in der Nikolaikirche Potsdam das ganze Jahr über zu erleben. Besonders die Gestaltung der Bachtage um das Osterfest, das Konzert zum Tag der deutschen Einheit, die Musiken zur Advents- und Weihnachtszeit bis hin zu den beliebten Silvesterkonzerten prägen das Jahr.

Die Konzerte

Donnerstag, 21. März 18 Uhr

Bach-Geburtstag

Björn O. Wiede, Orgel, Klavier und Cembalo
Gäste, Instrumentalmusik
Getränke und Brezeln inklusive: die Brandenburgische Bach-Gesellschaft stellt sich bei dieser jährlichen Würdigung des Bach-Geburtstages (21. März 1685) vor und lässt das «Bach-Cembalo» erklingen.

Montag, 25. März 19.30 Uhr

Palais Lichtenau

Klavierabend

Gianluca Luisi (Italien)

Freitag, 29. März 18 Uhr

Bach + Vivaldi: Passionsmusik

Ensemble «Exxential Bach»

Björn O. Wiede, Dirigent

Eine Collage für Solostimmen und Ensemble

Sonntag, 31. März 18 Uhr

Bach: Osterkonzert

Björn O. Wiede, Dirigent

Ensemble «Exxential Bach»

Osterkantaten und Ouvertüre C-Dur

Sonntag, 7. April 17 Uhr

Kammerchor der Frauenkirche Dresden

Sonntag, 14. April 19 Uhr

Brahms: Ein deutsches Requiem

Gedenkveranstaltung am Jahrestag der Zerstörung Potsdams 1945

Samstag, 8. Juni 18 Uhr

Bach Choir Bethlehem (USA)

Sonntag, 10. November 18 Uhr

35 Jahre Maueröffnung in Potsdam

Pia Davila, Sopran, Thomas Volle, Tenor

Europe Symphony Orchestra

Björn O. Wiede

F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfoniekantate
«Lobgesang»

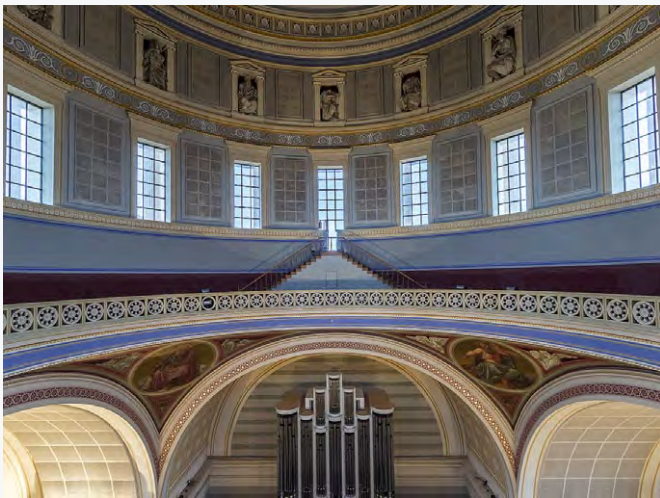




Photo: Dr. Bauers

Sonntag, 1. Dezember 17 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 17 Uhr

Mit Bach in den Advent

Björn O. Wiede, Orgel

Samstag, 14. Dezember 15.30 und 18 Uhr

Bach: Weihnachtsoratorium I-III

Nikolaichor Potsdam

Mitglieder des Europe Symphony Orchestra

Donnerstag, 26. Dezember 17 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert

Ein Konzert, das in eine Welt voller kultureller und musikalischer Genüsse entführt.

Dienstag, 31. Dezember 17 Uhr

Silvesterkonzert

Glockenklang und Sinfonie

Europe Symphony Orchestra

Björn O. Wiede, Dirigent

Werke von W.A. Mozart (Zauberflöte, Ouvertüre), R. Schumann (Cellokonzert) und L.v. Beethoven (5. Sinfonie)

Veranstaltungsort

Nikolaikirche Potsdam

Am Alten Markt

14467 Potsdam

info@konzerte-potsdam.de

www.konzerte-potsdam.de

Kartenservice

An der Abendkasse

030-47997425

An allen Vorkverkaufsstationen

Anfahrt

Mit der Straßenbahn/Bus von Potsdam Hauptbahnhof bis Alter Markt/Landtag

Tourist-Information

Tourist-Info am Alten Markt

Humboldtstraße 2

14467 Potsdam

Tourist-Information im Hauptbahnhof

Friedrich-Engels-Straße 99

14473 Potsdam

0331-27558899

www.potsdamtourismus.de



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

Operntheater am Neuen Palais, Potsdam

Jedes Jahr im Sommer erweckt das Theater Poetenpack das historische Heckentheater im Potsdamer Park Sanssouci zum Leben. Mit der Premiere von «Der Raub der Sabinerinnen» feiert das Theater Poetenpack zugleich sein 25-jähriges Bestehen.

Mit amüsanten Missverständnissen und zahlreichen Verwechslungen gilt die berühmte Komödie über die Truppe des reisenden Theaterdirektors Emanuel Striese bis heute als eine einzige Liebeserklärung an das Theater. Mit Pierre Carlet de Marivaux' heiterem Verwirrspiel «Das Spiel von Liebe und Zufall» und Woody Allens turbulenten «Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie» kommen zwei weitere große Sommerkomödien auf die idyllisch gelegene Bühne im Park Sanssouci.

Nördlich des Neuen Palais gelegen, wurde die Freilichtbühne 2012 aufwändig rekonstruiert, nachdem der historische Spielort mehr als 150 Jahre versteckt im Park Sanssouci im Dornröschenschlaf lag. Friedrich der Große ließ von 1763 bis 1769, nach Ende des Siebenjährigen Krieges, das Neue Palais erbauen und die umgebenden Gartenpartien von seinem Hofgärtner Heinrich Christian Eckstein neugestalten. In dieser Zeit entstand auch das Heckentheater für die Lustbarkeiten des Monarchen und seiner Gäste.



«Der Raub der Sabinerinnen» Motiv: Rayk Goetze

Das Programm

Donnerstag, 27. Juni	19.30 Uhr
Freitag, 28. Juni	19.30 Uhr
Samstag, 29. Juni	19.30 Uhr
Sonntag, 30. Juni	17 Uhr
Donnerstag, 11. Juli	19.30 Uhr
Freitag, 12. Juli	19.30 Uhr
Samstag, 13. Juli	19.30 Uhr
Sonntag, 14. Juli	17 Uhr
Donnerstag, 1. August	19.30 Uhr
Freitag, 2. August	19.30 Uhr
Samstag, 3. August	19.30 Uhr
Sonntag, 4. August	17 Uhr

Heckentheater am Neuen Palais, Potsdam

Der Raub der Sabinerinnen

Komödie von Paul und Franz von Schönthan
Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert zeigt das Theater Poetenpack seine Schauspielinszenierungen in Potsdam, Magdeburg und auf zahlreichen Gastspielreisen im gesamten deutschsprachigen Raum. Das Jubiläum gibt Anlass, die Komödie über den reisenden Theaterdirektor Striese ins Programm aufzunehmen. Dieser kann ebenfalls auf 25 ereignisreiche Jahre zurückblicken. Gerade hat er sich für ein Gastspiel im Schützenhaus einer kleinen Stadt irgendwo in der Provinz eingemietet, da lernt er den Gymnasialprofessor Gollwitz kennen. Verschämt bekennt dieser sich zu einer «Jugendsünde». Er habe als Student ein Römerdrama um den Heerführer Titus Tatius mit dem Titel «Der Raub der Sabinerinnen» geschrieben, ein Stück, das bis auf das Dienstmädchen niemand kennengelernt habe. Emanuel Striese wittert einen großen künstlerischen und natürlich auch geschäftlichen Erfolg. Das Drama soll umgehend auf der Bühne des Schützenhauses uraufgeführt werden. Nur unter der Bedingung, dass er als Autor anonym bleibt, willigt der Professor ein. Doch dann kommt, wie soll es in einer guten Komödie auch anders sein, alles anders als geplant.



«Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie»

Photo: Andreas Hueck

Donnerstag, 4. Juli 19.30 Uhr

Freitag, 5. Juli 19.30 Uhr

Samstag, 6. Juli 19.30 Uhr

Sonntag, 7. Juli 17 Uhr

Donnerstag, 18. Juli 19.30 Uhr

Freitag, 19. Juli 19.30 Uhr

Samstag, 20. Juli 19.30 Uhr

Sonntag, 21. Juli 17 Uhr

Heckentheater am Neuen Palais, Potsdam

Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie

Komödie von Woody Allen

Die temporeiche Komödie entstand nach dem gleichnamigen Film und verwendet Motive aus Shakespeares «Sommernachts-traum». Drei Paare, eines davon kurz vor der Hochzeit, verbringen das Wochenende auf dem Land und geraten mit sich und den anderen ins Konkurrieren, Begehren, Hinterfragen. Wer liebt wen? Wie lange hält die Liebe? Kann man Liebe und Sex voneinander trennen? Woody Allen erzählt von Spielarten der Liebe, Verführung, Ängsten, Missverständnissen und Begierden, versäumten Gelegenheiten und schalen Erfüllungen. Braut und Bräutigam sagen «Ja, ich will» zu jedem, nur nicht zueinander – zum Brüllen komisch und zum Heulen schräg.

Donnerstag, 25. Juli 19.30 Uhr

Freitag, 26. Juli 19.30 Uhr

Samstag, 27. Juli 19.30 Uhr

Sonntag, 28. Juli 17 Uhr

Heckentheater am Neuen Palais, Potsdam

Das Spiel von Liebe und Zufall

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux Silvia und Dorante, von ihren Vätern füreinander bestimmt, verfallen beide auf die gleiche List, um den potentiellen Partner inkognito zu beobachten und überhaupt erst einmal kennenzulernen. Sie tauschen jeweils mit ihren Dienern die Rollen.

Veranstalter

Theater Poetenpack e.V.
Zimmerstraße 12c, 14471 Potsdam
0331-9512243
info@theater-poetenpack.de
www.theater-poetenpack.de

Kartenservice

0331-9512243 (Mo–Do: 10 bis 16 Uhr)

Barrierefreiheit

rollstuhlgeeignet

Veranstaltungsorte

Historisches Heckentheater im
Park Sanssouci
Q-Hof am Park Sanssouci

Tourist-Information

Tourist-Info am Alten Markt
Humboldtstraße 2
14467 Potsdam
Tourist-Information im Hauptbahnhof
Friedrich-Engels-Straße 99
14473 Potsdam
0331-27558899



«Das Spiel von Liebe und Zufall»

Photo: K. Seibt



Kurz nach dem Mauerfall haben sich Potsdamer und Berliner Musiker aus Ost und West zusammengetan, um im Alten Rathaus Potsdam (heute Potsdam Museum) Konzerte zu veranstalten. Sie wollten vor allem Komponisten und Interpreten aus Potsdam und Berlin in den Konzerten berücksichtigen. Nachdem die anfängliche Unterstützung der Musiker aus Westdeutschland ausblieb, gründete Marianne Boettcher, Geigenprofessorin aus Berlin, 1991 den «Verein für musikalisch-literarische Soireen in Potsdam».

Die Soireen sind seitdem ein fester Bestandteil im Potsdamer Kulturkalender. Die musikalische Auswahl und die ausgesuchten Interpreten lassen diese Konzerte stets zu einem anregenden Erlebnis werden.

Die Veranstaltungen

Samstag, 16. März 17 Uhr
Potsdam Museum

Königliche Soiree

Gabriele Näther, Gesang
Birgitta Winkler, Flöte
Yuko Tomeda, Cembalo und Klavier
Klaus Büstrin, Text
Werke von Friedrich II., Wilhelmine von Bayreuth, Anna Amalie und Louis Ferdinand von Preußen u.a.



Potsdam Museum

Samstag, 20. April 17 Uhr
Potsdam Museum

Hommage à Karl Foerster

Irmela Roelcke, Klavier
Klavierabend mit den Werken von F. Liszt, C. Saint-Saëns, L. Vierne, G. Iranyi u.a.
«Hommage à Karl Foerster» – passend zur Ausstellung über Karl Förster im Potsdam Museum: Blühfreudige Stauden und Ziergräser sind in unseren Gärten heute ganz selbstverständlich. Das war nicht immer so. Eingeführt hat sie der Potsdamer Gartenkünstler Karl Foerster – seit 1959 Ehrenbürger der Stadt. Aus Anlass seines 150. Geburtstags widmet ihm das Potsdam Museum eine Sonderausstellung vom 9. März bis zum 18. August.

Samstag, 1. Juni 17 Uhr
Potsdam Museum

Hartmut Rohde, Viola
Björn Lehmann, Klavier
Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms, R. Schumann u.a.

Sonntag, 15. September 17 Uhr
Kulturhaus Babelsberg

Amy Beach – Fanny Hensel

Berliner Frauen-Vokalensemble:
Nikola Gericke, Yoon-Kyung Hennevogl, Sibylle Fischer, Daria Kozyk, Heike Scheel, Judith Förmer, Christine Wörlen & Miho Kinoshita; Lothar Knappe, Leitung
Das Berliner Frauen-Vokalensemble wurde 2006 von Lothar Knappe gegründet. In zahlreichen Konzerten hat es ein breites Spektrum der Musik für Frauenstimmen aus allen Jahrhunderten präsentiert und auch neue Werke uraufgeführt.



Irmela Roelcke

Photo: Astrid Ackermann



Berliner Frauen-Vokalensemble

Photo: Uwe Henkhaus

Samstag, 16. November 17 Uhr
Kulturhaus Babelsberg

Musikalisch-literarische Soiree

Heinz Schilling liest aus seinem neuen Buch
 «Das Christentum und die Entstehung des
 modernen Europa».

Marianne Boettcher, Violine
 Yuko Tomeda, Cembalo

Lesung und Musik von J.S. Bach,
 G.F. Händel A. Vivaldi und W.A. Mozart
 Der Historiker erzählt anhand zahlreicher
 Beispiele, wie aus der einen lateinischen
 Christenheit das multikonfessionelle Europa
 der Moderne hervorging und schildert die
 Machtkämpfe um das Verhältnis von entste-
 hendem Staat und Kirche. Schilling veran-
 schaulicht, wie diese Konflikte die Pluralität
 unserer Gegenwart hervorbringen.

Veranstalter

Verein für musikalisch-literarische Soireen in
 Potsdam e. V.

Marianne Boettcher
 Ithweg 14, 14163 Berlin

030-8134083

marianne.boettcher@berlin.de

www.potsdam-soireen.de

Kartenservice und Veranstaltungsorte

Potsdam Museum

Am Alten Markt, 14467 Potsdam

0331/2896868

Kulturhaus Babelsberg

Karl-Liebknecht-Str. 135, 14482 Potsdam

0331/7049264

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin S7 bis S-Bhf. Babelsberg
 bzw. Hbf. Potsdam



Kulturhaus Babelsberg



Dominikanerkloster 1999
Prenzlau 2024

2024 freut sich das Dominikanerkloster auf seine Jubiläen «125 Jahre Museum in Prenzlau» und «25 Jahre Dominikanerkloster – Kulturzentrum und Museum».

Die Geschichte reicht aber weit länger zurück: 1899 wurde das heutige Kulturhistorische Museum vom Uckermärkischen Museums- und Geschichtsverein als «Uckermärkisches Museum» gegründet. In den zurückliegenden 25 Jahren hat sich das Dominikanerkloster mit seinen umfangreichen Ausstellungs- und Veranstaltungsaktivitäten zu einem überregional bekannten kulturellen Mittelpunkt der Uckermark und einem Kulturleuchtturm in Brandenburg entwickelt. Im Kulturhistorischen Museum lohnt es sich, auf Entdeckungstour zu gehen, denn hier wird die Geschichte der Stadt Prenzlau spürbar und lebendig. Besonders sehenswert ist die modern gestaltete Dauerausstellung. Der neue Nordkreuzgang ermöglicht nun einen geschlossenen Rundgang sowie imposante Ausblicke in den Innenhof der vollständig erhaltenen Klosteranlage.

Jubiläumsveranstaltungen

Freitag, 24. Mai

St. Nikolaikirche Prenzlau

Jubiläumskonzert

125 Jahre Museum in Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Jürgen Bischof, Dirigent

Klassische Unterhaltung durch die Jahrhunderte

Samstag, 29. Juni 11–18 Uhr

Sonntag, 30. Juni 11–18 Uhr

Friedgarten und Kreuzgänge

Jubiläumswochenende 25 Jahre Kulturzentrum Dominikanerkloster Prenzlau

Markt mit buntem Programm

Händler aus der Region präsentieren ihre Waren im Kreuzgang, Künstler vermitteln Enthusiasmus.

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 7. Juni 21 Uhr

Friedgarten

29. Klostergartenkonzert

Musik zur Abendstunde

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Bei Wein und Kerzenschein

Freitag, 5. Juli 19 Uhr

Sonntag, 7. Juli 17 Uhr

UckerOper fokussiert

Premiere: «Carmen»

Oper nach G. Bizet und P. Merimée

Libretto von Can Fischer

Donnerstag, 11. Juli 19 Uhr

Friedgarten

13. Poetry Slam Prenzlau

Kiezpoeten aus Berlin und Wortkünstler aus der Uckermark



The Aberlour's

Sommerkonzerte im August

Freitag, 2. August 20 Uhr

Konzert: The Aberlour's

Celtic-Rock-Band aus Deutschland

Freitag, 9. August 20 Uhr

Konzert: Sofia Talvik

Amerikanischer Folk mit schwedischen Wurzeln



Sofia Talvik

Photo: Jonas Westin



Holiday on Delay zu Gast beim Markt am 29. Juni

Photo: Boardwalk Theater Kollektiv

Dienstag, 13. August 20 Uhr

Konzert: Silke Aichhorn

Silke Aichhorn lässt sich in keine Schublade packen. Sie ist eine der aktivsten europäischen Harfenistin, Buchautorin, Unternehmerin mit eigenem CD-Label/Verlag, Mutter, Hospizbotschafterin, Pädagogin, kreativ und energiegeladen, mit dem Ziel, das Image der Harfe zu entstauben.

Freitag, 16. August 20 Uhr

Konzert: Aljosa Konter, Gesang

Liedermacher-Pop

Freitag, 23. August 20 Uhr

Konzert: Karwendel

Songwriter Sebastian Król und Klarinetistin Samantha Wright

Dienstag, 27. August 20 Uhr

Konzert: AnniKa von Trier

Sing ein Lied für den Ozean, Liebeslieder rund um den Globus.

Museum & Ausstellungen

Mai–September: Di–So, 10–18 Uhr

Oktober–April: Di–So, 11–17 Uhr

Ein Museumsbesuch zum Entdecken der neuen Dauerausstellung und des neu erbauten Nordkreuzgangs sowie der aktuellen Sonderausstellungen lohnt sich.

Veranstalter

Dominikanerkloster Prenzlau
Kulturzentrum und Museum
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
03984-75261

info@dominikanerkloster-prenzlau.de
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Kartenservice

Dominikanerkloster Prenzlau 03984-75280
Stadtinformation Prenzlau 03984-75163
www.reservix.de

Tourist-Information

Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, 17291 Prenzlau
03984-75163
www.prenzlau-tourismus.de

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin RE3 oder RB62 bis Prenzlau Bahnhof, weiter mit Bus 403
Auto: A 11, Abfahrt Gramzow, weiter über B198, oder A20, Abfahrt Prenzlau-Ost bzw. Prenzlau-Süd, weiter über B109



AnniKa von Trier

Photo: Felix Broede

PRIGNITZ Sommer

KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

Die Kultur- und Kunstfesttage «Prignitz-Sommer» bieten seit 1992 ein beeindruckendes kulturelles Kunst- und Kulturprogramm in der Region für Jung und Alt von Ausstellungen über Feste aller Art in Stadt und Land, auf Schlössern und in Bauerngehöften bis zu Theateraufführungen und Konzerten.

Die Prignitz im Nordwesten des Landes Brandenburg ist eine ländlich geprägte Region und gehört zu den ältesten Kulturlandschaften der Mark Brandenburg. Von der bewegten Geschichte der Prignitz zeugen zahlreiche Burgen und Herrenhäuser, Kirchen und Rundlingsdörfer, historische Grabstätten, mittelalterliche Städte mit verwinkelten Straßen und Gassen, markante Bau- und Kunstdenkmäler aller Stilepochen sowie typische Bauern- und Fachwerkhäuser.

Veranstaltungen – Auswahl

Veranstaltungen in Pritzwalk

Samstag, 27. April

Frühlingserwachen

Freitag, 14. Juni, bis Samstag, 15. Juni

Festtage

Freitag, 6. September

Herbstleuchten

Mittwoch, 11., bis Sonntag, 15. Dezember

Weihnachtsmarkt

www.pritzwalk.de

Samstag, 8. Juni 15 Uhr

Königsgrab Seddin

König-Hinz-Performance

Der imposante Grabhügel bei Seddin wurde für einen bronzezeitlichen König um 820 v. Chr. errichtet. Mit Feuerzeichen, Musik und Tanz soll das Ritual der Totenfeier des König Hinz wieder eingefangen werden.

Samstag, 22. Juni

Sonntag, 23. Juni

Plattenburg

Mittelalterliches Spektakel

Die zauberhafte Welt des Mittelalters wird auf der idyllischen Plattenburg in der Prignitz zum Leben erweckt: Magier, Feen, Hexen und andere Fabelwesen werden Sie mit allerlei Kurzweil verzaubern und mit auf eine Reise in eine fantasievolle Welt nehmen.

Freitag, 2. August 20 Uhr

Burg Lenzen

Samstag, 3. August 20 Uhr

Burg Putlitz

William Shakespeare: «Der Sturm»

Wandertheater Ton und Kirschen:
Margarete Biereye & David Johnston, künstlerische Leitung

Daisy Watkiss, Bühnenbild und Licht

Catherine Launay, Distribution

www.tonundkirschen.de

Samstag, 17. August

Marktplatz & Große Straße Bad Wilsnack

Pilgerfest in Bad Wilsnack

Das traditionelle Pilgerfest erinnert an die mittelalterliche Wallfahrt.

www.wunderblutkirche.de



Elblandfestspiele Wittenberge

Photo: Jens Wegner



Pilgerfest in Bad Wilsnack

Photo: Jens Wegner

Freitag, 23. August, bis
Sonntag, 25. August
Marie-Curie-Gymnasium, Wittenberge
30. Dixielandfest Wittenberge
www.kulturhaus-wittenberge.de

Samstag, 7. September
Großer Markt, Perleberg
Perleberger Rolandfest
www.stadt-perleberg.de

Samstag, 14. September 10 Uhr
Waldlehrpark von Groß Woltersdorf
Prignitzer Märchentag
Der Prignitzer Märchentag begeistert
Groß und Klein.
www.wahrberge.de

Informationen

Landkreis Prignitz
Gb III, Sachbereich Schulverwaltung,
Kultur und Sport
Koordinierungsbüro Prignitz-Sommer
Kerstin Mudrak
Berliner Straße 49
19348 Perleberg
03876-713392
kontakt@prignitzsommer.de
www.prignitzsommer.de

Tourist-Information

Tourismusverband Prignitz
Großer Markt 4
19348 Perleberg
03876-30741920
info@dieprignitz.de
www.dieprignitz.de

Anfahrt

Bahn: RE8 (Wismar), Umstieg in Bus RE6
(Wittstock/Dosse) bis Perleberg, Bahnhof
Auto: aus Richtung Berlin oder Hamburg
über die B5 bzw A24



«Dorf macht Oper»

Photo: Jens Wegner

Klanglandschaft Prignitz

K.

Kulturkombinat

Ohren auf: Kammermusik an unerhörten Orten!

Die Klanglandschaft Prignitz lädt mit Kammermusik auf historischen Instrumenten zu besonderen Orten in der dünn besiedelten und landschaftlich wunderschönen Prignitz im Nordwesten von Brandenburg ein.

Die Konzerte

Freitag, 21. Juni 18 Uhr

Flöten-Labor im Kulturkombinat Perleberg
Jeder bringt seine Flöte / Geige / Stimme mit. Gemeinsam mit Studenten der Bremer Musikhochschule wird leicht spielbare Hausmusik der vergangenen Jahrhunderte gespielt.

Anschließend gemeinsames Abendessen im Kulturkombinat

Bitte voranmelden:

kontakt@kulturkombinat-perleberg.org

Samstag, 22. Juni ab 16 Uhr

Flöten-Labor im Kulturkombinat Perleberg

Wandelkonzert und Abschlusskonzert

Studierende der Hochschule für Künste Bremen (Alte Musik)

Mirjam-Luise Münzel und Maurice van Lieshout, Blockflöten & Leitung

Martin Seemann, Violoncello

Mira Lange, Cembalo

Studierende der Musikhochschule Bremen präsentieren einen Konzertrundgang durch die verschiedenen Winkel und Räume und loten die klanglichen und räumlichen Möglichkeiten auf dem historischen Areal rund um das Perleberger Kulturkombinat aus.

Anschließend ein festliches Abschlusskonzert mit Studenten und Dozenten rund um den ewigen floralen Sehnsuchtsort, dem Garten Eden (Kulturkombinat Perleberg und angrenzende Gebäude: Alte Post, Hoffmanns Hotel) mit Musik von C. Monteverdi, F. Caccini u.a.

16.00: Wandelkonzert

17.30: Pause mit Verpflegung im Kulti Café

19.00: Abschlusskonzert «Garten Eden»

In Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen

Mittwoch, 10. Juli ab 11 Uhr

Open Air am Schwanenteich, Wittenberge

Bolle und Knolle

Borgolle von Scholle:

Christine Steuber & Elise Ose

Ein musikalisch-szenisches Programm über zwei beste Freunde und ihre Abenteuer
Das Duo «Borgolle von Scholle» gründete sich 2020 in Leipzig und spielt, singt und tanzt seitdem quer durch die Lande
Geschichtenliederprogramme für kleinere und größere kleine Leute. Die Lieder dazu schrieb Christine Steuber.

Im Rahmen der Festspielwoche der Elblandfestspiele

Mittwoch, 10. Juli 20 Uhr

Open Air am Schwanenteich, Wittenberge

Wondrous Machine

Combo Cam Leipzig:

Stefan Kahle, Gesang

Friederike Merkel, Flöte

Babett Niclas, Harfe

Martin Seemann, Violoncello

Michael Metzler, Perkussion

Martin Steuber, Laute

Doris Meeresbüchner, Kunstfigur

Musik von J. Dowland & H. Purcell

Das Ensemble Combo Cam entfaltet ein Programm aus englischer Barockmusik und irischem Folk rund um die «Wundermaschine», die schon Henry Purcell inspirierte.
Im Rahmen der Festspielwoche der Elblandfestspiele

Sonntag, 4. August 17 Uhr

Ehem. Neuapostolische Kirche, Wittenberge

Musica bizzarra

The Late Train:

Semion Gurevich, Violine & Viola

Julia Herzog, Blockflöten

Agnieszka Skorupa, Cembalo

Rebecca Krieg, Violoncello

Musik von T. Merula, G.Ph. Telemann,

J.S. Bach u.a.

In der unruhigen, ereignisreichen Zeit setzt sich das letztjährige Siegerensemble des Alte-Musik-Wettbewerbs der Kulturfeste und der Universität der Künste Berlin mit dem Begriff «bizzarr» musikalisch auseinander und spielt launenhafte, exzentrische, aber auch Trost und Hoffnung spendende Musik des Barock. Dazu werden barocke Häppchen serviert.

Preisträgerkonzert der Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.



Konzert im Lokschuppen

Samstag, 7. September 17 Uhr
 Sonntag, 8. September 15 Uhr
 Historischer Lokschuppen, Wittenberge

Klassik im Lokschuppen

Birgit Bockler, Sopran
 Talea Petrick, Sopran & Violoncello
 Josefine Westphal, Flöte
 Firas Alfares, Violine
 Martin Seemann, Violoncello
 Christoph Heidemann, Violine & Leitung
 u.a.

Werke von W.A. Mozart & A. Vivaldi
 Schüler, Absolventen und Lehrer der Kreismusikschule finden vor der beeindruckenden Kulisse der Dampflokomotiven zu einem Konzert zusammen. Dazu werden barocke Häppchen serviert. Kooperation mit der Kreismusikschule und den Dampflokfreunden Salzwedel e.V.

Dienstag, 15. Oktober 19 Uhr
 Kultur- und Festspielhaus, Wittenberge

Preußische Quartette

Hoffmeister-Quartett:
 Christoph Heidemann
 Ulla Bundies, Violine
 Aino Hildebrandt, Viola
 Martin Seemann, Violoncello
 Nicht nur der Alte Fritz liebte die Musik. Während sie in seinen späten Jahren zunehmend Sparmaßnahmen zum Opfer fiel, ließ sein Nachfolger Friedrich Wilhelm II Musik und Kultur wieder aufleben. Das nach historischem Vorbild auf Darmsaiten musizierende Streichquartett interpretiert ihm gewidmete Werke von J. Haydn und W.A. Mozart.



Mira Lange und Christian Manuel Oliveira

Samstag, 19. Oktober 17 Uhr
 Saal der Kreismusikschule, Pritzwalk

Ein Winter auf Mallorca

Christian Manuel Oliveira, Sprecher
 Mira Lange, Pleyel-Flügel (Paris 1840)
 Musikalische Lesung aus dem gleichnamigen Buch von George Sand
 Préludes, op. 28 von Frédéric Chopin
 Im November 1838 reisen G. Sand und F. Chopin nach Mallorca, wo sie in einem ehemaligen Kloster überwintern. Hier komponiert Chopin an seinen Préludes, während Sand der Reise ein literarisches Denkmal setzt.

Veranstalter

Kulturkombinat Perleberg e.V.
 Mira Lange, 01590-5235344
 Am Hohen Ende 25, 19348 Perleberg
 kontakt@klanglandschaft-prignitz.de
 www.klanglandschaft-prignitz.de
 www.kulturkombinat-perleberg.org
 www.ensemble-wunderkammer.com

Kartenservice

Tickets an der Abendkasse
 Für das Konzert am 15.10. gibt es ab Frühjahr einen Vorverkauf unter: 03877-929181

Anreise

Bahn: Bahnhof Wittenberge, RE2 aus Berlin, Cottbus und Wismar, RE6 aus Berlin Gesundbrunnen, Neuruppin, Pritzwalk, Perleberg, S1 aus Magdeburg

Tourist-Information

Tourismusverband Prignitz e.V.
 Großer Markt 4, 19348 Perleberg
 03876-30741920, www.dieprignitz.de
 Tourist-Information Wittenberge
 Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge
 03877-929181, www.wittenberge.de

KAMMEROPER
SCHLOSS RHEINSBERG



22. Juni bis 31. August Internationales Festival junger Opernsänger

Das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto «Die Schatten Trojas» zieren mehrere Musiktheaterproduktionen ebenso wie Operngala, Konzert- und Liederabende und Freiluftkino mit Livemusik. Neben Schlosstheater und Schlosshof wird das beliebte Heckentheater wieder bespielt.

Die Veranstaltungen

Samstag, 22. Juni 22 Uhr

Vor dem Schlosstheater Rheinsberg

Festliche Eröffnung des 250. Jubiläums des Schlosstheaters

Vivica Genaux

Berlin Ballet Company

1774 von Prinz Heinrich von Preußen eröffnet, war das Schlosstheater das Herzstück seines legendären Musenhofes.

Donnerstag, 27. Juni 19.30 Uhr

Freitag, 28. Juni 19.30 Uhr

Samstag, 29. Juni 19.30 Uhr

Schlosshof Rheinsberg

Operngala

Preisträger des Internationalen
Gesangswettbewerbs Kammeroper
Schloss Rheinsberg
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt

Azis Sadikovic, musikalische Leitung
Frederik Hanssen, Moderation

Sonntag, 30. Juni 11 Uhr

Schlosstheater Rheinsberg

Matineekonzert: Iphigenie in Aulis

Ensemble der Oper «Iphigenie in Aulis»:
Mirjam Albano & Nikolina Hrkač, Sopran
Maximilian Vogler, Tenor
Gergely Kereszturi, Bass-Baritone
Georg Quander, Moderation

Samstag, 6. Juli 19.30 Uhr

Dienstag, 9. Juli 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 19.30 Uhr

Samstag, 13. Juli 19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juli 19.30 Uhr

Heckentheater Rheinsberg

Iphigenie in Aulis

Dietrich Henschel, Vivica Genaux, Mirjam
Albano, Dashuai Jiao, Gergely Kereszturi,
Maximilian Vogler, Nikolina Hrkač
Concerto Brandenburg
Werner Ehrhardt, musikalische Leitung
Georg Quander, Inszenierung
Julia Dietrich, Bühne & Kostüme
Arshak Ghalumyan, Choreografie
Kammerchor Chorisma Neuruppin
Berlin Ballet Company
Oper in drei Akten von Ch.W. Gluck

Freitag, 12. Juli 19.30 Uhr

Heckentheater Rheinsberg

Freiluftkino

Teil 1: Der Raub der Helena (1924)

Residenzensemble «Kymatic»

Sonntag, 14. Juli 19.30 Uhr

Heckentheater Rheinsberg

Freiluftkino

Teil 2: Der Untergang Trojas (1924)

Residenzensemble «Kymatic»
Manfred Noas Stummfilmklassiker «Helena.
Der Untergang Trojas» von 1924 mit
Livemusik.

Montag, 15. Juli 19.30 Uhr

Akademiefest

Jazz Fetz

Bigband «Big Brass»
Harald Bölk, Leitung
Junge OpernsängerInnen gehen fremd! Sie
flirten und liebäugeln mit dem Jazz und
beweisen in lockerer Atmosphäre, dass ihre
Stimmen nicht nur für die große
Opernbühne geeignet sind.

Freitag, 19. Juli 18 Uhr

Sonntag, 21. Juli 18 Uhr

Spiegelsaal, Schloss Rheinsberg

Von starken Frauen und bösen Männern

Preisträger des Internationalen Gesangs-
wettbewerbs Kammeroper
Schloss Rheinsberg
Carolin Masur, Leitung
Olav Kröger, musikalische Leitung
Liederabend im Spiegelsaal



Operngala 2022 im Schlosshof

Photo: Uwe Hauth

Samstag, 20. Juli 19.30 Uhr
Schlosshof Rheinsberg

Galakonzert Vivica Genaux

Vivica Genaux, Mezzosopran
Concerto Brandenburg
Werner Erhardt, musikalische Leitung
Werke von W.A. Mozart, Ch.W. Gluck,
L. Luchesi und J. Mysliveček

Donnerstag, 25. Juli 19.30 Uhr

Samstag, 27. Juli 19.30 Uhr

Sonntag, 28. Juli 19.30 Uhr

Schlosshof, Schloss Rheinsberg

N. Piccinni: Dido, Königin von Karthago

Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs Kammeroper Schloss Rheinsberg

Bernhard Forck, musikalische Leitung
Akademie für Alte Musik Berlin
Andreea Geletu, Regie

Sonntag, 4. August 11 Uhr

Schlusstheater Rheinsberg

Meisterklasse Abschlusskonzert

Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs Kammeroper Schloss Rheinsberg
Hanno Müller-Brachmann, Leitung

Freitag, 9. August 19.30 Uhr

Samstag, 10. August 19.30 Uhr

Sonntag, 11. August 15 Uhr

Schlusstheater Rheinsberg

H. Purcell: Dido and Aeneas

J. Blow: Venus and Adonis

Opera Collective Ireland
Akademie für Alte Musik Berlin
Christian Curnyn, musikalische Leitung
Patrick Mason, Regie

Freitag, 30. August 18.30 Uhr

Samstag, 31. August 18.30 Uhr

Schlusstheater Rheinsberg

Drei Operetten von Jacques Offenbach

Die Insel Tulipatan – Die Verlobung bei der Laterne – Der Soldat als Zauberer

Teilnehmer der Bundesakademie für junges Musiktheater

Veranstalter

Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Kavalierhaus der Schlossanlage

16831 Rheinsberg

033931-72117 (Mo–Fr 10–15 Uhr)

info@musikkultur-rheinsberg.de

www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de

Kartenservice

Musikkultur Rheinsberg (Mo–Fr 10–15 Uhr)

033931-72117

tickets@musikkultur-rheinsberg.de

www.reservix.de

Tourismusinformation

Tourist-Information Rheinsberg

Remise am Schloss Mühlstraße 15 A

16831 Rheinsberg, 033931-34940

info@tourist-information-rheinsberg.de

Anfahrt

Bahn: ab Berlin Gesundbrunnen über Oranienburg bzw. Löwenberg (Mark) und ab Gransee und Neuruppin mit dem Bus nach Rheinsberg.

Rückfahrt mit dem Sonderzug: Nach ausgewählten Abendveranstaltungen fährt ein Direktzug nach Berlin. Start ca. 40 Minuten nach dem jeweiligen Veranstaltungsende. Informationen: www.neb.de/opernfestival
Auto: Ab Berlin über B96, A24 oder B122

SCHLOSS
THEATER
RHEINSBERG



27. März bis 1. April
Osterfestspiele Schloss Rheinsberg

17. Mai bis 20. Mai

Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten

Im Jahr 2024 wird das Rheinsberger Schlosstheater 250 Jahre alt: Die Osterfestspiele Schloss Rheinsberg feiern das Jubiläum unter dem Motto «Das Theater des Prinzen Heinrich»

Mit Konzerten von Klassik bis Jazz, Kammermusik oder Big Band Big Brass, Theater sowie literarischen Lesungen, Kabarett und Oper erwartet die Besucher im Schlosstheater Rheinsberg ganzjährig ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Schon Kronprinz Friedrich und sein Bruder Prinz Heinrich feierten zu ihrer Zeit rings um das Schloss Rheinsberg üppige, mehrtägige Feste mit Kultur und Musik. So wurde Schloss Rheinsberg zum Musenhof.

Osterfestspiele

Mittwoch, 27. März 18 Uhr

Spiegelsaal, Schloss Rheinsberg

Das Theater des Prinzen Heinrich

Ulrike Liedtke, Festvortrag

Hansol Cho, Hammerklavier

Festvortrag und Klaviervariationen der Arie

«Dieu d'amour» von André-Modeste Gretry aus der Feder Mozarts

Donnerstag, 28. März 19 Uhr

Kirche St. Laurentius Rheinsberg

O Haupt voll Blut und Wunden

Ensemble «Das Kolorit»:

Anna Graf & Marta Fridriksdottir, Sopran

Valerie Pfannkuch, Alt

Thoma Jaron-Wutz, Tenor

Qi Wang, Bass

Osterkonzert der Rheinsberger Hofkapelle

Werke von J. Pachelbel und D. Buxtehude.

Freitag, 29. März 19 Uhr

Sonntag, 31. März 16 Uhr

Schlosstheater Rheinsberg

Christoph Willibald Gluck:

«Iphigenie in Aulis»

Oper in drei Akten, Aufführung in deutscher Sprache

Vivica Genaux, Mirjam Albano,

Dietrich Henschel, Maximilian Vogler,

Dashuai Jiao, Gergely Kereszturi &

Nikolina Hrkač

Kammerchor Chorisma Neuruppin

Orchester «Concerto Brandenburg»

Werner Ehrhardt, musikalische Leitung

Georg Quander, Inszenierung

Julia Dietrich, Bühne & Kostüme

Arshak Ghalumyan, Choreographie

Die Inszenierung ist Auftakt zu einem Troja-

Zyklus, der im Sommer bei der Kammeroper

Schloss Rheinsberg fortgesetzt wird.

Samstag, 30. März 16 Uhr

Schlosstheater Rheinsberg

Römische Komödien von Plautus und Terenz

Eva Brunner, Silke Buchholz &

Josip Culjak, Lesung

Merten Schroedter, Lesung & Leitung

Mit «Casina» und «Eunuchus» werden zwei

Raritäten der Dramenliteratur erneut zum

Leben erweckt. Die Dichter Plautus und Te-

renz zieren die Fassade des Schlosstheaters

und dürfen so beim Jubiläum nicht fehlen.

Montag, 1. April 11 Uhr

Schlosstheater Rheinsberg

Eine Reise durch das Jahr 1774

Ulrich Matthes, Lesung

Hansol Cho, Flügel

Lassen Sie sich zur diesjährigen Matinee in

das Gründungsjahr des Schlosstheaters ent-

führen. Eine Auswahl verschiedenster litera-

rischer Werke von 1774, musikalisch um-

rahmt von Klaviersonaten Mozarts aus

ebendiesem Jahr.

Samstag, 4. Mai 17.30 Uhr

Schlosstheater Rheinsberg

Jubiläumskonzert mit Graun und Bach

Ensemble «The Late Train»

Semion Gurevich, Violine, Bratsche

Julia Herzog, Blockflöten

Agnieszka Skorupa, Cembalo

Rebecca Krieg, Violoncello

(Sieger-Ensemble beim 1. Wettbewerb

«Alte Musik» von Universität der Künste und Kulturfeste im Land Brandenburg)

Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten

Freitag, 17. Mai, bis Pfingstmontag, 20. Mai

Schlosstheater Rheinsberg

Die Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten locken mit einem bunten Programm und einer Vielzahl musikalischer Beiträge. Erleben Sie Musizierende aus der Region, wie sie die Straßen, Stege und Wege Rheinsbergs zum Klingen bringen: Ein Fest der Amateurmusik, Treffen junger Ensembles sowie ein Volkfest.

Veranstalter

Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Kavalierhaus der Schlossanlage

16831 Rheinsberg

033931-72117 (Mo–Fr 10–15 Uhr)

info@musikkultur-rheinsberg.de

www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de

Kartenservice

Musikkultur Rheinsberg (Mo–Fr 10–15 Uhr)

033931-72117

tickets@musikkultur-rheinsberg.de

www.reservix.de

Tourismusinformation

Tourist-Information Rheinsberg

Remise am Schloss Mühlenstraße 15 A

16831 Rheinsberg

033931-34940

info@tourist-information-rheinsberg.de

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin-Hbf. RE5 (Stralsund) bis Löwenberg/Mark, Umstieg in RB54 (Rheinsberg) bis Rheinsberg Bhf.

Alternativ RE5 (Rostock) bis S Oranienburg, Umstieg in RB12 (Templin) bis Löwenberg/Mark, Umstieg in RB54 (Rheinsberg) bis Rheinsberg Bhf.

Auto: Ab Berlin über B96, A24 oder B122



Schlosstheater

Photo: Uwe Hauth

RIBBECKER THEATERLAND SOMMERFESTIVAL

Die Ribbecker Gutsscheune wurde um 1844 im Auftrag des Hans Georg von Ribbeck in der seltenen Kalk-Pisé-Bauweise erbaut. Sie diente zur Lagerung der Ernte des Dorfes. Durch das Engagement des Kulturverein Ribbeck e.V., durch Zuwendungen der Familien Hermann, von Ribbeck und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, sowie EU-Förderung aus Leader-Mitteln und der Denkmalschutzhilfe des Landes Brandenburgs konnte sie nach einem Einsturz in den Jahren 2015-2019 gerettet werden und wird durch den Kulturverein Ribbeck vorwiegend als Ort für Kultur und Begegnung betrieben.

Das Programm

Samstag, 15. Juni 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni 16 Uhr

Gutsscheune Ribbeck

Jahrmarkt Europa!

theater.land:

Wolfram Scheller, Regie &

Produktionsleitung

Monika Radl, Recherche &

Stückentwicklung

Jule Heidelberg, Bühnenbild

Barbara Schiffner, Kostüme

Wolfgang Böhmer, Musikalische Beratung

Mit Melli Müller, Monika Radl, Andreas

Klumpf, Jakob Spiegler, Felix Tittel

Ein seltenes Fundstück wird auf die Bühne

gebracht: der Europa Almanach 1925. Vor

fast 100 Jahren versammelten die Heraus-

geber vielfältigste Stimmen von Künstlern.

Sie geben ihre Sicht auf die Kraft und Rele-

vanz von Kunst auf eine Gesellschaft, immer

noch unter dem Eindruck des 1. Weltkrieges,

bereits an der Schwelle zu einem noch

dunkleren Zeitalter. «Die ewige Jagd nach

dem Neuen», so beschreibt Fernand Léger

den Antrieb dieser Ära. Dennoch sind alle

hier Versammelten geeint in einem idealisti-

schen Geiste.

Kann Kunst die Welt verändern oder

ändert sie nur die Betrachter?

Wäre dies nicht genug?



«Jahrmarkt Europa»

Photo: Carlos Collado



Andreas Klumpf in «Event»

Photo: Mathias Rümmler

Samstag, 22. Juni 19.30 Uhr

Sonntag, 23. Juni 16 Uhr

Guttscheune Ribbeck

Event

Wolfram Scheller, Regie & Produktionsleitung

Barbara Schiffner, Kostüm

Monika Radl, Dramaturgie

Paul Klinder, Licht & Ton

Andreas Klumpf, Schauspiel

Monolog von John Clancy:

Der Schauspieler Andreas Klumpf spielt in einem atemberaubenden 60-Minuten-Solo einen Schauspieler.

Event bietet einen witzigen wie melancholischen Abend über das Theater. Doch je mehr der Mann auf der Bühne uns über die Bräuche und Konventionen der Theaterwelt erzählt, desto mehr wird deutlich, dass es sich hier zugleich auch um unsere Gesellschaft handelt. Der Schauspieler wird zum Sinnbild für uns alle, die wir in einer immer größer werdenden Welt verzweifelt nach Sinn und Klarheit suchen. Der Mangel an direkter Kommunikation und fehlende Verbundenheit sind für ihn die Folgen einer von Profitgier und Digitalisierung getriebenen Welt. Unterhaltsam, spannend, anrührend und abwechslungsreich. Ein echtes Event. Ein besonderes Ereignis!

Das gesamte Programm finden Sie ab Mitte März online unter:

www.ribbeck-havelland.de

Veranstalter, Information

Kulturverein Ribbeck e.V.

Guttscheune Ribbeck

Am Birnbaum 15

14641 Ribbeck/Havelland

033237-850054

kulturverein@ribbeck-havelland.de

ribbeck-havelland.de

Kartenvorverkauf

theater.land e.V.

tickets@theater.land, www.theater.land

Anfahrt und Tourist-Information

Bahn: RE2 (Nauen) von Berlin Hbf bis Nauen Bhf, Umstieg in Bus 661 (Friesack Bhf.) bis Ribbeck Bhf

Auto: Ribbeck liegt 30 km westlich von Berlin an der B5.

Tourist-Information

Tourismusverband Havelland e.V.

im Schloss Ribbeck

Theodor-Fontane-Straße 10

14641 Nauen OT Ribbeck

033237-859030

info@dein-havelland.de

www.dein-havelland.de



Rüdersdorf bietet Besonderes: Zeugnisse aus 770 Jahren Bergbaugeschichte, unvergleichlich erhaltene Industriedenkmale, umgeben von Seen und Wasserstraßen, eine eigene Straßenbahn nach Berlin . . . und eines der am besten im Originalzustand erhaltenen DDR-Kulturhäuser. Der Museumspark ist beliebt für Ferienworkshops, Jeoptouren, zum Fossilensuchen und für seine Operetten und Musiktheater-Events.

Kulturhighlights

Sonntag, 24. März 16 Uhr

Kulturhaus Rüdersdorf

Pariser Flair – Chansons & mehr

Duo Pariser Flair:

Marie Giroux, Gesang

Jenny Schäuffelen, Klavier & Akkordeon

Eine musikalische Stadtführung

Samstag, 27. April 19 Uhr

Kulturhaus Rüdersdorf

Rüdersdorfer Folk-Selection

Rachel Newton, Gesang & Harfe

Lauren MacColl, Geige

Zeitgenössische Folk Music aus Schottland, die traumhafte Geschichten aus den Highlands erzählt.

Sonntag, 12. Mai 16 Uhr

Kulturhaus Rüdersdorf

Donnerstag, 11. Juli 16 Uhr

Freitag, 12. Juli 19 Uhr

Samstag, 13. Juli 16 Uhr

Sonntag, 14. Juli 16 Uhr

Donnerstag, 18. Juli 16 Uhr

Freitag, 19. Juli 19 Uhr

Samstag, 20. Juli 16 Uhr

Sonntag, 21. Juli 16 Uhr

Museumspark Rüdersdorf

Rüdersdorfer Operettensommer

Emmerich Kálmán: «Gräfin Mariza»

Stephan Wapenhans, Regie

Pusztaromantik mit flotten Rhythmen und bekannten Melodien

Freitag, 17. Mai 19 Uhr

Kulturhaus Rüdersdorf

Klavierabend «Be-Flügel»

Andreas Güstel & Julian Eilenberger, Klavier

Ein Klavierabend mit Lyrik und Anekdoten

Montag, 20. Mai 16 Uhr

Museumspark Rüdersdorf

Pfingsttheater «Jedermann»

Stephan Wapenhans, Regie

Thomas Heyn, Musik

Der Klassiker von Hugo von Hofmannsthal

Freitag, 5. Juli, bis Sonntag, 7. Juli

Museumspark Rüdersdorf

Bergfest «770 Jahre Bergbautradition»

In Rüdersdorf wird seit 770 Jahren Kalkstein abgebaut und zu Baustoffen verarbeitet.

Bereits im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Kalkbrennöfen, die Zementherstellung begann im Jahr 1885. Seit 1990 kümmert sich der Bergbauverein Rüdersdorf 1990 um die Traditionspflege und Popularisierung der Bergbaugeschichte.

Samstag, 10. August 15 Uhr

Museumspark Rüdersdorf

Tag der Industriekultur

Klänge und Geschichten rund um die Filmindustrie

Freitag, 6. September 18 Uhr

Sonntag, 8. September 16 Uhr

Uferwiese am Uhrenturm,

Museumspark Rüdersdorf

Sommerkomödie «Boeing, Boeing»

Stephan Wapenhans, Regie

Bernhard hat für seine Libido die ultimative Lösung gefunden. Er liebt mehrere Stewardessen im Takt ihrer Ankünfte und Abflüge. Bernhard genießt stolz sein Leben zwischen sinnlicher Continental Airways, properer Alitalia und gradliniger Austrian Airways.

Sonntag, 8. September 10 Uhr

Museumspark Rüdersdorf

Tag des offenen Denkmals

«30 Jahre Museumspark»

Der Museumspark lädt ein zum Tag des offenen Denkmals mit Prämierung des Lesesommers und buntem Familienflohmarkt.



Jedermann im Museumspark Photo: strausberg-live

Veranstalter

Museums- und Kultur gGmbH Rüdersdorf
Heinitzstraße 9, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
033638-799797
www.museumspark.de

Kartenservice und Tourist-Information

Kasse am Museumspark, 033638-799797
kasse@museumspark.de, www.reservix.de

Anfahrt

Bahn: S3 bis Bf. Friedrichshagen, Straßenbahn 88 bis Rüdersdorf Heinitzstraße RE1 (Frankfurt/Oder) bis Erkner, Bus Linie 950 bis Rüdersdorf, Marktplatz S 5 bis Fredersdorf, Bus Linie 951 bis Rüdersdorf, Landhof
Auto: Bundesstraße 1 oder BAB 10, Ausfahrt Rüdersdorf
Boot: Weg entlang des Kalksees, am Spielort des Märkischen Musiktheaters ist ein Hafen zum Anlegen



Sommerkomödie

Photo: strausberg-live

Veranstaltungsorte

Kulturhaus Rüdersdorf
Martin Andersen Nexö Haus
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Naturbühne am Wasser
Hafen am Mühlenfließ
Heinitzstraße 11
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Museumspark Rüdersdorf
Eingang Tourist-Information
Heinitzstraße 9
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Gastrottipp

Restaurant «Heinitz 11», Heinitzstraße 11
Café «Magazin», Heinitzstraße 8



Schachtofenbatterie im Museumspark

Photo: St. Ruebsam



Saxdorf ist über Jahrzehnte gewachsen vom Geheimtipp zur Kulturoase, die jährlich treue und neue Gäste fasziniert. Ein Ort, der Geschichte, Spiritualität, Kunst und Natur auf eine ganz spezifische Weise vereint, für die der Name Saxdorf steht. Das Hauptinteresse gilt dem einmalig komponierten Pfarrgarten mit seiner Pflanzenfülle. Eine 800-jährige Backsteinkirche und der mit viel Glas versehene Musikpavillon, die als Konzertstätten dienen, umschließen ihn ebenso wie das ehrwürdige Pfarrhaus. Letzteres beherbergt Ausstellungsräume, die über die mehr als 50-jährige Geschichte des Kulturprojektes Auskunft geben, die untrennbar mit den Namen des bildenden Künstlers Hanspeter Bethke und des Pfarrers Karl-Heinrich Zahn verbunden sind. Gleichfalls zeigt eine wechselnde Kunstaussstellung in Saxdorf entstandene Werke. Dem Erbe beider Protagonisten fühlt sich der Verein «Kunst- & Kultursommer Saxdorf» verpflichtet. Der Garten ist in der Saison täglich geöffnet, monatlich können sich Besucher an einem Konzert erfreuen.

Die Veranstaltungen

Sonntag, 3. März 10 Uhr
Pfarrgarten Saxdorf

Frühblühertage

Führungen

17 Uhr, Musikpavillon im Pfarrgarten Saxdorf

LiteraTour Elbe-Elster

Walfriede Schmitt, Rezitation

Conny Bauer, Posaune

«Alles hat seine Zeit . . . Das Buch Kohelet» innerhalb der LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Ostermontag, 1. April 15 Uhr
Musikpavillon im Pfarrgarten Saxdorf

Fanny & Felix, Clara & Robert

Artem Belogurov, Klavier

Octavie Dostaler-Lalonde, Violoncello

Kammermusik von C. Schumann, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy und F. Hensel

Pfingstmontag, 20. Mai 15 Uhr
Dorfkirche Saxdorf

Jazzkonzert

triosence:

Bernhard Schüler, Klavier

Omar Rodriguez Calvo, Bass

Tobias Schulte, Schlagzeug

2001 gewann die Band «triosence» den ersten Preis beim Bundeswettbewerb «Jugend jazzt» in Erfurt. Einen großen Erfolg konnte das Trio in Japan verbuchen, wo es seit dem Erscheinen ihres Debütalbums zu den bekannten Jazznewcomern zählt. 2011 wurde triosence vom Taiwan Taoyuan Cultural Affairs Bureau zu einem interkulturellen Projekt nach Taiwan eingeladen. Zum 100-jährigen Jubiläum der taiwanischen Regierung hat die Band taiwanische Volkslieder neu arrangiert und mehrere große Konzerte in Taiwan gespielt.



Jiří Sycha, Vojtěch Pelka, Barbora Plachá

Sonntag, 16. Juni 15 Uhr
Dorfkirche Saxdorf

Viaggio Musicale

Vojtěch Pelka, Countertenor

Jiří Sycha, Violine

Barbora Plachá, Harfe

Ein Spaziergang durch das musikalische Europa. Musik von A. Vivaldi, H. Purcell, J.S. Bach, G.F. Händel und der Kronprinzessin Marie Antoinette.



Artem Belogurov, Octavie Dostaler-Lalonde



The Klezmer Tunes

Sonntag, 7. Juli 14 Uhr

Dorfkirche Saxdorf

Saxdorf mit allen Sinnen erleben

Duo Accellorandon (Slowenien):

Neža Torkar, Akkordeon

Romana Šimbera, Violoncello

Das Duo Accellorandon kleidet klassische Musik in ein ungewöhnliches, atemberaubendes Gewand.



Duo Accellorandon

Sonntag, 7. Juli 17 Uhr

Dorfkirche Saxdorf

Jazz-Pop-Konzert

Mara von Ferne, Gesang

David Sick, Gitarre

Sonntag, 11. August 15 Uhr

Dorfkirche Saxdorf

Sommerentdeckungen

The Klezmer Tunes:

Dimitri Schenker, Klarinette

Igor Mazritsky, Violine

Mike Rauss, Kontrabass

Vadim Baev, Akkordeon

Ein Feuerwerk aus der Welt der Klezmer-Musik

Sonntag, 29. September 15 Uhr

Dorfkirche Saxdorf

Herbstanfang

Abschlussaufführung des Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land



Andreas Göbel

Donnerstag, 3. Oktober 15 Uhr

Musikpavillon im Pfarrgarten Saxdorf

Konzert zum Nationalfeiertag

Andreas Göbel, Klavier

Werke von F. Schubert, W.A. Mozart und S. Smith.

Veranstalter, Informationen

Kunst- & Kultursommer Saxdorf e.V.

Hauptstraße 5, 04895 Saxdorf

035365-8390

kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Kartenservice

Tickets können Sie vor der Veranstaltung vor Ort erwerben oder per E-Mail unter stauden.manig@t-online.de reservieren.

Tourist-Information

Tourismusverband Elbe-Elster-Land

Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain

035322-6888516

www.elbe-elster-land.de/allgemeines

Tourist-Information Bad Liebenwerda

Rossmarkt 12

04924 Bad Liebenwerda

035341-6280

Tourist-Information Mühlberg im

Museum Mühlberg 1547

Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg

035342-837000



Der Pfarrgarten in Saxdorf

Photo: Jörg Schuster

Schönfließer Sommermusiken

11. Mai bis 21. Oktober

Die Schönfließer Dorfkirche als Konzertort ist eines der ältesten Gebäude im Landkreis Oberhavel. Sie wurde um 1230 als romanischer Quaderbau auf Veranlassung der Askanner errichtet. Der Bau war für die Anzahl der Dorfbewohner groß bemessen. Vielleicht diente sie damals in unsicheren Zeiten und bei Kriegsgefahren als Zuflucht- und Schutzraum für die Anwohner. Die Besucher erwartet ein beeindruckendes Farbspiel aus blau, weiß und gold, eine hervorragende Akustik sowie ein angenehme Frische in den warmen Sommermonaten.

Die Konzerte

Samstag, 11. Mai 16 Uhr

Zwischen Trauer, Hoffnung und Freude – eine Reise der Emotionen

Rokolino:

Leonie Saße, Oboe, Violine und Englischhorn
Stefanie Saße, Violine und Viola
Thomàs Espanyó Comelles, Violoncello
Werke von J.S. Bach, G.F. Händel u.a.

Samstag, 25. Mai 16 Uhr

Vorm Tore der Romantik

Andrea Chudak, Sopran
Streicherduo Tolkar:
Stefan R. Kelber, Viola
Tobias Hoffmann, Violoncello
Deutsche, Französische & Italienische Musik aus den Anfängen der Romantik

Samstag, 8. Juni 16 Uhr

Trompete!

Lars Ranch und Mai Takeda, Trompeten
Gudrun Heinsius, Orgel

Samstag, 22. Juni 16 Uhr

Die Seefahrt nach Rio

Szenische Kantate für Kinderchor
Kinderchor Hohen Neuendorf und Borgsdorf
Musiker der Musikschule Hohen Neuendorf
Gudrun Heinsius, Leitung
Im Rahmen von «Musikschulen öffnen Kirchen»

Samstag, 6. Juli 16 Uhr

From Cotton Club to Sacred Concerts

catfish row:

Anett Levander, Gesang und Percussion
Christian Raake, Saxophon, Flöte
Dirk Steglich, Bassklarinette
Musik von D. Ellington, «King of Swing»

Samstag, 13. Juli 16 Uhr

Eine Weltreise mit Hauptstadtblech

Hauptstadtblech:

Johannes Huprich, Trompete
Tom Pielucha, Trompete
Michael Knake, Posaune
Steffen Grasse, Tuba
Werke von G.F. Händel bis zu den Beatles

Samstag, 3. August 16 Uhr

Les pantomimes italiennes

Katharina Kröner, Pantomime
Trio Animato:
Jeannine Jura, Blockflöten
Florence Konkel, Barockgeige
Jonathan Jura, Cembalo
Ein Barockkonzert mit Pantomime
«Les pantomimes italiennes» Konzertstücke des Komponisten Nicolas Chédeville



Ensemble Einklang



Katharina Glös



Hauptstadtblech

Samstag, 17. August 16 Uhr

Duo concertant:

Katharina Glös, Flöten

Marek Stawniak, Akkordeon

Musik von T. O'Carolan, R. Galliano,

A. Piazzolla u.a.

Samstag, 31. August 16 Uhr

Nach italienischem Gusto

Dresdner Bach-Solisten:

Joachim Karl Schäfer, Trompete

MinJung Kang, Violine

Uwe Hirth-Schmidt, Violoncello

Werke von J.S. Bach u.a.

Samstag, 21. September 16 Uhr

Abschlusskonzert der Sommermusiken

Gesangsensemble Einklang

Ensemble Einklang liebt den Gesang, die musikalische Vielfalt und die Offenheit für verschiedene Stilrichtungen und Sprachen.

Veranstalter und Informationen

Ev. Pfarramt Bergfelde-Schönfließ

Kantorin Gudrun Heinsius

Am Anger 5

16567 Mühlenbecker Land

03303-50 91 071

kontakt@schoenfliessersommermusiken.de

www.schoenfliesser-sommermusiken.de

Kartenservice

Eine Reservierung ist nicht notwendig. Eine Spende am Ausgang wird gebeten.

www.schoenfliesser-sommermusiken.de/infos

Veranstaltungsort

Dorfkirche Schönfließ

Am Anger 5

16567 Schönfließ

Anfahrt

Bahn: S 8 Schönfließ (ca. 1 km Fußweg)

oder Bus 809 bis Schönfließ-Kirche

Auto: nördlich von Berlin-Frohnau an der B96a



Trio Animato

Photo: Thomas Leisner



Catfish Row



Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) erreichen mit ihrem Veranstaltungsangebot aus Theater, Konzerten und Shows jährlich rund 120.000 Zuschauer und Gäste und gehören damit zu den herausragenden Kulturstandorten im Nordosten Brandenburgs. Auf fünf Bühnen ist sowohl das eigene Ensemble mit vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen zu sehen, als auch zahlreiche Tourneeproduktionen und Gastkünstler. Ein Höhepunkt des Veranstaltungsjahres ist die Freilichtsaison auf der direkt hinter dem Theater an der Alten Oder gelegenen Odertalbühne. Unter dem Motto «Sommer am Fluss» erwartet Kultur- und Naturhungrige ein abwechslungsreiches Programm mit Theater- und Musicalproduktionen, Konzerten von Klassik bis Rock, Comedy-Vorstellungen und das beliebte Kino unterm Sternenhimmel. Ein Outdoor-Lounge-Bereich lädt zum Beine- und Seele-Baumeln-Lassen ein und gastronomische Angebote sorgen für das leibliche Wohl.

Veranstaltungen (Auswahl)

Premiere: 15. März 19.30 Uhr

Der Kirschgarten

Tragische Komödie von Anton Tschechow
Deutsch von Thomas Brasch
Tilo Esche, Regie
Andreas Walkows, Bühne und Kostüme
Enno Seifried, Video und Sound

Samstag, 18. Mai 15 Uhr

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

von Hannes Hüttner
Jan Mixsa, Spielfassung, Regie, Ausstattung

Samstag, 8. Juni 19.30 Uhr

Die neuen Abenteuer des Baron Münchhausen

Musical von Jan Kirsten (Libretto), Tilman Hintze, Uli Herrmann-Schroedter, Jan Kirsten, Benjamin Richter, Andreas van den Brandt (Komposition)
Lars Franke, Regie
Tom van Hasselt, Musikalische Leitung
Frauke Bischinger, Ausstattung
Kooperation mit der Musikakademie Gdańsk

Samstag, 10. August 20 Uhr

Odertalbühne, Schwedt

Wenzel & Band: «Ich lebe gern»

Wenzel, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Piano & Bass
Hannes Scheffler & Thommy Krawallo, Gitarren, Bass & Gesang
Stefan Dohanetz, Schlagzeug, Perkussion & Gesang
Manuel Abreu, Trompete & Flügelhorn
Poetischster Musiker und Sänger des Landes mit seiner exzellenten Band!



Das Theaterhaus der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Samstag, 17. August 20 Uhr
Odertalbühne, Schwedt

Feuerengel live

Feuerengel:

Boris, Gesang

Farp & Daniel, Gitarre

Chris, Keyboards

Holger, Bass

Xoph, Schlagzeug

Europas beste Rammstein-Tribute-Show!

Samstag, 24. August 20 Uhr
Odertalbühne, Schwedt

Sommerlust

Schiller:

Christopher von Deylen, Synthesizer

Tauchen Sie ein in eine Welt der Klanglandschaften, die Ihre Sinne verzaubern und Ihre Seele berühren werden.

Freitag, 30. August 20 Uhr
Odertalbühne, Schwedt

The Scottish Music Parade

Keltischer Zauber und schottische Lebensfreude: Schottische Musikparade direkt aus Edinburgh in Schwedt.

Samstag, 31. August 20 Uhr
Odertalbühne, Schwedt

Forced to Mode (F2M) - A Tribute To Depeche Mode

Weltbeste Depeche Mode-Coverband

«Forced To Mode» lassen den Spirit der früheren, ikonischen Depeche Mode-Epochen wieder auferstehen.

Samstag, 30. November 19.30 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 15 Uhr

Heiligabend, 24. Dezember 14 Uhr

Weihnachten, 25. Dezember 15 Uhr

Tischlein deck dich

Tilo Esche, Regie

Tom van Hasselt, Musik

Frauke Bischinger, Ausstattung

Weihnachtsmärchen in deutscher und polnischer Sprache für Menschen ab 4 Jahren und Familien von Jan Kirsten nach den Brüdern Grimm

Donnerstag, 12. Dezember 15 Uhr

Bunter Weihnachtsteller

Mitglieder des ubS-Schauspielensembles und die Pallas Show Band sorgen für die perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Als Stargast begrüßt Moderator Fabian Ranglack Schlagersängerin Linda Feller.

Veranstalter

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder

mail@theater-schwedt.de

www.theater-schwedt.de

Kartenservice

03332-538111, theater-schwedt.de/tickets

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin-Hbf. RE3 bis Schwedt,

10 Minuten Fußweg zum Theater

Auto: A 11, Abfahrt Joachimsthal, weiter B2, Parkplatz am Haus

Tourist-Information

momentUM e. V.

Tourismus und Citymanagement Region

Schwedt – Nationalpark Unteres Odertal

03332-25590



Die Odertalbühne

Photo: Oliver Voigt



KulturForum Schwielowsee

Die Veranstaltungen

Samstag, 6. April 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Heinz singt keine Liebeslieder

Heinz Klever, Kabarett

Im neuen Programm Heinz Klevers «Heinz singt keine Liebeslieder» gibt's Sketche, Parodien und Musik, Musik, Musik mit dem Warnhinweis: Sie können sich kranklachen! Es gelten noch immer die 2G-Regeln für politisches Kabarett: Gespielt wird nur «gekonnt» und «gepfeffert»!

Samstag, 27. April 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Aus meinen gestammelten Werken

Martin Buchholz, Kabarett

Ein denkwürdiger Abend von und mit Martin Buchholz, seien Sie gewarnt: Schamlose Denk-, Lust- und Liebespiele mit der deutschen Sprache erwarten Sie. Dabei geht es mehr als zweideutig zu. Ein Sittenstrolch, der Bock hat, mit Ihnen durch die menschlichen Sitten zu stolchen. Und wo er nur kann, wird er Sie unsittlich berühren. Anstößig. Denkanstößig, so hofft er zumindest.

Sonntag, 26. Mai 15 Uhr

Kulturkirche Petzow

«seconda donna» – Frauen im Schatten

Julia Böhme, Alt

Michael Schütze, Klavier

Alt-Arien von Händel und Vivaldi, die sich den «zweiten Frauen» widmen; nicht den Primadonnen, sondern den Intrigantinnen, den Verschmähten und Besorgten, den Rachsüchtigen und Ausgleichenden.

Samstag, 1. Juni 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Empirisch belegte Brötchen

Marco Tschirpke, Klavier & Comedy

Gedichte und Lieder in überwiegend komischer Manier

Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit ihm vor allem ein intellektuelles Vergnügen.



Julia Böhme

Photo: Rene-Gaens

Samstag, 6. Juli 14–20 Uhr

Sonntag, 7. Juli 12–18 Uhr

Waldgalerie Ferch

Fercher Kunstmarkt

«Kunst und Natur erleben»

Markttreiben mit Verkaufsständen vieler Künstler, die ihre Kunstwerke aus Glas, Holz, Keramik sowie Photographie, Malerei und Mosaikkunst präsentieren.

Auf den zahlreichen Waldwegen können Sie Kunst entdecken, erleben, genießen und das Lieblingsobjekt gleich mitnehmen.

Weitere Infos: www.wald-galerie-ferch.de

Samstag, 13. Juli 17 Uhr

Fischerkirche Ferch

El Buen Vivir – Das gute Leben

Pablo Mirò

Der virtuose Multi-Instrumentalist und argentinische Sänger präsentiert sein neues poetisch-musikalisches Klanguniversum über Lebensphilosophie vieler Urvölker Amerikas, von den Mapuches Argentinien bis hin zu den nordamerikanischen Coyas



und Aymaras.

Samstag, 31. August 12–18 Uhr

Sonntag, 1. September 12–18 Uhr

Samstag, 7. September 12–18 Uhr

Sonntag, 8. September 12–18 Uhr

Ateliers und private Häuser in Caputh

17. Kunsttour Caputh

Besuchen Sie uns am Schwielowsee, erleben Sie ungewöhnliche Kunst in verschiedenen Zusammenhängen und einen spannenden Austausch mit Künstlern in herzlicher Atmosphäre.

Mit Malerei und Skulpturen, Collagen und Graphiken, Sprachkunst, Photographie und Installationen. Zum Ende des Sommers öffnen in Caputh Ateliers und private Höfe ihre Tore und laden in eine besondere Kulisse ein zur Kultur pur.

Mehr unter www.kunsttour-caputh.de

Samstag, 7. September 18–22 Uhr

Sonntag, 8. September 18–22 Uhr
Waldgalerie Ferch

Der Wald leuchtet

In der Dämmerung beginnt die Waldgalerie in Ferch zu leuchten. Skulpturen und fabelhaften Wesen laden zu einer zauberhafte Entdeckungstour ein.

Details und weitere Termine auf www.wald-galerie-ferch.de

Sonntag, 15. September 11–14 Uhr

Am Backofen, Ferch

Fahrrad-Sonntag

Gemeinsam um den Schwielowsee radeln

Rein in die Pedale – und Rast einlegen am traditionellen Holzbackofen – mit frisch gebackenem Brot und dampfendem Blechkuchen stärken

Samstag, 21. September 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Liebes Klima. Gute Besserung!

Holger Paetz, Kabarett

Alle reden vom Klima. Aber nur einer kennt sich aus... Wir wissen doch: Das CO₂ muss schrumpfen! Und zwar das im Hirn. Es verqualmt uns sonst die gute Laune. Früher waren die Temperaturen viel höher. Sonst hätte es nie Dinosaurier gegeben...

Samstag, 19. Oktober 19 Uhr

Kulturscheune Ferch

Pompeji oder «Die fünf Reden des Jowna»

Eugen Ruge, Lesung

Eugen Ruges ›Pompeji‹ ist eine fulminant erzählte Zeitreise und Erfindung, die auf geschichtlicher Wahrheit beruht und zugleich durch ihre Gegenwärtigkeit verblüfft: die Geschichte einer verhängnisvollen Verblendung im Vorfeld einer Katastrophe.



Eugen Ruge

Photo: M. Powilleit

Samstag, 30. November 17 Uhr

Fischerkirche Ferch

Vom Licht in der Nacht

Bettina Mros und Jürgen Motog Advent und Weihnacht im Spiegel von Musik und Poesie aus Skandinavien, die Künstler schaffen auf ihren teils ungewöhnlichen, vielfältigen Instrumenten atmosphärisch dichte, geheimnisvoll-vielfarbige Klangbrücken und Bilder nordischer Weite und Einsamkeit, kristalliner Winterstarre und von magisch-bewegtem Lichtzauber der Polarnächte.

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

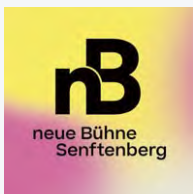
KulturForum Schwielowsee e.V.
Wilhelmshöhe 14, 14548 Schwielowsee
0176-61399413
info@kulturforum-schwielowsee.de
www.kulturforum-schwielowsee.de

Tourist-Information

Schwielowsee Tourismus e.V.
Straße der Einheit 2
14548 Schwielowsee OT Caputh
033209-769769
info@schwielowsee-tourismus.de
www.schwielowsee-tourismus.de

Anreise

Bahn: von Potsdam Hbf. bis Bhf. Schwielowsee, Bus: Nr. 607 ab Potsdam-Hbf. über Caputh nach Ferch, Schiff: Zustieg in Potsdam am Anleger «Lange Brücke». Fahrplan unter <https://schiffahrt-in-potsdam.de/>



Dramen, Komödien, Lesungen, Konzerte, Kabarett und Theaterkino – die neue Bühne Senftenberg zeigt weit mehr als nur Theater. Seit 1946 prägt die Bühne das kulturelle Profil der Stadt im Süden Brandenburgs. Neben den drei Bühnen im Haus gibt es eine weitere Spielstätte: Das imposante Amphitheater am Ufer des Senftenberger Sees.

AmphiSommer

Samstag, 1. Juni 19.30 Uhr

Hair

Marty Jabara, musikalische Leitung
Daniel Ris, Regie
Franziska Golk, Choreographie
Steven Koop, Bühnenbild
Gabriele Kortmann, Kostümbild
Johann Pfeiffer, Dramaturgie
Gerome Ragni & James Rado, Buch & Text
Galt Mac Dermot, Musik
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser & Nico Rabenald
Das Kultmusical «Hair» fängt den revolutionären Zeitgeist der 1960er Jahre in den USA ein.

Sonntag, 16. Juni

Der gestiefelte Kater

Alexander Flache, Regie
Steven Koop, Bühnenbild
Gabriele Kortmann, Kostüme
Marco de Haunt, Musik
Karoline Felsmann, Dramaturgie
Sarah Pröllochs, Theaterpädagogik
Sommermärchen nach den Brüdern Grimm
von Joachim Henn

Freitag, 28. Juni 19.30 Uhr

Wer hat an der Welt gedreht

Kabarett-Theater DISTEL:
Mit Stefan Martin Müller, Nancy Spiller & Frank Voigtmann, Darstellung
Robert Schmiedel & Frank Voigtmann, Buch
Frank Voigtmann, Regie
Matthias Lauschus & Fred Symann, Musik
Hannah Hamburger, Ausstattung
Lars Scheibner, Choreographie
Eine rasante Reise durch die Themen der Zeit

Samstag, 29. Juni 19.30 Uhr

RENFT

Klaus Renft Combo – Die legendäre Kultband mit Thomas «Monster» Schoppe, Gesang & Gitarre
Gisbert «Pitti» Piatkowski, Gitarre
Peter Rasy, Bass
Olli Becker, Schlagzeug
Auf dem Programm «Wer die Rose ehrt», «Zwischen Liebe und Zorn», «Apfeltraum», «Gänselieschen», «Nach der Schlacht» u.a.

Sonntag, 7. Juli 19 Uhr

Hollywood Sinfonie

Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Monika Wolinska, Leitung
Klassiker der Filmmusik von John Williams und Nino Rota: «Harry Potter», «Star Wars», «E.T. – Der Außerirdische», «Der Leopard», «Romeo und Julia» & «Krieg und Frieden»

Sonntag, 21. Juli 19.30 Uhr

Suchtpotenzial

Julia Gámez Martin, Gesang
Ariane Müller, Flügel & Gitarre
Auf Tour mit der Deutschen Bahn, digitale Shitstorms und dazu noch Spliss, diese Frauen haben wirklich einiges durchgemacht.

Samstag, 27. Juli 19.30 Uhr

«Ein Song von jedem Album» & «Kaléko»

Dota Kehr, Gesang & Gitarre
Jan Rohrbach, E-Gitarre
Patrick Reising, Jonas Hauer, Keyboard
Janis Görlich, Schlagzeug
Alex Binder, Bass
Lieder, die den Blick auf die Welt nachhaltig verändern und öffnen – in kleinen, alltäglichen Details und im großen Ganzen.

Mittwoch, 31. Juli 19.30 Uhr

«Ich bin zurück»

Nicole, Gesang
Nicole ist die zurückhaltende Grand Dame der deutschen Popschlagerlandschaft, ein Bein seit vielen Jahren auf den größten, schillerndsten Bühnen, das andere zu Hause, wo sie als Singer-Songwriterin arbeitet.

Donnerstag, 1. August 19.30 Uhr

«Revolution of Love»

Giora Feidman, Klarinette
Vytis Šakūras, Klavier

Freitag, 2. August 19.30 Uhr

Live from Cuba!

Ecos de Siboney
Ernesto Repilado, Bass & Gesang
Leonardo Repilado, Bongo
Alejandro Repilado, Maracas & Gesang u.a.
Die Erben von Compay Segundo: Die offiziellen Nachfolger der «Buena Vista Social Club»-Musiker!

Samstag, 3. August 19.30 Uhr

Original-»AbbaFever Tribute Show«

Anja Bublitz, Caroline Leuzinger & Johannes Beetz, Gesang
Merih Aktoprak, Klavier, Axel Roesler, Gitarre
Rainer Brockmann, Schlagzeug
Heiko Behrendt, Bass

Mittwoch, 7. August 19.30 Uhr

«ladies and gangsters, it's bluestime»

B.B. & The Blues Shacks:
Michael Arlt, Gesang und Harp
Andreas Arlt, Gitarre
Fabian Fritz, Klavier
Henning Hauerken, Kontrabass und E-Bass
Andre Werkmeister, Schlagzeug

Donnerstag, 15. August 19.30 Uhr

«Menschen machen Fehler»

Manfred Maurenbrecher, Liedermacher

Donnerstag, 22. August 19.30 Uhr

Helge Schneider and his Travelling Stars – Katzeklo auf Rädern

Helge Schneider, Comedy
Romantische Lieder und völliger Unsinn

Freitag, 23. August 19.30 Uhr

Zeltmission 2024

Dietmar Wischmeyer, Comedy
Die freiwillige Impfung gegen den täglichen Wahnsinn, wirkt sofort und mobilisiert Antigene der Vernunft in fast jedem von uns.

Samstag, 24. August 19.30 Uhr

Die Nacht der Magier

Peter Valance & Friends, Illusion & Performance

Peter Valance, Deutschlands bester Illusionist, kommt nicht allein, mit dabei unter anderem der Weltmeister der Mentalmagie und der Deutsche Meister der Zauberei.



Das Amphitheater der neuen Bühne Senftenberg
Photo: Steffen Rasche

Freitag, 6. September 19.30 Uhr

Von A nach P – Best of Songs & Satire

Pe Werner, Musik & Satire
Die Singer-Songwriterin Pe Werner präsentiert ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise «von A nach Pe.»

Veranstalter

neue Bühne Senftenberg
Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg
03573-801280
kontakt@theater-senftenberg.de
www.theater-senftenberg.de

Kartenservice

Abendkasse: 03573-801282
Reservierung: 03573-801286
karten@theater-senftenberg.de
www.theater-senftenberg.de/vorverkauf

Veranstaltungsort

Amphitheater - NEUE BÜHNE Senftenberg
Strandpromenade
01968 Senftenberg, OT Großkoschen

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin-Hbf. RE7 (Senftenberg) bis Senftenberg, Bahnhof
Auto: Über A13 und A113

Tourist-Information

Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V.
Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg
03573-7253000
www.lausitzerseenland.de

Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe



27. April bis 24. Dezember

Die um 1250 erbaute Dorfkirche Stolpe gehört zu den ältesten Kirchen in der Mark Brandenburg. Eine Besonderheit ist die fast original erhaltene, wertvolle Lange-Buchholz-Orgel aus dem Jahr 1859. Seit mehr als 35 Jahren finden alljährlich die «Abendmusiken» in der Stolper Dorfkirche statt. Jedes Konzert wird eingeläutet – die älteste Glocke stammt aus dem Jahre 1534. Konzertbesucher und Musiker schätzen neben der guten Akustik das einladende Ambiente.

Programm

Samstag, 27. April 19 Uhr

Orgelkonzert

Matthias Eisenberg, Orgel
Matthias Eisenberg studierte Leipzig an der Hochschule «Felix Mendelssohn Bartholdy» Leipzig bei Wolfgang Schetelich. Er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe. Von 1992 bis 2004 war er Kirchenmusiker an St. Severin in Keitum/Sylt. Im Jahre 2003 wurde Eisenberg zum Professor und Kirchenmusikdirektor ernannt. Seit November 2004 ist er Kantor und Organist an der Luther-, Moritz- und Johanniskirche in Zwickau.

Samstag, 18. Mai 19 Uhr

Jazzkonzert

Uschi Brüning, Gesang
Mathias Suschke, Klavier
Uschi Brüning debütierte 1960 mit Schlagerband Studio Team, mit der sie in den nächsten Jahren in Sachsen tourte.



Matthias Eisenberg

Photo: Anne Hasselbach



Uschi Brüning

© schleychwerbung

Samstag, 1. Juni 19 Uhr

Gospel!

MO44:

Melanie Hill, Sopran
Sabrina Neumann, Alt
Bernard J. Butler, Tenor
Martin Zöllig, Keyboard
Thomas Kiesner, E-Gitarre
Sebastian Schlenker, Drums
Andreas Schwacke, Bassgitarre
Mitreißende Rhythmen, erhebende Lobeshymnen und spritzige Grooves



MO44

Samstag, 15. Juni 19 Uhr

Salonmusik

Salonorchester Pankow
Opern- und Operettenparaphrasen, sentimentale Charakterstücke, Tangos, Polkas, Mazurkas von A. Dvořák über F. Kreisler bis zu G. Paul

Samstag, 29. Juni 19 Uhr

Streichquartett!

Uccelli-Quartett:

Philippe Perotto und Dorothee Witt, Violine
Dagmar Stiehler, Viola
Katrín Albrecht, Violoncello
Musik von W.A. Mozart und A. Price

Samstag, 13. Juli 19 Uhr

Sommerkonzert

Chorgemeinschaft Stolpe
Jennifer Marijana Wolf, Leitung

Samstag, 27. Juli 19 Uhr

Der blaue Ballon

Exrompt Trio:

Olga Kleshchenko, Domra

Alexey Kleshchenko, Balalaika

Daniil Denisov, Akkordeon

Die drei Virtuosen des Ensembles laden zu einer musikalischen Ballonreise durch Länder und Kontinente ein. Sie bieten nicht nur die Melodien ihrer Heimat an, sondern auch originelle Bearbeitungen der Weltmusik:

Gypsy-Swing, Klezmer, Polkas und Filmmusik.

Samstag, 10. August 19 Uhr

Dorfkirche Stolpe

Musikalische Jubilare

Marie Luise Bestehorn, Sopran

Markus Köhler, Bariton

Gertrud Petersen, Klavier

Peter Cornelius und Carl Reinecke mit musikalischen Weggefährten

Samstag, 24. August 19 Uhr

Fant/EstiQues

Adumá Saxophon Quartett:

Irina Yudaeva, Sopransaxophon

Christian Schilf, Altsaxophon

Yunxi Cheng, Tenorsaxophon

Kathrin von Kieseritzky, Baritonsaxophon

Phantastische Grotesken, Musik von

C. Saint-Saëns, B. Britten, I. Strawinsky u.a.

Samstag, 14. September 19 Uhr

Rokoko-Variationen

Camerata Instrumentale Berlin:

Andreas Wenske, Oboe

Ludwig Heumann, Violine

Uwe Gaffrontke, Viola

Tobias Münch, Violoncello

Werke von J.Ch. Bach, W.A. Mozart,

J.N. Hummel u.a.

Samstag, 28. September 19 Uhr

Magie und Virtuosität barocker

Chaconnes

Klassik Edition:

Jeannette Rasenberger, Gesang

Marion Kokott, Flöten

Dariusz Blaskiewicz, Violine

Reinhard Eger, Violoncello

Andreas Wolter, Piano



Exrompt Trio

Samstag, 12. Oktober 19 Uhr

Manfred Schlenker:

Bilder einer Ausstellung

embBRASSment:

Lukas Stolz & Christian Scholz, Trompete

Jakob Knauer, Horn, Lars Proxa, Posaune

Nikolai Krämer, Tuba

Werke von J. Brahms, G. Holst u.a.

Samstag, 26. Oktober 19 Uhr

OrgelPlus

Jörg Lehmann, Bassposaune

Christian Milkereit, Orgel

Samstag, 7. Dezember 19 Uhr

Wir singen Weihnachtslieder

Chorgemeinschaft Stolpe

Jennifer Marijana Wolf, Leitung

Dienstag, 24. Dezember 21.30 Uhr

Dorfkirche Stolpe

Musik zur Heiligen Nacht

Elisabeth Starzinger, Mezzosopran

Christian Ohly, Orgel

Veranstalter und Information

Ev. Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

Kantorin Gudrun Heinsius

Berliner Straße 40

16540 Hohen Neuendorf

03303-5091071

abendmusiken@dorfkirchestolpe.de

g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de

www.dorfkirchestolpe.de

Veranstaltungsort

Dorfkirche Stolpe, Dorfstraße 4

16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe

Kartenservice

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang. Eine Reservierung ist nicht notwendig.

Anfahrt

Bahn: S1, S8 Hohen Neuendorf (ca. 2 km Fußweg), Auto: A 111, Abfahrt Stolpe

21. Wasserspiele Templin



19. bis 21. Juli

Das Festival erstreckt sich über ein Wochenende im Juli. Ein Angebot für die ganze Familie: Drei Tage lang verzaubern nationale und internationale Künstler mit Theateraufführungen, Straßentheater, Artistik und Mitmachangeboten die Gäste. Jeden Abend finden auf der Seebühne ausgelassene Konzerte zum Tanzen und Träumen statt. Seit 2020 ist der Streetfoodmarkt «Streetfood on tour» Partner des Festivals und garantiert auch kulinarische Genüsse auf hohem und abwechslungsreichem Niveau.



Photo: Tom Schweers

Das Multikulturelle Centrum ist das Kino und Kulturzentrum der Stadt und mit seinem weltoffenen, vielgestaltigen Programm weit über die Grenzen der Region bekannt. Seit 2004 macht das Kulturzentrum die einmalig schöne Landschaft nördlich von Berlin alljährlich zur Bühne für Musik, Theater und Kleinkunst. Das Kulturhaus liegt am Templiner Stadtsee und bespielt seit 2009 die hauseigene Open Air-Seebühne direkt am Ufer unterhalb des Gebäudes.



Photo: Tom Schweers



Mauro Wolynski Bergamini

Photo: Tom Schweers

Veranstalter und Informationen

Multikulturelles Centrum Templin e.V.
 Prenzlauer Allee 6
 17268 Templin / Uckermark
 03987-53130
 info@mkc-templin.de
 www.mkc-templin.de

Kartenservice

Karten sind vor Ort an der Abendkasse sowie über die Vorverkaufsstellen erhältlich
 03987 551063
 www.mkc-templin.de/besucherservice/tickets
 kinotickets.express/templin-mkc

Tourist-Information

Tourist-Information Templin
 Historisches Rathaus
 Am Markt 19
 17268 Templin
 03987-2631
 www.templin.de

Tourist-Information Lychen
 Ratseck
 Am Markt 12
 17279 Lychen
 039888-2255
 www.tourismus-lychen.de

Stadtinformation Prenzlau
 Marktberg 2
 17291 Prenzlau
 03984-833952
 www.prenzlau-tourismus.de

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin-Bhf. RE5 (Stralsund Hbf.) bis S Oranienburg Bhf, Umstieg in RB12 (Templin Stadt) bis Templin/Stadt Bhf, weiter 9 min. zu Fuß



Photo: Tom Schweers

Auto: Über B96 und B109 sowie über L100 oder über A11 (Berlin-Stettin, Abfahrt Joachimsthal oder Pfingstberg), A24 (Hamburg-Berlin, Abfahrt Neuruppin) und A20 (Lübeck-Prenzlau, Abfahrt Prenzlau)
 Schiff/Boot: Über die Havel (Fürstenberg-Bredereiche-/ oder Zehdenick-Burgwall-Röddelinsee-Templin)



Die Konzerte

Samstag, 3. August 19 Uhr
ehem. Joachimsthal'sches Gymnasium Templin

Von Wundern und Werken

Capella de la Torre, Katharina Bäuml, Leitung
Ensemble Kchun: Marek Šulc, Martin Prokeš
Musik von J. Desprez, B. Tromboncino u.a.

Sonntag, 4. August 16 Uhr
Evangelische Schule Tantow

Ars Variationibus

Consortium Sedinum:
Mikołaj Zgółka, Geige
Piotr Młynarczyk, Viola da Gamba
Justyna Młynarczyk, Viola da Gamba
Urszula Stawicka, Cembalo
Werke von J.P. Sweelinck, A. Kühnel u.a.

Sonntag, 4. August 16 Uhr
Dorfkirche Fergitz

... von Magie und Wirklichkeit

Susanne Fröhlich, Blockflöten
Meinrad Kneer, Kontrabass
Matthias Engler, Schlagwerkinstrumente
Mittelalterliche sowie zeitgenössische
australische Musik

Sonntag, 4. August 16 Uhr
Gutshof Kraatz, Kelterei

Auprès du feu

Sophia Stern, Mezzo-Sopran
Charlie Zhang, Laute
Musik von F. Caccini, S. Le Camus,
G.G. Kapsberger, M.-A. Charpentier u.a.

Samstag, 10. August 16 Uhr
Dorfkirche Wichmannsdorf bei Boitzenburg

Der ferne Spiegel

Estampie:
Sigrid Hausen, Gesang, Flöten
Petra Noskaiová, Gesang
Mohit Karle, indischer Gesang, Tabla
Naranbataar Purevdorj, Kehlkopfgesang,
Pferdekopfgeige
Michael Popp, Saz, Dilruba, Tarr, Fidel u.a.
Ernst Schwindl, Drehleier, indische Orgel
Mystische Gesänge aus Indien, der Mongolei
und aus dem europäischen Mittelalter

Samstag, 10. August 16 Uhr
Friedhofshalle Angermünde
Romantische Klarinettenquintette
Collegium für Alte Musik Vorpommern:
Annette Fischer, Klarinette
Claudia Mende und Andrea Schmidt, Violine
Daniela Döhler-Schottstädt, Viola
Gertrud Ohse, Violoncello

Samstag, 10. August 16 Uhr
Kunsthof Barna von Sartory in Grimme

Interminata

Ensemble Musica Sequenza:
Burak Özdemir, Leitung & Fagott
Chang Yun Yoo, Bratsche
Tabea Schrenk, Violoncello
Pedro Alcácer, Theorbe & Barockgitarre
Sebastian Flaig, Schlagzeug
Alte Musik von Portugal bis Israel

Sonntag, 11. August 15 Uhr
Kirchlein im Grünen Alt Placht bei Templin

Folklore in der Barockmusik

Ivana Bilej Brouková, Gesang
Jiří Sycha, Violine, Filip Dvořák, Cembalo
Werke von N. Matteis, F. Sušil, G.F. Händel,
H. Purcell, A. Michna, F. Sušil u.a.

Sonntag, 11. August 16 Uhr
Dorfkirche Weggun

Jauchzet Gott

Rux-Trio: Antje Rux, Sopran
Almut Rux, Trompete; Beate Rux-Voss, Orgel
Geistliche Konzerte

Sonntag, 11. August 16 Uhr
Marienkirche Prenzlau

Virgo Mater

Ensemble Gilles Binchois
Dominique Vellard, Leitung
Musik der Notre-Dame-Schule u.a.

Samstag, 17. August 16 Uhr
Gutshof der deutschen Romantik Bülowssiege

Verstreute Fußspuren

Ensemble Titans Rising
Madrigale und Frottola von J. Arcadelt,
Ph. Verdelot, Ihan Gero, Sebastiano Festa

Samstag, 17. August 16 Uhr
Dorfkirche Herzfelde bei Templin

Flying in n the Dark

Double Reed Tales Berlin:
Elisabeth Kaufhold, Moni Fischaleck,
Nora Hansen, Claudius Kamp,
Adrian Rovatkay, Dulzian, und Gast
Melancholie und Hoffnung in der Musik des
16. Jahrhunderts

Samstag, 17. August 16 Uhr
Kulturkapelle in Stolpe an der Oder
Zdarivej – Cembalo trifft Jazzgitarre
 Marek Toporowski, Cembalo, Harmonium
 Piotr Domagała, Jazzgitarre

Sonntag, 18. August 16 Uhr
Dorfkirche in Berkholz bei Schwedt

What is our Life

Anna Kellnhofer, Sopran
 Gamberconsort Berlin:
 Patrick Sepec, Tillmann Steinhöfel,
 Katharina Holzhey und Friederike Däublin
 Werke von O. Gibbons, J. Dowland u.a.

Sonntag, 18. August 16 Uhr
Dorfkirche in Groß Fredenwalde

Ophelia – Liebe und Wahnsinn

Ensemble Flagrante:
 Antje Rux, Sopran
 Jette Beyer, Blockflöte
 Frauke Hess, Viola da Gamba
 Francesco Cascarano, Theorbe
 Werke von J. Desprez, B. Strozzi u.a.

Sonntag, 18. August 16 Uhr
Dorfkirche Göritz

Musik zum Träumen & Loslassen

Preußisches Kammerorchester
 Aiko Ogata, Leitung

Samstag, 24. August 15 Uhr
Open Air am Jüdischen Museum Schwedt

Wir sind ein Traum der Zeiten – Heinrich Schütz besucht einen Jazzclub

Ars Musica Ellectrica:
 Julla von Landsberg, Sopran
 Lars Kutschke und Stefan Maass, Gitarren
 Tom Götze, Bass
 Eine Produktion mit Unterstützung des
 Heinrich Schütz Musikfestes.

Samstag, 24. August 16 Uhr
Schloss Mürow bei Angermünde

Kum, Geselle, min

rosenroth:
 Anna Moritz und Inga Philipp, Gesang
 Martin Steuber, Gitarre und Laute
 Volkslieder verschmelzen mit Alter Musik,
 Klassik und Weltmusik.

Sonntag, 25. August 16 Uhr
Dorfkirche Altkünkendorf bei Angermünde

Rameau: Pièces de clavecin en concert

Jana Semeradová, Flöte
 Dagmar Valentová, Violine
 Mélusine Srovnal, Viola da Gamba
 Monika Knoblochová, Cembalo



*Konzert in der Aula des ehemaligen
 Joachimsthalschen Gymnasiums in Templin*

Samstag, 24. August 16 Uhr
Pferdestall Battin bei Brüssow

Wunderrad, New Alpine Stubenmusic

Die Knoedel:
 Catherine Aglibut, Violine; Margret Köll,
 Harfe; Alexandra Dienz, Kontrabass;
 Hackbrett, Maultrommel; Michael Öttl,
 Gitarre; Christoph Dienz, Fagott, Zither

Sonntag, 25. August 16 Uhr
Gut Bietikow in Bietikow

Bruckner im Salon

Friedenauer Transparenzen:
 Jakob Lehmann & Angelika Wirth, Violine
 Ildiko Ludwig & Liv Heym, Viola
 Kathrin Sutor, Violoncello
 Musik von W.A. Mozart und A. Bruckner

Sonntag, 25. August 16 Uhr
Schafstall Gut Temmen in Temmen

Bell'e crudele

Eco di Corde:
 Carmen Callejas, Sopran
 Fridolin Wissemann, Violoncello und Gesang
 Neo Gundermann und Felix Ritter, Lauten
 Musik von G.F. Sances, G. Ghizzolo,
 C. Monteverdi, B. Castaldi, F. Caccini u.a.

Veranstalter

Uckermärkische Musikwochen e.V.

Kartenservice und Informationen

info@uckermaerkische-musikwochen.de
 www.uckermaerkische-musikwochen.de
 0331-9793301, Theaterkassen

Anfahrt und Tourist-Information

Bahn: RE3 nach Angermünde, Prenzlau,
 Schwedt, RB12 nach Templin
 Infos zum Uckermark-Bus-Shuttle
 030-25414141, 03332-442755
 Tourismus Marketing Uckermark
 03984-835883
 info@tourismus-uckermark.de
 www.tourismus-uckermark.de

UCKERMÄRKISCHER



17. Mai bis 2. Juni

«Jetzt schlägt's 13»

Ein vielseitiges Programm präsentiert der 13. «Uckermärkischen Orgelfrühling»: Renommierete Gäste, aber auch Künstler und Kantoren aus der Region stellen das weite Spektrum der uckermärkischen Orgeln vor. Dieses Musikfestival verbindet nicht nur Menschen auf besondere Art und Weise, sondern fördert neben der fachgerechten Restaurierung der Orgeln auch die nachhaltige Nutzung der rund 200 Instrumente im Landkreis. So wird das kostbare Kulturgut der alten Orgeln mit dieser Veranstaltungsreihe in den Fokus gerückt. Der «Orgelfrühling» verspricht eine musikalische Entdeckungstour durch die unverwechselbare und einzigartige Orgellandschaft der Uckermark.

Die Konzerte (Auswahl)

Freitag, 17. Mai 19.30 Uhr

Kirche St. Maria Magdalena Prenzlau

Eröffnungskonzert «Ihr Schall gehet aus in jedes Land, und ihr Wort an alle Enden der Welt.»

Ayumi Kitamura, Orgel

Joachim Karl Schäfer, 1. Trompete

Trompeten-Ensemble der

Dresdner Bach-Solisten

Samstag, 18. Mai 16 Uhr

Kirche St. Sophien Brüssow

Dresdner Hofmusik

Ayumi Kitamura, Orgel

Joachim Karl Schäfer, Trompete

Pfingstmontag, 20. Mai 17 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche Templin

Pfingstbrausen: Braus und Tanz

Peter Freitag (Schweiz), Orgel

Samstag, 25. Mai 15 Uhr

Kirchlein im Grünen, Alt Placht, Templin

Kleine Kirche. Große Meister!

Insa Bernds, Orgel

Jakub Rabizo, Violine

Samstag, 25. Mai 19.30 Uhr

Kirche St. Nikolai Prenzlau

Der Berg ruft!

Hannes Ludwig, Orgel

alphorn absolut berlin:

Katrin Vogel, Traugott Forschner, Andreas

Frey und Henning Storch, Alphorn

Sonntag, 26. Mai 16 Uhr

Kirche St. Marien Stargard

Samstag, 1. Juni 18.30 Uhr

Kirche St. Klara Dobra

Der Orgelfrühling zu Gast in Polen

Sonntag, 2. Juni 17 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche Templin

Abschlusskonzert: Filmmusik aus

Vergangenheit und Gegenwart

Helge Pfläging, Orgel

Preußisches Kammerorchester

(in sinfonischer Besetzung)

Jürgen Bischof, Dirigent



Schuke-Organ in Templin



Wagner-Orgel in der Marienkirche Angermünde

Die Orgel im liturgischen Gebrauch und Orgelführungen

Sonntag, 19. Mai 10 Uhr

Dorfkirche Göritz

Musikalischer Konfirmations-Gottesdienst

Peter Freitag (Schweiz), Orgel

Sonntag, 19. Mai 13 Uhr

Kirche St. Jacobi Prenzlau

Musikalischer Konfirmations-Gottesdienst

Kantorei Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Hannes Ludwig, Orgel und Leitung

Montag, 20. Mai 10.30 Uhr

Kirche St. Maria Magdalena Prenzlau

Heilige Messe

Peter Freitag (Schweiz), Orgel

Alfred Zimmerlin: «Orgelbuch» von 2015

Donnerstag, 23. Mai 9.30, 11, 12 Uhr

Freitag, 24. Mai 9.30, 11, 12 Uhr

Kirche St. Marien Angermünde

Orgelführungen für Kinder und Jugendliche

Dorothea Janowski, Orgel

Freitag, 24. Mai 19 Uhr

Dorfkirche Kerkow

Orgelandacht

Maria Schella, Orgel

Sonntag, 26. Mai 10.30 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche Templin

Gottesdienst am Fest der Dreifaltigkeit

Helge Pfläging, Orgel, Kammerchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Jürgen Bischof, Dirigent

Veranstalter

Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Uckermärkische Kulturagentur gGmbH

Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau

03984-833974

kontakt@umkulturagenturpreussen.de

www.umkulturagenturpreussen.de

Kartenservice

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungsorte

Kirche St. Maria Magdalena,

Neubrandenburger Str. 1A, 17291 Prenzlau

Kirche St. Jacobi, Friedrichstraße 40,

17291 Prenzlau

Kirche St. Nikolai, St.-Nikolai-Kirchplatz,

17291 Prenzlau

Maria-Magdalenen-Kirche,

Martin-Luther-Straße 24, 17268 Templin

Kirchlein im Grünen,

17268 Templin OT Alt-Placht

Dorfkirche Kerkow, Greifenberger Str. 10,

16278 Angermünde

Kirche St. Marien, Kirchplatz 2,

16278 Angermünde

St. Sophienkirche, Puschkinstraße 27,

17326 Brüssow

Dorfkirche Göritz, Dorfstraße 5, 17291 Göritz

Marienkirche Stargard,

Bolesława Krzywoustego 12,

73-110 Stargard, Polen

Kirche St. Klara, Armii Krajowej 7,

72-210 Dobra, Polen



Die besten Filme an den schönsten Orten erleben – das Konzept des mobilen Kinos ist so einfach wie genial. Mit einer digitalen Anlage und einem schnell aufstellbaren Airscreen im Kinoformat bringt das Multikulturelle Centrum Templin Kinogenuss überall dorthin, wo es im Sommer in der Uckermark richtig schön ist.



Photo: Tom Schweers

Man kann so Orte kennenlernen, von denen man zuvor nie gehört hat: Ob eine romantische Burgruine in Gerswalde, ein verwunschener Gutspark in Warbende oder ein behutsam modernisierter Pfarrhof in Rutenberg – es gibt viel zu entdecken. Vor allem die Gastfreundschaft der kleinen Dorfgemeinschaften und urigen Landgüter verleihen diesem Kinoevent seinen Charme. Die Spielorte halten vor dem Film spezielle Rahmenprogramme, rustikale Caterings und regionale Spezialitäten für ihre Gäste bereit.

Veranstalter und Informationen

Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin
03987-53130, info@mkc-templin.de
www.mkc-templin.de

Kartenservice und Tourismusinformation

Karten sind online und über Vorverkaufsstellen erhältlich: www.mkc-templin.de/besucherservice/tickets, 03987-551063
Tourist-Information Templin 03987-2631
Stadtinformation Prenzlau 03984-75163
Tourist-Information Lychn 039888-2255
Tourist-Information Angermünde 03331-297660

Tourist-Information Schwedt 03332-25590

Tourist-Information Fürstenberg

033093-32254

Weitere lokale Vorverkaufskassen bei den Spielorten erfragen!

Bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag über eventuelle Änderungen unter www.mkc-templin.de oder ab 18 Uhr unter 01525-7146017.



Photo: Tom Schweers



Mobiles Kino Uckermark

Photo: Tom Schweers



Photo: Tom Schweers

Spielorte

Ahorn Seehotel Templin 03987-4900

Haus Uckermark Angermünde 03331-297660

Gemeindehaus Blankenburg 0172-08331202

Klosterruine Boitzenburg 0172-9253924

Gut Boltenhof 033087-52520

ENERTRAG Gut Dauerthal 039854-64590

Festwiese Finowfurt

Alte Burg Fürstenberg 033093-34616

Wasserburg Gerswalde 039887-174889

Kirchplatz Golzow 0176-23909961

Grillstulle Götschendorf 0152-04016121

Dorfplatz Jakobshagen 0172-3068931

Freilichtbühne Lychen 039888-2992

Am Wietblick, Melzow 039863-389955

Eisschmiede Pinnow 033335-309280

Re:hof Rutenberg 039888-479901

Jagdschloss Schorfheide 033393-662578

Stadtbad Templin 03987-206514

Gut Temmen 039881-4300

Wanderkino Leipzig 0179-5441287

Gutspark Warbende 039855-3149

Gut Zernikow 033082-51288



Photo: Tom Schweers



Photo: Tom Schweers



Die Brüder Graun zählen zu den Hauptvertretern der Berliner Klassik. Geboren im kleinen Städtchen Wahrenbrück im Elbe-Elster-Kreis, wurde Carl Heinrich Graun Hofkapellmeister in der Kapelle des preußischen Königs Friedrich II. Sein Bruder Johann Gottlieb Graun war am selben Hof Konzertmeister und Kammermusiker. August Friedrich, der Dritte der Graun-Brüder, arbeitete als Domkantor in Merseburg.

Veranstaltung (Auswahl)

Sonntag, 14. April 16 Uhr
Graunzentrum in Wahrenbrück
Autorenlesung

Die Brüder Graun – Drei Musiker im 18. Jahrhundert

Claudia Terne, Lesung
Stephan Lewandowski (Institut für Instrumental- und Gesangspädagogik Cottbus),
Moderation

Mit ihrem ersten Buch zu den Graun-Brüdern erntete die Musikwissenschaftlerin Claudia Terne sowohl in der Fachwelt als auch bei interessierten Laien viel Lob. In der nun vorliegenden erweiterten Auflage porträtiert sie die Grauns als Menschen und Künstler mit einem außergewöhnlichen Werk.



Konzert im Graunzentrum

Samstag, 14. September 16 Uhr
Stadtkirche in Wahrenbrück

Hoch soll'n sie leben! - Jubiläumskonzert mit Graun und Bach

Ensemble «The Late Train»:
Semion Gurevich, Violine, Bratsche
Julia Herzog, Blockflöten
Agnieszka Skorupa, Cembalo
Rebecca Krieg, Violoncello
Es kann sein, dass wir mit unseren Glückwünschen zum 320. Geburtstag von Carl Heinrich Graun ein Jahr zu früh dran sind. Sein genaues Geburtsjahr kann aufgrund des Verlusts der Wahrenbrücker Kirchenbücher nicht bestimmt werden. Dennoch lässt sich das Ensemble «The Late Train» die Gelegenheit nicht nehmen, Carl Heinrich ein Geburtstagsständchen zu spielen.

Carl Heinrich Graun wurde zuerst am Hof in Rheinsberg angestellt und später zum Vizekapellmeister der Kapelle Friedrich des Großen ernannt. Nach Friedrichs Thronbesteigung 1740 bekam er das Amt des Kapellmeisters und spätestens nachdem die neu erbaute Königliche Hofoper Unter den Linden am 1742 mit seiner Oper «Cesare e Cleopatra» eröffnet wurde, war Carl Heinrich Graun DER Star der Berliner Opernszene.



The Late Train



Das Graunzentrum Wahrenbrück

Doch wir feiern noch ein weiteres Jubiläum: Der am 8. März 1714 in Weimar geborene Carl Philipp Emanuel Bach darf zusammen mit seinem Patenonkel G.Ph. Telemann und dessen Zeitgenossen J.Ph. Kirnberger an der Geburtstagstafel nicht fehlen. Bekannt als der berühmteste von Johann Sebastian Bachs komponierenden Söhnen, sowie als Meister auf den Tasteninstrumenten hochverehrt, wurde auch Carl Philipp an die Kapelle des preußischen Kronprinzen Friedrich berufen.

Das junge Ensemble für Alte Musik «The Late Train» gewann kurz nach der Gründung im Jahr 2023 den ersten Preis beim Wettbewerb für Ensembles der Alten Musik an der UdK. Ein Teil des Preises ist der Konzertauftritt inn Wahrenbrück.

Veranstalter und Informationen

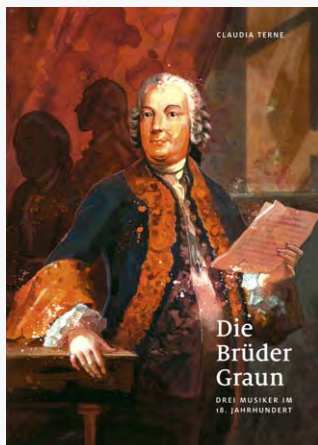
Graun-Gesellschaft Wahrenbrück e.V.
 Michael Seifert
 Mühlgasse 1
 04924 Uebigau-Wahrenbrueck
 OT Wahrenbrueck
 035341-94431
kirche-wahrenbrueck@t-online.de

Veranstaltungsorte

Graunzentrum Wahrenbrück
 04924 Uebigau-Wahrenbrück
 Markt 10
 Stadtkirche Wahrenbrück
 04924 Uebigau-Wahrenbrück
 Graunplatz



Das Graun-Denkmal in Wahrenbrück



Pianowerke

10 Jahre Pianowerke Wandlitz 16. Februar bis 28. Dezember

Seit Februar 2014 erklingen im Goldenen Löwen hochkarätige Klassik- und Jazzkonzerte mit in- und ausländischen Solisten und klug ausgewählten Programmen, die begeistert angenommen werden. Der künstlerischer Leiter und Pianist Ulugbek Palvanov prägt und begleitet durch seine internationalen Kontakte maßgeblich die Konzertreihe, zusammen mit Birgit Ribbe als Veranstalterin an seiner Seite.

Die «Pianowerke» holen die alte Tradition eines musikalischen Salons in die Gegenwart – in der intimen Atmosphäre des kleinen Konzertsaals schwingen unsichtbare Saiten zwischen Musikern und Publikum. Junge und renommierte Solisten sind ausnahmslos Preisträger bei internationalen Musikwettbewerben. Hochkarätige Konzerte garantieren den Musikgenuss bei der Konzertreihe inmitten des Naturparks Barnim.

Die Konzerte

Sonntag, 17. März 16 Uhr

Quasi una Fantasia

Eugène Mursky, Klavier

Werke von W.A. Mozart, F. Chopin, F. Schubert, L.v. Beethoven und F. Liszt
Eugène Mursky zählt zu den bedeutendsten Chopin-Interpreten. Schöpferische Leidenschaft und grandiose Ausdruckskraft zeichnen sein Spiel aus, man muss Mursky einfach erlebt haben.



Eugène Mursky

Photo: Felix Broede



Trio Berlin 21 Photo: Christa Zwingenberger

Sonntag, 21. April 16 Uhr

Three!

Trio Berlin 21:

Torsten Zwingenberger, Schlagzeug
Lionel Haas, Klavier

Martin Lillich, Kontrabass

Ein musikalisches Crossover aus der CD «Three!». Von Europa, Afrika, Nord- und Südamerika – Latinbeats, Soul und Bebop sorgen für mitreißende Rhythmen. Eigenkompositionen, die allen Spaß machen werden.

Sonntag, 26. Mai 16 Uhr

Von Schubert zu Liszt

Christoph Soldan, Klavier und Moderation
Werke von F. Schubert und F. Liszt

Beide Visionäre waren ihrer Zeit voraus und haben die Musik, die auf sie folgte, entscheidend geprägt.



Duo Norai

Photo: Thomas Zydatiņ

Sonntag, 8. September 16 Uhr

Musikalische Reise

Duo Morai

Aiken Aitbay, Violine

Eleonora Kotlibulatova, Klavier

Werke von E. Brusilovskiy, J. Brahms,
R. Glière, D. Amanullaeva und T. Vitali

Die kasachische Meistergeigerin und die usbekische Pianistin spielen ein schönes wie technisch anspruchsvolles Programm.



Anna Khomichko

Photo: Sihoo Kim

Sonntag, 27. Oktober 16 Uhr

Vergessene Weisen

Anna Khomichko, Klavier
Werke von N. Medtner, A. Skrjabin und
S. Rachmaninoff

Die junge Pianistin hat ein anspruchsvolles
Programm zusammengestellt, auf das sich
alle Klaviermusik-Liebhaber freuen können.
N. Medtner, A. Skrjabin und
S. Rachmaninow in einem Konzert,
bewundernswert!



Klavierduo Chipak & Kushnir Photo: Jens Wagner

Sonntag, 24. November 16 Uhr

Phantastisches zu vier Händen!

Olha Chipak & Oleksiy Kushnir, Klavierduo
Werke von F. Schubert, F. Mendelssohn
Bartholdy, F. Liszt und M. Ravel

Das Klavierduo begleitet die Wandlitzer Kon-
zertreihe seit 2014. Ihre überwältigende Vir-
tuosität fasziniert. Sie erstrahlen in spieleri-
scher Makellosigkeit, tiefer Sonorität und
nuanciertem Wechselspiel von Zartheit und
Kraft – einfach großartig!

Samstag, 28. Dezember 18 Uhr

Experimentelles Klassikkonzert

Mikhail Kibardin, Violine
André Lakisov, Saxophon
Ulugbek Palvanov, Klavier
Werke von Ph. Glass, J.S. Bach und
J.-L. Étienne

Es ist bemerkenswert, mit welcher Virtu-
osität und Sinnlichkeit die Musiker miteinan-
der spielen.



Ulugbek Palvanov, Andrej Lakisov

Photo: Peter Freudenreich

Veranstalter

Pianowerke Konzert Management Ribbe &
Partner, Birgit Ribbe
Fröbelweg 4
16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
0172-3262827
pianowerke@web.de, www.pianowerke.de

Kartenservice

0172-3262827, pianowerke@web.de
Ticket-Reservierung: www.pianowerke.de

Veranstaltungsort

Kulturbühne Goldener Löwe
Breitscheidstraße 18, 16348 Wandlitz
033397-360530

Tourist-Information

Barnim Panorama
Breitscheidstraße 8-9
16348 Wandlitz
033397-360505

Anreise

Bahn: ab Berlin, S2 Richtung Bernau, S-
Bahnhof Berlin-Karow in die RB27 Richtung
Groß Schönebeck umsteigen, bis Bahnhof
Wandlitz, ca. 15 Minuten Fußweg
Auto: ab Berlin-Mitte über A114, B109/L100

ELBLANDFESTSPIELE WITTENBERGE

330 Elblandfestspiele in Wittenberge

Unter dem Motto «Filmmusik am Fluss» werden bei den Elblandfestspielen 2024 wieder großartige Künstlerensembles aufwarten. Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Filmmusik und erleben ein unvergessliches Open-Air-Konzert, bei dem die berühmtesten und mitreißendsten Filmmelodien zum Leben erweckt werden. Die Musik wird live gespielt vom Deutschen Filmorchester Babelsberg mit nationalen und internationalen Stars und Sternchen. Die Elblandfestspiele bieten die perfekte Kulisse für außergewöhnliche Künstler und versprechen ein unvergessliches Erlebnis.

Programm

Freitag, 5. Juli 20 Uhr

Samstag, 6. Juli 20 Uhr

Alte Ölmühle Wittenberge

Filmmusik am Fluss

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Mit Lana Maletić, Ido Beit Halachmi,
Stefanie Thurmman u.a.

Weltbekannte Filmmusiken von Klassik bis
Modern in der tollen Kulisse der Alten Öl-
mühle Wittenberge.

Das Filmorchester Babelsberg, sorgt mit sei-
ner beeindruckenden musikalischen Darbie-



Photo: prignitzliebe, Anja Möller

tung für Gänsehautmomente auf der Elblandbühne, eingebettet in der einzigartigen Kulisse der Alten Ölmühle. Die ersten drei Künstler stehen bereits fest und werden schon dem ein oder anderen in klangvoller Erinnerung sein. Lana Maletić, eine junge Opernsängerin aus Belgrad und Ido Beit Halachmi, Opernsänger aus Israel, haben bereits erfolgreich an der Lotte Lehmann Akademie in Perleberg teilgenommen. Stefanie Thurmman, in der Prignitz aufgewachsen, ist bekannt geworden als Europa- und Weltmeisterin in der Disziplin Sportpistole. Als Solistin und in Zusammenarbeit mit dem Pianisten und Komponisten Timothy Thorson ist sie in Berlin sehr erfolgreich. Ihre musikalische Bandbreite reicht von klassischen Arien bis hin zu zeitgenössischen Stücken.



Alte Ölmühle Wittenberge

Photo: prignitzliebe



Alte Ölmühle Wittenberge

Photo: prignitzliebe

3. Festspielwoche vom 8. bis 13. Juli

Außerdem gibt es zum dritten Mal im Anschluss an die Elblandfestspiele eine Festspielwoche: das Musik- und Kleinkunstfestival. Hier liegt der Fokus auf regionalen Künstlerinnen und Künstlern.

Mit dem Wittenberger Schwanenteich wird außerdem ein neues Veranstaltungsgelände erschlossen. Dies geschieht mit einem Blick in die Zukunft, denn am Schwanenteich wird zur Landesgartenschau 2027 ein zentraler Veranstaltungsort entstehen.

Montag, 8. Juli

Dienstag, 9. Juli

Mittwoch, 10. Juli

Donnerstag, 11. Juli

Freitag, 12. Juli

Samstag, 13. Juli

Am Schwanenteich Wittenberge

Festspielwoche Wittenberge

Bunt, vielfältig und regional – innerhalb der Festspielwoche gibt es täglich eine andere thematische Ausrichtung – von klassischer Musik über Kleinkunst bis hin zu einem Rockkonzert.

Begleitet wird das Event von regionalen Anbietern, die für das leibliche Wohl sorgen. Eine entspannte Atmosphäre im Grünen lädt zur Unterhaltung und zum Verweilen ein. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Veranstalter, Informationen

Gesellschaft Elblandfestspiele e.V.
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge
03877-564503, 0152-22553089
service@elblandfestspiele.com
www.elblandfestspiele.de

Tourist-Information, Kartenservice

Tourist-Information Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge
03877-929181, 03877-929182
touristinfo@kfh-wbge.de

Anreise

Bahn: RE8 (Wismar) bis Wittenberge oder von Hamburg und Berlin aus mit schnelleren ICE-, IC- oder EC-Zügen
Auto: Ab Berlin über A24 und B189



Photo: prignitzliebe



27. Juli bis 25. August

Das Seefestival Wustrau feiert in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen. Das Festival steht unter dem Motto «gemeinsam Miteinander». Am 27. Juli feiert das Seefestival mit Gästen, Freunden, Künstlern und Unterstützern ein berauschendes Jubiläumstfest. Bei der Jubiläumsgala präsentieren Stars und Gäste die Highlights der letzten 20 Jahre und lassen den Abend mit Musik, Theater und Show zu einem Feuerwerk der Seefestival-Geschichte werden. Im August wird auf dem Zietenschloss Wustrau das Kultmusical «The Addams Family» zu erleben sein.

Die Veranstaltungen

Samstag, 27. Juli 20.30 Uhr
Zietenschlosshof Wustrau

20 Jahre Seefestival

Die Jubiläumsgala

Feiern Sie 20 Jahre Seefestival Wustrau! Stars und Gäste präsentieren die Highlights aus 20 Jahren.

Nach dem großen Erfolg der Benefizgala «Kommt ins Theater» im Jahr 2022 werden die Freunde aus Theater, Kultur, Film- und Fernsehen, Politik und Wirtschaft auf die

Bühne des Seefestivals geholt. Verbunden mit vielen musikalischen Beiträgen, Sketchen, Szenen aus Inszenierungen, Erinnerungen, werden die Zuschauer einen farbenfrohen, unterhaltsamen Abend erleben.

Freitag, 2. August 20.30 Uhr

Samstag, 3. August 20.30 Uhr

Sonntag, 4. August 19 Uhr

Freitag, 9. August 20.30 Uhr

Samstag, 10. August 20.30 Uhr

Freitag, 16. August 20.30 Uhr

Samstag, 17. August 20.30 Uhr

Freitag, 23. August 20.30 Uhr

Samstag, 24. August 20.30 Uhr

Sonntag, 25. August 19 Uhr

Zietenschlosshof Wustrau

The Addams Family

Das perfekt böse Kultmusical Kehren Sie zurück zur «Addams Family»! Sie ist der reinste Alptraum und das kultige Gegenmodell zur heilen Welt einer «normalen», spießigen Familie. Aber was ist schon normal? «Was für die Spinne normal ist, ist für die Fliege eine Katastrophe.» (Morticia Addams) Diese Komödie macht wirklich Lust auf ein bisschen mehr «Verrücktheit»! Das Broadway-Musical wurde erfolgreich in New York als Gruselkomödie über 700 Mal aufgeführt, bevor es seinen Siegeszug durch die Welt antrat. In Anlehnung an die bekannte Comedy- und Kinoverfilmung ist 2009 das Musical «The Addams Family» entstanden. Mit mitreißenden Klängen, temperamentvollen Choreographien und viel humorvollen Texten und Spielszenen lädt das



Schloss Wustrau



«The Addams Family»

Photo: Tan Kadam

Musical in die etwas andere und dunklere Welt ein, die am Ende jedoch nicht weniger liebevoll erscheinen wird. Kurzum: Einen Hauch mehr Addams können alle gut gebrauchen!

Mit einer grandiosen Besetzung wird diese Produktion an die Musicalerfolge des Seefestivals wie: «Die kleine Seejungfrau», «Odysseus fährt irr» und «Spamalot» anknüpfen.

Als besonderes Highlight: Machen Sie mit und verkleiden Sie sich als «Wednesday», «Onkel Fester», «Morticia» oder «Pugsley»!

Veranstalter

Seefestival Wustrau UG
Hohes Ende 20
16818 Wustrau
www.seefestival.de
033925-90191 (Mo–Fr: 12–16 Uhr)
info@seefestival.com

Kartenservice

033925-90191
seefestival@gmx.de
seefestival.com/kartenbestellung/
reservix: 0761-88849999 (6–22 Uhr)

Veranstaltungsort

Zietenschlosshof Wustrau
Hohes Ende 20
16818 Wustrau

Anreise

Wegen der schlechten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wird die Anreise mit dem Auto empfohlen:

A 24 bis Ausfahrt «Neuruppin Süd», Richtung Fehrbellin, dann den Hinweisen nach Wustrau folgen.



«The Addams Family»

Photo: Tan Kadam



Neues in alten Mauern

Die alte Dorfkirche Zepernick hat sich seit über drei Jahrzehnten zu einem beliebten Konzertort entwickelt und ist längst kein Geheimtipp mehr unter Liebhabern der klassischen Musik, welche sich gern auch einmal auf unbekanntes Terrain begeben und neugierig einer Uraufführung lauschen. Zepernick, nordöstlichen von Berlin gelegen, war von 1466 bis 1849 «Domdorf» des Domkollegium zu Cölln (Berlin). Die Dorfkirche, 1241 als romanischer Bau errichtet, bildet einen klangvollen Raum, der sich besonders für Kammerbesetzungen eignet. So bietet sie heute im Ensemble mit dem Gemeindehaus und dem Kirchgarten einen passenden Rahmen für Konzerte und ist ein Ort der Begegnung und Kultur geworden. Der Name der Konzertreihe «Randspiele» verweist auf den Veranstaltungsort am Rand Brandenburgs als auch Berlins, steht auch dafür, musikalisch die Konzerte über den Tellerrand hinausschauen zu lassen.

Doppelkonzerte

Die Doppelkonzerte im Juni und September stellen aktuelle Verbindungen zwischen früheren Jahrhunderten und dem Heute her. Hier gibt es die Möglichkeit, etwas länger am Konzertort zu verweilen, vielleicht zwischen den Veranstaltungen eine Tasse Kaffee zu trinken, den Ort kennen zu lernen und die Natur zu genießen.

Die Konzerte

Karfreitag, 29. März 17 Uhr
Zepernick St. Annen-Kirche

Passionsmusik

«Crucem tuam adoramus»

Ensemble Stella Nostra:

Amy Green & Susanne Wilsdorf, Sopran

Ellen Hünigen, Alt

Vokalmusik des 10. bis 13. Jahrhunderts

Sonntag, 21. April 17 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

Megumi Hamaya, Orgel

Werke von A. Hiroshi, J.S. Bach,

F. Mendelssohn Bartholdy, G. Frescobaldi

Sonntag, 5. Mai 18 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

Mother Earth

Sheridan Ensemble:

Mary Carewe, Gesang

Susanne Zapf Violine

Philip Mayers, Klavier

Oli Bott, Vibraphon

Andreas Arend, Lyra Polyversalis

Anna Carewe, Violoncello & Leitung

Performance mit Werken von A. Vivaldi,

J.S. Bach, N. Young, S. Wonder, Ch. Corea,

O. Messiaen, J. Xenakis

Samstag, 15. Juni 18 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

1. Doppelkonzert «Ecce Homines»

Sylwia Zytyńska und E. Streiff, Leitung

ImproContra-Jugendensemble (Schweiz)

Samstag, 15. Juni 20 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

1. Doppelkonzert «Ecce Homines»

Van-der-Waals-Streichquintett

Daniela Müller & Egidius Streiff, Leitung

Quintett KV516 g-Moll von W.A. Mozart und

«Ecce homines» von Klaus Huber



Sheridan-Ensemble

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr
Zepernick St. Annen-Kirche

1. Doppelkonzert «Ecce Homines»

Van-der-Waals-Streichquintett
Daniela Müller und Egidius Streiff, Leitung
Werke von Max E. Keller, H. Zapf, H. Baader-
Noobs, Younghi-Pagh-Phan, W.A. Mozart

Sonntag, 14. Juli 17 Uhr
Zepernick St. Annen-Kirche

Ich fühle Luft von anderen Planeten...

Julia Spaeth, Sopran
Susanne Zapf, Violine
Nadezda Tseluykina, Klavier
Werke von J.B. Borowski, A. Mahler,
O. Schoeck, E. Schulhoff, S. Stier und H. Zapf

Samstag, 7. September 18 Uhr

Samstag, 7. September 20 Uhr

Sonntag, 8. September 17 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

2. Doppelkonzert «Kwontsa Ginyeom II»

Ensemble Good Mori Daegu
Ensemble JungeMusik Brandenburg/Berlin
20 Jahre Daegu-Zepernick
Traditionelle koreanische Musik und Werke
von J.S. Bach, L. v. Beethoven, J. Brahms,
E. Kwon, H. Zapf u.a.

Sonntag, 13. Oktober 17 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

Susanne Kujala (Helsinki), Orgel
Werke von V. Kujala, E. Hovland, J. Sibelius,
J.S. Bach, A.von Fulda, A. Vittoria und
A. Martin

Sonntag, 10. November 17 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

«Die Winterreise» von Franz Schubert

Johannes Schendel, Bariton
Shu-fang Schendel-Cheng, Klavier

Sonntag, 1. Dezember 17 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

Tochter Zion, freue dich

St.-Annen-Posaunenchor
Kinderchor, Flötenensemble
Karin Zapf, Leitung
Festliche und besinnliche Musik sowie
Lieder zum Mitsingen

Donnerstag, 26. Dezember 17 und 19 Uhr

Zepernick St. Annen-Kirche

J.S. Bach: Weihnachtssoratorium, Kantaten I–III

Solisten, Orchester, Sankt-Annen-Kantorei
Zepernick
Kantorin Karin Zapf, Leitung



Die St. Annen-Kirche

Veranstalter und Informationen

Kirchenmusik Zepernick
Kantorin Karin Zapf
Schönowener Straße 76
16341 Panketal OT Zepernick
030-98311461, www.randspiele.de

Kartenreservierung

An der Abendkasse werden ausschließlich
Karten für die aktuelle Vorstellung verkauft.
Platzreservierungen erbeten, 030-94414246
und randspiele.de
kirchenmusik.zepernick@gmail.com

Anfahrt

Bahn: Ab Berlin mit der S2 (Bernau)
bis Zepernick
Auto: B2 zwischen Bernau und Berlin-Buch

Tourist-Information

Rathaus Gemeinde Panketal
Schönowener Straße 105
16341 Panketal
030-94511-0, poststelle@panketal.de
www.panketal.de



Jedes Jahr lockt Gut Zernikow, zwischen Rheinsberg und Fürstenberg gelegen, Kultur- und Naturinteressierte. Das Ensemble aus dem 18. Jahrhundert, zu dessen Vorbesitzern die Familie des Dichters Achim von Arnim gehörte, der hier einen Teil seiner Jugend verbrachte, beeindruckt in seiner Verbindung von Kultur und Natur und mehreren Alleen, die auf das Gutshaus zulaufen. Von Anfang Mai bis Anfang Oktober verleihen Lesungen, Konzerte und Veranstaltungen diesem Ort eine wunderbare Atmosphäre.

Die gemeinnützige Initiative Zernikow e.V. fördert zusammen mit Einwohnern aus Burrow, Altglobsow und Buchholz Kultur, Umwelt-, Natur- und Denkmalschutz und pflegt die in Deutschland einmalige 280-jährige Maulbeerallee. Die vielfältige Geschichte des Gutes bietet für Touristen, bei Veranstaltungen und Begegnungen im Gartensaal und dem Café «Bric a Brac» im umgebauten Schafstall eine historische Kulisse. Jeweils am ersten Sonnabend im August werden Sie zum jährlichen Maulbeerfest für Jung und Alt und insbesondere mit Angeboten für Familien eingeladen.

Programmauswahl

Freitag, 10. Mai 11, 16 Uhr

Samstag, 11. Mai 11, 16 Uhr

Sonntag, 12. Mai 11, 16 Uhr

Gartensaal im Gutshaus Zernikow

Theodor Fontane: Effi Briest

Paul Sonderegger, Lesung

Auf halbem Weg zwischen Hohen-Cremmen und Kessin gelegen: Gut Zernikow ist der ideale Ort für «Effi Briest». Im Gartensaal des Gutshauses liest Paul Sonderegger «Effi Briest» in drei Tagen, Kapitel für Kapitel mit publikumsfreundlichen Pausen.



Paul Sonderegger



Gutshaus Zernikow

Photo: C. Franke



Gut Zernikow

Photo: Initiative Zernikow

Samstag, 3. August 12 bis 18 Uhr
Gut Zernikow

22. Maulbeerfest auf Gut Zernikow

Ein Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seidenraupen in verschiedenen Altersstufen – vom Ei bis zum entschlüpften Schmetterling – und die Ausstellung «Vom Maulbeerbaum zur Seide».

Seide haspeln und Märchen erzählen für Kinder, Führungen durch die Maulbeerallee, Vorträge, Gänse, Esel, Verkaufsstände, Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen!

Donnerstag, 8., bis Sonntag, 11. August
Gartensaal auf Gut Zernikow

Musik an der Tonstraße

Nora Chastain, Geige und Leitung
Zum dritten Mal startet das Kammermusik-Festival «Musik an der Tonstraße» und bringt unter Leitung der Geigerin und Berliner UdK-Professorin Nora Chastain den Klang von Klassik und Romantik nach Zernikow.

Hochkarätige internationale Künstler spielen im historischen Gartensaal auf Gut Zernikow und in der Zernikower Dorfkirche u.a.

Werke von J. Haydn, R. Schubert, E.W. Korngold und G. Kreisler.

Vor und nach den Konzerten bietet die Crêperie «Bric à Brac» auf Gut Zernikow gastronomischen Service.

Fortlaufende Programmaktualisierungen finden Sie unter www.initiative-zernikow.de

Veranstalter

Initiative Zernikow e. V.
Gut Zernikow, Zernikower Straße 40
16775 Großwoltersdorf
initiative-zernikow@posteo.de
www.initiative-zernikow.de

Kartenservice

gut-zernikow.de
Kartenbestellung für die Lesung «Theodor Fontane»: alexander.limberg1@gmail.com
033082 40294
Kartenbestellung für «Musik an der Tonstraße»: Esteban Engel, 0173-5801258
musikandertonstrasse@gmail.com

Anfahrt

Bahn: RE5 von Rostock/Stralsund oder Berlin bis zum Bahnhof Gransee, von dort mit dem Rufbus 03306/2307 nach Zernikow.
Fahrrad: Aufgrund des autofreien Gutshofs wird die Reise mit dem Fahrrad empfohlen: RE5 bis Bhf Dannenwalde, dann weiter mit Fahrrad. Der Fernradweg Berlin–Kopenhagen verläuft nur 8 km östlich. Über einen Wald-Fahrradweg kommt man nach Zernikow.

Tourist-Information

Infopunkt Gut Zernikow
Zernikower Str. 40, 16775 Großwoltersdorf
033082-512 88, buero@gut-zernikow.de
www.gut-zernikow.de

März

- 2.3. Samstag**
15.00 STALL Päwesin, 94
17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 3.3. Sonntag**
17.00 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
17.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
- 5.3. Dienstag**
20.00 Ensemble Quillo, 70
- 7.3. Donnerstag**
19.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 8.3. Freitag**
19.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
19.30 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
19.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
- 9.3. Samstag**
15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
19.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
19.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
- 10.3. Sonntag**
17.00 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 11.3. Montag**
10.00 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
11.30 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
- 14.3. Donnerstag**
19.30 Aequinox Musiktage, 88
- 15.3. Freitag**
19.00 Aequinox Musiktage, 88
19.30 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
19.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
20.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
22.00 Aequinox Musiktage, 88
- 16.3. Samstag**
11.00 Aequinox Musiktage, 88
15.00 Aequinox Musiktage, 88
15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
16.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
17.00 Soireen in Potsdam, 112
19.00 Caputher Musiken, 26
19.00 Aequinox Musiktage, 88
- 17.3. Sonntag**
13.00 Aequinox Musiktage, 88
15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
15.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
16.00 Pianowerke Wandlitz, 150
17.00 Müncheberger Konzerte, 82

- 17.00 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
- 20.3. Mittwoch**
15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
- 21.3. Donnerstag**
18.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108
- 22.3. Freitag**
20.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
- 23.3. Samstag**
19.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
19.30 Finsterwalder
Kammermusik-Festival, 46
- 24.3. Sonntag**
16.00 Märkisches Musiktheater in
Rüdersdorf, 126
17.00 Tanzwoche in Eisenhüttenstadt, 40
- 27.3. Mittwoch**
18.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 28.3. Donnerstag**
19.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 29.3. Karfreitag**
15.00 Musica Mediaevalis, 68
15.00 STALL Päwesin, 94
16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30
17.00 Randspiele Zepernick, 156
18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108
19.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 30.3. Samstag**
16.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 31.3. Ostersonntag**
15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
16.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30
18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

April

- 1.4. Ostermontag**
11.00 Schlosstheater Rheinsberg, 122
15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
- 6.4. Samstag**
17.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
19.00 KulturForum Schwielowsee, 134
- 7.4. Sonntag**
17.00 Müncheberger Konzerte, 82
17.00 Nikolaikirche Potsdam, 108
- 12.4. Freitag**
Ensemble Quillo, 70
- 13.4. Samstag**
17.00 Caputher Musiken, 26
17.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
19.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32

- 19.30 Neuzelle Kultur, 90
- 14.4. Sonntag**
- 10.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 16.00 Graun-Gesellschaft Wahrenbrück, 148
- 17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 19.00 Nikolaikirche Potsdam, 108
- 18.4. Donnerstag**
- 19.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 19.30 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
- 19.4. Freitag**
- 12.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 20.4. Samstag**
- 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
- 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 17.00 Aequinox Musiktage, 88
- 17.00 Soireen in Potsdam, 112
- 17.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 21.4. Sonntag**
- 14.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 16.00 Pianowerke Wandlitz, 150
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 17.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 17.00 Randspiele Zepernick, 156
- 17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 26.4. Freitag**
- 10.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 27.4. Samstag**
- Prignitz-Sommer, 116
- 15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 19.00 KulturForum Schwielowsee, 134
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
- 19.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 28.4. Sonntag**
- 16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30
- 16.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- Mai**
- 1.5. Mittwoch**
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 3.5. Freitag**
- 19.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 4.5. Samstag**
- 14.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 16.00 Caputher Musiken, 26
- 17.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 17.30 Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 19.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 19.00 Neuzelle Kultur, 90
- 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
- 5.5. Sonntag**
- 11.00 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
- 14.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 17.00 Cottbus – con organo Orgeltage, 32
- 18.00 Randspiele Zepernick, 156
- 6.5. Montag**
- 19.00 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
- 8.5. Mittwoch**
- 19.00 Jazz in E., 38
- 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
- 9.5. Donnerstag**
- 10.00 Neuzelle Kultur, 90
- 19.00 Jazz in E., 38
- 10.5. Freitag**
- 11.00 Initiative Zernikow, 158
- 16.00 Initiative Zernikow, 158
- 19.00 Jazz in E., 38
- 19.30 Blankenseer Musiksommer, 16
- 11.5. Samstag**
- 10.30 Jazz in E., 38
- 11.00 Initiative Zernikow, 158
- 16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
- 16.00 Initiative Zernikow, 158
- 19.00 Jazz in E., 38
- 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
- 12.5. Sonntag**
- 11.00 Initiative Zernikow, 158
- 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
- 16.00 Initiative Zernikow, 158
- 17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 15.5. Mittwoch**
- 20.00 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
- 17.5. Freitag**
- Schlosstheater Rheinsberg, 122
- 19.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
- 19.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 18.5. Samstag**
- 15.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
- 16.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 16.00 Junge Künstler stellen sich vor, 72
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
- 19.5. Sonntag**
- 10.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 13.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24

Mai – Juni

- 16.00 Musica Mediaevalis, 68
17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
18.00 Aequinox Musiktage, 88
19.30 Melzower Sommerkonzerte, 80
- 20.5. Montag**
10.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30
17.00 Caputher Musiken, 26
17.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
17.00 Musica Mediaevalis, 68
- 21.5. Dienstag**
Potsdamer Tanztage, 100
- 22.5. Mittwoch**
Potsdamer Tanztage, 100
- 23.5. Donnerstag**
Potsdamer Tanztage, 100
9.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
11.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
12.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
18.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 24.5. Freitag**
Potsdamer Tanztage, 100
Dominikanerkloster Prenzlau, 114
9.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
11.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
12.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
19.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 25.5. Samstag**
Potsdamer Tanztage, 100
15.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
19.00 Neuzelle Kultur, 90
19.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
- 26.5. Sonntag**
Potsdamer Tanztage, 100
10.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
11.00 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
15.00 KulturForum Schwielowsee, 134
16.00 Pianowerke Wandlitz, 150
16.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
17.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 30.5. Donnerstag**
Potsdamer Tanztage, 100
18.30 intersonanzen, 106
20.00 intersonanzen, 106
- 31.5. Freitag**
Potsdamer Tanztage, 100
10.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92

- 18.30 intersonanzen, 106
20.30 intersonanzen, 106
22.00 intersonanzen, 106

Juni

- 1.6. Samstag**
Potsdamer Tanztage, 100
Ensemble Quillo, 70
14.00 intersonanzen, 106
16.00 intersonanzen, 106
17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
17.00 Caputher Musiken, 26
17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
17.00 Soireen in Potsdam, 112
18.30 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
19.00 KulturForum Schwielowsee, 134
19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
20.00 intersonanzen, 106
- 2.6. Sonntag**
Potsdamer Tanztage, 100
10.00 intersonanzen, 106
16.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24
17.00 Lehniner Sommermusiken, 74
17.00 Uckermärkischer Orgelfrühling, 144
18.00 intersonanzen, 106
19.30 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
20.00 intersonanzen, 106
22.00 intersonanzen, 106
- 3.6. Montag**
18.00 intersonanzen, 106
20.00 intersonanzen, 106
- 7.6. Freitag**
19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
19.30 Blankenseer Musiksommer, 16
20.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
21.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
- 8.6. Samstag**
Schloss & Gut Liebenberg, 76
15.00 Glambecker Claviermusiken, 54
15.00 Prignitz-Sommer, 116
16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108
18.00 Brandenburgisches Literaturbüro, 66
19.00 Neuzelle Kultur, 90

- 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
 19.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
 21.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 9.6. Sonntag**
 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 17.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 10.6. Montag**
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 12.6. Mittwoch**
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 13.6. Donnerstag**
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 14.6. Freitag**
 Prignitz-Sommer, 116
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
 22.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 15.6. Samstag**
 Schloss & Gut Liebenberg, 76
 Prignitz-Sommer, 116
 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
 16.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
 18.00 Randspiele Zepernick, 156
 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 19.00 Neuzelle Kultur, 90
 19.30 Event-Theater Brandenburg, 18
 19.30 Ribbecker Sommerfestival, 124
 20.00 Randspiele Zepernick, 156
 21.30 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 16.6. Sonntag**
 neue Bühne Senftenberg, 136
 9.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 9.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 9.30 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 10.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 10.30 Lehniner Sommermusiken, 74
 11.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 15.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
 16.00 Ribbecker Sommerfestival, 124
 16.00 Junge Künstler stellen sich vor, 72
 16.45 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.00 Caputher Musiken, 26
 17.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
 17.00 Randspiele Zepernick, 156
 17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 20.6. Donnerstag**
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 21.6. Freitag**
 16.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
 18.00 Klanglandschaft Prignitz, 118
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 22.6. Samstag**
 Schloss & Gut Liebenberg, 76
 Prignitz-Sommer, 116
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 16.00 Klanglandschaft Prignitz, 118
 16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
 16.00 Lehniner Sommermusiken, 74
 19.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 19.30 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 19.30 Melzower Sommerkonzerte, 80
 19.30 Ribbecker Sommerfestival, 124
 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
 22.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 23.6. Sonntag**
 Prignitz-Sommer, 116
 11.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 11.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 15.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
 16.00 Ribbecker Sommerfestival, 124
 16.00 Neuzelle Kultur, 90
 16.00 Lehniner Sommermusiken, 74
 16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24
 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 21.00 Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, 98
- 27.6. Donnerstag**
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 28.6. Freitag**
 neue Bühne Senftenberg, 136
 19.30 Blankenseer Musiksommer, 16
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 29.6. Samstag**
 Schloss & Gut Liebenberg, 76
 10.30 Jazz in E., 38
 11.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 16.00 Event-Theater Brandenburg, 18

- 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.00 Caputher Musiken, 26
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 19.00 Lehniner Sommermusiken, 74
- 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
- 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
- 20.30 Theatersommer Netzeband, 84

30.6. Sonntag

- 11.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 11.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
- 14.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 15.00 Choriner Musiksommer, 28
- 16.00 Event-Theater Brandenburg, 18
- 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
- 17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
- 17.00 Theatersommer Sanssouci, 110

Juli

1.7. Montag

Ensemble Quillo, 70

3.7. Mittwoch

Brandenburger Dommusiken, 20

4.7. Donnerstag

Theatersommer Sanssouci, 110

5.7. Freitag

Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126

19.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114

19.30 Theatersommer Sanssouci, 110

20.00 Elblandfestspiele Wittenberge Wittenberge, 152

6.7. Samstag

Schloss & Gut Liebenberg, 76
Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126

14.00 Brandenburger Dommusiken, 20

14.00 KulturForum Schwielowsee, 134

14.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

15.00 Choriner Musiksommer, 28

15.00 Theatersommer Netzeband, 84

16.00 Event-Theater Brandenburg, 18

16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130

16.00 Lehniner Sommermusiken, 74

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58

18.00 Caputher Musiken, 26

19.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

19.30 Theatersommer Sanssouci, 110

19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

19.30 Melzower Sommerkonzerte, 80

20.00 Elblandfestspiele Wittenberge, 152

20.00 Lindower Sommermusiken, 78

7.7. Sonntag

Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126

12.00 KulturForum Schwielowsee, 134

14.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128

15.00 Theatersommer Netzeband, 84

16.00 Event-Theater Brandenburg, 18

16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24

16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30

16.00 Musica Mediaevalis, 68

16.00 Junge Künstler stellen sich vor, 72

17.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114

17.00 Müncheberger Konzerte, 82

17.00 Theatersommer Sanssouci, 110

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

17.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128

18.00 Internationaler Orgelsommer

Potsdam, 104

19.00 neue Bühne Senftenberg, 136

8.7. Montag

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

9.7. Dienstag

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

10.7. Mittwoch

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

11.00 Klanglandschaft Prignitz, 118

19.30 Internationaler Orgelsommer

Potsdam, 104

20.00 Klanglandschaft Prignitz, 118

11.7. Donnerstag

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

16.00 Märkisches Musiktheater in

Rüdersdorf, 126

19.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114

19.30 Theatersommer Sanssouci, 110

19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

12.7. Freitag

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

19.00 Märkisches Musiktheater in

Rüdersdorf, 126

19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

19.30 Theatersommer Sanssouci, 110

13.7. Samstag

Schloss & Gut Liebenberg, 76

Elblandfestspiele Wittenberge, 152

- 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 16.00 Schönfließler Sommermusiken, 130
 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 17.00 KulturForum Schwielowsee, 134
 19.00 Neuzelle Kultur, 90
 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
 19.00 Lehniner Sommermusiken, 74
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
- 14.7. Sonntag**
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 15.00 Theatersommer Netzeband, 84
 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
 17.00 Theatersommer Sanssouci, 110
 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
 17.00 Randspiele Zepernick, 156
 18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 15.7. Montag**
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 16.7. Dienstag**
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 17.7. Mittwoch**
 15.30 Fercher ObstkistenBühne, 44
- 18.7. Donnerstag**
 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 19.7. Freitag**
 Wasserspiele Templin, 140
 18.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 19.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 20.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
- 20.7. Samstag**
 Wasserspiele Templin, 140
 Schloss & Gut Liebenberg, 76
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 20.00 Neuzelle Kultur, 90
- 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
- 21.7. Sonntag**
 Wasserspiele Templin, 140
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 15.00 Theatersommer Netzeband, 84
 15.30 Fercher ObstkistenBühne, 44
 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
 16.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
 16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24
 17.00 Theatersommer Sanssouci, 110
 18.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 24.7. Mittwoch**
 19.30 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
 20.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
- 25.7. Donnerstag**
 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 19.30 Lehniner Sommermusiken, 74
- 26.7. Freitag**
 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 20.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
- 27.7. Samstag**
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
 19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
 20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 28.7. Sonntag**
 15.00 Choriner Musiksommer, 28
 15.00 Theatersommer Netzeband, 84
 16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
 17.00 Theatersommer Sanssouci, 110
 18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
 19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
- 31.7. Mittwoch**
 19.30 Brandenburger Dommusiken, 20
 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
 20.00 Fercher ObstkistenBühne, 44

August

- 1.8. Donnerstag**
Festival für Freunde, Dahnsdorf, Dahnsdorf, 34
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 2.8. Freitag**
Festival für Freunde, Dahnsdorf, 34
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
20.00 Event-Theater Brandenburg, 18
20.00 Prignitz-Sommer, 116
20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
20.30 Theatersommer Netzeband, 84
20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 3.8. Samstag**
Festival für Freunde, Dahnsdorf, 34
12.00 Initiative Zernikow, 158
14.00 Fercher ObstkistenBühne, 44
15.00 Choriner Musiksommer, 28
16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
18.00 Blankenseer Musiksommer, 16
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
19.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
19.30 Theatersommer Sanssouci, 110
19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
20.00 Prignitz-Sommer, 116
20.00 Lindower Sommermusiken, 78
20.30 Theatersommer Netzeband, 84
20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 4.8. Sonntag**
Festival für Freunde, Dahnsdorf, 34
Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
11.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
12.00 Lehniner Sommermusiken, 74
14.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
15.00 Theatersommer Netzeband, 84
16.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
16.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24
16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30
16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
17.00 Theatersommer Sanssouci, 110
17.00 Klanglandschaft Prignitz, 118
18.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
19.00 Seefestival Wustrau, 154
- 7.8. Mittwoch**
19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
19.30 Brandenburger Dommusiken, 20
19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 8.8. Donnerstag**
Initiative Zernikow, 158
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
19.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
- 9.8. Freitag**
19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
20.30 Theatersommer Netzeband, 84
20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 10.8. Samstag**
Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
15.00 Choriner Musiksommer, 28
15.00 Märkisches Musiktheater in Rüdersdorf, 126
16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8
16.00 Junge Künstler stellen sich vor, 72
16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
18.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
19.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
20.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
20.00 Lindower Sommermusiken, 78
20.30 Theatersommer Netzeband, 84
20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 11.8. Sonntag**
Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
12.00 Lehniner Sommermusiken, 74
15.00 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120
15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
15.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
15.00 Choriner Musiksommer, 28
15.00 Theatersommer Netzeband, 84
16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142

- 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.30 Theatersommer Sanssouci, 110
- 18.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
- 18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
- 13.8. Dienstag**
- 20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
- 14.8. Mittwoch**
- 15.00 neue Bühne Senftenberg, 136
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.30 Brandenburger Dommusiken, 20
- 15.8. Donnerstag**
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 16.8. Freitag**
- 19.00 Lehniner Sommermusiken, 74
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
- 20.00 Event-Theater Brandenburg, 18
- 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 17.8. Samstag**
- Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
- Prignitz-Sommer, 116
- 15.00 Choriner Musiksommer, 28
- 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
- 16.00 Schönflößer Sommermusiken, 130
- 16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8
- 16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.00 Lotte Lehmann Akademie, 96
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.30 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 19.30 Melzower Sommerkonzerte, 80
- 20.00 Neuzelle Kultur, 90
- 20.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
- 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
- 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 18.8. Sonntag**
- Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
- 12.00 Lehniner Sommermusiken, 74
- 15.00 Choriner Musiksommer, 28
- 15.00 Theatersommer Netzeband, 84
- 16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 16.00 Klassik im Grünen Buckow, 24
- 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.30 Theatersommer Sanssouci, 110
- 18.00 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
- 21.8. Mittwoch**
- 19.00 Bebersee Festival, 12
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.30 Brandenburger Dommusiken, 20
- 19.30 Internationaler Orgelsommer Potsdam, 104
- 22.8. Donnerstag**
- 19.00 Bebersee Festival, 12
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 20.00 Neuzelle Kultur, 90
- 23.8. Freitag**
- Prignitz-Sommer, 116
- 19.00 Bebersee Festival, 12
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 20.00 Neuzelle Kultur, 90
- 20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114
- 20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 24.8. Samstag**
- Klassik ohne Grenzen, Frankfurt (Oder), 48
- Prignitz-Sommer, 116
- 15.00 Choriner Musiksommer, 28
- 15.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8
- 16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142
- 17.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 18.00 Brandenburgische Sommerkonzerte, 62
- 19.00 Bebersee Festival, 12
- 19.00 Theatersommer Sanssouci, 110
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10
- 19.30 neue Bühne Senftenberg, 136
- 20.00 Neuzelle Kultur, 90
- 20.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132
- 20.00 Lindower Sommermusiken, 78
- 20.00 Event-Theater Brandenburg, 18
- 20.30 Theatersommer Netzeband, 84
- 20.30 Seefestival Wustrau, 154
- 21.00 Lehniner Sommermusiken, 74

25.8. Sonntag

Klassik ohne Grenzen,
Frankfurt (Oder), 48
Prignitz-Sommer, 116

14.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

14.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92

15.00 Choriner Musiksommer, 28

15.00 Theatersommer Netzeband, 84

16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

16.00 Uckermärkische Musikwochen, 142

17.30 Theatersommer Sanssouci, 110

18.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

18.00 Internationaler Orgelsommer

Potsdam, 104

19.00 Seefestival Wustrau, 154

27.8. Dienstag

20.00 Dominikanerkloster Prenzlau, 114

28.8. Mittwoch

19.30 Brandenburger Dommusiken, 20

30.8. Freitag

18.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

19.30 Blankenseer Musiksommer, 16

20.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

20.30 Theatersommer Netzeband, 84

31.8. Samstag

Klassik ohne Grenzen,
Frankfurt (Oder), 48

12.00 KulturForum Schwielowsee, 134

16.00 Lehniner Sommermusiken, 74

16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8

16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

18.30 Kammeroper Schloss Rheinsberg, 120

19.00 Neuzelle Kultur, 90

20.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

20.00 Lindower Sommermusiken, 78

20.30 Theatersommer Netzeband, 84

22.30 Theatersommer Netzeband, 84

September

1.9. Sonntag

Prignitz-Sommer, 116

12.00 KulturForum Schwielowsee, 134

15.00 Theatersommer Netzeband, 84

15.00 Kirchensommer Brodowin, 22

16.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

3.9. Dienstag

10.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92

6.9. Freitag

Prignitz-Sommer, 116

14.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

18.00 Märkisches Musiktheater in
Rüdersdorf, 126

19.30 neue Bühne Senftenberg, 136

7.9. Samstag

Prignitz-Sommer, 116

12.00 KulturForum Schwielowsee, 134

14.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8

17.00 Caputher Musiken, 26

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58

17.30 Lehniner Sommermusiken, 74

18.00 KulturForum Schwielowsee, 134

18.00 Randspiele Zepernick, 156

19.00 Schlosskonzerte Königs Wusterhausen,
60

19.30 Melzower Sommerkonzerte, 80

20.00 Randspiele Zepernick, 156

8.9. Sonntag

10.00 Märkisches Musiktheater in
Rüdersdorf, 126

12.00 KulturForum Schwielowsee, 134

15.00 Klanglandschaft Prignitz, 118

16.00 Pianowerke Wandlitz, 150

16.00 Neuzelle Kultur, 90

16.00 Märkisches Musiktheater in
Rüdersdorf, 126

16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30

17.00 Müncheberger Konzerte, 82

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

17.00 Randspiele Zepernick, 156

18.00 KulturForum Schwielowsee, 134

13.9. Freitag

18.00 Festival Alter Musik Bernau, 14

14.9. Samstag

10.00 Prignitz-Sommer, 116

16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8

17.00 Brandenburgische

Sommerkonzerte, 62

19.00 Neuzelle Kultur, 90

19.00 Festival Alter Musik Bernau, 14

19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche
Stolpe, 138

21.00 Lehniner Sommermusiken, 74

15.9. Sonntag

11.00 KulturForum Schwielowsee, 134

12.30 Fercher ObstkistenBühne, 44

15.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

17.00 Festival Alter Musik Bernau, 14

- 17.00 Soireen in Potsdam, 112
- 16.9. Montag**
16.00 Graun-Gesellschaft Wahrenbrück, 148
- 20.9. Freitag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 21.9. Samstag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 15.00 STALL Pāwesin, 94
- 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
- 16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8
- 16.00 Musica Mediaevalis, 68
- 16.00 Schönfließer Sommermusiken, 130
- 19.00 Neuzelle Kultur, 90
- 19.00 Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, 60
- 19.00 KulturForum Schwielowsee, 134
- 22.9. Sonntag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 15.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 16.00 Neuzelle Kultur, 90
- 16.00 Lehniner Sommermusiken, 74
- 19.30 Musica Mediaevalis, 68
- 23.9. Montag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 24.9. Dienstag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 25.9. Mittwoch**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 26.9. Donnerstag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 27.9. Freitag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 28.9. Samstag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 10.00 Neuzelle Kultur, 90
- 16.00 Musik im Kloster Altfriedland, 8
- 17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 29.9. Sonntag**
Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land, 42
- 15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
- 15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 17.00 Müncheberger Konzerte, 82

Oktober

- 3.10. Donnerstag**
15.00 Kunst- & Kultursommer Saxdorf, 128
- 5.10. Samstag**
17.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58
- 6.10. Sonntag**
17.00 Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, 60
- 17.00 Kirchensommer Brodowin, 22
- 8.10. Dienstag**
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), Frankfurt (Oder), 50
- 9.10. Mittwoch**
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), 50
- 10.10. Donnerstag**
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), 50
- 11.10. Freitag**
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), 50
- 12.10. Samstag**
Filmfest Eberswalde, 36
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), 50
- 19.00 Caputher Musiken, 26
- 19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe, 138
- 13.10. Sonntag**
Filmfest Eberswalde, 36
Kleist-Festtage, Frankfurt (Oder), 50
- 15.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64
- 16.00 Junge Künstler stellen sich vor, 72
- 17.00 Randspiele Zepernick, 156
- 17.00 Müncheberger Konzerte, 82
- 14.10. Montag**
Filmfest Eberswalde, 36
- 15.10. Dienstag**
Filmfest Eberswalde, 36
- 19.00 Klanglandschaft Prignitz, 118
- 16.10. Mittwoch**
Filmfest Eberswalde, 36
- 17.10. Donnerstag**
Filmfest Eberswalde, 36
- 18.10. Freitag**
Filmfest Eberswalde, 36
- 19.10. Samstag**
Filmfest Eberswalde, 36
- 15.00 Glabecker Claviermusiken, 54
- 16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56
- 17.00 Klanglandschaft Prignitz, 118
- 18.00 Neuzelle Kultur, 90
- 19.00 Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, 60
- 19.00 KulturForum Schwielowsee, 134
- 20.10. Sonntag**
16.00 Neuzelle Kultur, 90

26.10. Samstag

19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche
Stolpe, 138

27.10. Sonntag

16.00 Pianowerke Wandlitz, 150

November

5.11. Dienstag

Unidram Potsdam, 102

6.11. Mittwoch

Unidram Potsdam, 102

7.11. Donnerstag

Unidram Potsdam, 102

8.11. Freitag

Unidram Potsdam, 102

9.11. Samstag

Unidram Potsdam, 102

17.00 Caputher Musiken, 26

10.11. Sonntag

15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

14.11. Donnerstag

tranVOCALE Frankfurt und Stubice, 52

15.11. Freitag

tranVOCALE Frankfurt und Stubice, 52

16.11. Samstag

tranVOCALE Frankfurt und Stubice, 52

15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44

17.00 Soireen in Potsdam, 112

17.11. Sonntag

16.00 Neuzelle Kultur, 90

20.11. Mittwoch

15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44

23.11. Samstag

15.00 STALL Päwesin, 94

19.00 Caputher Musiken, 26

24.11. Sonntag

14.00 Neuzelle Kultur, 90

15.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58

16.00 Pianowerke Wandlitz, 150

27.11. Mittwoch

15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44

29.11. Freitag

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

30.11. Samstag

15.00 Fercher ObstkistenBühne, 44

16.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

17.00 KulturForum Schwielowsee, 134

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

19.30 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

Dezember

1.12. Sonntag

15.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

17.00 Randspiele Zepernick, 156

17.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

3.12. Dienstag

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

4.12. Mittwoch

18.30 Brandenburger Dommusiken, 20

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

5.12. Donnerstag

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

6.12. Freitag

18.00 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

7.12. Samstag

15.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58

15.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

19.00 Abendmusiken in der Dorfkirche

Stolpe, 138

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

8.12. Sonntag

16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

17.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

10.12. Dienstag

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

11.12. Mittwoch

Prignitz-Sommer, 116

18.30 Brandenburger Dommusiken, 20

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

12.12. Donnerstag

Prignitz-Sommer, 116

15.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

13.12. Freitag

Prignitz-Sommer, 116

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

14.12. Samstag

Prignitz-Sommer, 116

15.30 Nikolaikirche Potsdam, 108

18.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

15.12. Sonntag

Prignitz-Sommer, 116

15.00 Glambecker Claviermusiken, 54

16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

16.00 Kapellenkonzerte im Kloster Chorin, 30

17.00 Brandenburger Dommusiken, 20

16.12. Montag

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

17.12. Dienstag

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

18.12. Mittwoch

18.30 Brandenburger Dommusiken, 20

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

19.12. Donnerstag

16.30 Musikschulen öffnen Kirchen, 64

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

20.12. Freitag

18.00 DAS HAUS Niedergörsdorf, 92

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

20.00 Event-Theater Brandenburg, 18

21.12. Samstag

16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

19.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

22.12. Sonntag

16.00 Havelländische Musikfestspiele, 56

16.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

24.12. Dienstag

14.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

21.30 Abendmusiken in der Dorfkirche
Stolpe, 138

25.12. Mittwoch

15.00 Uckermärkische Bühnen Schwedt, 132

15.00 Musica Mediaevalis, 68

26.12. Donnerstag

17.00 Randspiele Zepernick, 156

17.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

19.00 Randspiele Zepernick, 156

28.12. Samstag

18.00 Pianowerke Wandlitz, 150

29.12. Sonntag

19.30 Neuzelle Kultur, 90

31.12. Dienstag

15.00 Kloster Stift zum Heiligengrabe, 58

16.00 Brandenburger Dommusiken, 20

17.00 Nikolaikirche Potsdam, 108

18.00 Hof-Theater Bad Freienwalde, 10

Impressum

Bitte informieren Sie sich immer kurzfristig vor jeder Veranstaltung, die Sie besuchen möchten. Änderungen vorbehalten!

Herausgeber

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

Am Bassin 3, 14467 Potsdam

T: 0331-9793301/2/4, 0331-23700177

info@kulturfeste.de

Redaktion, Gestaltung

Steffen Mühle, Karolin Steinke, Anh Thu Tran
Christoph Wichtmann (verantw.)

Titelbild

Petrikapelle in Brandenburg a.d.H.,

Photo: Steffen Mühle

Druck, Bindung, Auflage

ppm Fulda, 100.000 Exemplare

Redaktionsschluss

10. Februar 2024

Veranstaltungen der Kulturfeste im Land Brandenburg finden Sie im Internet unter www.kulturfeste.de mit Informationen zu aktuellen Programmänderungen sowie zu Verkehrsverbindungen. Ausgewählte Veranstaltungen und Informationen werden auf Facebook und Instagram vorgestellt. Die Veranstalter informieren über Eintrittspreise, Vorverkauf und Reservierungen.

**Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.
wird gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg.**



Kulturfeste im Land Brandenburg



Liebe Kulturinteressierte,

möchten Sie regelmäßig Empfehlungen der Kulturfeste-Redaktion zu aktuellen Veranstaltungen und Exkursionen von über 75 Kulturfesten im Land Brandenburg erhalten?

Unser Kulturfeste-Newsletter informiert Sie über Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmaufführungen sowie Ausstellungen. Sie finden darin auch Hinweise auf Kulturtouren mit dem Rad oder zu Fuß.

Bestellen Sie den Newsletter bequem auf unserer Internetseite **www.kulturfeste.de** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **newsletter@kulturfeste.de**.

Weitere aktuelle Veranstaltungstipps, Informationen über Festivals und Sehenswertes in der Region finden Sie im Internet unter www.kulturfeste.de.

Wir sehen uns!
Ihr Kulturfeste-Team



Chorin

Sonntag, 28. April | 10–18 Uhr | ca. 20 km

Musik, Mythen und Moränen

Radeln im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Besuch des Ökodorfs Brodowin mit der Stüler-Kirche, Ziel ist das Kloster Chorin mit einem Konzert des «duo finesco». Start- und Endpunkt ist der Bahnhof Chorin. Anmeldung bis 12. April

Eberswalde

Samstag, 11. Mai | 10–17 Uhr | ca. 17 km

Wasserwege, Industriekultur und Jazz

Start in Eberswalde, Frühschoppen-Konzert der Jazzrock-Band «Bajazzo» im Kulturhaus Rofin-Park, Finowkanal, Altstadt, Forstbotanischer Garten, Zoo, Galerie «Fenster», anschließend Gebäude der Industriekultur am Finowkanal, Anmeldung bis 26. April

Schwielowsee

Sonntag, 21. Juli | ganztägig

Mit Musik und Fontane um den

Schwielowsee

Ab Potsdam auf malerischen Wegen entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten um den Schwielowsee nach Ferch, dort ein Familienkonzert der «Obstkistenbühne», Anmeldung bis 5. Juli

Wittenberge

Sonntag, 8. September | ganztägig

Klanglandschaften: Elbwiesen, Uhrenturm und Musik im Lokschuppen

Nach einer Stadtrundfahrt geht es über den Elbdeich ins Naturschutzgebiet Elbtalaue. Zurück in Wittenberge, besuchen wir den mächtigen Uhrenturm. Konzert mit Musik von Vivaldi und Mozart im Historischen Lokschuppen, Anmeldung bis 23. August

Stadtspaziergänge in Potsdam

Samstag, 8. Juni | 15–19.30 Uhr

«Musik liegt in der Luft»: Potsdams Orgeln und Bach-Chor aus Amerika

Stationen: Orgelbau im Holländischen Viertel, Musikschule, Wohnhäuser von Komponisten und Musikern, Konzert mit dem «Bach Choir Bethlehem» in der Nikolaikirche, Anmeldung bis 24. Mai

Sonntag, 30. Juni | 14–18.30 Uhr

«Musik liegt in der Luft»:

Orgeln und Sängerknaben

Spaziergang wie am 8. Juni, Konzert mit den «Thüringer Sängerknaben» in der Nikolaikirche am Alten Markt, Anmeldung bis 14. Juni

Mittwoch, 10. Juli | 17.30–21 Uhr

Italien in Potsdam und Gregorianik

König Friedrich Wilhelm IV. prägte durch seine Bauten Potsdam im italienischen Stil. Der Spaziergang klingt bei einem Konzert in der Friedenskirche mit dem österreichischen Kirchenchor «Schola St. Florian» und dem Wiener Organisten Matthias Giesen aus. Anmeldung bis 26. Juni

Sonntag, 15. September | 14.30–18.30 Uhr

Böhmen, Maulbeerbäume, Komponistinnen in Babelsberg

Von der Kolonie «Nowawes» mit mehr als eintausend Maulbeerbäumen zu einem Konzert des «Berliner Frauen-Vokalensembles» im Kulturhaus Babelsberg mit Werken von Amy Beach und Fanny Hensel, Anmeldung bis 26. Juni

**Informationen zu diesen und weiteren Kulturturen unter www.kulturfeste.de
Anmeldung unter tourismus@kulturfeste.de**

FÖRDERKREIS ALTE KIRCHEN BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Dorfkirche Bölzke, Prignitz



GEFÄHRDETE KIRCHEN:

RETTEN · ERHALTEN · NUTZEN

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. für die Bewahrung der historischen Kirchengebäude und ihre wertvolle Ausstattung im Land Brandenburg und auf dem Gebiet der Evangelischen Landeskirche EKBO ein.

Unterstützen Sie uns bei dieser schönen und wichtigen Aufgabe! Gern senden wir Ihnen Informationsmaterial zu unserer Arbeit zu. Abonnieren Sie unseren kostenfreien Infobrief und Sie erhalten monatlich wertvolle Informationen.



Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
Postfach 024675
10128 Berlin
030 2453 5076
altekirchen@gmx.de
www.altekirchen.de

SPENDENKONTO:

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90



Fontanestadt Neuruppin

www.neuruppin-erleben.de

Ganz einfach alles auf einer Webseite:

Die Kulturstadt entdecken, immer
wissen was los ist -

Neuruppin erleben!



FONTANESTADT
NEURUPPIN

gefördert durch



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Das Preußische Kammerorchester musiziert:

23. März 2024 • 18.00 Uhr • St. Johannes Berlin-Schlachtensee

29. März 2024 • 19.00 Uhr • St. Nikolai Prenzlau

Johannes-Passion von **Johann Sebastian Bach**

Mitglieder des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau

Solisten • Collegium Vocale Berlin • Thomas Hennig Dirigent

14. April 2024 • 15.00 Uhr • Kultursaal Prenzlau, Grabowstraße

Come together PART III (Konzert 14.4./Workshops 12. bis 14.4.)

Liebhobermusiker*innen • Jürgen Bruns Dirigent

(Infos & Anmeldungen bis 8.3. unter umkulturagenturpreussen.de)

18. April 2024 • 19.30 Uhr • Uckermärkische Bühnen Schwedt

19. April 2024 • 19.30 Uhr • Kultursaal Prenzlau, Grabowstraße

Romantik und Neoromantik • Werke u.a. von **Schoeck & Copland**

Solist **Alexander Glücksmann** Klarinette • **Jürgen Bruns** Dirigent

9. Mai 2024 • 19.30 Uhr • Theater Putbus

Eröffnungskonzert der Putbus Festspiele

Solist **Marko Trivunović** Akkordeon • **Jürgen Bruns** Dirigent

2. Juni 2024 • 17.00 Uhr • Maria-Magdalenen-Kirche Templin

Abschlusskonzert des 13. Uckermärkischen Orgelfrühlings

„Jetzt schlägt’s 13!“ - Filmmusik aus Vergangenheit & Gegenwart

Solist **Helge Pfläging** Orgel • **Jürgen Bischof** Dirigent

7. Juni 2024 • 21.00 Uhr • Klostergarten Prenzlau

Musik zur Abendstunde - mit allen Sinnen genießen

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Jakob Rabizo Dirigent

Die Uckermärkische Kulturagentur präsentiert:

17. Mai bis 2. Juni 2024 • Kirchen der Uckermark

13. Uckermärkischer Orgelfrühling - Das Orgelfestival der Uckermark

21. August bis 24. August 2024 • Konzerthangar Groß Dölln

Bebersee Festival - Das Kammermusikfestival in der Schorfheide

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Fon (03984) 83 39 74

www.umkulturagenturpreussen.de

kontakt@umkulturagenturpreussen.de



Dem Leben mehr Genuss schenken.



© Stiftung Schloss Neuhardenberg/Andreas Beeitz



Schloss Neuhardenberg
Seenland Oder-Spree

Mehr brauchst du nicht
[reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)

brandenburg



Raus aus der Schule – rein ins Lernvergnügen

Das Exkursionsprogramm
für Schulklassen

bahn.de/klasseunterwegs

DB Regio Nordost